

VAN HAM

327. AUKTION
EUROPÄISCHES KUNSTGEWERBE
16. NOVEMBER 2013



Unsere Herbstauktionen 2013

Schmuck und Uhren 14. November
Vorbesichtigung: 8.–12. November

Alte Kunst 15. November
Vorbesichtigung: 8.–12. November

Europäisches Kunstgewerbe 16. November
Vorbesichtigung: 8.–12. November

Moderne Kunst 28. + 29. November
Vorbesichtigung: 22.–26. November

Zeitgenössische Kunst 28. + 29. November
Vorbesichtigung: 22.–26. November

Schmuck und Uhren in Hamburg 7. Dezember
Vorbesichtigung: 6. Dezember

Vorschau auf unsere Frühjahrsauktionen 2014

Dekorative Kunst 29. + 30. Januar 2014

Schmuck und Uhren 15. Mai 2014

Alte Kunst 16. Mai 2014

Europäisches Kunstgewerbe 17. Mai 2014

Moderne Kunst 5. + 6. Juni 2014

Zeitgenössische Kunst 5. + 6. Juni 2014

Einlieferungen von Sammlungen, Nachlässen und Einzelstücken
sind bis zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Unsere Experten informieren Sie gerne über die aktuelle Marktsituation
und geben Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre Kunstwerke.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail bzw. Ihre Post.

**EUROPÄISCHES
KUNSTGEWERBE
EUROPEAN WORKS
OF ART
327. AUKTION
16. NOVEMBER 2013**

**VORBESICHTIGUNG
PREVIEW:
8. BIS 12. NOV. 2013**

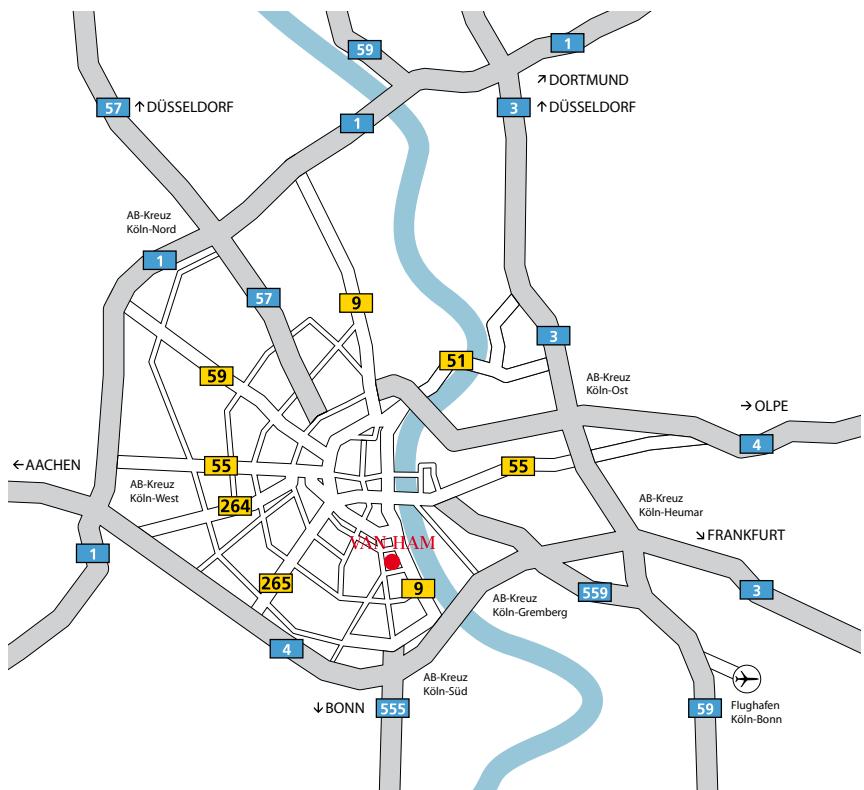
**INKLUSIVE FIGÜRLICHE
PORZELLANE AUS DER
SAMMLUNG
HELMUT RAUCH**

So finden Sie uns

Adresse | address:

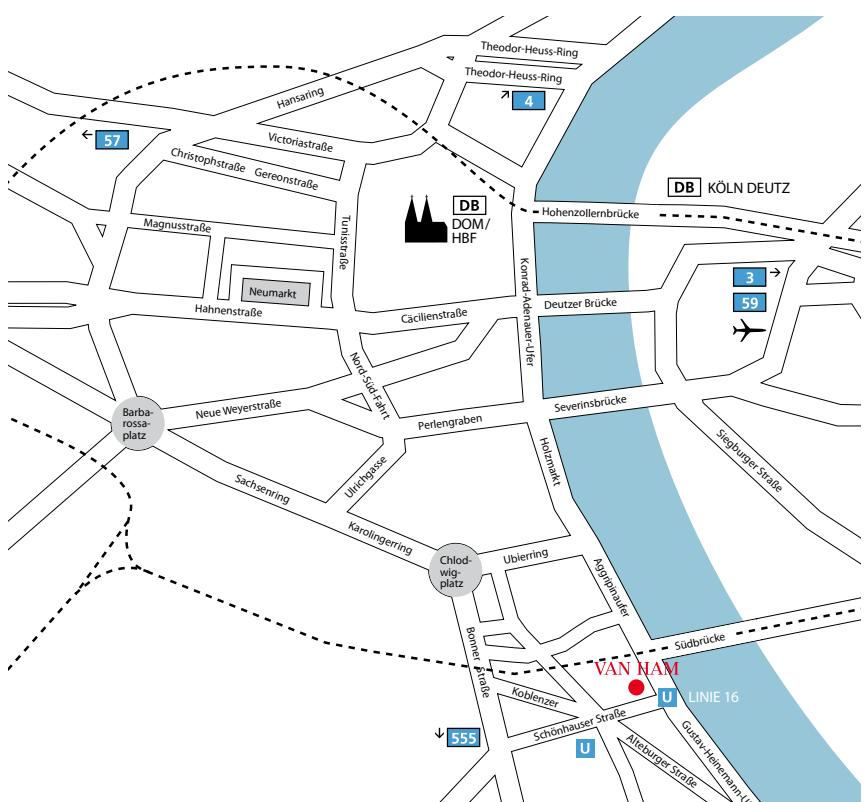
Schönhauser Straße 10–16
50968 Köln (Cologne), Germany
Telefon +49 221 925862-0
Telefax +49 221 925862-4

E-Mail: info@van-ham.com
Internet: www.van-ham.com



Eine detaillierte Wegbeschreibung
finden Sie auf unserer Homepage
unter „Anfahrtsplan“.

Please see our homepage under
„How to find us“ for detailed directions.



Großzügige Parkmöglichkeiten auf
dem Grundstück.

Parking spaces available on our
premises.

Katalogbearbeitung

Christoph Bouillon
Möbel | Kunstgewerbe
Tel. 0221 925862-32
ch.bouillon@van-ham.com

Susanne Mehrgardt
Kunstgewerbe
Tel. 0221 925862-56
s.mehrgardt@van-ham.com

Barbara Janßen
Kunstgewerbe
Tel. 0221 925862-14
b.janssen@van-ham.com

Tamara Könen
Volontariat
Tel. 0221 925862-52
t.koenen@van-ham.com

Eberhard Schulz
Beratung Porzellan und Keramik
Tel. 0221 925862-56

Digitale Photographie: Saša Fuis
Digitale Bildbearbeitung:
Dr. Andreas Pohlmann
Fotos der Experten:
Bettina Fürst-Fastré

Satz:
MWK Zimmermann & Hähnel GmbH,
Köln

Druck:
VD Vereinte Druckwerke GmbH,
Dortmund

Auktionatoren

Markus Eisenbeis, öffentl. best. und
vereidigter Kunstversteigerer

Reinhard Singer, öffentl. best. und
vereidigter Kunstversteigerer

Unser Service

Katalogbestellungen
Nicole Burkhard
Tel. 0221 925862-13
n.burkhard@van-ham.com

Schriftliche/telefonische Gebote
Anja Bongartz
Tel. 0221 925862-17
a.bongartz@van-ham.com

Koordination Versand
Anja Bongartz
Tel. 0221 925862-17
a.bongartz@van-ham.com

Warenausgabe
Henryk Kowoll
Tel. 0221 925862-23
h.kowoll@van-ham.com

Buchhaltung
Guido Neuheisel
Tel. 0221 925862-58
g.neuheisel@van-ham.com

Sekretariat
Nicole Burkhard
Tel. 0221 925862-13
n.burkhard@van-ham.com

Rechnungen
Marie Schnermann
Tel. 0221 925862-16
m.schnermann@van-ham.com

Termine

Vorbesichtigung *Preview*

8. bis 12. November 2013	
Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr
Sonntag	11 bis 16 Uhr
Montag, Dienstag	10 bis 18 Uhr

Auktion *Sale*

Donnerstag, 14. November

Nr. 1 – 369	ab 14.30 Uhr
Schmuck und Uhren	

Freitag, 15. November

Nr. 400 – 634	ab 10.00 Uhr
Skulpturen und Bronzen	
Gemälde Alter Meister	
Gemälde Sonderkatalog	
Sammlung F. Victor Rolff	
Arbeiten auf Papier	

Nr. 635 – 914	ab 14.30 Uhr
Gemälde Neuerer Meister	

Samstag, 16. November

Nr. 1000 – 1366	ab 10.00 Uhr
Möbel Sonderkatalog	
Sammlung F. Victor Rolff	
Möbel & Einrichtung	
Frühes Kunsthantwerk Keramik	
Jugendstil & Art Déco	

Nr. 1370 – 1858	ab 14.30 Uhr
Silber Sonderkatalog	
Sammlung F. Victor Rolff	
Silber Porzellan	

Live-Auktion

Die Auktion wird live im Internet
auf www.van-ham.com übertragen.
Es können live keine Gebote über das
Internet abgegeben werden.

Geschäftszeiten nach der Auktion *Business hours after the sale*

Montag bis Freitag	10 bis 17 Uhr
Samstag	10 bis 13 Uhr

Käufe

Katalogversand

Wir schicken Ihnen gerne unseren aktuellen Katalog zu, den Sie übers Internet (www.van-ham.com) oder telefonisch unter 0221 925862-0 bestellen und per Kreditkarte oder per Lastschrift (nur Deutschland) bezahlen können. Auf gleichem Wege können Sie auch ein Katalogabonnement bestellen.

Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

Schriftliche/telefonische Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich, per Fax oder über unseren Online-Katalog spätestens 24 Stunden vor Auktion bei uns eintreffen müssen, da wir sonst deren Ausführung nicht zusichern können. Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder durch einen Saalbieter bzw. andere schriftliche Angebote überboten sind. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern.

Ausruf und Steigerung

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gesteigert wird in max. 10 %-Schritten, wobei sich der Auktionsator Abweichungen vorbehält.

Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 25 % auf die ersten € 100.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 22 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet. Bei Objekten, die im Anhang des gedruckten Kataloges als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 21 % auf die ersten € 100.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 18 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 7 % (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Graphiken, etc.) bzw. 19 % (Kunstgewerbe, Möbel, Schmuck/Uhren, Teppiche, Siebdrucke, Offsets, Photographien etc.) erhoben. Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung.

Folgerechtsumlage

VAN HAM ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Käufer ist an dieser Gebühr mit 1,5 % auf den Zuschlag beteiligt.

Zahlung

Käufe müssen in bar, mit Scheck oder mit EC-Karte während der Auktion bzw. bis spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung bezahlt werden. Während oder unmittelbar nach Auktion ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung und können berichtigt werden. Bei Überweisungen oder Zahlungen in anderer Währung gehen Kursverlust und Bankspesen zu Lasten des Käufers. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1 % pro angebrochenen Monat berechnet werden.

Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

Export

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der MwSt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die Unesco-Konvention von 1970 zu beachten.

Versand/Zoll

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert. Bei einem Versand in ein Nicht-EU-Land ist bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 die Vorlage von Ausfuhr genehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

Auktionsergebnisse

Auktionsergebnisse werden in Echtzeit in den Onlinekatalog übertragen. Diese bedürfen der Nachprüfung und sind ohne Gewähr. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten und unter www.van-ham.com einsehen (Telefon: 0221 925862-0).

Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,33 US \$ bei den Schätzpreisen.

Am Ende des Kataloges finden Sie:

Geschäftsbedingungen
Einlieferungsverzeichnis
Liste der regelbesteuerten Objekte

Purchases

Catalogue mailing

We will be happy to send you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221 925862-0 or via our home page (www.van-ham.com) and pay by credit card. You may also order a catalogue subscription.

Preview

All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.

Commission/telephone bids

Please note that written or faxed bids or bids via our online catalogue must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration. The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid. On lots with estimates exceeding € 500 you are also able to bid by telephone.

Offer for sale and auctioning

The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20 % below the estimated price i.e. usually below the reserve. Auctioning will progress in max. 10 %-steps; the auctioneer reserves the right to deviations.

Buyers premium

For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 25 % on the first € 100,000 and 22 % on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. Lots which are listed in the appendix to be sold with VAT are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 21 % premium on the first € 100,000 and 18 % on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19 % (Objet d'arts, furniture, jewellery, carpets, silkscreens, offsets, photographs, etc.) i.e. 7 % (paintings, drawings, prints, sculptures, etc.). Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing.

Artist's Resale Right

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG VAN HAM is legally obligated to pay droit de suite (artist's resale right) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors have not been deceased at least 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer is currently required to contribute 1,5 % of the hammer price for this purpose.

Payment

Purchases must be paid in cash, by cheque or EC card during the auction resp. two weeks after invoicing at the latest. Invoices made during or immediately after the auction are subject to review and may be corrected. In case of remittance or payment in other currencies, exchange losses and bank expenses go to the account of the purchaser. In case of payment delay, interest to the amount of 1% per started month may be added to the invoice total.

Pick-up

Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up three weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.

Export

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. Persons who have bought an item at auction and export it as personal luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities. Export to countries outside the European Community is subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the Unesco conventions from 1970.

Shipment/Export licence

Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request. For shipment to a NON-EU-country in case of invoices of more than € 1,000 export documents have to be presented at costumes which we will prepare for your for a fee of € 25.

Auction results

Auction results are transferred in real time to the online catalogue. No responsibility is taken for the correctness of the results. List of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results and find them at www.van-ham.com (telephone: +49 221 925862-0).

After sale

Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.

One Euro is equivalent to 1,33 US \$ concerning the estimates.

You will find at the end of the catalogue:

Conditions of sale

List of Consignors

List of Objects sold with VAT

Erläuterungen zum Katalog

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

Zustandsbeschreibungen für Möbel und Kunstgewerbe

- Zustand A** Guter Zustand, kleine Ergänzungen, leichte Gebrauchsspuren, minimale Beschädigungen
Zustand B gebrauchsfähig, Oberflächenbeschädigungen, Ergänzungen, bestoßen, leicht repariert und beschädigt, gedellt, zerkratzt
Zustand C restaurierungsbedürftig, Ergänzungen, stark repariert und beschädigt

Uhren

Die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Werke kann unter keinen Umständen garantiert werden. Käufer werden dringend gebeten, die Uhren von kompetenten Experten ihrer Wahl untersuchen zu lassen.

Käufer werden darauf hingewiesen, dass wasserbeständige und wasserdichte Uhren von unseren zuständigen Experten bei der Katalogerstellung und ggf. mehrmals während der Vorbesichtigung geöffnet worden sind, um eine präzise Beschreibung des Uhrwerkes im Rahmen der Gutachten zu ermöglichen. VAN HAM Kunstauktionen kann unter keinen Umständen garantieren, dass die Uhren wasserbeständig oder wasserdicht zum Zeitpunkt des Kaufes sind.

Erläuterungen Abkürzungen:

- P** Uhrenpendel vorhanden.
S Uhrentaschenschlüssel vorhanden.
G Gewichte vorhanden.

Zusatzabbildungen finden Sie unter: www.van-ham.com

Explanations to the Catalogue

Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctions is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctions.

Descriptions of condition for furniture and works of art

- Condition A** in good condition, minor additions, slight signs of wear, very minor damage
Condition B in working order, surface abrasions, additions, minor repairs and minor damage, scratched, chipped, dented
Condition C in need of restoration, additions, major repairs and major damage

Clocks and Watches

The completeness and operability of watches cannot be guaranteed under any circumstances. Buyers are advised to consult an expert of their choice as regards the function of their watch.

Buyers are advised that water-tight or water-proof watches will have been opened by our experts during the preparation of the catalogue, as well as possibly repeatedly during the preview, in order to allow a detailed description. VAN HAM Fine Art Auctions cannot guarantee under any circumstances, that the watches will be water-tight or water-proof at the time of purchase.

Explanation abbreviation:

- P** Pendulum of the clock existing.
S Key of the clock existing.
G Weight of the clock existing.

For many objects you will find additional illustrations on:
www.van-ham.com

Inhalt | Content

Möbel & Einrichtung | *Furniture & Furnishing*
Frühes Kunsthandwerk
Early works of art
Keramik | *Ceramic*
Jugendstil | *Art Nouveau*
Silber | *Silver*
Porzellan | *Porcelain*

Nr. 1070 – 1202
Nr. 1203 – 1242
Nr. 1243 – 1278
Nr. 1279 – 1366
Nr. 1417 – 1580
Nr. 1581 – 1858

Am Ende des Kataloges finden Sie
You will find at the end of the catalogue:
Geschäftsbedingungen | *Conditions of sale*
Einlieferungsverzeichnis | *List of Consignors*

EUROPÄISCHES KUNSTGEWERBE

Unsere Experten:

Christoph Bouillon
Susanne Mehrgardt



VAN HAM



Sammlung F. Victor Rolff, Burg Gladbach

Möbel und Einrichtungen

Samstag, 16. November 2013
ab 10.00 Uhr
Los 1000–1067

Bitte beachten Sie unseren Sonderkatalog!



1071
TUDOR HOCKER
 England. 16.Jh.

Eiche. Rechteckige Platte auf verstrebenen Seitenwangnen. 44x53x28 cm. Zustand B.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798



1072
RENAISSANCE KABINETT
 Oberitalien. 16./17.Jh.

Nussbaum, poliert und tlw. geschnitten, Nussbaummaser, schwarz gefärbt. Hochrechteckiger Korpus mit klappbarer Schreibplatte. An den Kanten Assistenzfiguren. Sims mit zwei Schüben und plastisch geschnitzten Köpfen. Innenausbau zentrale Tür gerahmt von zwei Türen und fünf Schüben. Hinter der zentralen Tür drei kleine Schübe. Beiliegend nicht zugehöriger Unterbau. 74x75x39 cm. Zustand C.

Provenienz:
 Privatsammlung Köln.

Literatur:
 Silvano Colombo: L'Arte Del Legno E Del Mobile In Italia, Busto Arsizio 1981. Typus vergleiche Abb. 269 bis 271.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1073

PAAR PRÄCHTIGE BAROCK

ECKSCHRÄNKE

Italien. Um 1720.

Holz geschnitten und farbig gefasst. Kon-solartiges Untergestell auf hohen Beinen, ein Zargenschub. Eintüriger Aufsatz mit durchbrochenen Bekrönungen. Hoher

Etagerenaufsat. Die Front mit überrei-chem Schnitzdekor in Form von Voluten, Akanthus, Muscheln, Blüten, Gehängen und Schleifenbändern. 226x74x54 cm. Zustand C.

Literatur:

Silvano Colombo: L'Arte Del Legno E Del Mobile In Italia, Busto Arsizio 1981. Zum Schnitzdekor vergleiche Abb. 466.

€ 28.000 - 30.000 | US\$ 37.240 - 39.900



1074

1074

PAAR ARMLEHNSSESEL LOUIS XIV
Frankreich. 18.Jh.

Nussbaum geschnitten und gepolstert.
Verstrebt Balustergestell. Hohe gerade
Rückenlehne. Höhe 115 cm. Zustand B.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990

1075

**PAAR KLEINE BAROCK
BLATTKONSOLEN**
Wohl Deutsch. 18.Jh.

Holz geschnitten und farbig gefasst.
51x33x25 cm. Zustand C.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660



1075



1076

1076

HIMMELBETT STIL RENAISSANCE
Süddeutsch, wohl Ulm.

Nussbaum, Maserholz, Wurzelholz,
Ahorn, Weichholz und andere Hölzer.
Gerades Fußteil mit zwei Arkadenbögen,
im Bogenfeld Wappen. Kopfteil mit ge-
schweift ausgeschnittenem Aufsatz. Als
Bekrönung Engelskartusche. Bezeichnet
DUMINE.CONSERVA.(I)N.PACE. Himmel
auf gedrechselten bzw. gewundenen
Säulen. 210x146x214 cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW

€ 4.000 - 6.000 | US\$ 5.320 - 7.980

1077

**ROKOKO SCHREIBSCHRANK MIT
VITRINENAUFSAZT**

Bergisches Land. 18.Jh.

Eiche geschnitzt. Zweitüriger Unterbau mit schräggestellter Schreibplatte an den Kanten Volutenzier. Korrespondierender zweitüriger Vitrinenaufsatz.
233x132x64 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995



1077

1078

ROKOKO SCHRANK

Pinzgau. Datiert 1761.

Zirbenholz geschnitzt. Eisenbeschläge. Sockelzone mit zwei Schüben. Darüber zweitüriger Korpus mit abgeschrägten Kanten. In Feldern überreicher Schnitzdekor mit Rocaille. Durchbrochener aus Rocaille bestehender Aufsatz. Im Simsfeld zwei Kartuschen bezeichnet 1A7 6G1. 182x124x68 cm. Zustand B.

Literatur:
Franz Colleselli: Tiroler Bauernmöbel,
Innsbruck 1980. Typus vergleiche S. 148.

Provenienz:
Privatsammlung NRW

€ 4.000 - 6.000 | US\$ 5.320 - 7.980



1078

Möbel & Einrichtungen



1079

1079

FOLGE VON VIER SPIEGELN STIL BAROCK

Italien.

Holz geschnitten und gold gefasst. Je 81 x 48 cm. Zustand B.

€ 500 - 800 | US\$ 665 - 1.064



1080

1080

GEORGIAN KONSOLTISCH

England. 18/19. Jh.

Nussbaum poliert und eingelegt. Dreischübig geschweifte Front. 73x79x49 cm. Zustand B.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1081

BAROCK KONSOLE

Wohl Sizilien. 18.Jh.

Holz mit stuckiertem polychrom gefasstem Dekor. Geschweifte Form auf vier Beinen. Zwischen Akanthusranke allegorische Darstellung. 76x98x50 cm.
Zustand C.

Literatur:

Silvano Colombo: L'Arte Del Legno E Del Mobile In Italia, Busto Arsizio 1981. Zum Dekor vergleiche Abb. 385 bis 388.

€ 2.500 - 2.800 | US\$ 3.325 - 3.724

1082

PAAR APPLIKEN STIL BAROCK

Italien.

Holz geschnitten und vergoldet. Spiegel. Zweiflammig.
Höhe 90 cm. Zustand C. Elektrifiziert.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532



1081

1083

GROßer SPIEGEL LOUIS XV

Flandern. 1. Hälfte 18.Jh.

Holz geschnitzt und gefasst. Rahmung reich verziert mit Voluten, Akanthus und Blüten. Federartige Bekrönung flankiert von zwei Paradiesvögeln. 180x100 cm. Zustand C.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995



1083

1084

BAROCK KONSOLE ITALIEN

Italien. 18.Jh.

Holz geschnitzt, rot und gold gefasst. Originale Scagliolaplatte. Rechteckiger geschweifter Korpus auf vier Volutenbeinen mit Hufen. Durchbrochen gearbeitete Zarge. 80x138x64 cm. Zustand C.

Literatur:

Silvano Colombo: L'Arte Del Legno E Del Mobile In Italia, Busto Arsizio 1981. Typus vergleiche Abb. 419.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995



1084



1085

1086

BAROCK ZAHLTISCH

Deutsch. 18. Jh.

Nussbaum, Ahorn und Kirsche poliert und eingelegt. Gedrechseltes und verstrebtes Untergestell mit ausschwenkbaren Beinen, verschließbare und aufklappbare Platte. 58x74x34 cm. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1086



1087

1087

BAROCK SCHRANK

Franken. 18.Jh.

Eiche, Nussbaum, Ahorn und Kirsche eingelegt tlw. grün gefärbtes Holz. Großer zweitüriger Korpus auf gedrückten Kugelfüßen. In Feldern geometrische Bandeinlagen. 202x177x67 cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 2.500 - 2.800 | US\$ 3.325 - 3.724

1085

BAROCK DIELENSCHRANK

Süddeutsch. 18.Jh.

Nussbaum, Nussbaummaser, Tulpenbaum, Ahorn, Kirsche und Palisander eingelegt. Hochrechteckiger doppeltüriger Korpus. Feine Blumeneinlagen auf den Türen. 198x165x65 cm. Zustand C. Ergänzungen.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1088

QUEEN ANNE BRACKET CLOCK
London. 1690-1720. Claudius Du Chesne.

Schildpattfurnier. Reiche vergoldete und versilberte Applikationen. Hochrechteckiger Kasten mit abgeschrägten Seiten auf mit Akanthusblättern verzierten Füßen. An den Kanten über Voluten Karyatiden. Trapezförmiger Giebel mit Balustraden und Siegesgöttin als Bekrönung. Feinstens graviertes Frontblatt, großer Ziffernkranz mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, Scheinpendel unter der XII und Datumsfenster über der VI. Fünf Nebenblätter für Gangregulierung, Mondphase und Mondalter, Schlagwerkeinstellung, Wochentag und Monate. Im unteren Teil Kartusche mit der Signatur Claudius Du Chesne LONDON. Achttagewerk, Spindelgang mit Federaufhängung. Stundenschlag auf einer Glocke, Viertelstundencarillon auf fünf Glocken. Aufwendig gravierte Rückplatine. Höhe 85 cm. Zustand B/C. (S/P).

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.

Literatur:
Britten's: Old clocks and their makers,
London 1956. Meister siehe S. 370.

Uhren von Du Chesne finden sich in vielen öffentlichen Sammlungen, u.a. auch im Grünen Gewölbe in Dresden.

€ 14.000 - 18.000 | US\$ 18.620 - 23.940



Möbel & Einrichtungen



1089

1089

KLEINER SPIEGEL LOUIS XV

Frankreich. 18.Jh.

Holz geschnitten und vergoldet. Reich bewegte Rahmung mit Rocaille und Akanthus. 86x57 cm. Zustand B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1090

PAAR KLEINE ROKOKO KONSOLEN

Süddeutsch. 18.Jh.

Holz geschnitten, weiß gefasst bzw. Marmorfassung. Geschweiftes und durchbrochenes Gestell mit Voluten, Akanthusblatt und Rocaille-Zier. 70x75x37 cm. Zustand C.

€ 7.000 - 8.000 | US\$ 9.310 - 10.640



1090



1091

1091

ROKOKO ECKSCHRANK

Venedig. 18.Jh.

Holz polychrom gefasst. Untergestell auf hohen geschwungenen Beinen. Eintüriger Aufsatz mit abgerundeter Front. 195x82x50 cm. Zustand B/C.

€ 4.400 - 4.800 | US\$ 5.852 - 6.384

1092

PAAR SPIEGEL LOUIS XV

Frankreich. 18./19.Jh.

Holz geschnitzt und weiß gefasst. Hochrechteckiger Korpus mit reichem Rocaille-Schnitzdekor. 143 x 50 cm. Zustand C.

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320



1092

1093

KONSOLE LOUIS XV

Frankreich. 18.Jh.

Holz geschnitzt und gefasst. Passig geschweifte Form auf zwei Volutenstützen. Durchbrochene Zarge. Reiche Verzierungen mit Voluten, Akanthus und Blattwerk. Marmorierte Platte. 81x136x65 cm. Zustand B/C.

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320



1093



1094



1095

1094
**TAPISSERIE-FRAGMENT AUS DER SERIE
LÄNDLICHE FREUDEN DER TANZ.**
Aubusson. Um 1760. Nach einem Entwurf
von F. Picon.

Wolle und Seide in dezenter Polychromie.
Auf einer Weide Gesellschaft bei einem
fröhlichen Mahl zu Tisch sitzend. An der
Seite eintanzendes Paar. Im Hintergrund
Reiter, Viehherde und Bauernhaus.
192 x 257 cm.
Hinterfüttert und eingefasst. Zustand B/C.

Literatur:
Heinrich Göbel: Wandteppiche Teil II.,
Band II., Leipzig 1928. Typus siehe
S. 281 und 282.

€ 3.500 - 4.500 | US\$ 4.655 - 5.985

1095

HEILIGE LÜFTHILDIS

Deutsch. 18.Jh.

Holz geschnitzt und gefasst. Auf verziertem Sockel Standfigur der Heiligen mit einer Spindel in der Hand. Höhe 118 cm. Zustand B.

Die Hl. Lüfthildis von Bonn ist eine im Rheinland verehrte Heilige aus dem kleinen Ort Lüftelberg bei Meckenheim. Dort lebte sie vermutlich im 9. Jahrhundert als Einsiedlerin aus vornehmen Hause. Ihr Gedenktag ist der 23. Januar. Der jährlich erteilte Spindelsegen soll Kopf-, Augen- und Ohrenleiden lindern.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990

1096

PENDULE REGENCE UND KONSOLE

Paris. Wohl Etienne Cha(s)telain.
1738-1752.

Boulle Technik. Messing und Schildpatt, tlw. farbig, sowie Perlmutt ornamental eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Emailkartuschen. Geschweifte Konsole mit Widderköpfen. Leicht geschwungenes Gehäuse auf Fratzenfüßen, dreiseitig verglast. Fronttür mit Allegorie der Eitelkeit und Vergänglichkeit. Reiche Akanthusblattapplikationen. Als Bekrönung sitzende Fortuna. Reich verziertes Zifferblatt mit römischen Stundenkartuschen in Blau. Signaturplakette unter der VI. Rechteckiges Pendulewerk mit Spindelgang, Zykloden Begrenzung der Fadenaufhängung. Massive Schlossscheibe. Halbstundenschlag auf Glocke. Rückplatine ebenfalls signiert. Höhe 136 cm. Zustand C. Konsole nicht zugehörig.

Literatur:

Tardy: Meister siehe S. 125.

€ 6.000 - 10.000 | US\$ 7.980 - 13.300





1097

1097
**FOLGE VON SIEBEN STÜHLEN UND
ZWEI ARMLEHNSTÜHLEN STIL
ROKOKO**
Süddeutsch. 19. Jh.

Eiche geschnitten, gepolstert. Geschweifte Gestelle mit Rocaille-, Voluten- und Blütenzier. Höhe 103,5 cm bzw. 104 cm. Zustand C.

€ 5.000 - 6.000 | US\$ 6.650 - 7.980



1098

1098
BAROCK KOMMODE
Braunschweig. Um 1740.

Nussbaum, Nussbaummaserholz, Rüster und Pflaume. Dreischübiger Korpus mit gebrochen geschweifter Front. Bandelwerk. 78x109x58 cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Köln,
erworben bei Kunsthändler Keul und Sohn, Wiesbaden.

€ 1.500 - 2.000 | US\$ 1.995 - 2.660

1099

BAROCK KOMMODENAUFSATZ-SCHRANK

Braunschweig. Um 1740.

Nussbaum, Nussbaummaserholz, Pflaume, Ahorn und graviertes Elfenbein. Zweischübiges Kommodenunterteil mit geschwungener Front. Leicht zurückgesetzter zweitüriger Aufsatz mit gesprengtem Giebel. Auf den Türen Bauersfrau und Edelmann, im Giebel Wappenkartusche mit Hl. Rochus. 231x128x67 cm. Zustand C.

Provenienz:

Privatsammlung Köln,
erworben bei Kunsthändler Keul und
Sohn, Wiesbaden.

Literatur:

Heinrich Kreisel: Die Kunst des Deutschen Möbel Band 2, München 1970. Typus vergleiche Abb. 841.

€ 3.500 - 4.000 | US\$ 4.655 - 5.320



Möbel & Einrichtungen



**1100
BAROCK KOMMODE**

Deutsch. 18.Jh.

Nussbaum, Pflaume und Buchsbaum-einlagen. Dreischübig geschweifter Korpus auf gedrückten Kugelfüßen. Bandeinlagen und geometrische Einlagen. 79,5x106x65 cm. Zustand C. Beschläge später ergänzt.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325

**1101
SCHREIBKOMMODE LOUIS XV**

Wohl Montbelliard. Um 1760.

Verschiede Obstholzer, poliert und eingelegt. Bombierter Korpus mit vier Schüben und schrägstellter Schreibplatte. Innenausbau mit getreppten Schüben und Geheimfach. 106x112x52 cm. Zustand C.

Literatur:
Heinrich Kreisel: Die Kunst des Deutschen Möbel Band 2, München 1970. Typus vergleiche Abb. 1130.

€ 9.000 - 12.000 | US\$ 11.970 - 15.960



1102

1102

ROKOKO STOCKUHR MIT CARILLON

Bamberg. Um 1765-75. Leopold Hoys.

Obstholt ebonisiert. Vergoldete Schnitzdekor und Applikationen. Farbige Glassteine. Hochrechtekiger Korpus mit leicht abgeschrägten Seiten auf hohen geschwungenen Beinen. An den Kanten reich verzierte Volutenauflagen. Geschwungenes Gesims mit durchbrochenen Gitterkartuschen, an den Kanten stehende Amoretten und als Bekrönung ein Baumstumpf. Reich verziertes Frontblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenkartuschen. Scheinpendel unter der XII, Nebenzifferblatt zur Steuerung des Carillon für vier Melodien (zweimal Menuet, Polenes und Steyerisch) über der XII. Signaturkartusche Leopold Hoys Bamberg. Tagesläuferwerk mit Ankergang, drei feste Federhäuser, Viertelstunden-carillon mit vier Melodien auf acht Glocken, Stundenschlag auf einer Glocke. Höhe 83 cm. (P).

Literatur:

- Jürgen Abeler: Meister der Uhrmacherzunft, Wuppertal 2010. Meister siehe S.258.
- Peter Heuer und Klaus Maurice: Europäische Pendeluhrn. München 1988. Typus vergleiche S.267, Abb.564 bis 567.
- Ian D. Fowler. Uhren aus fünf Jahrhunderten. Aus der Sammlung des Mainfränkischen Museums Würzburg. 1999. Typus vergleiche S.148 ff.

Johann Leopold Hoys zählt zu den bekanntesten süddeutschen Uhrmachern des 18. Jahrhunderts.

Geboren wurde er 1713 in Wien als Sohn des Leibkutschers Kaiser Karl VI. Seine Lehrjahre verbrachte er in Klagenfurt bei Christoph Prunner. 1741 gelangte er als Uhrmacher nach Bamberg, wo er schnell große Anerkennung fand. 1745 wurde er zum Obermeister der Bamberger Uhrmacherzunft gewählt und 1752 zum fürstbischöflichen und domkapitelschen Hofuhrmacher ernannt.

€ 28.000 - 35.000 | US\$ 37.240 - 46.550



Möbel & Einrichtungen



1104

1104

SPIEGEL REGENCE

Frankreich. 18.Jh.

Holz geschnitten und gold gefasst. Hochrechteckiger Korpus, oberer Abschluss mit differenziert gestalteter Kartusche. 91 x 49 cm. Zustand C.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1103

PAAR ROKOKO ARMLEHNSESSEL

Deutsch. 18.Jh.

Nussbaum geschnitten. Gepolstert. Geschweiftes Gestell mit Voluten-, Rocaille-, und Akanthusblattzier. Höhe 99 cm. Zustand B.

€ 2.500 - 2.800 | US\$ 3.325 - 3.724



1105

1105

ROKOKO SPIELTISCH

Deutsch. 18.Jh.

Eibe und andere Hölzer. Rechteckiger Korpus mit vier geschweiften Füßen auf Rollen. Dreifach klappbare Tischplatte mit verschiedenen Spielfeldern. Verschließbares Fach für Spielsteine. In zugeklapptem Zustand 77,5x89x44 cm. Zustand C.

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320



1106

1106

BAROCK SCHREIBSCHRANK Á DEUX CORPS

Mitteldeutsch. 18.Jh.

Nussbaum, Ahorn und Wurzelhölzer,
poliert und eingelegt. Sechsschübiger
Unterbau mit schräg gestellter Schreib-
platte. Zweitüriger Aufsatz mit aufwen-
diger Inneneinteilung. 201x116x57 cm.
Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

Literatur:
Heinrich Kreisel: Die Kunst des Deutschen
Möbel Band 2, München 1970. Typus
vergleiche Abb. 58.

€ 4.000 - 4.500 | US\$ 5.320 - 5.985



Möbel & Einrichtungen

1108

ROKOKO BODENSTANDUHR

Kopenhagen. Um 1760-70. Werkstatt
Matthias Ortmann zugeschrieben.

Nussbaum und Rosenholz. Vergoldete Schnitzdekor. Graviertes und vergoldetes Zifferblatt. Hochrechteckiger, bombierter, eintüriger Korpus. Auf den Kanten kräftige Volutenauflagen mit Applikationen. Pendelfenster mit Rocailleurahmung. Dreiseitig verglaster Kopf, auf den Kanten ebenfalls Volutenauflagen. Gebrochen geschweiftes Gesims. Das Gesims mit durchbrochenem Gitterwerk. Kranz mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, Datumsanzeige über der VI und kleine Sekunde unter der XII. Bezeichnet „die Zeit ist veränderlich“. Im Bogenfeld drei Melodienangaben für das verlorene Spielwerk. Achttagewerk mit Ankergang. Viertelstundenschlag auf zwei Glocken, Stundenschlag auf einer Glocke. Höhe 255 cm. Zustand C. Werk restaurierungsbedürftig. Musikwerk verloren.

Literatur:

Heinrich Kreisel: Die Kunst des Deutschen Möbels, Band 2, München 1970. Typus vergleiche Abb. 851.

€ 10.000 - 15.000 | US\$ 13.300 - 19.950



1109

**PRACHTVOLLER ROKOKO
SCHREIBSCHRANK Á DEUX CORPS**
Kopenhagen. Um 1760-70. Werkstatt
Matthias Ortman zugeschrieben.

Nussbaum, Nussbaummaser, wohl Satine, Stuckapplikationen. Bombiertes Kommodenunterteil auf reich gestaltetem Zargensockel mit Volutenfüßen. Dreischübige gebrochen geschweifte Front. Unter schräggestellter Schreibplatte ein Schub und zwei herausziehbare Stützen. Innenausbau mit zentraler verspiegelter Tür, flankiert von je sechs tlw. gestuften Schüben. Hoher Aufsatz mit zwei verspiegelten Türen. Überaus prächtige Bekrönung mit einer von zwei Putten flankierten Rocaillekartusche. Innenausbau mit drei kleinen Schüben und Regalböden. 276x125x73 cm. Zustand B.

Literatur:

Heinrich Kreisel: Die Kunst des Deutschen Möbel Band 2, München 1970. Typus vergleiche Abb. 852 bis 854.

Matthias Ortmann zählte zu den besten Ebenisten Skandinaviens. Er eröffnete im Jahre 1727 seine Werkstatt in Kopenhagen. Bald darauf wurde er zum Hoflieferanten des dänischen Königshauses ernannt. Nach seinem Tod führte seine Witwe die Werkstatt weiter.

€ 90.000 - 120.000
US\$ 119.700 - 159.600





**1110
PAAR LEUCHTER STYLE LOUIS XV**

Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet. Gewölbter Fuß und Ba-lusterschaft mit kräftigen Akanthusranken verziert. Höhe 28,5 cm. Zustand B/C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



**1111
PENDULE VENUS ET AMOUR**

Paris. Um 1780. Möglicherweise nach einem Entwurf von Francois Vion.

Weißer Marmor und vergoldete Bronze. Breiter Sockel mit Amorettenfries. Postamentartiges Gehäuse, darauf Venus und Amor gelehnt. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 35 cm. Zustand B. Pendel verloren. Perlfrise ergänzt (S).

Literatur:
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen Bd.1, München 1986. Typus vergleiche S. 247, Abb. 4.6.11.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990



**1112
ROKOKO BUREAU-PLAT**

Deutsch. 18.Jh.

Rosenholz. Mahagoni, Lederbespannung. Rechteckiger Korpus auf geschweiften Beinen, ausziehbare Schreibplatte mit Filzbespannung. Um Beinfreiheit fünf Schübe. 78x148x85 cm. Zustand B/C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1113

ÄUßERST ZIERLICHE POUDREUSE

LOUIS XV

Paris. Um 1760. Pierre Macret
zugeschrieben.

Königsholz, Holz tlw. grün gefärbt. Vergoldete Applikationen. Bombierter Korpus mit drei kleinen Schüben auf hohen zierlichen Beinen ruhend. Unter der Platte Geheimmechanismus zum Ausschwingen der verspiegelten Deckplatte. In Feldern geometrische Einlagen. 77x32x22 cm. Auf der Rückseite unleserlicher Schlagstempel im Halbrund MACRET (?). Zustand B/C.

Provenienz:

Privatsammlung Aachen, erworben bei
Kunsthandel Fischer-Böhler, München.

Literatur:

Pierre Kjellberg: Le Mobilier Francais Du
XVIII Siècle, Paris 1989. Meister siehe
S. 538.

Seltenes und außergewöhnlich zierliches
Möbel von ausgewählt hoher Qualität.

€ 6.000 - 10.000 | US\$ 7.980 - 13.300



Möbel & Einrichtungen



1114

1114

SPIEGEL LOUIS XV

Frankreich. 18.Jh.

Holz geschnitten und gefasst. Geschwungener Rahmen mit Rocaillelln, Blüten und Voluten. 105 x 58 cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Aachen.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1115

BERGERE LOUIS XV

Frankreich. 18.Jh.

Eiche. Gepolstert. Geschwungenes Gestell mit gebogter in Armlehnern übergehender Rückenlehne. Höhe 85 cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Aachen.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1115

1116

ROKOKO SOFA UND ZWEI STÜHLE

Aachen-Lüttich. 18.Jh.

Sofa Buche, Stühle Nussbaum. Gepolstert. Geschweifter Korpus. Floraler Schnitzdekor mit Rocaillelln. Höhe 98cm/95 cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Aachen.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995



1116

1117

POUDREUSE LOUIS XV

Paris. Um 1760.

Léonard Boudin (1735-1807).

Königsholz, Rosenholz, Ahorn u.a. Hölzer tlw. gefärbt. Bronzeapplikationen. Geschweifter Korpus auf hohen Beinen. Die Front mit herausziehbarer Ablage und vier kleinen Schüben, sieben vortäuschend. Dreigeteilte Platte, das Mittelteil als Spiegel, die Seiten als Ablagen aufklappbar. In Feldern Blumen, sowie Musikinstrumente an Schleifenbändern. 74x86x51 cm. Schlagstempel an einer Seite der Beinfreiheit L BOUDIN JME. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln,
erworben bei Kunsthändler Röbbig,
München.

Literatur:
Pierre Kjellberg: Le Mobilier Francais Du XVIII.e Siècle, Paris 1989. Meister siehe S.86ff.

€ 3.000 - 5.000 | US\$ 3.990 - 6.650



Möbel & Einrichtungen



1118

1118
KOMMODE LOUIS XV
Frankreich. 18.Jh.

Rosenholz, Palisander, Ahorn, poliert und eingelegt. Bronzeapplikationen und Marmorplatte. Geschweifter zweischübigter Korpus auf hohen Beinen. 86x98x50 cm. Zustand C.

€ 3.000 - 5.000 | US\$ 3.990 - 6.650



1119

1119
CHIFFONIERE LOUIS XV
Frankreich. 18.Jh.

Rosenholz, Ahorn, poliert und eingelegt, Palisander grün gefärbt, Marmorplatte. Hochrechteckiger Korpus mit zwei Sockeltüren. Darüber vier Schübe. 124x53x35,5 cm. Zustand C.

€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394



1120

1120
KOMMODE LOUIS XV
Frankreich. 18.Jh.

Mahagoni, Marmorplatte. Dreischübig geschweifter Korpus. 90x133x67 cm. Zustand C. Stark restaurierungsbedürftig.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1121

KLEINER BEISTELLTISCH LOUIS XVI

Frankreich. Um 1780.

Nussbaum, Ahorn, Mahagoni und andere Hölzer, poliert und eingelegt. Porzellanplaketten. Rechteckiger Korpus auf hohen Spitzbeinen. Seitlich kleiner Schub bzw. herausziehbare Ablage. 69x35,5x23x5 cm. Zustand B.

Provenienz:

Privatsammlung Köln, erworben bei Kunsthändler Härtl, Bamberg.

€ 2.000 - 3.000 | US\$ 2.660 - 3.990



1122

FOLGE VON VIER ARMLEHNSESSELN LOUIS XV

Frankreich. 18.Jh.

Holz geschnitten und gefasst. Gepolstert. Geschweiftes Gestell mit leicht gebogter Rückenlehne. Blütenkartuschen. Höhe 86,5 cm. Zustand B. Fassung übergegangen.

Provenienz:

Privatsammlung Köln, erworben bei Kunsthändler Härtl, Bamberg.

€ 1.600 - 2.000 | US\$ 2.128 - 2.660

1121



1122

Möbel & Einrichtungen

1123

PENDULE LOUIS XVI

Paris. Um 1780-90. Barrand.

Weißen und schwarzer Marmor. Vergoldete Bronzeapplikationen. Emailzifferblatt. Rechteckiger gestufter Sockel mit Applikationen. Hochrechteckiges Gehäuse, seitlich Eichenlaub, Taubenpaar als Bekrönung. Rundes Zifferblatt mit arabischen Zahlen und Minuterie. Großes abgeflachtes Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 43 cm. Zustand B/C. (P).

Literatur:

Tardy: Meister siehe S. 31.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



1123

1124

PAAR LEUCHTER STYLE LOUIS XVI

Frankreich.

Bronze vergoldet. Runder leicht gewölbter Fuß. Konischer, kannelierter Schaft. Höhe 28,5 cm. Zustand B/C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1125

PAAR LEUCHTER STYLE LOUIS XVI

Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet. Runder Glockenfuß. Kannelierter Schaft. Höhe 27 cm. Zustand B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064



1124



1126

PAAR ARMLEHNSSESEL LOUIS XVI
Frankreich. Um 1780.

Holz geschnitzt und gefasst. Gepolstert.
Gewundene Beine. Breiter Sitz. Gebogene
Armlehnen und trapezförmige Rücken-
lehne. Höhe 91,5 cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln,
erworben bei Kunsthändler Röbbig,
München.

€ 1.400 - 1.800 | US\$ 1.862 - 2.394



1127

DEMI LUNE KONSOLE EMPIRE
Paris. Jean-Joseph Chapuis (1765-1864).

Mahagoni. Filets aus Ahorn und Messing.
Marmorplatte. Halbrunde Form auf leicht
geschwungenen Stützen. 92x107x47 cm.
Auf der Zarge Schlagstempel CHAPUIS.
Zustand C.

Literatur:
Denise Ledoux-Lebard: Le Mobilier Fran-
cais Du XIX. Siècle, Paris 1984. Meister
siehe S.118ff.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325

Möbel & Einrichtungen



1128

1128

KLEINE DEMI-LUNE ANRICHE LOUIS XVI

Frankreich. 18/19.Jh.

Nussbaum, Mahagoni und Ahorn, poliert und eingelegt, Marmorplatte. Abgerundete Front mit drei Schüben und zwei seitlichen Türen. 76,5x62x31 cm. Zustand B.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660



1129

1129

GUERIDON LOUIS XV

Frankreich. 18/19.Jh.

Rosenholz, Königsholz, Ahorn und Rüster, poliert und eingelegt. Leicht geschwungener, zweischübiger Korpus auf hohen Beinen. 76x33x30 cm. Zustand B/C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1130

1130

KLEINE KOMMODE LOUIS XVI

Frankreich. 18.Jh.

Nussbaum, Rosenholz, Ahorn und andere Hölzer, poliert und eingelegt, Marmorplatte. Zweischübiger Korpus auf hohen, leicht geschweiften Beinen. 78x70x35 cm. Zustand B/C.

€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394



1131

SPIELTISCH LOUIS XVI

Paris. Um 1780. Jean Hoffenrichler dit Potarange (Meister ab 1767).

Rosenholz, Nussbaum, Ahorn und Bein tlw. ebonisiert und gefärbt. Bronzeapplikationen. Spielsteine, Metalleuchter, Hornbecher und Würfel. Vierkantspitzbeine. Hohe Zargen mit zwei gegenüber liegenden Schüben. Abnehmbare Platte mit Schachbrett. Innen Tric-Trac-Feld. 72x117x60 cm.

Schlagstempel an der Zargenunterseite JME J. POTARANGE. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

Literatur:
Pierre Kjellberg: Le Mobilier Francais Du XVIII.e Siècle, Paris 1989. Meister siehe S. 669.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990



1132

**1132
DEMI LUNE SPIELTISCH DIRECTOIRE**
Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni. Filzbespannung. Halbrunder Korpus mit Vierkantbeinen auf Rollen. Zweifach klappbare Schreibplatte. Eingeklappt 77x109x55 cm. Zustand B.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995



1133

**1133
SPIELTISCH LOUIS XVI**
Frankreich. 18./19.Jh.

Mahagoni. Messingapplikationen. Rechteckige aufklappbare Platte auf Vierkantspitzbeinen. 74x65x47 cm. Zustand C.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990

**1134
GROßer AUSZIEHTISCH DIRECTOIRE**
Frankreich. um 1800.

Mahagoni poliert. Runde Platte mit abklappbaren Seiten, ein Einlegeboden. 74x158x199 cm. Zustand B/C.

€ 2.800 - 3.500 | US\$ 3.724 - 4.655



1134

1135

PAAR SCHAUVITRINEN STYLE EMPIRE

Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni. Marmorplatte. Applikationen. Schlanker, dreiseitig verglaster Korpus mit verspiegelter Rückwand. An den Kanten kannelierte Dreiviertelsäulen. 166x56,5x37 cm. Zustand B.

€ 3.000 - 3.500 | US\$ 3.990 - 4.655



1136

ANRICHE LOUIS XVI

Frankreich. Ende 18.Jh.

Mahagoni, Marmorplatte. Halbovaler Korpus auf kurzen sich verjüngenden Beinen, ein zentraler Ablageboden flankiert von zwei Türen, drei Zargenschübe. 107x175x54 cm. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1135



1136

Möbel & Einrichtungen



1137

1137

FEUERSCHALE

Frankreich. 19.Jh.

Eisenblech farbig gefasst. Höhe 64 cm.
Zustand C. Boden tlw. verloren.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1138

RELIEF KAISER FRANZ I. VON ÖSTERREICH

Donaumonarchie. 19.Jh.

Stuck farbig gefasst. Mahagonirahmung
mit Applikationen. Brustbild des Kaisers
im Profil. 59x46 cm. Zustand B.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1139

1139

KLASSIZISMUS SCHREIBSCHRANK MIT VITRINENAUFSETZ

Braunschweig. 1780.

Esche, Ahorn poliert und eingelegt, tlw.
geschnitzte Dekore. Dreischübiges Unter-
teil mit geschweift eingezogener Schreib-
platte. Zweitüriger Vitrinenaufsatzt, die
Verzierungen in Form von Schleifenbän-
dern und Kränzen. Durchbrochener Gale-
rieabschluss. 216x112x55 cm. Zustand C.
Bekrönungen verloren.

€ 4.000 - 5.000 | US\$ 5.320 - 6.650

1140

BÜROSTUHL STIL KЛАSSIZИЗМУС

Wohl Russland. 19.Jh.

Mahagoni poliert. Vergoldete Messingapplikationen. Polster. Runder drehbarer Sitz auf kannelierten Vierkantbeinen, schaufelförmige Rückenlehne, die seitlichen Kanten mit Riegelblechen. Höhe 96 cm. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1140

1141

KЛАSSИЗИЗМУС ЦИЛІНДРБЮРАУ

Wohl Russland. Ende 18.Jh.

Mahagoni. Messingeinlagen. Lederbespannung. Tischförmiger Unterbau mit drei Schüben auf Vierkantbeinen, darüber aufklappbarer Zylinder mit drei Schüben und Ablageböden. Kleiner Galerierand als oberer Abschluss. 129x125x73 cm. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1141

1142

BEDEUTENDER REGULATEUR DIREC- TOIRE MIT ÄQUATION, KONSTANTER KRAFT UND JAHRESKALENDER

Paris. Ende 18.Jh. Die Federn signiert
Michel Maginot.

Bronze tlw. brüniert und vergoldet. Email-zifferblatt. Hochrechteckiges Gehäuse mit vier Ecksäulen und Frontplatte, Zifferblatt mit römischen Zahlen, durchbrochene und gravierte Messingzeiger. Monatswerk mit Halbstundenschlag auf Glocke. Unten angebrachter Jahreskalender mit der nierenförmigen Äquationsscheibe. Sie steuert den Stahlzeiger mit dem Sonnensymbol auf dem Zifferblatt, er zeigt in Verbindung mit dem Minutenzeiger die wahre Sonnenzeit, bzw. die Differenz zur mittleren Sonnenzeit, Zeitgleichung genannt, die größt mögliche Abweichung beträgt +/- 16 Minuten. Viermal im Jahr, mittags ist die Zeitgleichung annähernd gleich null. Auf dem Gehäuse sichtbare experimen-

telle Hemmung mit konstanter Kraft, das heißt der Federzug wirkt nicht unmittelbar auf das Pendel, sondern ein kleiner Kipphobel treibt durch sein Eigengewicht das ca. sechs Kilogramm schwere, an einer Pendelfeder aufgehängte, Halbsekunden gewicht. Das Bimetall-Kompensationssystem ruht auf einer Schneidenlagerung. Am Ende der Kurven sind zwei Kugeln mit Kette befestigt, die über ein Hilfszifferblatt einen Zeiger steuern, der die Temperatur anzeigt. Dieses System der Kompensation ist die Erfindung von Prony, Physiker und Lehrmeister von Breguet. Höhe 55 cm. Zustand A/B. Ebonisierter Holzsockel und Glassturz.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

Literatur:

- Tardy: Meister siehe S.423.
- Peter Heuer und Klaus Maurice: Europäische Pendeluhr, München 1988. Die Uhr ist abgebildet und beschrieben auf S.72, Nr.126.

€ 35.000 - 40.000 | US\$ 46.550 - 53.200





Möbel & Einrichtungen



1143

1143

REGENCY WEINKÜHLER

England. 19.Jh.

Mahagoni. Messingbänder. Zinkeinsatz.
Ovaler Zuber auf Gestell. 60x65x45 cm.
Zustand B/C.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1144

PAAR KLEINE APPLIKEN AUF MASCARONS

Paris. 19.Jh.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert.
Runde Rückplatte mit Maskaron, daran
zweiflammiger Leuchter. Höhe 12 cm.
Zustand A/B.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931



1144



1145

1145

ZYLINDERBUREAU EMPIRE

Frankreich. um 1800.

Pyramidenmahagoni poliert. Messingeinlagen. Dreischübiger Unterbau mit Zylinder. Dreitüriger Vitrinenaufsatzt. Mittelteil verspiegelt. 177x124x60 cm. Zustand C.

€ 2.600 - 2.800 | US\$ 3.458 - 3.724



1146

**1146
ARMLEHNSSESSEL LOUIS XVI**

Frankreich. Um 1780.

Holz geschnitzt und gefasst. Gepolstert. Kannelierte Beine. Leicht gebogene, trapezförmige Rückenlehne. **Beil.:** Tabouret Louis XVI. 46x53x40cm. Höhe 83 cm. Zustand B. Fassung übergangen.

Provenienz:
Privatsammlung Köln,
erworben bei Kunsthändler Härtl,
Bamberg.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

**1147
PAAR STÜHLE LOUIS XVI**

Frankreich. Um 1780.

Holz geschnitzt und gefasst. Geflecht und gepolsterte Auflage. Kannelierte Beine. Runder Sitz. Ovale leicht gebogene Rückenlehne. Umlaufend Dekorbänder. Höhe 88 cm. Zustand B.
Fassung übergangen.

Provenienz:
Privatsammlung Köln,
erworben bei Kunsthändler Härtl,
Bamberg.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995



1147

**1148
GEORGIAN III SCHREIBTISCH**

England. Ende 18.Jh.

Mahagoni. Lederbespannung. Rechteckiger Korpus auf Rollen, sechs Zargenschübe. 76x122x92 cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Aachen,
erworben bei Kunsthändler John Kell,
London.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



1148

Möbel & Einrichtungen

1149

PAAR KLEINE ZIERSVASEN STYLE EMPIRE

Wohl Russland. 19.Jh.

Roter Jaspis und vergoldete Bronze. Urnenform mit zwei Henkeln auf recht-eckigem Postament. Höhe 25 cm. Zustand A/B.

€ 800 - 1.200 | US\$ 1.064 - 1.596

1150

PAAR KLEINE KANDELABER AUX AMOURS

Paris. Wohl Ende 18.Jh.

Porphy und Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Rundes Postament. Darauf stehender Amor, in seinen Händen einen zweiflammigen Blütenleuchter haltend. Höhe 33 cm. Zustand B.

€ 4.500 - 5.000 | US\$ 5.985 - 6.650





1151

1151

**FOLGE VON VIER APPLIKEN AUX
AMOURS**

Paris. 19.Jh.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert. Ge-flügelter Amor aus einer Akanthusblatt-konsole wachsend. Auf seinem Kopf ein zweiarmiger Leuchter. Höhe 31 cm.

Literatur:

Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Ver-goldete Bronzen, Bd.1, München 1986.
Typus vergleiche S.356, Abb. 5.10.5.

€ 3.500 - 4.000 | US\$ 4.655 - 5.320

1152

SPIEGEL EMPIRE

Schweden. 19.Jh.

Holz geschnitzt und tlw. vergoldet. Hoch-rechteckige Form mit abgerundetem Gesims. 114x53 cm. Zustand B/C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1152

Möbel & Einrichtungen

1153

BÜSTE EINES VORNEHMEN HERRN

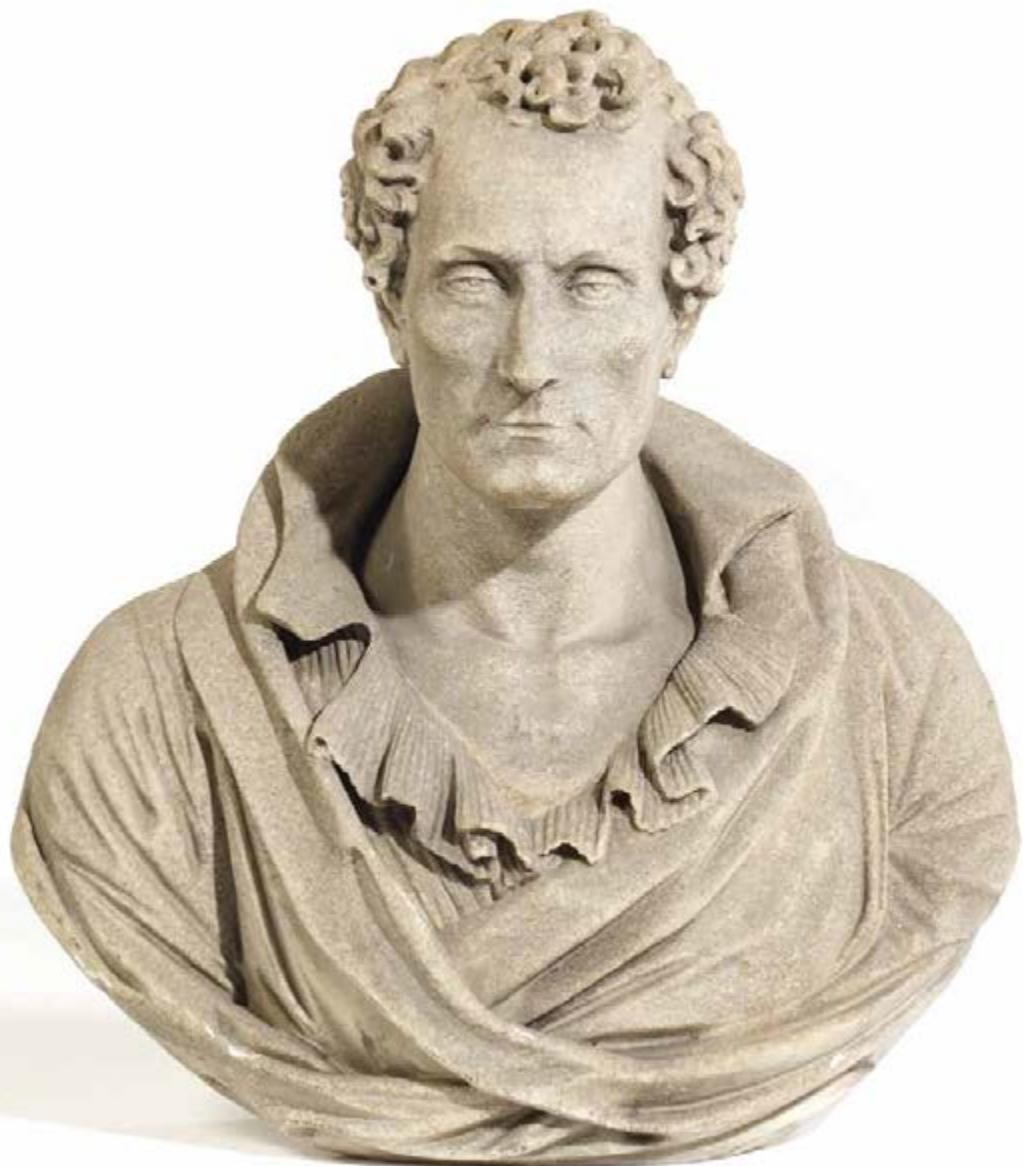
Umkreis des Bertil Thorvaldsen
(1770-1844). 19.Jh.

Marmor sehr stark verwittert. Brustbildnis eines vornehmen Herrn mit gelockten Haaren. Den Hemdkragen weit auseinander geschlagen, der Mantel locker drapiert. Höhe 62 cm. Zustand B/C. Sockel verloren.

Provenienz:

- Rudolph Lepke, Berlin. Auktion vom 6. und 7. März 1928, Lot 215, Abb. Tafel 60.
- Privatsammlung Berlin.

€ 10.000 - 12.000 | US\$ 13.300 - 15.960



1154

KOMMODE EMPIRE

Paris. Um 1810. Umkreis Bernhard Molitor (1755-1833).

Mahagoni poliert. Vergoldete Bronzeapplikationen. Marmorplatte. Gradliniger Korpus auf hohem Zargensockel. Drei Schübe von Säulen mit Kapitellen flankiert. Vorkragender Kopfschub. 79x129x65,5 cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Berlin,
erworben bei Kunsthändler Daxer und
Marschall, München.

Vergleichbar ist ein paar Kommoden in Schloss Wilhelmshöhe, Kassel, Inv. Nr. 20411 und 20412, aus dem Bestand der zwischen 1809 und 1812 in Paris angekauften Möbel für Jérôme Bonaparte.

Literatur:

Denise Ledoux-Lebard: Le Mobilier Français Du XIX. Siècle, Paris 1984. Zu Molitor siehe S. 487ff.

€ 10.000 - 15.000 | US\$ 13.300 - 19.950



1155

**PAAR GROÙE KANDELABER
AUX VICTOIRES**

Paris. Modell wohl nach einem Vorbild von Pierre-Francois Feuchère oder Claude Galle gearbeitet.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Abgesetztes Postament, daran Applikationen mit Allegorien der Astronomie und der Baukunst, sowie Darstellung eines Brandopfers. Viktorien in antike Gewänder gekleidet mit erhobenem Arm siebenflamigen Leuchteraufsatz haltend. Höhe 128 cm. Zustand B. Restauriert.

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.

Literatur:
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel. Vergoldete Bronzen, Bd.1. München 1986. Typ vgl. S.332/333 Abb.5.2.11/5.2.13 und S.335 Abb.5.2.18.

€ 10.000 - 15.000 | US\$ 13.300 - 19.950



1155

1156

**ZYKLUS VON 12 TAPETENBILDERN
,AMOR UND PSYCHE'**

Paris. Frühes 20.Jh. Wohl Desfosse & Karth nach den Entwürfen um 1816 von Merry-Joseph Blondel und Louis Laffitte für die Manufaktur Dufour & Cie.

Rollpapier auf Gewebe kaschiert und auf Holz gespannt.

Die Serie der 12 Tapetenbilder zeigt einzelne Szenen der aus der griechischen Mythologie stammenden Geschichte von Amor und Psyche.

Die Königstochter Psyche erregt durch ihre außerordentliche Schönheit den Neid der Göttin Venus. Diese schickt Ihren Sohn Amor, Psyche dazu zu bringen, sich in einen fruchtbaren Mann zu verlieben. Doch aufgrund ihrer Schönheit traut sich kein Verehrer um die Hand der Königstochter anzuhalten. Daraufhin befragt der König das Orakel des Apoll, welches ihm befiehlt, Psyche in einem Brautkleid geschmückt auf einen Berggipfel zu bringen, wo sie mit einem Ungeheuer verführt werden soll. Amor ist jedoch selbst von der Schönheit Psyches so angetan, dass er Zephyr beauftragt, sie in einen Palast zu bringen, wo Amor sie jede Nacht aufsucht ohne dass sie je sein Gesicht erblickt. Einsam und unglücklich über ihre Situation bittet sie um einen Besuch ihrer Schwestern, welchen Amor ihr Gewährt, jedoch unter der Bedingung, dass sie niemals versuchen würde seine wahre Identität herauszufinden. Aus Angst ein fürchterliches Monster zu heiraten, macht sich Psyche eines Nachts mit einem Dolch und Öllicht auf, in der Absicht Ihren Geliebten zu töten. Erschrocken über die wahre Schönheit Amors, entweicht ein Tropfen Öl aus ihrer Lampe und fällt auf Amors Schulter. Vor Schreck erwacht, fliegt Amor davon und lässt seine Geliebte untröstlich zurück. Venus ist verärgert über den Ungehorsam

ihres Sohnes und bestraft Psyche, indem sie ihr unlösbare Prüfungen auferlegt. Als letzte und schwerste Aufgabe soll Psyche in die Unterwelt hinabsteigen und etwas Schönheit von der Göttin Proserpina in einer verschlossenen Büchse mitbringen. Neugierig öffnet Psyche die Büchse auf dem Rückweg und ein Dunst von Schlaf überfällt sie. Amor eilt Psyche zu Hilfe und schlägt mit seinen Flügeln den Schlaf in die Büchse zurück. Schließlich übergibt Psyche der Venus die Gabe der Proserpina und wird vom Göttervater Jupiter in die Unsterblichkeit erhoben. Amor und Psyche vermählen sich und bekommen eine Tochter namens Voluptas. Der römische Schriftsteller Lucius Apuleios verfasste im 2. Jahrhundert seinen Sitten- und Schelmenroman „Metamorphosen“, in welchen er die Erzählung über die Liebe des Gottes Amor zu der sterblichen Königstochter Psyche einfügte und die seit jeher als beliebtes Sujet in der bildenden Kunst weiterwirkte. Bereits 1669 publizierte Jean de La Fontaine, inspiriert von der Geschichte Apuleios, seinen Roman „Les amours de Psyché et de Cupidon“, nach dem die Bilder dieser Serie entworfen wurden.

Die Vorlagen der Tapetenbilder, wie sie heute unter anderem auch im Kasseler Tapetenmuseum (Inv. Nr. 450) sowie im Jacobizimmer des Jacobihauses des Künstlervereins Malkasten in Düsseldorf zu sehen sind, wurden von den Künstlern

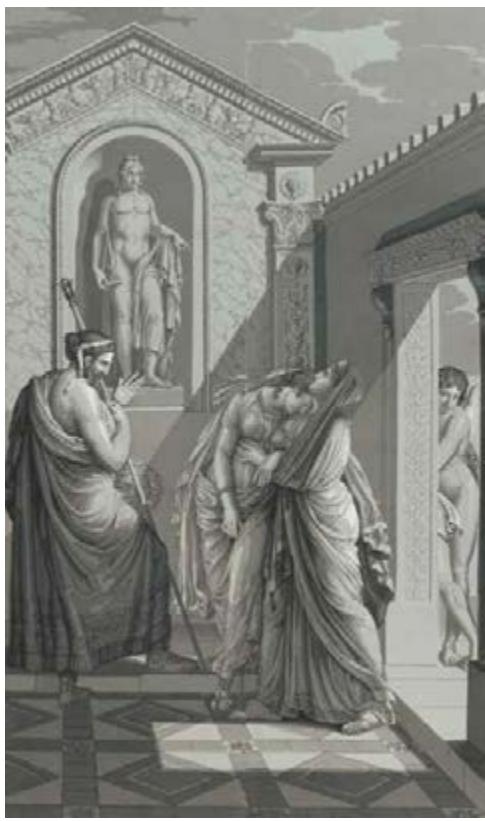
Louis Laffitte (1770-1828) und Merry-Joseph Blondel (1781-1853) im Jahre 1785 entworfen. Die Formen der 12 Tapetenbahnen, die in insgesamt 1450 Holzmodellen geschnitten wurden, wurden von Jean-Christophe Xavier Meder für die Pariser Manufaktur Joseph Dufour & Cie hergestellt. Dort wurden die Tapeten ab 1815/16 von Hand gedruckt. Nach dem Tod Dufours 1827 gingen die Rechte für die Drucke schließlich in die Firma Desfossé & Karth über, die noch Nachdrucke bis in das 1. Drittel des 20. Jh. produzierte. Die originalen Holzmodeln wurden schließlich im 2. Weltkrieg zerstört. Durch die Ausführung in Grisaille-technik sowie die Darstellung der Architekturkulissen verleihen die Tapeten den Wandflächen zusätzlich eine räumliche Wirkung wie sie dem antiken Ideal des klassizistischen Stils entsprechen.

Provenienz:
Privatsammlung Hessen.

Literatur:
Möllering, Wilhelm: Amor und Psyche.
Die zwölf Tapetenbilder von Louis Laffitte und Merry Blondel 1785. Die Tapetenbilder im Jacobizimmer des Jacobihauses des Künstlervereins Malkasten in Düsseldorf.

€ 8.000 - 8.500 | US\$ 10.640 - 11.305

Möbel & Einrichtungen



a) Psyches Vater befragt das Orakel des Gottes Apoll. 183,5 x 109 cm.



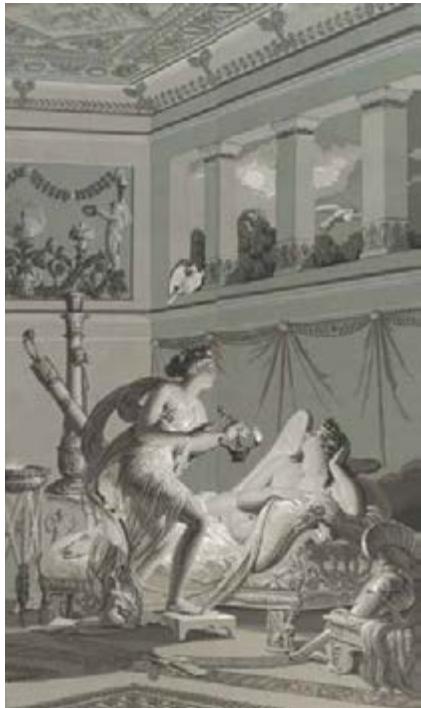
b) Zephyr trägt Psyche hinab in das Tal und legt sie vor einem Palast nieder. 183,5 x 109 cm.



c) Psyche nimmt ein Bad. 183,5 x 219 cm.



d) Psyche zeigt den von Neid erfüllten Schwestern ihren Reichtum. 183,5 x 219 cm.



e) Psyche entdeckt die wahre Schönheit ihres Geliebten Amor. 183,5 x 109 cm.



f) Psyche sitzt verlassen auf einem Felsen und Pan spricht ihr Mut zu. 183,5 x 57cm.



g) Ein Fischer bringt die erschöpfte Psyche zu seiner Hütte. 183,5 x 109 cm.

Möbel & Einrichtungen



h) Psyche überreicht Venus einen Kelch mit Wasser aus dem unzugänglichen Felsenquell des Flusses Styx. 183,5 x 164 cm.



i) Psyche steht vor dem Tor der Proserpina und füttert den Höllen Hund Cerberus. 183,5 x 57 cm.



j) Psyche öffnet das Gefäß mit Proserpinas Schönheit. 183,5 x 57 cm.



k) Venus begrüßt die von Jupiter herbeigescholtene Psyche. 183,5 x 164 cm.



l) Amor löst Psyche den Brautgürtel. 183,5 x 57 cm.



1157

PAAR GIRANDOLEN AUX AMOURS

Frankreich. 19.Jh.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet.
Rundes guillochiertes Postament. Auf
einer Kugel stehender Amor mit aus-
gebreiteten Armen, jeweils einen zwei-
flammigen Leuchter haltend.
Höhe 53,5 cm. Zustand B.

€ 3.500 - 4.000 | US\$ 4.655 - 5.320



1158

1158**SEKRETÄR CHARLES X**

Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni tlw. geschnitzt. Unterbau auf geschweiften Volutenstützen, herausziehbares Schreibaß, Aufsatz mit zwei verspiegelten Türen in gotisierendem Stil. 159x93x52 cm. Zustand B/C.

€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394

1159

1159**KLASSIZISMUS KONTRA-BAROMETER**

Amsterdam. Um 1800.

Cetti und Caminada.

1159**KLASSIZISMUS KONTRA-BAROMETER**

Amsterdam. Um 1800.

Cetti und Caminada.

Mahagoni tlw. ebonisiert. Vergoldete Applikationen. Hochrechteckige Form mit seitlichen Halbsäulen. Gesprengter Giebel mit Urnenbekrönung. Unter Glas zwei Metallskalen. Höhe 121 cm. Bezeichnet Barometer/Thermometer/Controleur Cetti & Caminada Amsterdam. Zustand B.

Literatur:

Loomes. Meister siehe S. 142.

€ 1.500 - 2.000 | US\$ 1.995 - 2.660

1160

1160**BIEDERMEIER KONTOR-SEKRETÄR**

Norddeutsch. Um 1820-25.

Mahagoni. Über zweischübigem Kommoden-Unterteil auf Tatzenfüßen zu öffnender Zylinder. Aufsatz mit Klappfach und zwei Türen. 160x131x67 cm. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1161

TINTENZEUG IN GOTISIERENDEM STIL
Frankreich. 19.Jh.

Roter Marmor. Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Tumbenform mit Maßwerkdekor. Auf dem Deckel Helm, Schild und Schwert als Bekrönung. Zustand B. Ein Porzellaneinsatz verloren.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

**1161****1162**

PAAR GIRANDOLEN AUX AMOURS
Frankreich. 19.Jh.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Rundes guillochiertes Postament. Darauf stehender Amor, in seinen Händen zweiflammigen Leuchter mit Blütenkranz haltend. Höhe 41 cm. Zustand B.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990

**1162****1163**

DER GLÜCKLICHE MOMENT

Paris. 19.Jh. Pierre-Philip Thomire.

Bronze vergoldet. Auf ovalem Sockel Verlobungsszene. Die junge Verlobte auf einem Kissen kniend, der Verlobte hält einen Rosenkranz über ihrem Kopf. 34x27x14 cm. Rückseitig am Sockel bezeichnet P. Ph. Thomire skulpt. Zustand B.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990

Möbel & Einrichtungen

1164

MONUMENTALE PENDULE URANIA

UND PAAR GIRANDOLEN STYLE

EMPIRE

Paris. 2. Hälfte 19.Jh.

Malachit. Vergoldete Bronze. Emailkartuschen. Pendule: Gestufter rechteckiger Sockel mit reichen Applikationen verziert. Säulenförmiges Gehäuse von einem Himmelsglobus gekrönt. Daneben stehend Urania mit einer Schriftrolle in ihrer Hand,

zu ihren Füßen Teleskop, Bücher und ein Kerzenleuchter. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffernkartuschen. Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Girandolen: Dreipassig eingezogene Sockelplatte. Keulenförmiger Schaft auf drei Tatzenfüßen.

Siebenflammiger Leuchteraufsatz in Form von Füllhörnern bzw. einer Fackel. Höhe je 77 cm. Zustand B.



Provenienz:
Privatsammlung Köln.

Literatur:
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Ver-
goldete Bronzen, Bd 1, München 1986.
Typus vergleiche S.395, Abb. 5.18.6.

Urania ist in der griechischen Mythologie
die Muse der Sternenkunde, als eines
ihrer wichtigsten Attribute gilt der Him-
melsglobus. In der Spätantike vertrat
Urania nach pythagoreischer Vorstellung
den Fixsternhimmel und hatte somit die
höchste Stellung in der Sphärenharmonie.

€ 80.000 - 100.000
US\$ 106.400 - 133.000



Möbel & Einrichtungen

1165

PENDULE AU GUERRIER

Paris. Um 1840.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet. In Form eines Säulenpostamentes, darauf sitzender Krieger. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern. Pendulewerk mit Federaufhängung, Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 39 cm. Zustand B/C. (P).

€ 500 - 800 | US\$ 665 - 1.064



1165

1166

PENDULE AU PARIS

Paris. Um 1840.

Beiger Marmor und patinierte Bronze. Auf gestufterm Sockel an einem Baumstumpf stehender Hirte, den neugeborenen Paris nährend. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern. 14-Tage-Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Schlag auf Glocke. Höhe 54 cm. Zustand B. Pendel verloren.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



1166

1167

PAAR LEUCHTER EMPIRE

Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet. Runder Fuß. Kannelierter Schaft mit Schwanenzier. Höhe 26,5 cm. Zustand B.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1168

LACKTABLETT

19.Jh.

Eisenblech farbig bemalt. Ovaler Form mit hohem Rand. Mittig Gemälde. 82 x 64 cm. Zustand C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1167



1169

1169

DECKENAMPEL CHARLES X

Frankreich. 19.Jh.

Opalines Glas. Bronze. Kelchform
an Sternenketten. Höhe ca. 63 cm.
Zustand B. Elektrifiziert.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660



1170

1170

KLASSIZISMUS KONSOLE MIT SPIEGEL

Deutsch. Um 1800.

Holz geschnitten und vergoldet, Marmorplatte. Konsole auf Vierkantspitzbeinen mit Tatzenfüßen, Zarge mit Löwenmaskarons und Eichenlaub. Hochrechteckiger Spiegel mit abgerundetem Gesims, Maskarons mit Füllhörnern sowie Sphixne mit Blumengirlanden. Konsole: 63x78x39cm Spiegel: 178 x 73 cm. Zustand C. Fassung überstanden, Marmorplatte und Spiegelglas ergänzt.

€ 4.500 - 6.000 | US\$ 5.985 - 7.980

Möbel & Einrichtungen

1171

LEUCHTER EMPIRE

Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet. Guillochierter Schaft auf rundem Fuß. Höhe 27 cm. Zustand B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1171

1172

PENDULE LA FONTAINE

Paris. Um 1800.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Rechteckiger Sockel. Mittelpostament in Form eines Brunnens, seitlich sitzende Greifen. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstunden-schlag auf Glocke. Höhe 32 cm. Zustand B.

€ 1.800 - 2.500 | US\$ 2.394 - 3.325



1172

1173

PENDULE EMPIRE

Paris. 1807-1825. Blanc Fils Palais Royale.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Hochrechteckiges abgerundetes Gehäuse. Im unteren Teil Relief mit Chronos. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 28 cm. Zustand B.

Literatur:
Loomes: Meister siehe S.78.

€ 1.600 - 2.000 | US\$ 2.128 - 2.660



1173

1174

**SELTENE FOLGE VON DREI KONSOLEN
EMPIRE**

Frankreich. Frühes 19.Jh.

Mahagoni. Marmorplatte. Spiegelglas.
Rechteckige Form mit seitlichen Voluten-
stützen auf Tatzenfüßen. Ein Zargen-
schub. Verspiegelte Rückwand.
102x163x47cm und je 102x69x42 cm.
Zustand B.

€ 3.000 - 5.000 | US\$ 3.990 - 6.650



Möbel & Einrichtungen

1175

PAAR GIRANDOLEN STYLE EMPIRE

Frankreich. Ende 19.Jh.

Grauer Marmor und vergoldete Bronze.
Runder Fuß. Mittelschaft in Form eines
Pfeilers mit weiblicher Büste. Sechsflam-
miger reich verzierter Leuchteraufsatzt.
Höhe 70 cm. Zustand A/B.

€ 1.800 - 2.500 | US\$ 2.394 - 3.325



1175



1176

TAFELAUFSATZ AU VICTOIRE

Frankreich. Ende 19.Jh.

Jean Jules Salmson.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet.
Schwarzer Marmor. Auf quadratischem
Sockel stehende Viktoria, mit erhobenen
Armen eine große Schale haltend.
Höhe 48 cm. Zustand A/B.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990



1176

1177

**PAAR PRÄCHTIGE AUFSATZSCHALEN
STYLE EMPIRE**

Frankreich.

Vergoldete Bronze. Malachit. Glas. Quadratischer Sockel mit Zierfries. Adler in bekröntem Kranz appliziert. Höhe 34 cm, Ø 33 cm. Zustand B.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990

1178

GROÙE GIRANDOLE CHARLES X

Frankreich. 19.Jh.

Vergoldete Bronze und grauer Marmor.
Vierpassig eingezogene Sockelplatte.
Kannelierter Schaft auf Löwentatzen.
Vierflammiger reich verzierter Leuchter-
aufsatz. Höhe 71 cm. Zustand B.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325





1179

PATENT-SEKRETÄR EMPIRE

Frankreich. Frühes 19.Jh.

Kirschbaum auf Mahagoni gebeizt. Filzbe-
spannung. Vergoldete Bronzebeschläge.
Hochrechtekiger schmaler Korpus auf
hohen verstrebten Beinen. Klappbare

Schreibplatte mit differenziertem Innen-
ausbau, ausschwenkbare Feder- und
Tintenschalen, sowie Dokumentenfächer.
117x67x13 cm. Zustand B.

€ 2.200 - 2.500 | US\$ 2.926 - 3.325



1180

**GROÙE PENDULE AUF KONSOLE STYLE
EMPIRE**

Frankreich. 2. Hälfte 19.Jh.

Mahagoni. Vergoldete Bronzeapplikatio-
nen. Emailziffernkranz. Konsole mit zwei
Hermenpfeilern. Darauf hochrechtekiger
Uhrenkasten mit seitlichen Hermenpla-
ttern. Abgerundetes Pendelfenster. Als
Bekrönung Greifen und Kugel. Rundes
Zifferblatt mit römischen Ziffern, flankiert
von Viktorien. Rechteckiges
Pendulewerk mit Federaufhängung,
Halbstundenschlag auf
Glocke. Höhe 202 cm. Zustand B. (P/S).

€ 10.000 - 12.000 | US\$ 13.300 - 15.960



1181

1181**BIEDERMEIER KONSOLE**

Südwestdeutsch, wohl Mannheim. Um 1825. Möglicherweise Werkstatt Peter Schmuckert.

Nussbaum, geschnitten und gefasst, Marmorplatte, Spiegelglas. Rechteckiger Korpus auf zwei als Füllhörner gestalteten Stützen. 90x69x38 cm. Zustand B/C.

€ 5.000 - 6.000 | US\$ 6.650 - 7.980

1182**BIEDERMEIER SCHREIBTISCH**

Wien. Um 1815. Josef Ulrich Danhauser k.k. privilegierte Landesfabrik aller Gattungen Meuble zugeschrieben.

Mahagoni und helles Ahorn, vergoldete Applikationen und Messingbesatz. Korpus in ovaler Grundform. Zentrale Beinfreiheit flankiert von zwei Türen. Dahinter je vier Schübe. Die Zarge mit drei Schüben. Auf der Schreibplatte zurückgesetzter Aufsatz mit sechs Schüben und vier Ablagefächern. Bekröndernder Galerierand. 99x138x93 cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Wien.

Literatur:
Wolfgang L. Eller: Schreibtische 1700-1850, Petersberg 2006. Das Möbel abgebildet auf S. 296 und 297, Abb. 267 und 268.

€ 8.000 - 10.000 | US\$ 10.640 - 13.300

**1182**

Möbel & Einrichtungen

1183

PENDULE L' AMOUR

Paris. Um 1830.

Bronze vergoldet. Hoher Sockel, im Fries Amor als Honigdieb. Stehender Amor an hochrechteckiges Gehäuse gelehnt. Bienenkorb als Bekrönung. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 41 cm. Zustand B/C. (P).

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1184

LYRA-PENDULE CHARLES X

Paris. Um 1840. Verkäufersignatur Degres Nantes.

Palisander mit Ahorneinlagen. Vergoldete Bronzeapplikationen. Versilbertes Zifferblatt. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern. Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Scheinkompensationspendel. Höhe 57 cm. Zustand B.

€ 1.600 - 1.700 | US\$ 2.128 - 2.261

1185

PENDULE LA ORIENTALE

Paris. Um 1840.

Bronze tlw. vergoldet und patiniert. Emailzifferblatt. Hoher reich verzierter Sockel. Darauf auf einem Erdsockel ruhende Orientalin. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 42,5 cm. Zustand B/C. Werk überholungsbedürftig.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064



1186**GUERIDON CHARLES X**

Frankreich. 19.Jh.

Palisander, Ahorneinlagen. Hoher recht-eckiger eintüriger Korpus mit hohen Beinen auf Rollen. Ein Ablageboden. 81x37x41 cm. Zustand C.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665

**1186****1187****FEUERSCHALE**

Italien, wohl Neapel. Ende 19.Jh.

Eisen. Feuerschale auf vier verstrebten Stützen mit Widderköpfen, wohl nach einem antiken Vorbild gefertigt. Höhe 110 cm. Zustand B.

€ 2.200 - 2.500 | US\$ 2.926 - 3.325

**1187****1188****BIEDERMEIER POSTAMENT**

Norddeutsch oder Berlin. 19.Jh.

Mahagoni. Im gotisierenden Stil. 81x50x38 cm. Zustand C.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

**1188**

Möbel & Einrichtungen



1189

1189

RELIEF MIT DARSTELLUNG EINES HERRENPORTRAITS

Dresden. Datiert 1875. Heinrich Hermann Christian Möller (1835-1929).

Weißen Marmor. ø 44 cm.
Bezeichnet H. Möller fec 1875 Dresden.
Zustand B.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995



1190

KONSOLE CHARLES X

Frankreich. um 1830.

Holz geschnitten und ebonisiert. Marmorplatte. Verspiegelte Rückwand. Seitliche Stützen in Schwanenform.
90x119x54 cm. Zustand B/C.

€ 7.000 - 8.000 | US\$ 9.310 - 10.640



1191

1191

ARMLEHNSSESEL EMPIRE

Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni. Gepolstert. Geschwungene Armlehnen mit Volutenzier. Hohe gerade Rückenlehne mit ausgeschnittenem Abschluss. Höhe 95 cm. Zustand B.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1192

1192

BIEDERMEIER SEKRETÄR

Berlin. Um 1820-30.

Pyramidenmahagoni. Marmorplatte. Hochrechteckiger Korpus, drei Schübe und ein klappbares Schreibfach flankiert von zwei eingestellten Säulen. Architektonisch gestalteter Innenausbau. Hoher geschwungener Aufsatz mit einer Tür. 125x122x68 cm. Zustand C.

€ 3.500 - 4.000 | US\$ 4.655 - 5.320

Möbel & Einrichtungen

1193

PENDULE AUF KONSOLE STYLE

LOUIS XV

Frankreich. Um 1900.

Boulle Technik. Schildpatt und Messing ornamental eingelegt. Bronzeapplikationen. Emailkartuschen. Leicht geschwungene Konsole und Gehäuse, reich verziert mit Applikationen, als Bekrönung Siegesgöttin. Ornamental gestaltetes Zifferblatt mit römischen Ziffern- und arabischen Minutenkartuschen. Rechteckiges Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 92,5 cm. Zustand B. (P/S).

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320



1193

1194

PRUNKTISCH STYLE LOUIS XIV

Frankreich.

Holz geschnitten und gefasst. Marmorplatte. Reich verziertes Gestell auf verstrebten Vierkantbeinen. 81x103x103 cm. Zustand B.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1194



1195

1195

PENDULE AUF KONSOLE STYLE LOUIS XV

Berlin. Um 1900. Johannes Hartmann,
Königlicher Hofuhrmacher.

Boulle Technik. Schildpatt und Messing
ornamental eingelegt. Vergoldete Bronze-
applikationen. Emailkartuschen. Leicht ge-
schwungene Konsole und Gehäuse, reich
verziert mit Applikationen, als Bekrönung
Siegesgöttin. Ornamentale gestaltetes
Zifferblatt mit römischen Ziffern-
und arabischen Minutenkartuschen.
Pendulewerk mit Federaufhängung
und Halbstundenschlag auf Glocke.
Höhe 84 cm. Zustand A/B.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325

1196

PRUNKKOMMODE STIL LOUIS XV

Frankreich.

Nussbaum und Rosenholz poliert und ein-
gelegt. Reiche vergoldete Applikationen.
Marmorplatte. Bombierter zweischübiger
Korpus. Applikationen in Form von Blü-
tenranken. 88x143x60 cm. Zustand B/C.
Seitliche Putten in Holz ergänzt.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1196

Möbel & Einrichtungen



1197

**1197
GUERIDON STYLE LOUIS XVI**

Paris. Um 1900. Bettenfeld.

Mahagoni und Rosenholz. Marmorplatte. Applikationen. Korpus mit Lamellentür auf hohen Beinen. 62x41x32 cm. Auf der Schublade Schlagstempel BETTENFELD. Zustand B.

Literatur:
Denise Ledoux-Lebard: Le Mobilier Francais Du XIX. Siècle, Paris 1984. Meister siehe S.75.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665



1198

**1198
AURORA UND AMOR**

Italien.

Weißen Marmor. Aurora Göttin der Morgenröte wird von Amor in ihrem Lauf aufgehalten. Höhe 70 cm. Bezeichnet Prof. M. Dal Colon. Zustand B.

€ 1.800 - 2.500 | US\$ 2.394 - 3.325



1199

LACKKABINETT STYLE LOUIS XVI

Frankreich. Ende 19.Jh.

Königsholz, Rosenholz, Messingeinlagen, Holz lackiert. Über tischähnlichem Unterbau doppeltüriger Kabinettaufsatzt mit Chinoiserien. Oberer Abschluss kleiner Galerierand. 144x81x41 cm. Zustand B.

€ 5.000 - 8.000 | US\$ 6.650 - 10.640

Möbel & Einrichtungen

1200

ÄGYPTERIN UND ÄGYPTER ALS WASSERTRÄGER

Frankreich. Ende 19.Jh.

Eisenguss patiniert. Bewegte Standfiguren auf rundem Sockel. Auf der Schulter je eine große Kanne tragend. Höhe 126 cm. Zustand B.

€ 10.000 - 12.000

US\$ 13.300 - 15.960





1201

1201
KAMINGARNITUR NAPOLÉON III
Paris. Ende 19.Jh.

Schwarzer Marmor. Vergoldete Bronze. Farbiges Email. Pendule: Rechteckige Form mit seitlichen Griffen und Schale als Bekrönung. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffernkartuschen. Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Girandolen: Sockelpostament mit bekönnder Kugel. Darauf reich verzierter vierarmiger Leuchteraufsatz. Höhe: Pendule 39,5 cm, Girandolen 67 cm. Zustand A/B.

€ 3.500 - 4.000 | US\$ 4.655 - 5.320



1202

1202
PAAR EDWARDIAN VITRINEN-SCHRÄNKE
London. Um 1900-10. Waring & Gillow.

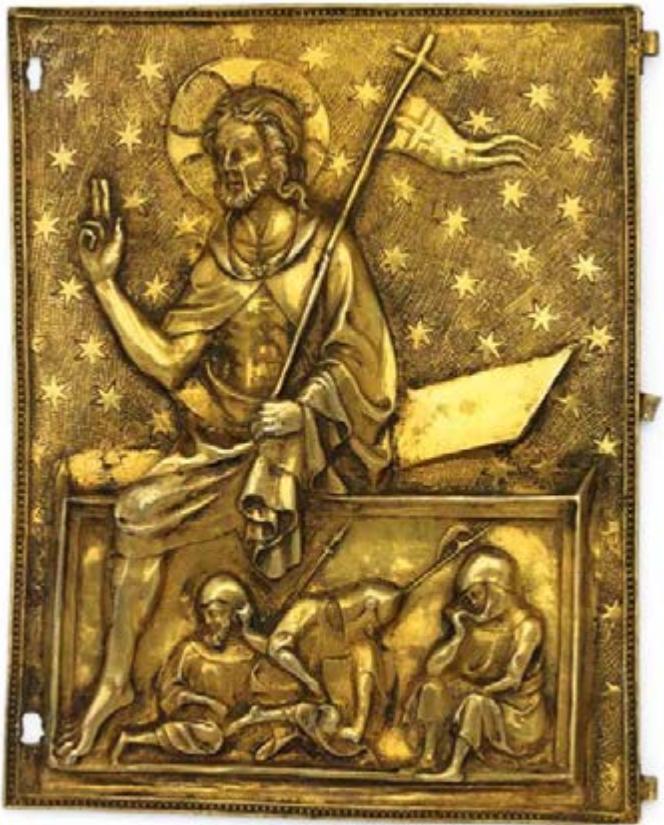
Wohl Nussbaum, dunkel gefärbt. Rückseitig Firmenetikett Waring & Gillow London, Paris und Brüssel. Zustand C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte



1203 in geschlossenem Zustand



1203

HOCHBEDEUTENDE FOLGE VON ZEHN GOTISCHEN RELIEFTAFELN

Frankreich. Um 1410-20. Adaptiert in einem barocken Diptychon.

Silber getrieben und feuervergoldet. Das Diptychon bestehend aus einem Holzkern verkleidet außen mit roter Seide, die mit Gold- und Silberfäden verziert ist. Innen tlw. mit Silber beschlagen. Die großen Tafeln zeigen a: Die Kreuzigung mit Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes vor einem mit Sternen verzierten Hintergrund, sowie Sonne und Mond. b: Die Auferstehung mit Christus auf dem offenen Grab sitzend, die rechte Hand zur Segnung erhoben, in der linken Hand die Siegesfahne haltend, vor dem Grab drei schlafende Soldaten. Mit Sternen verzierter Hintergrund. Die kleinen Tafeln, ebenfalls mit Sternen verziertem Hintergrund zeigen die Symbole der vier Evangelisten, sowie vier sitzende Propheten mit Spruchbändern in ihren Händen. Diese Tafeln wurden wohl im Barock in ein aufklappbares Diptychon adaptiert, welches die Form eines Buches hat. Außen mit Stoff

verkleidet und mit Blatt- und Blütenranken aus Gold- und Silberstickerei verziert. Zentral eine Kartusche unter einer Krone, das wohl dort angebrachte Wappen verloren. Innen auf der linken Seite zentral die Kreuzigung und in den Ecken die Symbole der vier Evangelisten, an den Seiten zwei vergoldete Silberstreifen aus der Gotik mit betenden Engeln in Vierpassen. Unter der Haupttafel auf einem bemalten Ledergrund ein gotisches Doppelkreuz aus vergoldetem Silber mit schlichten Gravuren. Das kleine Kreuz ist aufklappbar, dahinter in einem Hohlraum ein minimaler Holzpartikel wohl vom Kreuze Christi. Um das Kreuz kleine eingefasste Reliquien und Steine. Auf dem Grund neben Sternen, Sonne und Mond zwei Wappen, das eine wohl das der Abtei Corbie. Auf der linken Seite zentral die Auferstehung und in den Ecken vier Propheten. Auch hier seitlich gotische Silberstreifen

mit betenden Engeln. Unter der Hauptplatte, auf einem bemalten Ledergrund, in der Mitte ein Eglomisébild mit dem Bildnis Christi, umgeben von eingefassten Reliquien und farbigen Steinen. Die Hauptplatten zeigen nachträglich angebrachte Scharniere um sie als Türen zu verwenden. Im Zustand von 1925 waren diese noch funktionsfähig, heute nicht mehr. Ebenso verloren sind vier sternverzierte Silberbleche unter den großen Bergkristallen. Diese sowie einige der Reliquien sind wohl Zutaten des 19. Jahrhunderts. Große Tafeln 19 x 14 bzw. 18,5 x 14,5 cm, die kleinen Tafeln zwischen 6 bis 7 x 6,5 bis 7 cm. Das Diptychon 8,5x36x24 cm.





Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte

Provenienz:

- Sammlung Frederic Spitzer, Paris.
Auktion Nachlass Spitzer Paris 1893.
- Sammlung Adalbert Matkowsky, Berlin.
Lepke Auktion Nachlass Matkowsky
Berlin 1910.
- Privatsammlung Düsseldorf.
- Seit 1921 Sammlung Dr. Alfred Schubert
(Ehemaliger Kurator am Kunstmuseum
Düsseldorf)

Gutachten:

- Echtheitsbestätigung durch Otto von Falke, Berlin 1925
- Technisches Gutachten von Carl Beumers, Düsseldorf 1925.
- EDRFA Analyse der beiden Hauptplatten, Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie, Mannheim 2013.

Literatur:

- Frederic Spitzer(Hrsg.): La Collection Spitzer, Antiquité, Moyen-Age, Renaissance, Band 1, Paris u.a. 1890. Aufgeführt unter Nr. 85, Bildtafel XVII.
- Ménard Catalogue des objets d'art et de haute curiosité antiques, du moyen-age & de la renaissance composant l'importante et précieuse collection Spitzer, Paris 17. April bis 16.Juni 1893.
Lot 292, Bildtafel VIII.
- Lepke Auktion 1569 Sammlung Matkowsky, Berlin 15. u. 16. Februar 1910. Lot 392.
- Philipp Maria Halm und Rudolf Berliner: Das Hallesche Heiltum, Berlin 1931.
Zum Typus des Plenariums siehe Tafel 6a und b, 7a und 52.
- Les Fastes Du Gothique. Paris 1981.
Vergleiche zwei Propheten um 1409 S. 272, Nr. 224.
- Johann Michael Fritz: Gestochene Bilder, Köln 1966. Zum Typus des Reliquienkreuzes siehe S. 150 Abb. 119, S.280 Abb.256 und S. 496 Abb.345.
- Dietrich Kötzsche: Domgemeinde St. Servatii Quedlinburg, Der Quedlinburger Domschatz, Berlin 1992. Zum Typus des Reliquienkreuzes siehe S. 104 und 105, Abb. 38 bis 41.

Über den ursprünglichen Kontext der zehn gotischen Reliefplatten können wir heute nur spekulieren. Naheliegend ist die Theorie, dass es sich hier um das Beischlagwerk von Buchdeckeln gehandelt haben könnte. Das es sich bei den Tafeln um eine äußerst qualitätvolle Treibarbeit aus der Hand eines mittelalterlichen Goldschmiedes handelt und eine Einheit bilden ist sicherlich unbestreitbar.

Auch zu welchem Zwecke die Adaption der Tafel diente ist unklar. Da die Plaketten der Wappenkartuschen fehlen, gibt lediglich das Wappen der Abtei Corbie auf der Innenseite einen Anhaltspunkt zu weiteren Forschungen.

Über die Verarbeitung der Reliefs schreibt Beumers in seinem Gutachten von 1925:
....das mir erneut vorgelegte Diptychon habe ich nochmals eingehend geprüft, verschiedene Teile abmontiert, um diese genauestens untersuchen zu können,..., die Hauptteile desselben, die 2 Mittel- und 8 Eckplatten alt, etwa 14. Jahrhundert sind... Die 2 Mittelplatten, desgleichen die Eckplatten sind getrieben Das Aussehen der Platten von der Rückseite ist, wie ich dies des öfteren vorgefunden habe. Das Silber der Mittelplatten war zweifellos spröde durch irgend welche Verunreinigungen beim Schmelzen, dadurch brüchig. Infolgedessen musste der Verfertiger die Bruchstellen flicken. Dazu war es nötig, kleine Silberstücke aufzulegen, die auf der Rückseite in die Erscheinung treten. Wenn man nun in Betracht zieht, dass zu der Zeit erstens die Lotlegierungen noch viel zu wünschen übrig liessen, zweitens alles im Holzkohlenfeuer gelötet werden musste, wird sich kein Fachmann, der mit solchen Arbeiten vertraut ist, über das Aussehen der Platten wundern. Die Platten sind sehr oft ins Feuer gekommen, um neue Bruchstellen wieder auszubessern. Dadurch ist das Lot wurmig und rauh geworden, weil die Lotlegierungen der damaligen Zeit nicht wie unsere heutigen Lotlegierungen des Oefteren in Fluss gebracht werden können. Dazu kommt noch, dass die Verunreinigungen durch Kohlenfeuer beim Löten ein glattes Wegfliessen des Lotes verhindern. Mit unseren heutigen Lotlegierungen wäre es kaum möglich, den Lotstellen ein solches Aussehen zu geben, weil dasselbe viel glatter auseinanderfliesst.





Frühes Kunsthändler & Sammlungsobjekte

Die Flickstellen, die Lötstellen der Perlränder bei den großen Platten sind charakteristisch für die Zeit. Die Eckplatten weisen stellenweise dieselben Flickstellen auf. Hier war das Silber aber erstens nicht so spröde, wie bei den grossen Platten, zweitens war das Verlöten der einzelnen Bruchstellen viel leichter, weil die Platten kleiner sind. Die Lötstellen sind glatter geblieben, weil diese kleinen Platten nur einmal verlotet werden brauchen, infolge dessen das Lot nicht rauh und wurmig, resp. porig wurde. Die Vergoldung ist eine gute Feuervergoldung, hergestellt aus reinem Feingold, im Gegensatz zu den schmalen Streifen mit kleinen Figuren neben den Mittelplatten. Wäre das Stück zum Zwecke der Fälschung gemacht, hätte der Fälscher auch hier zweifelslos dieselbe Vergoldung verwendet und die selben Farben erzielt. Die Seitenstreifen sind auch feuervergoldet, bei weitem nicht so stark. Ausserdem war das Gold, welches zur Herstellung des Amalgams verwandt worden ist, nicht rein, sondern hatte einen geringen Zusatz von Silber. Dadurch ist die Farbe heller und nicht so sattgelb, wie bei den Mittel- und Eckplatten. Die Seitenstreifen sind auch in Technik und Ausführung entsprechend der Zeit. Zweifellos röhren diese aber von einer anderen Arbeit her. Die silberne Umrahmung ist ebenfalls alt, desgleichen der gestickte Ueberzug. Neu sind die 4 Platten mit Steinen, oben und unten (heute verloren), das Holz des Dipytions ist auch alt. Die alten Nagellöcher sind stellenweise mit kleinen Holzstückchen verleimt, um für die Nägel wieder Halt zu bekommen.“

Frederic Spitzer (1815-1890) zählte zu den einflussreichsten Kunsthändlern des 19. Jahrhunderts. Insbesondere durch seine engen Geschäftsbeziehungen zu dem Aachener Goldschmied Reinhold Vasters wird Spitzers Tätigkeit heute oft mehr als ambivalent betrachtet. Spitzer verfügte dass seine eigene Sammlung drei Jahre nach seinem Tod versteigert werden sollte. Dies geschah im Jahre 1893. Hierzu heißt es im Kunstgewerbeblatt von 1893: „Der Verkauf der Spitzer'schen Sammlung. So ist es denn im Rate der Götter beschlossen: am Donnerstag den 17. April im Jahre des Heils 1893 beginnt zu Paris im Palais Rue Villejust 33 la plus grande vente du siècle, wie der Katalog sagt, die Versteigerung der Kollektion Spitzer... Es wird ein wahrer Hexensabbath werden: au fin du siècle il y aura aussi la plus grande vente du siècle. Die Versteigerung währt vom 17. April bis 16. Juni mit Unterbrechung von neun Tagen...“. Der Gesamterlös der Versteigerung belief sich damals auf 10.000.000 Francs. Der königlich preußische Hofschauspieler Adalbert Matkowsky war eine der wichtigsten Persönlichkeiten des Berliner Theaterlebens. Er galt als der bedeutendste Shakespeare-Interpret der Jahrhundertwende. Engagements u.a. in St. Petersburg und New York unterstrichen seinen künstlerischen Stellenwert. Seine überaus beachtliche Kunstsammlung umfasste alle Bereiche des Kunsthändlers. Der Lepke Katalog von 1910 beinhaltete 593 Lose von oft beeindruckender Qualität. Der Literaturwissenschaftler Arthur Eloesser würdigte das Schaffen Matkowskys als

Künstler und Sammler ausführlich im Vorwort des Kataloges. Der Kunsthistoriker Dr. Alfred Schubert galt als ausgesuchter Experte und Sammler frühen Kunsthändlers. Am Kunstmuseum Düsseldorf, dem heutigen Museum Kunstpalast war er als Kurator für Kunsthändler lange Zeit tätig.

Unser ganz besonderer Dank für viele wichtige Hinweise gilt:
Dr. Leonie Becks, Marina Cremer, Matthias Deml, Prof. Dr. Dr. Johann Michael Fritz, Dr. Klaus Hardering und Lothar Schmitt.

€ 50.000 - 100.000
US\$ 66.500 - 133.000



Historische Aufnahmen von 1925



1204

**1204
DIE SCHÄCHER DISMAS UND GISMAS
AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE**

Wohl Süddeutsch. 18.Jh.

Buchsbaum geschnitzt. Holzsockel. Beide Schächer reich bewegt ans Kreuz gebunden. Der reuige Dismas seinen Kopf zu Jesus geneigt und von einem Engel begleitet. Gismas seinen Kopf abwendend. Höhe mit Sockel 16,5 und 23 cm. Zustand C.

€ 2.000 - 3.000 | US\$ 2.660 - 3.990

**1204 A
MARIA IMMACULATA**

Süddeutsch.

Buchsbaum geschnitzt. Standfigur der Gottesmutter auf einer Weltkugel mit Schlange. Höhe ohne Sockel 30,5 cm. Zustand C. Auf Holzsockel montiert.

€ 4.500 - 5.500 | US\$ 5.985 - 7.315

Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte

1205

KLEINER MÖRSER

Italien. 17.Jh.

Bronze. Gefüßte Glockenform mit Profilrillen und Palmetten. Höhe 15 cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128

1206

KLEINER MÖRSER

Niederlande oder Niederrhein. Datiert 1568.

Bronze. Profilierte Wandung mit zwei Delphinenhenkeln. Umlaufend bezeichnet HALT SIN WERT GOTT ENDE GEBOT 1568. Höhe 11,8 cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

Literatur:

Onno ter Kuile: Koper & Brons, Amsterdam 1986. Typ vergleiche S.203, Nr. 281.

€ 2.200 - 2.500 | US\$ 2.926 - 3.325

1207

WEIHRAUCHFASS

Limoges. Im Stil der Gotik. Wohl 19.Jh.

Kupfer vergoldet. Reste farbigen Emails. Runder gekehlter Fuß. Darauf kelchförmige Unterschale. Deckel in Form einer durchbrochenen Laterne. Reiche ornamentale Verzierungen. Am Deckel stilisierte Vögel. Höhe 18 cm. Zustand C.

Literatur:

Onno ter Kuile: Koper & Brons, Amsterdam 1986. Typus vergleiche S. 46, Abb.51.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1208

VORTRAGEKREUZ

Limoges. Im Stil der Gotik. Wohl 19.Jh.

Kupfer graviert mit Resten von Vergoldung. Farbiges Email. Bronze. Kreuzenden mit Vierpässen, darauf Emailplaketten mit Maria, Johannes, Kalvarienberg und Pelikan. Corpus Christi Dreinageltypus. Umlaufend Zierkugeln. Rückseitig zentral Agnus Dei, in den Vierpässen die Evangelisten. Höhe 48 cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 8.000 - 10.000 | US\$ 10.640 - 13.300



1206



1205



1207

1208

1209

HEILIGER SEBASTIAN

Süddeutsch, wohl Franken.

Gebrannter Ton mit polychromer Fassung.
Geschnitzter gotischer Holzsockel mit
Resten polychromer Fassung. Höhe mit
Sockel 39 cm. Zustand B.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.

Laut handschriftlicher Aufzeichnung von
Dr. Schubert steht die rückseitige Datierung
und Monogramm 1494 TR für
Tilmann Riemenschneider.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1209

1210

STEHENDER PUTTO

Im Stil Nürnberger Arbeiten der Renaissance.

Bronze. Höhe 20 cm.
Auf dem Sockel Datierung 1568.
Zustand B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064



1210

1212

SCHEIBENLEUCHTER

Deutsch. Wohl 19.Jh.

Bronze. Eisendorn. Profilierter Fuß. Schaft
mit drei Nodi. Höhe 35 cm. Zustand C.
Dorn verkürzt.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197



1211

Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte

1213

DREI PAAR ALTARLEUCHTER

Italien. 18.Jh.

Bronze. Eisendorn. Dreikantiger gefußter Sockel. Balusterschaft. Höhe 68/60/46 cm. Zustand B.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1214

PAAR MEERESWEIBCHEN

Wohl Deutsch. 18.Jh.

Holz geschnitten und farbig gefasst. Höhe 27 cm, Länge 45 cm. Zustand B.

€ 4.500 - 5.000 | US\$ 5.985 - 6.650

1213



1214

1214

1215**BAROCK POKAL**

Wohl Süddeutsch. Um 1700.

Maserholz mit vergoldeter Kupfermontierung. Runder Fuß durch Groteskenband eingefasst. Schaft und Kuppa mit Gurtbändern. Der Lippenrand mit Rankendekor. Höhe 23,5 cm. Zustand B/C.

€ 3.300 - 3.500 | US\$ 4.389 - 4.655

1216**ZWEI SPIELENDE PUTTEN**

Niederlande.

Bronze. In bewegter Haltung mit einem Papagei spielend. Höhe 15 bzw. 17,5 cm. Zustand B. Auf samtbezogenem Sockel montiert.

€ 1.200 - 1.400 | US\$ 1.596 - 1.862

**1215****1217****KLEINE AUFSATZSCHALE**

Der Fuß wohl 17.Jh, der Aufsatz aus späterer Zeit.

Bronze fein graviert und vergoldet. Achat. Höhe 10,5 cm. Zustand A/B.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931

**1217****1218****SEGNENDER BISCHOF**

Wohl 17.Jh.

Bronze gegossen. An der Konsole bezeichnet Hv IODUBUS L DEEZENNE P I CHARLET. Höhe 20,5 cm. Auf Holzsockel montiert. Wohl ursprünglich Bekrönung einer Prozessionsstange. Zustand B.

€ 1.100 - 1.300 | US\$ 1.463 - 1.729

**1218****1217**

Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte



1219

1219

GROÙE SKULPTUR MARIA MIT KIND
Deutsch. Ende 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzsockel. Ovaler Sockel mit Vierpass verziert. Das Christuskind in seiner Hand eine Taube haltend. Höhe mit Sockel 60,5 cm. Zustand B.

€ 4.000 - 6.000 | US\$ 5.320 - 7.980

1220

ZWEI RELIEFS MIT FORTUNA UND APOLL

Wohl Deutsch. 18./19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Beide Figuren mit Attributen auf Wolken schwebend. Höhe 14/13,5 cm. Zustand B. Auf samtbespanntes Holz montiert.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1221

ZWEI MEDAILLONS MIT HERRSCHER-PORTRAITS

Wohl Frankreich. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Im Oval Höhe 8,5 cm. Zustand B. Holzrahmen.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1222

PAAR KLEINE RELIEFS MIT SZENEN AUS DEM DREIÙIGJÄHRIGEN KRIEG

Deutsch. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Schlachtenszene bzw. Gustav Adolph verteilt Almosen an Kinder. 8,5 x 6,5 cm bzw. 8,5 x 5,6 cm. Zustand B. Holzrahmen.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1220



1221



1222



Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte

1223

VAGABUNDENPAAR

Dieppe. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Reich verzierter Holzsockel. Alte Frau mit einem Bierkrug und ein alter Mann Dudelsack spielend. Höhe mit Sockel 21,5/22 cm. Zustand B.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1225

MUSIKANTENJUNGE

19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Bergkristall. Montierung tlw. vergoldet. Ovaler Sockel auf Tatzenfüßen. Auf Erdssockel stehender Knabe mit einer Laute. Höhe 27 cm. Zustand B/C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325

1226

AUFKLAPPBARE STANDFIGUR DES LORD NELSON

Wohl Frankreich. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Standfigur des Admirals mit aufklappbarer Brust. Innen drei Schiffsszenen, den Tod Nelsons darstellend. Höhe 16,5 cm. Zustand B.

€ 900 - 1.200 | US\$ 1.197 - 1.596

1224

SCHLAFENDER KNABE

Goa. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Länge 15 cm.
Zustand C.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931



1227

PAAR SITZENDE WÖLFE

Italien. 19.Jh.

Serpentin. Höhe 30 cm. Zustand B.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1229

HISTORISMUS TINTENZEUG

Deutsch. 19.Jh.

Bronze. Rechteckige Form mit Sockelschub und seitlichen Henkeln. Apoll als Bekrönung. 19x35,5x18,5 cm.
Zustand B. Tintenfässer verloren.

1230

MINIATUR-RÜSTUNG

Deutsch. Ende 19.Jh.

Eisen geätzt. Vollständiger Harnisch mit ornamentalem Dekor. Auf hölzerner Gliederpuppe. Höhe 48 cm. Zustand B.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325

1228

TINTENFASS IN FORM EINES BRUNNENS

Frankreich. 19.Jh.

Bronze. Glaseinsatz. Auf Erdsockel
Ziehbrunnen mit Deckel auf dem eine
Katze sitzt. Höhe 20 cm. Zustand B.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532



1227

1229

1227



1231



1232



1233



1234



1235

1231**TABATIERE**

Wohl Berlin. 18.Jh. Fromery-Werkstatt zugeschrieben.

Weißes Email mit Goldreliefs. Vergoldete Montierung. Passig geschweifte Form mit scharniertem Deckel. Wandung mit Bändern und Blumenranken verziert.
4,5x8x5 cm. Zustand B.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1232**TABATIERE**

Wohl Berlin. 18.Jh. Fromery-Werkstatt zugeschrieben.

Weißes Email mit Goldrelief. Silbermontierung. Länglicher, leicht gewölbter Korpus mit scharniertem Klappdeckel. Allseitig zwischen Pflanzen Federvieh.
4,7x9,6x4,5 cm. Zustand B.

€ 600 - 900 | US\$ 798 - 1.197

1233**SONNENTASCHENUHR**

Augsburg. Lorenz Gr ssl (1740 - 1825, Meister ab 1767).

Messing graviert. Oktogonale Grundplatte mit eingelassenem Kompass.   5,5 cm. Zustand B.

Literatur:

- H.C. Ackermann: Die Uhrensammlung Nathan-Rupp, Basel 1984.
- Typ vergleiche S.28.
- J. Abeler: Meister der Uhrmacherzunft, Wuppertal 2010. Meister siehe S.190.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1234**TABATIERE DES ALBRECHT VON PREUSSEN**

Deutsch. Ende 19.Jh.

Obstholz geschnitten und tlw. farbig. In Form eines Löwen, flankiert von Moses und König David. Auf dem Deckel ironische Jagdszene. Länge 10,5 cm.
Zustand B.

Inventaretikett: Eigenthum Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Albrecht von Preussen etc. Regenten d. Hrzgth. Braunschweig. Lfd. Nr. 116 Abth. A Nr. der Abth. 116.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995

1235**SONNENTASCHENUHR**

Augsburg. Lorenz Gr ssl (1740 - 1825, Meister ab 1767).

Messing graviert. Oktogonale Grundplatte mit eingelassenem Kompass.   6 cm. Zustand B/C.

Literatur:

- H.C. Ackermann: Die Uhrensammlung Nathan-Rupp, Basel 1984. Typ vergleiche S.28.
- J. Abeler: Meister der Uhrmacherzunft, Wuppertal 2010. Meister siehe S.190.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1236

FOLGE VON ACHTEZEHN OSTEREIERN MIT ZARENPORTRAITS IN HOLZKASTEN

Russland.

Eier mit Lackmalerei auf Messingständern. Die Eier mit den Portraits aller Zaren der Romanow-Dynastie von Michael Foedorowitsch (regierte 1613-1645) bis Nikolaus II. (regierte 1894-1918). Rückseitig Veduten aus den Residenzen Moskau bis Peter dem Großen, dann St. Petersburg. Auf dem Deckel des Kastens das Wappen der Romanow. Eier je 14 cm. Kasten 11x53x56 cm. Zustand B.

€ 8.000 - 10.000 | US\$ 10.640 - 13.300



Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte

1237

KLEINE TRUHE IM MAURISCHEN STIL
Spanien.

Eiche mit ornamentalen Perlmutteinlagen.
Eisengriffe. Innen mit Beilade. 25x58x27
cm. Zustand B/C. Schlossriegel verloren.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1238

SITZENDER AFFE
Wohl orientalisch.

Holz geschnitzt und tlw. farbig gefasst.
Glasaugen. Höhe 46 cm. Zustand C.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1239

**POKAL MIT ALLEGORISCHEN
DARSTELLUNGEN**
Böhmen. 19.Jh.

Farbloses Glas, rot überfangen. Schnitt-
und Schliffdekor. Zwischen Rankenwerk
weibliche Allegorien und Portrait-
medaillons. Höhe 19,7 cm.

€ 200 - 400 | US\$ 266 - 532



1237



1238

1240

ERDGLOBUS IN GESTELL

Nürnberg. 19.Jh. C. Abel-Klinger.

Holzgestell. Papiermaché mit farbigen Drucken beklebt. Messingarmierung. Bezeichnet: LA TERRE d'après les plus nouvelles découvertes NURNBERG INSTITUT ARTISTIQUE DE C. Abel Klinger Editeur. Höhe 73 cm. Zustand C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1241

ERDGLOBUS AUF GESTELL

Berlin. Datiert 1897.

Verlag Dietrich Reimer.

Bronzefuß. Metall mit Stichen beklebt. Messingarmierung. Bezeichnet: C. ADAMI'S ERDGLOBUS neu bearbeitet und gezeichnet von H: KIEPERT Dietrich Reimer Berlin 1897 Inhaber Hoefer u. Vohsen Stich von J. Sulzner Druck v. L. Kraatz. Höhe 62 cm. Zustand B.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

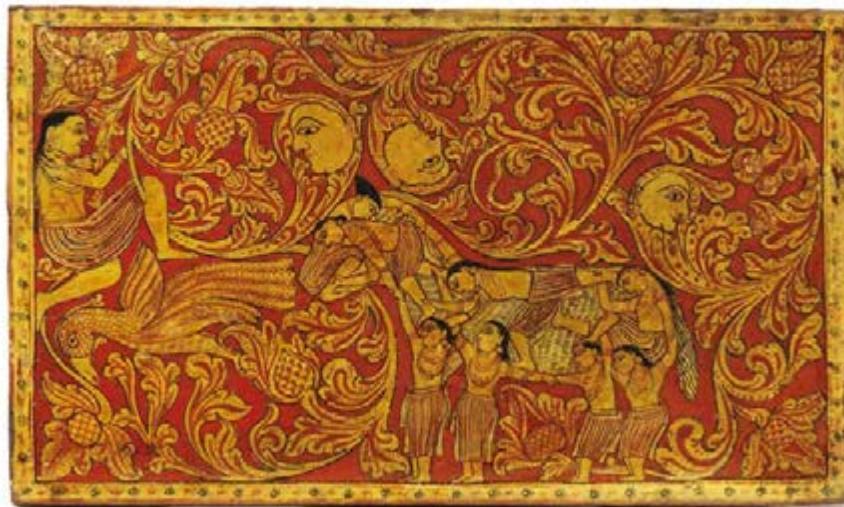


1240



1241

Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte



1242

**PAAR HOLZTAFELN MIT
ALLEGORISCHEN DARSTELLUNGEN**

Indien.

Holz mit farbiger Malerei. Zwischen Rankenwerk mit Figuren, Vögeln und grotesken figürlichen Darstellungen.

19x32cm bzw. 19x33 cm.

Rückseitig altes Sammlungsetikett.
Zustand B.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995

1243**APOSTELHUMPEN**

Creussen. 1690er Jahre.

Braunes salzglasiertes Steinzeug mit farbigem Email- und Golddekor. Scharnierter Zinndeckel. Mittig auf der Schauseite Christus als Salvator. Zu seinen Seiten die zwölf Apostel, auf einem Schriftband über ihnen bezeichnet. Dazwischen große Maiglöckchenblüten. Entlang des unteren Wandungsbereichs Sinspruch mit Datierung: „Drinck mich auß und schenck mich wider ein, daß du erfrischt daß hertze dein“. Höhe 20,5 cm. Zinndeckel mit Monogramm und Jahr: I.I.L. 1699. Zustand A/B.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

Keramik

1244

GROßer BARTMANNSKRUG

Frechen. Anfang 17.Jh.

Graues Steinzeug, fleckig braune Salzglasur. Drei große ovale Wappenauflagen. Höhe 40 cm. Zustand A/B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1246

ZWEI KLEINE BARTMANNSKRÜGE

Köln-Frechen/Frechen. Um Mitte 16.Jh.

Graues Steinzeug mit hellbrauner, gefleckter Salzglasur. Höhe 17,5/15,5 cm. Zustand C.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931

1247

MELONENKRUG MIT RILLENDEKOR

Bunzlau. 18.Jh.

Brauner Scherben mit mittelbrauner, glänzender Glasur. Scharnierter Zinndeckel. **Beil.:** Stegkanne. Westerwald. Stark restauriert. Höhe 30 cm. Zinndeckel mit Monogramm und Jahreszahl ,A.R.H. 1774'. Zustand A/B.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665

1245

ENGHALSKRUG MIT RELIEFAUFLAGEN

Raeren. Datiert 1583.

Hellbeiger Scherben mit brauner Salzglasur. Höhe 22,5 cm. Zustand A/B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197



1248

SCHNELLE MIT URTEIL DES PARIS

Siegburg. 2. Hälfte 16.Jh.

Graues Steinzeug. Scharnierter Zinndeckel
gemarkt. Zylindrischer, leicht konischer
Korpus. Zwischen je drei Wulstringen
Reliefauflagen mit Darstellung des Paris-
urteils. Die Götter jeweils bezeichnet
PALLAS und CVPIDO, VENUS und IVNO
sowie PARVS. Höhe 24 cm. Zustand C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995



1248

1249

DREIHENKEL GESICHTSKRUG

Raeren. 1. Hälfte 16.Jh.

Braungraues salzglasiertes Steinzeug.
Höhe 14,5 cm. Zustand C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064



1249

1250

KLEINER BARTMANNSKRUG

UND KUGELBAUCHKRUG

Köln. Um Mitte 16.Jh.

Graues Steinzeug mit gesprenkelt brauner
bzw. mit hellbrauner Salzglasur. Einmal
scharnierter Zinndeckel. a) Aufgelegtes
Schriftband: VAN GOT : VILT SOLLST :
MEIN : ZEIL: b) Auf Schauseite Wappen-
auflage zwischen Eichenlaubranken.
Höhe 19,5/16,5 cm.

Zinndeckel gemarkt. Zustand C bzw. A/B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197



1250

Keramik

1251

ZWEI KANNEN MIT MASKARON

Westerwald. 2. Hälfte 17.Jh.

Graues salzglasiertes Steinzeug, blau dekoriert. Löwenmaskaron mit Rosettenauflagen bzw. Engelmaskaron mit Blumenauflagen. Höhe 26,5/26 cm. Zustand A bzw. B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1252

ZWEI BIRNKRÜGE, EIN KUGELBAUCHKRUG

Westerwald. Ende 17.Jh.

Graues, salzglasiertes Steinzeug, blau und mangan dekoriert. Einmal scharnierter Zinndeckel. Auf dem Kugelbauchkrug Medaillonauflage Wilhelm III. von Oranien. Umschrift: WILHELMVS III D G M A G BRIT FRANC ET HIB REX. Höhe 24/23,5/17,5 cm. Zustand C, A/B, B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1253

WALZENKRUG UND KUGELBAUCH- KRUG

Westerwald. Um 1700.

Graues salzglasiertes Steinzeug mit blauem Dekor. a) Bogenfries mit Figurenpaaren und Christus am Kreuz im Wechsel.
b) Medaillonauflage Wilhelm III. von Oranien. Höhe 18,5/20,5 cm. Zustand A/B bzw. C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1252



1254

STERNKANNE UND ENGHALSKANNE
Westerwald. Ende 17.Jh.

Graues salzglasiertes Steinzeug, blau dekoriert. Höhe 22/24 cm. Zustand A/B bzw. C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1255

STERNKANNE UND BIRNKRUG
Westerwald. Ende 17.Jh./18.Jh.

Graues salzglasiertes Steinzeug, blau und einmal mangan dekoriert. Höhe 23,5/22 cm. Zustand A bzw. A/B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1256

ZWEI WALZENKRÜGE
Westerwald. Anfang 18.Jh.

Graues salzglasiertes Steinzeug, blau dekoriert einmal sparsam mangan. Scharnierter Zinndeckel. a) Rosettenauflagen.
b) Stadtansichten. Höhe 23,5/22,5 cm. Zustand A/B bzw. C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064



Keramik

1257

**PAAR SITZENDE HUNDE
ALS SPARDOSEN**

Wohl Brüssel. 18. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Höhe je 21,5 cm.
Zustand C.

€ 3.000 - 3.500 | US\$ 3.990 - 4.655



1257

1258

**PAAR SITZENDE HUNDE MIT GELBEM
HALSBAND**

Wohl Niederlande oder Brüssel. 18. Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur, manganfarbenem und gelbem Dekor. Jeweils auf flacher Plinthe mit abgeschrägten Ecken. Höhe je 18,5 cm.
Zustand A bzw. C.

€ 2.200 - 2.500 | US\$ 2.926 - 3.325

1258



1259

FRAU MIT SCHÜRZE ALS SALZGEFÄß
Delft. 2. Hälfte 18.Jh.

Sandfarbener Scherben mit kleisterblauer Glasur und farbigem Dekor. Höhe 17 cm. Zustand C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325

1260

**FIGUR EINER FRAU TOILETTENSITZ
SCHRUBBEND**
Delft. 2. Hälfte 18.Jh.

Sandfarbener Scherben mit lichtblauer Glasur und farbigem Dekor.
Höhe 11,5cm, Länge 8 cm. Zustand B/C.

€ 1.100 - 1.300 | US\$ 1.463 - 1.729



1259

1261

BUTTERDOSE MIT MUSCHELDEKOR
Delft. 2. Hälfte 18.Jh.

Sandfarbener Scherben, kleisterblaue Glasur mit Dekor in Mangan und Gelb.
Höhe 8,5cm, Länge 14 cm. Zustand C.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660



1260

1262

SITZENDER MARKETENDER
Delft. 1759-82. De Twee Scheepjes - Anthony Pennis.

Sandfarbener Scherben mit lichtblauer Glasur und farbigem Dekor.
Höhe 11,5cm, ø 10 cm.
Auf dem Boden ligierte Firmenmarke AP in Mangan. Zustand C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1262



1261

Keramik

1263

ENGHALSKANNE MIT GROßen BLUMENBOUQUETS

Wohl Hanau. 18.Jh.

Sandfarbener Scherben mit kleisterblauer Glasur und dunkelblauem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 32 cm. Malermarke auf unglasiertem Boden. Zustand B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1264

ENGHALSKANNE MIT FARBIGEN BLUMEN

Künersberg. Um 1760.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 35 cm.
Marke auf unglasiertem Boden. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1265

ENGHALSKANNE

Hanau. 1. Hälfte 18.Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur. Zinnmontierung. Höhe 33,5 cm.
Montierung gemarkt. Zustand B/C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1266

PAAR OFENKACHELN MIT ORNAMENTALEM RELIEFDEKOR

Wohl Deutsch. 18. Jh.

Rotbraune Keramik mit grüner Glasur. 21,5 x 16cm, inkl. Rahmung 26,5 x 21,5 cm. Zustand C.
In Holzrahmen montiert.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1267

KLEINER BIRNKRUG

Wohl Nürnberg. 18.Jh.

Beiger Scherben mit kleisterblauer Glasur und dunkelblauem Dekor. Scharnierter Zinndeckel. Höhe 15 cm.
Deckel mit Marke. Zustand B/C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1264



1263



1265

1268

**ANBIETSCHALE MIT
LAMBREQUIN-DEKOR**

Wohl Rouen. 18.Jh.

Bräunlicher Scherben mit kleisterblauer Glasur und dunkelblauem Dekor. Metallmontierung für Aufhängung. **Beil.:** Kleiner Teller mit Salome und dem Täuferkopf. Hanau. Möglicherweise Johann Caspar Ripp. Auf Boden gemarkt R. Höhe 8cm, Länge 33 cm.

Rückseitig Sammlungsaufkleber und Beschriftungen. Zustand A/B.

Provenienz:

Sammlung Dr. Alfred Schubert.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1267



1269

**VIER TELLER UND OVALE PLATTE MIT
RELIEFDEKOR**

Lunéville. 18.Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Fahne mit verschiedenen Gemüsen im Relief. Im Spiegel jeweils Blumenbouquet. **Beil.:** Teller mit Blumenbouquet. Frankreich. ø Teller 25cm, Platte 29 x 22 cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B-B/C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 – 1.197



1268



Keramik

1270

WALZENKRUG MIT ALLEGORIE

Proskau. Um 1800.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Scharnierter Zinndeckel. Auf der Schauseite eine junge Frau mit Stab auf kleinem Terrainsockel stehend. An den Seiten Streublumen. Höhe 26 cm.

Auf unglasiertem Boden Manufakturmarke P in Blau. Zustand B. Striemenförmige Glasurfehler. Montierung lose.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1270

1271

WALZENKRUG MIT ARTIST

Magdeburg. 2. Hälfte 18.Jh.

Rötlicher Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Scharnierter Zinndeckel. **Beil.: Walzenkrug mit Architekturlandschaft.** Höhe 24,5 cm. Auf Boden Manufakturmarke M in Grün.

Deckel gemarkt und mit Monogramm A.R.H.M. und Jahreszahl 1796. Zustand C.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1271

1273

WALZENKRUG MIT HIRSCH

Erfurt. Um 1780.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 22,5 cm.

Auf Boden Marke W/4 in Rot. Montierung gemarkt. Zustand B/C.

€ 400 - 700 | US\$ 532 - 931



1273

1274

GROßer PILASTERKRUG

Erfurt. 2. Hälfte 18.Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Scharnierter Zinndeckel.
Höhe 29 cm.
Auf Boden Manufakturmarke V./.
Zustand A/B.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931



1274

1275

**WALZENKRUG MIT PILASTERDEKOR
UND WALZENKRUG MIT
MONOGRAMMKARTUSCHE**

Wohl Magdeburg bzw. Erfurt. 18.Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur,
manganfarbenem und blauem Dekor.
Scharnierter Zinndeckel.
Höhe 22/19,5 cm.
Einmal Marke E/. Zustand C, A/B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1275



1276

1276

**KLEINER WALZENKRUG MIT
ARCHITEKTURLANDSCHAFT**

Gmunden. Ende 18.Jh.

Rötlicher Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Scharnierter Zinndeckel.
Höhe 18 cm. Zustand B.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665



Keramik

1277

GROÙE TERRINE IN FORM EINER GLUCKE MIT KÜKEN

Ferrière-la-Petite. Um 1800.

WeiÙgrauer Scherben mit weiÙer Glasur und farbigem Dekor. Auf ovaler Platte mit passiger Fahne groÙe Glucke sitzend, das Oberteil als Deckel abnehmbar. Unter ihrem Gefieder sieben Küken sowie zwei Eier. Höhe 26,5cm, Länge 37,5 cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:

Bauer, Margit: Europäische Fayencen, Museum für Kunsthantwerk am Main, Frankfurt a.M. 1977. Terrine gleichen Typs aufgeführt und abgebildet S.211, Kat.-Nr.415.

€ 4.000 - 8.000 | US\$ 5.320 - 10.640

1278

ZWEI FLIESEN MIT VASENDEKOR

Persien. Wohl 17./18. Jh.

Beiger Scherben mit Dekor in Dunkelblau, Grün und Weiß. Jeweils Vase und Blumen leicht im Relief. **Beil.:** Zwei Fliesen mit Reiter bzw. Tier zwischen Blütenstauden. 20,5x20,5cm / 19x19cm. 29 x 18,5cm / 29 x 21 cm. Zustand C. Rückseitig Halterung für Aufhängung montiert.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1279

VASE MIT WINTERLANDSCHAFT

Nancy. Emile Gallé. Um 1905.

Farbloses Glas, flockig hellgelb und orange hinterfangen. Emaildekor. Zylindrische Form mit kleinem Fußwulst. Umlaufend verschneiter Winterwald im Abendrot. Höhe 17,5 cm. Auf dem Boden bez. Daum Nancy mit Lothringer Kreuz in Schwarz. Zustand A.

€ 1.500 - 2.500 | US\$ 1.995 - 3.325



1279

1280

**TISCHLEUCHTE MIT
WINTERLANDSCHAFT**

Nancy. Daum Frères. 1900-1905.

Farbloses Glas mit gelben und orangefarbenen Pulvereinschmelzungen. Emaildekor. Eisenmontierung. Dreifach gekniffener Rundfuß mit keulenförmigem Schaft. Der gewölbte Schirm einmal eingestuft. Auf Fuß und Schirm jeweils Winterlandschaft in flachem Relief auf mattem orangefarbenem Grund emailbemalt. Höhe 37,5 cm. Auf Fußunterseite bez. Daum Nancy mit Lothringer Kreuz und S in Email. Zustand A/B. Elektrifiziert.

Literatur:

Blount, Berenice & Henry: French Cameo Glass, Eigenverlag 1968. Zu Typus der Lampe mit entsprechendem Schirm siehe S.131 Abb. 235B.

€ 9.000 - 12.000 | US\$ 11.970 - 15.960



1280

Jugendstil & Art Deco

1281

VASE MIT HERBSTLAUB

Nancy. Daum Frères. Um 1910.

Farbloses Glas mit gelben und violetten Pulvereinschmelzungen. Überfang in Gelb und Orange. Glänzender Buchenlaub-dekor in Herbstfarben auf mattem Grund. Höhe 28 cm. Auf Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A.

Literatur:

Bacri, Clotilde: Daum, Mailand 1992,
Typ vgl. S.101.

€ 3.500 - 4.000 | US\$ 4.655 - 5.320



1281

1282

VASE MIT WEINRANKEN UND APPLIKATIONEN

Nancy. Daum Frères. Um 1903.

Farbloses Glas mit gelben und orangefarbenen Pulvereinschmelzungen. Überfang in Rotbraun. Glänzender Weinrankendekor mit Nadelätzung auf mattem Grund. Plastische mit Metallfolie unterlegte Insekten mit Schnittdekor aufgelegt. Höhe 28,5 cm.

Auf der Bodenunterseite bez.
„Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz.
Zustand A.

Literatur:

Hilschenz-Mlynek, Helga und Ricke, Helmut: Glas. Die Sammlung Henrich im Kunstmuseum Düsseldorf, Typ vgl. S.88, Kat.Nr. 58.

€ 5.000 - 6.000 | US\$ 6.650 - 7.980



1282

1283

GROÙE VASE MIT AUENLANDSCHAFT

Nancy. Emile Gallé. 1906-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Braun. Glänzende und mattgeätzte Auenlandschaft auf mattem Grund. Höhe 40 cm.
Auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt.
Zustand B. Hals mit mehreren fehlgeätzten Partien.

€ 3.200 - 3.500 | US\$ 4.256 - 4.655



1283

1284

GROÙE VASE MIT

ABENDLANDSCHAFT

Nancy. Daum Frères. 1910-1915.

Farbloses Glas mit gelben, orangefarbenen und roten Pulvereinschmelzungen.
Überfang in Dunkelgrün. Mattgeätzte Seenlandschaft im Abendrot.
Höhe 32 cm.

Auf Wandung bez. ,Daum Nancy' mit Lohringer Kreuz, hochgeätzt.
Zustand B. Hals mit einigen, produktionsbedingten Unebenheiten.

€ 2.000 - 2.200 | US\$ 2.660 - 2.926



1284

Jugendstil & Art Deco

1285

SOLIFLORE MIT MOHNBLUMENDEKOR

Nancy. Emile Gallé. 1898-1904.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen, Überfang in Orange. Höhe 30 cm.
Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt.
Zustand A/B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1287

VASE MIT CLEMATISRANKEN

Nancy. Emile Gallé. Um 1904-1906.

Farbloses Glas, milchig weiß und hellbraun hinterfangen. Überfang in Dunkelbraun. Glänzender Dekor auf mattem Grund. Höhe 23,5 cm.
Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt.
Zustand B.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1288

VASE MIT DISTELDEKOR

Nancy. Emile Gallé. 1920er Jahre.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Violett und Braun. Glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 22 cm.
Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt.
Zustand A/B.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990

1286

KLEINE VASE MIT WEINLAUB

Nancy. Emile Gallé. 1918-1936.

Farbloses Glas, milchig weiß und rosa hinterfangen. Überfang in Braun und Grün.
Mattgeätzte und glänzende Weinlaubranken auf mattem Grund.
Höhe 20,5 cm.
Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt.
Zustand A/B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197



1285



1286



1287



1288

1289

GROÙE KEULENVASE MIT FLORALEM DEKOR

Nancy. Emile Gallé.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Violett. Glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 51 cm.

Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand B. Ovale produktionsbedingte Unebenheit an Fußrand.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990



1290

1290

GROÙE STANGENVASE MIT MALVENDEKOR

Nancy. Emile Gallé. 1904-1906.

Farbloses Glas, milchig weiß und rosa hinterfangen. Überfang in Grün. Mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 45 cm.

Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand B.

€ 1.600 - 1.900 | US\$ 2.128 - 2.527

1291

LAMPENFUÙ MIT AUENLANDSCHAFT

Nancy. Emile Gallé. 1906-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Braun. Glänzende und mattgeätzte Auenlandschaft auf mattem Grund. Höhe 35 cm.

Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197



1289

1291

117

Jugendstil & Art Deco

1292

KLEINE VASE MIT ELSBEERDEKOR

Nancy. Emile Gallé. 1906-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß, gelb und orange hinterfangen. Überfang in Rot. Glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 15 cm.
Auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt.
Zustand B. Oberer Rand beschliffen.

€ 900 - 1.200 | US\$ 1.197 - 1.596

1294

DUFTLAMPE MIT FLORALEM DEKOR

Nancy. Emile Gallé. 1920er Jahre.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Rot. Messingmontierung. Glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund.
Höhe 20 cm.
Auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt.
Montierung gemarkt ,Lampe Berger' und
,Made in France'. Zustand B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1295

KLEINE VASE MIT ELSBEERDEKOR

Nancy. Emile Gallé. 1904-1906.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Rot. Glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 11,5 cm.
Auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt.
Zustand A/B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

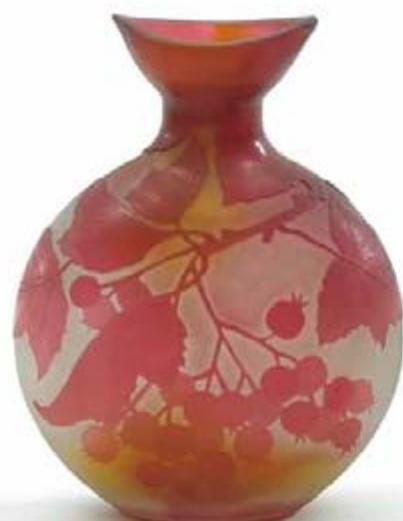
1293

KLEINES ZIERGEFÄß MIT FLORALEM DEKOR

Nancy. Emile Gallé. 1918-1936.

Farbloses Glas, milchig weiß und rosa hinterfangen. Überfang in Violett. Glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 13,5 cm.
Auf Wandung bez. ,Gallé', hochgeätzt.
Zustand B/C. Deckel verloren.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931



1292



1293



1294



1295

1296

KLEINE VASE MIT ROSENDEKOR

Nancy. Emile Gallé. 1918-1936.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Rot. Kelchförmig. Glänzender und mattgeätzter Rosen-dekor auf mattem Grund. Höhe 18 cm. Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 2.000 - 2.200 | US\$ 2.660 - 2.926



1296

1297

VASE MIT HYAZINTHEN

Nancy. Emile Gallé. 1906-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Rot. In sog. Soufflé-Technik ausgeführter glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 31 cm. Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand B/C. Unten auf Wandung punktförmige Bestoßung.

€ 4.500 - 5.500 | US\$ 5.985 - 7.315



1297

1298

DOSE MIT ELSBEERDEKOR

Nancy. Emile Gallé. Um 1904-1906.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Rot. Glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Ø 12 cm. Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand B.

Literatur:

Hilschenz-Mlynek, Helga/Ricke, Helmut: Glas. Die Sammlung Henrich im Kunstmuseum Düsseldorf, München 1985, Typ vgl. S. 255, Kat.Nr. 344.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197



1298

Jugendstil & Art Deco

1299

KLEINE VASE MIT ALPENLANDSCHAFT

Nancy. Emile Gallé. Um 1925-1930.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen. Überfang in Olivgrün, Türkis und Rot. Glänzender Dekor auf mattem Grund. Höhe 12 cm.
Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197



1299

1300

KLEINER LAMPENFUß MIT SEENLANDSCHAFT

Nancy. Daum Frères. 1900-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen mit gelben und hellblauen Pulvereinschmelzungen. Geätzter Dekor emailbe malt. Höhe 15,5 cm.
Auf Wandung bez. „Daum Nancy France“ mit Lothringer Kreuz in Grün.
Zustand A/B.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931



1300

1301

KLEINE VASE MIT WISTERIADEKOR

Nancy. Emile Gallé. 1904-1906.

Farbloses Glas, milchig weiß und rosa hinterfangen. Glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 15,5 cm.
Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand B/C.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931



1301

1302

KLEINE VASE MIT SCHLEHENZWEIGEN

Nancy. Emile Gallé. 1918-1936.

Farbloses Glas, milchig weiß und hellgrün hinterfangen. Überfang in Violett. Glänzender und mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 11 cm.
Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931



1302

1303

BONBONNIERE

Nancy. Daum Frères. 1918-1930.

Farbloses Glas mit grünen und blauen Pulvereinschmelzungen. Höhe 9 cm, ø 15cm.
Am Standfuß bez. ,Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz. Zustand A/B.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665

1305

GROÙE RUNDE SCHALE

Paris. Cristalleries de Compiègne Verrerie d'Art Degué. Cristalleries de Compiègne. 1926-1939.

Farbloses Glas mit gelben, roten und grünen Pulvereinschmelzungen. Höhe 7cm, ø 25 cm.
Auf Wandung bez. ,Degues'. Zustand A/B.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665

1306

KLEINE HENKELSCHALE MIT FLORALEM DEKOR

Klostermühle. Johann Lötz Wwe. Um 1920er Jahre.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen. Überfang in Grün und Blau. Höhe 6 cm.
Auf Wandung bez. ,Richard', hochgeätzt.
Zustand B/C.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1304

KLEINE VASE

Lunéville. Muller Frères. 1920er Jahre.

Farbloses Glas mit milchig weißen, blauen, violetten, grünen und gelben Pulvereinschmelzungen. Höhe 15 cm.
Auf Wandung bez. ,Muller Fres Luneville'.
Zustand A/B.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665





1308



1307

1307
GROÙE STEHLEUCHTE
Wohl Frankreich.

Farbloses Glas mit gelben und orangefarbenen Pulvereinschmelzungen. Eisengestell. Höhe Lampenfuß 169 cm.
Unsigniert. Zustand A/B.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995

1308
**GROÙE STEHLEUCHTE MIT
GESCHWEIFTEM SCHIRM UND
EISENGESTELL**

Paris. Cristalleries de Compiègne Verrerie d'Art Degué. Cristalleries de Compiègne.
1926-1939.

Farbloses Glas mit hellblauen, orangefarbenen und violetten Pulvereinschmelzungen. Eisengestell.
Höhe Lampenfuß 168 cm.
Auf Lampenschirm bez. 'Degué'.
Zustand B.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995

1309

AUFSATZSCHALE MIT EISENGESTELL
Wohl Frankreich.

Farbloses Glas mit grünen, blauen und orangefarbenen Pulvereinschmelzungen. Höhe 23,5cm, ø 25 cm.
Unsigniert. Zustand A/B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1310

SCHALE MIT METALLMONTIERUNG
Nancy. Daum Frères & Louis Majorelle.
1918-1930.

Farbloses Glas mit blauen, grünen und braunen Pulvereinschmelzungen. Blattgoldeinlagen. ø 28 cm.
Auf dem Boden bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz und ‚L. Majorelle‘.
Zustand A/B.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995



1309

1311

KLEINE TISCHLEUCHTE MIT FLORALEM EISENGESTELL

Paris. Cristalleries de Compiègne Verrerie d'Art Degué. Cristalleries de Compiègne. 1926-1939.

Farbloses Glas mit orangefarbenen, roten und dunklen Pulvereinschmelzungen.
Eisengestell. Höhe 35 cm.
Auf Wandung bez. ‚Degué‘. Zustand A/B.
Elektrifiziert.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665

1312

KLEINE VASE MIT RELIEFFRIES AUS TANZENDEN WEIBLICHEN AKTEN

Tschechien. Gablonz. Um 1930. Firma Carl Schlevogt und Heinrich Hoffmann.

Gepresstes Malachitglas. Höhe 12,5 cm.
Ohne Marke. Zustand B.

€ 200 - 400 | US\$ 266 - 532



1311



1310

Jugendstil & Art Deco

1313

KLEINER POKAL MIT GESCHWEIFTEM RAND

New York. Tiffany & Co. 1896-1902.

Mehrfarbig irisierendes Glas, sog.
Favrile-Glas. Höhe 11 cm.
Auf Bodenunterseite bez. „L.C. Tiffany-
Favrile“, „4152E 8510“. Zustand A.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1314

KELCH-VASE „FAVRILE“

New York. Tiffany & Co. 1896-1902.

Mehrfarbig irisierendes Glas, sog.
Favrile-Glas. Über rundem Standfuß sich
kelchartig nach oben öffnender, gerippter
Körper. Höhe 29 cm.
Auf Bodenunterseite bez. „3624 E L.C.
Tiffany Favrite“. Zustand A/B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1315

KLEINE FLACHEN SCHALE

New York. Tiffany & Co. 1896-1902.

Mehrfarbig irisierendes Glas, sog.
Favrile-Glas. Höhe 7 cm.
Auf der Bodenunterseite bez. „L.C. Tiffany
Favrile“. Zustand A.

€ 600 - 900 | US\$ 798 - 1.197



1316

**FLAKON ,EHRE WEM EHRE GEBÜHRT'
MIT FLORALEM DEKOR**
Nancy. Daum Frères. 1890-1896.

Farbloses Glas. Überfang in Grün. Malerei in Gold. Höhe 21 cm.
Auf Boden bez. ‹Daum Nancy› mit Lothringer Kreuz. Zustand A/B. Umlaufendes Schriftband ‹A tout Seigneur tout honneur›.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1317

KLEINE VASE MIT BLUMENDEKOR
Verreries de Saint-Denis. Legras & Cie.
Um 1900.

Farbloses Glas, eisglasartig geätzter Grund, Opakemail und Gold.
Höhe 10,5 cm.
Auf der Bodenunterseite bez. ‹Mont Joye L.C.›. Zustand A/B.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1318

**FLACHE OVALE SCHALE MIT
FLORALEM DEKOR**
Karlsbad. Ludwig Moser.

Farbloses und grünes Glas mit floralem Schliffdekor. 8,5 x 24 cm.
Auf Boden bez. ‹Moser Karlsbad›.
Zustand B.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665



1316



1317



1318

Jugendstil & Art Deco

1319

PICHET

Epinay-sur-Seine. Verreries Schneider, 'Schneider'. 1918-1922.

Farbloses Glas mit orangefarbenen und violetten Pulvereinschmelzungen. Gebauchte Kanne mit lang gezogenem Ausguss und appliziertem Henkel mit Zacken auf der Wandung. Höhe 36 cm.
Auf Wandung bez. 'Schneider'.
Zustand A/B.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128



1319

1320

KLEINE VASE ,EUCALYPTUS'

Epinay-sur-Seine. Verreries Schneider, 'Le Verre Français'. 1923-1926.

Farbloses Glas, orange hinterfangen. Überfang in Dunkelviolett. Höhe 8,5 cm.
Am Standring bez. 'Le Verre Français', auf der Bodenunterseite sog. Berlingot.
Zustand A/B.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665



1320

1322

KLEINE VASE

Epinay-sur-Seine. Verreries Schneider, 'Le Verre Français'. 1918-1922.

Farbloses Glas mit gelben Pulvereinschmelzungen. Überfang in Grün und Rot. Höhe 26,5 cm.
Auf der Bodenunterseite sog. Berlingot.
Zustand A/B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1321

1323

TISCHLEUCHTE ,GROSEILLES'

Epinay-sur-Seine. Verreries Schneider,
'Le Verre Français'.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen.
Überfang in Rot. Eisenmontierung.
Höhe 40 cm. Unsigniert. Zustand B/C.
Elektrifiziert.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064



1323

1324

VASE ,FOUGÈRES'

Epinay-sur-Seine. Verreries Schneider,
'Le Verre Français'. 1927-1929.

Farbloses Glas mit hellgelben Pulvereinschmelzungen. Überfang in Orange und Grün. Seitliche Handhaben in Dunkelviolet. Geätzter glänzender Dekor auf mattem Grund. Höhe 27,5 cm.

Auf Wandung bez. 'Charder Le Verre Français'. Zustand A/B. An einem der Henkelenden kleine, produktionsbedingte Fehlstelle.

€ 1.500 - 2.000 | US\$ 1.995 - 2.660



1324

Jugendstil & Art Deco

1325

GROÙE VASE ,JADES'

Epinay-sur-Seine. Verreries Schneider,
'Schneider'. 1918-1924.

Farbloses Glas mit gelben, orangefarbenen, braunen und blauen Pulvereinschmelzungen. Höhe 37 cm.
Auf Fuß bez. 'Schneider', auf Bodenunterseite FRANCE. Zustand B/C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1325

1326

GROÙE VASE ,MARBRINES'

Epinay-sur-Seine. Verreries Schneider,
'Schneider'. Um 1922-24.

Farbloses Glas mit hellblauen, türkisen, orangefarbenen und violetten Pulvereinschmelzungen. Höhe 53,5 cm.
Auf Wandung bez. 'Schneider', Nadelätzung. Zustand A/B.

€ 1.200 - 1.400 | US\$ 1.596 - 1.862



1326

1327

BALUSTERVASE

Epinay-sur-Seine. Verreries Schneider,
'Schneider'. Um 1925.

Farbloses Glas mit pinkfarbenen, gelben und violetten Pulvereinschmelzungen. Höhe 36 cm.
Auf Wandung bez. 'Schneider France'. Zustand A/B.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128



1327

1325

1328**KLEINE TISCHLAMPE**

Nancy. Verreries d'Art Lorrain. 1927-1932.

Farbloses Glas mit rosafarbenen und violetten Pulvereinschmelzungen. Metallmontierung. Höhe 28 cm.
Auf Lampenfuß und Schirm bez. „Lorrain“ in Braun. Zustand C. Elektrifiziert.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665


1328

1329**GROÙE VASE**

Lunéville. Muller Frères.

Farbloses Glas mit rosafarbenen, violetten und grünen Pulvereinschmelzungen. Höhe 49 cm.
Auf Fuß bez. „Muller Fres Lunéville“. Zustand A/B.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798


1329

1330**KLEINE KEULENVASE**

Nancy. Verreries d'Art Lorrain. 1924-1937.

Farbloses Glas mit rosafarbenen, violetten und türkisen Pulvereinschmelzungen. Höhe 34 cm.
Auf Wandung bez. „Lorrain“ in Braun. Zustand B. Rand beschliffen.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665**1331****GROÙE TISCHLEUCHTE**

Paris. Verrerie d'Art Degué. Cristalleries de Compiègne. 1926-1939.

Farbloses Glas mit orangefarbenen und blauen Pulvereinschmelzungen. Metallmontierung. Höhe 41,5 cm.
Auf Lampenfuß bez. „Degué“. Zustand B.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660


1331

1328**1330**

129

Jugendstil & Art Deco

1332

GROÙE VASE MIT MOHNDEKOR

Verreries de Saint-Denis. Legras & Cie.
1900-1914.

Farbloses Glas, orangerot hinterfangen mit dunkelgrünen Metallglittereinschmelzungen. Gold bemalt. Schuppige Oberfläche mit geätztem Mohnblumen- und geometrischem Dekor am Halsende. Höhe 59 cm.
Unsigniert. Zustand A/B.

Literatur:

Hilschenz-Mlynek, Helga/Ricke, Helmut: Glas. Die Sammlung Henrich im Kunstmuseum Düsseldorf, München 1985, Typ vgl. S. 303, Kat.Nr. 415.

€ 2.000 - 2.200 | US\$ 2.660 - 2.926



1332

1333

KLEINE VASE MIT FLORALEM

EMAILDEKOR

Verreries de Saint-Denis. Legras & Cie.

Farbloses Glas, milchig weiß, rot, gelb, orange, schwarz hinterfangen. Emailbemalt. Höhe 18,5 cm.
Auf Wandung bez. „Legras“. Zustand B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1334

VASE MIT ORNAMENTDEKOR

Epinay-sur-Seine. Verreries Schneider, „Le Verre Français“. 1927-1929.

Orangebraunes Glas. Höhe 29 cm.
Am Standring bez. „Charder Le Verre Français“. Zustand B/C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1336

VASE MIT GEOMETRISCHEM DEKOR

Lunéville. Muller Frères. Ende 1920er Jahre.

Violettes Glas mit Ätzdekor. Mattgeätzter Dekor. Höhe 29 cm.
Am Boden bez. „Muller Fres Lunéville“ und auf Wandung „Muller F“. Zustand B. Oben am Rand punktförmige Bestoßung.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1337

ZWEI STENGELGLÄSER

Adolf, Meyr's Neffe, Winterberg, Südböhmen. Um 1908-10. Entwurf Otto Prutscher.

Farbloses geschliffenes und geschnittenes Glas, Überfang in Rot. Über Rundfuß vierkantiger Schaft mit Würfeldekor. Becherförmige facettierte Kuppa mit kassettiertem Lippenrand. Höhe 19 cm.
Zustand B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



1338

ZWEI STENGELGLÄSER

Adolf, Meyr's Neffe, Winterberg, Südböhmen. Um 1908-10. Entwurf Otto Prutscher.

Farbloses geschliffenes und geschnittenes Glas, partieller Überfang in Rot. Über Rundfuß vierkantiger Schaft mit Würfeldekor. Becherförmige facettierte Kuppa mit kassettiertem Lippenrand. Höhe 19 cm. Zustand B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



1339

GROÙE PLASTIK EINES ENTERICHS

Volkstedt. Älteste Volkstedter Porzellanfabrik. Modell Hugo Meisel, 1921.

Porzellan, weiß glasiert. Höhe 87 cm.
Manufakturmarke.
Auf Sockel bez. „HM 1921“. Zustand C.
Mehrere Brandfehler.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990

1340

GROÙE PLASTIK EINES FASANS

Volkstedt. Älteste Volkstedter Porzellanfabrik. Modell Arthur Storch, 1921.

Porzellan, weiß. Höhe 70 cm.
Manufakturmarke.
Auf Sockel bez. „ASt 1921“. Zustand B/C.
Mehrere Brandfehler.

€ 3.000 - 3.500 | US\$ 3.990 - 4.655

Die beiden hier vorliegenden Großplastiken (Los 1339 und 1340) sind Teil eines Ensembles von sechzehn Tierfiguren, welche für das Porzellan-Palais der Leipziger Messe im Jahre 1921 geschaffen wurden.

Jugendstil & Art Deco

1341

JUNGE MIT ZWIEBELMUSTERKOPP-CHEN UND BRAUNEM STOFFTIER
Meissen. Modell K. Hentschel, 1905.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 16 cm.
Schwertermarke, W118. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1343

SCHREITENDER HAHN

Meissen. Vor 1924. Modell E. Hösel,
1909.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 18,5 cm.
Schwertermarke, V130.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931

1345

JAPANISCHER CHINHUND

Meissen. Vor 1924. Modell E. Hösel,
1913/14.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Höhe 10,5 cm.

Schwertermarke, V149. Zustand C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1342

JUNGE MIT ZWIEBELMUSTERKOPP-CHEN UND WEIßEM STOFFTIER
Meissen. Modell K. Hentschel, 1905.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 17 cm.
Schwertermarke, 73364. Zustand A.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064

1344

MÄDCHEN MIT ZIEGEN

Meissen. Entwurf O. Pilz, 1906.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Höhe 25,5 cm.
Schwertermarke, W200. Auf Sockel bez.
,O. Pilz'. Zustand C.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1341



1346

EDELFALKEN AUF FELSEN

Meissen. Modell H. Fritz, 1908.

Porzellan, braunes und beiges Unterglasurdekor. Höhe 35,5 cm. Schwertermarke, X185. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1346

1347

KÄMPFENDE SÄBELANTIOPEN

Meissen. Modell O. Pilz, 19012.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor. Auf ovalem Sockel zwischen Schilf miteinander kämpfend. Höhe 29,5 cm. Pfeiffermarke, B258. Zustand C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1347

1348

GIRAFFENPAAR

Meissen. Modell O. Pilz, 1907.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor. Auf ovalem Sockel zwei Giraffen zwischen Schilf stehend. Höhe 32,5 cm. Pfeiffermarke, 2 Schleifstriche, X162. Zustand C. Auf Sockel bez. „O. Pilz“.

€ 1.500 - 2.000 | US\$ 1.995 - 2.660



1348

Jugendstil & Art Deco

1349

PERLHUHN

Nymphenburg. Modell Th. Kärner, 1909.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Höhe 24 cm.

Prägemarke, 554 geritzt. Zustand A/B.

Literatur:

Ziffer, Alfred: Nymphenburger Moderne.
Die Porzellan-Manufaktur im 20.Jahrhundert, München 1997, Typ vgl. S. 173,
Kat.Nr. 244.

€ 1.300 - 1.500 | US\$ 1.729 - 1.995

1350

GROßER SILBERFASAN

Nymphenburg. 1920. Modell Th. Kärner.
Ausführung R. Böck.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Höhe 41 cm.
Prägemarke, 500. Zustand A. Auf Sockel
bez. „R. Böck 1920“.

Literatur:

Ziffer, Alfred: Nymphenburger Moderne.
Die Porzellan-Manufaktur im 20.Jahrhundert, München 1997, Typ vgl. S.180,
Kat.Nr. 254.

€ 2.200 - 2.500 | US\$ 2.926 - 3.325

1351

KLEINE DECKELVASE MIT BLUMENBOUQUET

Nymphenburg. Um 1910. Modell Prof. J.
Wackerle. Ausführung Hedwig
Mossbauer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15 cm.

Grüne Firmenmarke, Prof.
Wackerle 71 Nr. 155. Zustand A.

Literatur:

Ziffer, Alfred: Nymphenburger Moderne.
Die Porzellan-Manufaktur im 20.Jahrhundert, München 1997, Typ vgl. S.217,
Kat.Nr. 304.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1352

GROßE DECKELVASE MIT BLUMENDEKOR

Nymphenburg. Um 1909. Modell Prof.
J. Wackerle. Ausführung Hedwig Moos-
bauer.

Porzellan, farbig staffiert. Rosen, Tulpen,
Winden und Aurikeln sowie Schmetterlin-
ge vor einem quadratischen grauen Gitter.
Höhe 34 cm.

Grüne Firmenmarke, Prof. Wackerle
0.185.55 in Rot. Zustand B/C.

Literatur:

Ziffer, Alfred: Nymphenburger Moderne.
Die Porzellan-Manufaktur im 20.Jahrhundert, München 1997, Typ vgl. S.216,
Kat.Nr. 302.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



1353

**ÄGYPTERIN MIT REH AUS DEM
,HOCHZEITSZUG'**

Berlin. KPM. Modell A. Amberg,
1904-1910.

Porzellan, farbiges und goldenes Dekor.
Höhe 26,5 cm.

Zeptermarke, roter Reichsapfel, 140/377
in Schwarz, Malersignet, ohne Jahreszei-
chen. Auf Sockel bez. ,AMBERG'.

Zustand B. Ein Ohr des Rehs restauriert.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1353

1354

**INDER MIT TRUTHAHN AUS DEM
,HOCHZEITSZUG'**

Berlin. KPM. Ausformung 1912,
Bemalung 1913. Entwurf A. Amberg,
1904-1910.

Porzellan, farbiges Dekor mit Gold. Auf
ovalem Sockel. Dieser bezeichnet ,AM-
BERG'. Höhe 29 cm.

Zeptermarke, roter Reichsapfel, rote und
blaue Jubiläumsmarke 1913, Modellnr.
9616, Jahreszeichen M, Malersignet,
140/640d in rot.
Zustand A.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990



1354

Jugendstil & Art Deco

1355

GROÙE GRUPPE ,EUROPA AUF DEM STIER'.
Volkstedt. Karl Ens. Modell A.W. Goebel.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Auf rechteckigem Sockel. Höhe 53,5 cm.
Firmenmarke.
Auf Sockel bez. ,A.W. Goebel Düsseldorf'.
Zustand A/B.

€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394

1356

FIGUR ,AIDA'
Wien. Friedrich Goldscheider. Modell
J. Lorenzl, ca. 1923/24.

Heller Scherben, farbiges Dekor. Auf
ovalem Sockel in orientalischem Gewand
stehende Tempeltänzerin aus der Verdi
Oper ,Aida'. Höhe 43,5 cm.
Firmenmarke 19, Made in Austria, 5281
66 4 geprägt, ,F. XXIII. D1' in schwarz.
Auf Sockel bez. ,Lorenzl'. Zustand C.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990

1357

FIGUR ,SPANISCHER TANZ'
Wien. Friedrich Goldscheider. 1939-1941.
Modell J. Lorenzl, ca. 1939.

Heller Scherben, farbiges Dekor. Auf
ovalem Sockel mit Hut und Kastagnetten
tanzende Spanierin. Höhe 45 cm.
Firmenmarke 19, Made in Germany,
Modellnr. 8452F. Zustand A/B.

€ 1.500 - 2.000 | US\$ 1.995 - 2.660



1355

1356

1357

1358**DAME MIT HUT**

Wien. Vally Wieselthier. Um 1923.

Roter Scherben, gelb, grün, blau, schwarz und rosa glasiert. Höhe 26,5 cm.
Ohne Marke, 7015 geprägt. Zustand C.

Literatur:

Hörmann, Marianne: Vally Wieselthier, Wien/Köln/Weimar 1999, S.254,
WV-K 243.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798**1358****1359****1359****TÄNZERIN**

Wien. Friedrich Goldscheider. Modell J. Lorenzl, 1931/32.

Cremefarbener Scherben, farbiges Unterglasurdekor. Höhe 21,5 cm.
Firmenmarke, Ritznummer 7732 42 19.
Zustand B.
Bez. „Lorenzl“.

€ 100 - 1.200 | US\$ 133 - 1.596**1360****1360****ZWEI JUNGE SPIELENDE BÄREN**

Meissen. Modell A. Struck, 1939.

Böttgersteinzeug. Höhe 19,5 cm.
Schwertermarke geritzt, Prägemarken „Böttger Steinzeug“, P252. Zustand A.

€ 300 - 350 | US\$ 399 - 466**1361****1361****FIGUR DES „PLJUSCHKIN“**Moskau. Manufaktur Gardner. Um 1900.
Unternehmen M.S. Kusnezow.

Bisquitporzellan, farbig staffiert. Aus der Figurenfolge zu Gogols „Tote Seelen“. Der Geizhals Pljuschkin als alter Mann in schwarzer Kutte dargestellt. Höhe 23 cm.
Rote Manufakturmarke gestempelt, Prägemarken, 25 geprägt. Zustand A/B.

Literatur:

Popow, W.A.: Russisches Porzellan aus privaten Manufakturen, Leipzig 1984,
Kat.-Nr. 219.

€ 2.000 - 2.200 | US\$ 2.660 - 2.926**1362****FRAU AUS CHEREMISKA**

Moskau. Manufaktur Gardner. Anfang 20.Jh. Unternehmen M.S. Kusnezow.

Bisquitporzellan, farbig staffiert. Aus der Figurenfolge „Völker Russlands“. Mit vor der Brust verschränkten Armen und in traditionellem Gewand gekleidete Frau.
Höhe 27 cm.
Blau Manufakturmarke mit Hammer und Sichel gestempelt, 335 geritzt.
Zustand A/B.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995**1362**

Jugendstil & Art Deco



1363



1364

1363

KLEINER JUGENDSTIL TISCH

Nancy. Louis Majorelle. Um 1900.
Majorelle zugeschrieben.

Nussbaum, Ahorn, Vogelaugenahorn,
Palisander. Florale Einlagen. 75x50x48 cm.
Unsigniert. Zustand B/C.

€ 1.500 - 2.000 | US\$ 1.995 - 2.660

1364

KLEINER ETAGERENTISCH MIT REICHEN INTARSIEN

Nancy. Emile Gallé.

Verschiedene Hölzer tlw. eingelegt. Passige Tischplatte mit floralem Intarsiendekor über vier hohen geschweiften Beinen. Ein Ablageboden mit eingelegter ländlicher Szene. 82,5x74x48 cm.
Auf unterem Boden bez. „E. Gallé“. Zustand B/C.

€ 1.700 - 2.000 | US\$ 2.261 - 2.660

1365

ART-DECO TISCH

Frankreich. 20.Jh.

Eichenplatte auf Eisengestell. Rechteckige Platte auf geschwungenem Gestell. 77x159x97 cm. Zustand B.

€ 3.000 - 3.500 | US\$ 3.990 - 4.655

1366

ERDGLOBUS

London. 1962. Georg Philip & Son.

Metall und Kunststoff. Armierung elektrifiziert. Höhe 57 cm. Zustand B/C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798



1365

VAN HAM



**Sammlung F. Victor Rolff,
Burg Gladbach**

Silberkammer

Samstag, 16. November 2013
ab 14.30 Uhr
Los 1370–1416

Bitte beachten Sie unseren Sonderkatalog!

Silber

LOT 1000–1067
SONDERKATALOG SAMMLUNG F. VICTOR ROLFF

1417

FRÜHER SERPENTINHUMPEN MIT VER-MEILMONTIERUNG UND WAPPENZIER

Dresden. Ende 16.Jh. Urban Schneeweis.
Schliff/Drechsler Zöblitz.

Korpus moosgrüner Granatserpentin mit vergoldeter Silbermontierung. Zylindrischer Serpentinkörper, oberhalb des Standrings mehrfach profiliert und leicht gekehlt ansteigend. Über der ersten Spange achtfach facettierte Wandung. Auf den beiden, mit dem geschwungenen Henkel verbundenen, Spangen fein graviert Arabeskendekor mit Vögeln und Maskarons. Leicht gewölbter Scharnierdeckel mit Früchten und Beschlagwerk. Mittig auf abgesetztem Medaillon große Wappengravur mit Hahn auf Aststück und Helmzier. Hoher Drücker mit Schuppenrelief, durch kleinen Puttenkopf bekrönt. Höhe 16cm.

Dreifach gemarkt: Beschau Dresden D (Rosenberg Nr.1658), Meistermarke VS ligiert in Schild (Urban Schneeweis, geb. 1536, Ältester 1573 & 1580, gest. 1600, ebd. Nr.1726). Zustand B/C. Wandung im unteren Bereich restauriert, nur minimal sichtbar.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:

- Hoyer, Eva Maria: Sächsischer Serpentin - Ein Stein und seine Verwendung, Leipzig 1995.
- Kappel, Jutta: Deutsche Steinschneidekunst aus dem Grünen Gewölbe zu Dresden, Ausst.-Kat. 1998-99, Dresden 1998.

Im Auftrag Kurfürst August von Sachsen schuf Urban Schneeweis die Montierungen für eine Folge von sechs Prunkgefäß aus Serpentin welche vor 1585 entstanden, sowie für zwei Serpentinhumpen. Diese Gefäße wurden erstmals 1588 im Inventar der ‚Geheimen Verwahrung‘ (Schatzkammer) im Dresdner Schloss erwähnt bzw. 1725 im Inventar der Pretiosen des Grünen Gewölbes und befinden sich bis heute in der Sammlung des Grünen Gewölbes (Kappel (1998) S.103 und S.104). Sie gehören gemeinsam mit dem hier vorliegenden Humpen zu den ältesten erhaltenen Krügen, Kannen und Humpen aus Serpentin.



„Bereits Kurfürst August von Sachsen war als wirtschaftlich äußerst weitsichtiger Souverän bestrebt, die Zöblitzer Serpenteräte als hochveredelte Produkte zur Belebung der sächsischen Wirtschaft außer Landes zu führen. [...] So gelangten sächsische Serpenterätschaften seit dem letzten Viertel des 16. Jahrhunderts in heute kaum mehr vorstellbarem Umfang in die Schatzkammern der mit dem sächsischen Kurstaat durch dynastische oder freundschaftliche Beziehungen verbundenen Höfe Europas. Sächsische Serpentinarbeiten gehörten bald zum unentbehrlichen Bestand aller bedeutenden nordalpinen Kunstkammern des 16. und 17. Jahrhunderts. Der Glaube an die magische Kraft des Steins prädestinierte sie geradezu als hochbegehrtes Kunstkammerstück“ (aus: Hoyer (1995), S.79).

€ 15.000 - 20.000 | US\$ 19.950 - 26.600





1418

**SCHRAUBFLASCHE MIT
AKANTHUSRANKEN**

Ohlau. 1690er Jahre.
Wohl Conrad Wolter.

Silber mit Teilvergoldung. Zylindrischer Korpus mit sechsfach gebogter Wandung auf flachem Boden. In den Bogenfeldern mittig reliefierte Akanthusranken, oben und unten durch gedrehte Godronen gerahmt. Gerade Schulter mit godroniertem Wulst. Abgeflachter Schraubdeckel mit scharniertem Bügelgriff entsprechend dekoriert. Ca. 328g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 15,5cm.

Auf Boden gemarkt: Beschau Ohlau (Hintze, Schlesische Goldschmiede, Typus III), Meistermarke leicht verschlagen (...) W (wohl Conrad Wolter, 1693-1710, ebd. S.152). Zustand A/B.

€ 6.000 - 8.000 | US\$ 7.980 - 10.640



1419

POKAL MIT TULPENBLÜTEN

Nürnberg. 1661-64. Sigmund Bierfreund.

Silber mit Teilvergoldung und Innenvergoldung. Glockenfuß mit gewelltem Rand und vier Tulpenblüten auf der Oberseite. Zwischen Kräuselwerk Nodus mit Buckeldekor. Darauf breit ausladende Kuppa, ebenfalls mit gewelltem Rand. Auf der Wandung wieder kräftig ausgetriebene Tulpenbuckel, dazwischen flachere Stängel mit Blattwerk reliefiert. Auf dem Boden der Innenseite große Blume mit gefiederten Blättern in Punktgravur. Ca. 316g. Höhe 18cm, ø der Kuppa 15cm.

Beschau Nürnberg 1661-64 (Nürnberg BZ 22), auf Kuppa und Fuß: Meistermarke SBF in Herzschild (Sigmund Bierfreund, 1654-1702, ebd. MZ 68). Zustand B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung, erworben bei Kunsthändlung Herbert M. Ritter, München.

Der hier vorliegende Pokal mit seinen stark plastisch getriebenen Tulpenblüten ist ein typisches Beispiel für das überlieferte Werk Sigmund Bierfreunds. Weitere Pokale aus seiner Hand befinden sich heute unter anderem in der Sammlung der Eremitage St. Petersburg oder im Musées royaux d'Art et d'Histoire in Brüssel.

€ 4.000 - 6.000 | US\$ 5.320 - 7.980

Silber



1420

DECKELHUMPEN MIT WEINWUNDER DER HOCHZEIT ZU KANA

Augsburg. 1689-92. Balthasar Gelb.

Silber, teilweise vergoldet und Innenvergoldung. Über flachem Fußrand gewölbter Fuß mit Akanthus- und Fruchtfries. Umlaufend auf der zylindrischen Wandung figurenreiche und bewegte Schilderung des Weinwunders der Hochzeit zu Kana (Joh 2, 1-12). Ca. 862g. Höhe 20cm.

Dreifach gemarkt: Augsburger Beschau für 1689-92 (Seling Nr.960), Meistermarke (Balthasar Gelb, um 1668-1697, ebd. Nr.1689). Auf der Unterseite des Fußrands Marke mit überkreuzten Pfeilen und Bogen, evtl. Reparaturmarke. Zustand B/C.

Ausstellung:
Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen. Aachen 14.9. - 29.11.1964.

Literatur:
Ludwig, Peter (Hrsg.): Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen, Ausst.-Kat. 1964, Aachen 1964. Der vorliegende Deckelhumpen beschrieben und abgebildet Kat.-Nr.273, Abb.248.

€ 6.000 - 8.000 | US\$ 7.980 - 10.640



1421

**KREDENZ MIT WAPPEN GEORG
LUDWIG KURFÜRST VON BRAUN-
SCHWEIG-LÜNEBURG, SPÄTERER
GEORGE I. KÖNIG VON GROß-
BRITANNIEN UND IRLAND**

Wohl Hannover. Vor 1714.

Silber, vergoldet. Zehnpassiger Rundfuß mit kurzem Schaft. Darauf das Tablett mit entsprechendem Rand und ebensolchem Relief mit Zungen und Muscheln im Wechsel. In der Mitte gravierte Rosette in entsprechendem Dekor. Am Rand das Wappen des Kurfürsten Georg Ludwig von Hannover-Braunschweig mit seinen Initialen GLC - Georg Ludwig Churfürst - graviert. Ca. 982g. Höhe 5,5 cm / Ø 32cm.

Ohne erkennbare Marken. Auf der Unterseite des Fußes Inventarnummer als Punktgravur: No.5 W 4M 31/2 Lot. Zustand B.

Ausstellung:

Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen. Aachen 14.9. - 29.11.1964.

Literatur:

Ludwig, Peter (Hrsg.): Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen, Ausst.-Kat. 1964, Aachen 1964. Die vorliegende Kredenz beschrieben und abgebildet Kat.-Nr. 296, Abb.211.

Georg Ludwig wurde am 7. Juni 1660 in Hannover geboren und wurde, nach dem Tode seines Vaters Ernst August im Jahre 1698, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, Erzbannerträger und Kurfürst. 1714 bestieg er als George I. den Englischen Thron.

€ 4.000 - 5.000 | US\$ 5.320 - 6.650

Silber

1422

KUGELFUßBECHER MIT RÖMISCHEN BÜSTEN

Deutschland. Ende 17./Anfang 18.Jh.

Silber mit Teilvergoldung und Innenvergoldung. Auf drei Kugelfüßen zylindrischer Korpus, darauf drei ovale Medaillons mit Reliefbüsten. Jeweils bezeichnet: DOMICIANVS CAESAR; CAIVS CALIGVLA; POP-PEA SABINA. Dazwischen Fruchtfestons an Schleifenbändern. Ca. 192g.

Höhe 11,5cm.

Ohne erkennbare Beschau oder Meistermarke. Französische Repunzierung (Tardy S.208). Zustand C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1422

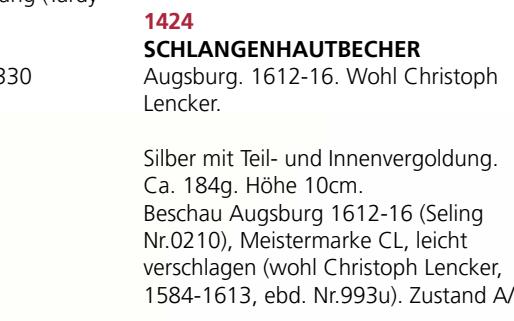
1423

KLEINER SCHLANGENHAUTBECHER

Nürnberg. 1691/93-1701. Philipp Müller.

Silber mit Teilvergoldung und Innenvergoldung. Ca. 90g. Höhe 8,5cm.
Beschau Nürnberg 1691/93-1701 (Nürnberg, Nr.29), Meistermarke PM mit Mühle (Philipp Müller, 1660-1711, ebd. Nr.0596). Zustand B.

€ 900 - 1.000 | US\$ 1.197 - 1.330



1424

SCHLANGENHAUTBECHER

Augsburg. 1612-16. Wohl Christoph Lencker.

Silber mit Teil- und Innenvergoldung. Ca. 184g. Höhe 10cm.
Beschau Augsburg 1612-16 (Seling Nr.0210), Meistermarke CL, leicht verschlagen (wohl Christoph Lencker, 1584-1613, ebd. Nr.993u). Zustand A/B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1425

BAROCK KREDENZ

Wohl Niedersachsen. 18. Jh.

Silber. Auf gewölbtem Rundfuß mit kurzem Schaft passige Platte. Auf der Unterseite Besitzermonogramm ‚E.v.Z‘.
Ca. 524g. Höhe 7cm, Ø 26cm.
Beschau mit steigendem Löwen(?), Meistermarke MI oder IV. Zustand B/C.

Provenienz:
Rheinischer Adelsbesitz.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990

1426

GROßer DECKELBECHER MIT RÉGENCEDEKOR

Augsburg. 1711-15. Philipp Stenglin.

Silber mit Teil- und Innenvergoldung. Auf drei Kugelfüßen zylindrischer Korpus mit gerundetem Boden. Oberhalb der Füße und entlang des Deckelrands reiche Reliefbordüre mit Lambrequins und Kartuschen auf fein punziertem Grund. Stulpdeckel mit gefußtem Kugelknauf. Ca. 476g.
Höhe 21cm.
Deckel und Korpus gemarkt: Beschau Augsburg 1711-15 (Seling Nr.1430), Meistermarke PS (Philipp Stenglin, 1693-1744, ebd. Nr.1880). Zustand B.

Ausstellung:
Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen. Aachen 14.9. - 29.11.1964.

Literatur:
Ludwig, Peter (Hrsg.): Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen, Ausst.-Kat. 1964, Aachen 1964. Der vorliegende Deckelbecher beschrieben und abgebildet Kat.-Nr.274, Abb.249.

€ 4.500 - 5.000 | US\$ 5.985 - 6.650

**1427
BESTECKSATZ FÜR ZWÖLF PERSONEN
IN LEDERKASTEN**

Augsburg. 1729-33. Abraham III Warnberger.

Silber. Messer mit Stahlklingen. Die Löffel mit ovoiden Laffen, die Gabeln dreizinkig. Der Stiel zum Ende hin verbreitert und leicht gedrückt. Insgesamt 36 Teile. Bestehend aus je zwölf Löffeln, Gabeln und Messern. Ca. 1156g. Länge Löffel: 17cm, Gabel: 16cm, Messer: ca. 20cm. Höhe Kasten: 23,5cm. Beschau Augsburg 1729-33 (Seling Nr.1690), Meistermarke AW (Abraham III Warnberger, 1702-1753, ebd. Nr.1961). A/B-C. Eine Klinge ergänzt, einige repariert.

Provenienz:
Rheinischer Adelsbesitz.

Literatur:
Amme, Jochen: Historische Bestecke, Stuttgart 2002. Ein vergleichbarer Augsburger Bestecksatz im Kasten der Goldschmiedefamilie Warnberger aufgeführt und abgebildet S.224, Kat.-Nr.503.

€ 4.000 - 5.000 | US\$ 5.320 - 6.650



1426



1427



1425

Silber

1428

GROÙE TERRINE MIT ZITRONENKNAUF UND PRÈSENTOIR

Augsburg. 1775-77.

Christian II Drentwett.

Silber mit Innenvergoldung. Ovaler, leicht bombierter Korpus auf vier in Gitterwerk durchbrochenen Rocaillefüßen. Die seitlichen Handhaben entsprechend gearbeitet. Leicht gewölbter Stulpdeckel mit großem vollplastischem Zitronenzweig als Knauf. Ovales Présentoir entsprechend gestaltet mit gewölbt aufgestelltem, passigem Rand. Zwei seitliche Rocaillehandhaben wie die der Terrine in Gitterwerk durchbrochen. Ca. 2616g. Terrine: Höhe 25cm, Länge 42cm, Présentoir: 50,5 x 28cm.

Beschau Augsburg 1775-77 (Seling Nr.2470), Meistermarke CD (Christian II Drentwett, 1754-1801, ebd. Nr.2427). Zustand B. Deckel leicht verzogen.

Ausstellung:

Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen. Aachen 14.9. - 29.11.1964.

Literatur:

Ludwig, Peter (Hrsg.): Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen, Ausst.-Kat. 1964, Aachen 1964. Die vorliegende Terrine mit Présentoire beschrieben und abgebildet Kat.-Nr.286, Abb.IV.

Christian II Drentwett schuf unter anderem Teile für das ‚Charkowsche Service‘ sowie für das Hildesheimer Tafelsilber. Eine weitere Terrine Drentwetts befindet sich in der Sammlung des Landesmuseums Württemberg in Stuttgart.

€ 16.000 - 18.000 | US\$ 21.280 - 23.940





Silber

1429

RECHTECKIGES PRÉSENTOIR MIT RANKENRELIEF

Augsburg. 1767-69.
Christian II Drentwett.

Silber. Auf vier kleinen Akanthusfüßen rechteckiges Tablett mit passigem, profiliertem Rand. Darauf reliefierte Blumen- und Früchte-Ranken. Ca. 540g. Höhe 2,5cm, 26 x 26,5cm. Beschau Augsburg 1767-69 (Seling Nr.2350), Meistermarke CD (Christian II Drentwett, 1754-1801, ebd. Nr.2427). Zustand B.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1429

1430

GROßES PRÉSENTOIR

Augsburg. 1773-75.
Gustav Friedrich Gerich.

Silber. Runde Form mit gewelltem, profiliertem Rand und gewölbt ansteigender Fahne. Die seitlichen Handhaben aus gekreuzten Akanthusstängeln gebildet. Auf dem Rand gegenständig zwei reliefierte Blumenbouquets mit Schleifenband. Ca. 1240g. Höhe 4,5cm, ø der Platte 37cm. Beschau Augsburg (Seling Nr.2420), Meistermarke GFG (Gustav Friedrich Gerich, 1769-1808, ebd. Nr.2524). Auf der Unterseite des Randes die Nummer 3 geprägt. Zustand A/B.

€ 3.500 - 4.500 | US\$ 4.655 - 5.985



1430

1431

BAROCK LEUCHTER

Brüssel. 2. Hälfte 18.Jh.
Ferdinandus Cornelius Carolus Millé I.

Silber. **Beil.:** Späterer Tülleneinsatz. Ca. 418g. Höhe 22,5cm. Marken tlw. undeutlich: Beschau Brüssel für 2. Hälfte 18.Jh. (Stuyck Nrn.1513, 1514), Meistermarke Blatt (Ferdinandus Cornelius Carolus Millé I, 1729-1777, ebd. Nr.1594), 58 oder 89. Zustand A/B.

Provenienz:
Rheinischer Adelsbesitz.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



1431

1432

WACHSSTOCKHALTER IN APFELFORM

Weissenfels. Letztes Viertel 18.Jh. Wohl Johann Christian Urban.

Silber. Ca. 162g. Höhe 9,5cm,
Länge 11cm.

Beschau Weissenfels mit 12, Meistermarke I.CV (wohl Johann Christian Urban, ab 1777, Fischer S.159/160). Zustand B.

Literatur:

Meinz, Manfred: Schönes Silber, München 1964, gleicher Typus, allerdings ohne Marken, aufgeführt und abgebildet S.221, Nr.393.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532



1432

1433

KAFFEEKANNE UND HEIßMILCH-KANNE MIT DEM WAPPEN DERER VON EYNATTEN

Dresden. 1790er Jahre. Wohl Johann Gottlieb Schäffermeyer.

Silber. Ebenholzgriff und -knauf. Jeweils auf flachem Boden zylindrischer Korpus durch tordierte Züge nach oben verjüngt. Der kurze Ausguss in Rocaillekkonsolen ansetzend. Auf der Wandung Rocaillekartuschen mit Gitterwerk und Blütenzweigen reliefiert. Seitlich ansetzender Stielgriff. Der Stulpdeckel mit passigem Rand entsprechend reliefiert. Kleiner, leicht gedrückter Kugelknauf. Beide Kannen mit fein graviertem Wappen derer von Eynatten. Ca. 876g. Höhe 20cm / 15cm.



1433

Beschau Dresden Ende 18.Jh. (Rosenberg Nr.1679), Jahresbuchstabe R wohl aus der III. Serie, nicht bei Rosenberg. Meistermarke IGS (wohl Johann Gottlieb Schäffermeyer, ab 1745, vgl. Rosenberg Nr.1810). Zustand B. Holzgriffe leicht repariert.

Provenienz:
Rheinischer Adelsbesitz.

€ 3.500 - 4.000 | US\$ 4.655 - 5.320

Silber

1434

PAAR GEORGE II LEUCHTER

London. 1756/57. Robert Rew.

Silber. Sechsfach gekehlter Rundfuß mit Palmettenzier. Schlanker Schaft mit vegetabilier Balusterzier. Tülleneinsätze mit Muschelrelief. Ca. 1074g. Höhe je 24cm. Beschau London 1756/57, Meistermarken RR (Robert Rew, ab 1754, Grimwade Nr.2422). Zustand B.

€ 3.800 - 4.000 | US\$ 5.054 - 5.320

1435

KLEINER GEORGE II SILVER

London. 1741/42. Robert Abercromby.

Silber. Ca. 242g. ø 16,5cm, Höhe 2,5cm. Beschau London für 1741/42, Meistermarke RA (Robert Abercromby, ab 1739, Grimwade Nr.2258). Zustand A/B. Rückseitig graviert: Cinque Ports Golf Club / Deal / Bogey Competition / 19th June 1896 / Won By / AH Mathison.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931

1436

GEORGE II KAFFEEKANNE MIT LÖWENMASKARONS

London. 1743/44. Thomas Whipham I.

Silber. Holzhenkel. Schauseitig fein gravierte Monogrammkartusche. Ca. 960g. Höhe 25cm. Beschau London für 1743/44, Meistermarke TW (Thomas Whipham I, ab 1739, Grimwade Nr.2974). Zustand C. Deckelscharnier restauriert.

Ausstellung:
Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen. Aachen 14.9. - 29.11.1964.

Literatur:

Ludwig, Peter (Hrsg.): Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen, Ausst.-Kat. 1964, Aachen 1964. Die vorliegende Kaffeekanne beschrieben und abgebildet Kat.-Nr.303, Abb.221.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1437

**FOLGE VON VIER PRÄCHTIGEN
LEUCHTERN ROKOKO**

Doesburg. Um 1780.
Gerrit Christoffel Fels.

Silber. Bewegter Fuß mit Rocailles und Muschelornament über gedrehte Faltenzüge in Balusterschaft übergehend. Schaft und vasenförmige Tülle mit entsprechend bewegtem Dekor. Tülleneinsätze mit blattförmigem Tropfteller. Ca. 1672g. Höhe je 24,5cm.

Beschau Doesburg, Meistermarke GCF (Gerrit Christoffel Fels, 1772-1807, Citroen S.43). Spätere niederländische Steuermarken (Tardy S.321). Zustand A/B-B.

Literatur:

Baarsen, Reinier u.a.: Rococo in Nederland, Ausst. Kat. Rijksmuseum Nov. 2001 - Febr. 2002, Amsterdam 2001. Zu dem Typus der Leuchter siehe S.227f. mit Abbildung.

€ 15.000 - 18.000 | US\$ 19.950 - 23.940



1437

Silber

1438

TEEDOSE MIT RANKENDEKOR

Wohl Niederlande oder Belgien. 18.Jh.

Silber. Hochrechteckige Form mit gekohlten Ecken. Auf dem Boden der Dose punktgraviertes Besitzermonogramm DF / LS 1750. Ca. 254g. Höhe 16cm. Meistermarke CM unter Krone, sonst keine weiteren Marken erkennbar. Zustand B.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995



1438

1439

STREUDOSE MIT MUSCHELZIER

Wohl Niederlande.

Silber. Ca. 104g. Höhe 12,5cm. Marken in der Art von Haarlem. Zustand B/C. Streulöcher im Deckel nachträglich.

Ausstellung:

Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen. Aachen 14.9. - 29.11.1964.

Literatur:

Ludwig, Peter (Hrsg.): Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen, Ausst.-Kat. 1964, Aachen 1964. Die vorliegende Dose beschrieben und abgebildet Kat.-Nr.318, Abb.244.

€ 500 - 800 | US\$ 665 - 1.064



1439

1440

TEEKANNE MIT GRAVURDEKOR

Nimwegen. Um Mitte 18.Jh.
Jan Frans Moltzer.

Silber. Ebenholzgriff. Rund gebauchter Korpus mit geraden Zügen. Auf Oberseite scharnierter Deckel, der Rand mit graviertem Ornamentfries dekoriert. Ca. 970g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 25cm. Meistermarke IM unter Krone (Jan Frans Moltzer, 1724-1783, Nijmeegs Zilver Meistermarke Nr.38, S.22), ansonsten keine weiteren Marken erkennbar. Zustand B/C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197



1440

1441

PAAR ROKOKO GIRANDOLEN

Maastricht. 1768-1772. Joannes Andreas Gerardus L'Herminotte.

Silber. Auf passigem Glockenfuß Balusterschaft mit gedrehten Zügen. Zweiflammiger Aufsatz entsprechend gestaltet. Die beiden geschwungenen Leuchterarme mit runden Tropfstellern darauf Vasentülle. Ca. 1698g. Höhe 29,5cm. Beschau Maastricht (Voet S.15), Jahresbuchstabe D (1768-1770) bzw. E (1770-1772) (Maastrichts Zilver S.197). Meistermarke GL, leicht verschlagen (Joannes Andreas Gerardus L'Herminotte, 1754-1799, ebd. Nr.C219). Zustand B.

Provenienz:
Rheinischer Adelsbesitz.

Literatur:
Szénassy, I.L.: Maastrichts Zilver, Ausst.-Kat. Maastricht, Bonnefantenmuseum, Maastricht 1978. Gleicher Leuchtertyp desselben Meisters aufgeführt und abgebildet S.123, Nr.212.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660



Silber



1442

**SATZ VON ZWEI GEORGE III TEEDOSEN
UND EINER ZUCKERDOSE IN HOLZ-
SCHATULLE**

London. 1768/69. Samuel Taylor.

Silber. Schatulle: Mahagoni mit Filz ausgeschlagen und Silberbeschlägen. Leicht gewölbter Rundfuß mit godroniertem Rand und gedrehten Zungen auf der Oberseite. Korpus in umgekehrter Birnform ebenfalls mit kräftigem Zungenrelief. Die Knäufe der Stulpdeckel in Ananasform gearbeitet. Auf der Schauseite jeweils Rocaillekartusche mit steigendem Löwen auf geteiltem Schild sowie auf dem Deckel Krone mit entsprechendem Löwen graviert.

Ca. 712g. Höhe 15cm/14,5cm/15cm.

Schatulle: 21x32,5x14,5cm.

Beschau London 1768/69, Meistermarke ST (Samuel Taylor, ab 1744, Grimwade Nr.2645). Zustand A/B.



€ 5.000 - 7.000 | US\$ 6.650 - 9.310

1443

**PRUNKVOLLER GEORGE II TEEKESSEL
AUF RECHAUD MIT WAPPENZIER**

London. 1752/53. Philip Goddard.

Silber, vergoldet. Bast. Rechaud auf drei sich gabelnden Füßen mit Groteskenzier stehend. Der Rand reich durchbrochen in Rocailleschwünge mit Trophäen sowie Blütenfestons mit Puttenköpfen. Auf der Oberseite des Brenners ligiertes Monogramm AF und die englische Prinzenkrone graviert. Der Korpus der Kanne in umgekehrter Birnform gearbeitet und die Wandung mit dichtem und kräftigem Reliefdekor überzogen. Auf den Seiten gegenständig große Rocaillekartuschen mit Adlerbekrönung. Darin Monogramm AF unter der englischen Prinzenkrone. Geschwungener Ausguss mit Groteskenmaske und Rocaillen. Der hohe scharnierte Bügelhenkel in reliefierten Hirschköpfen auf der Wandung ansetzend, die vertikalen Streben des Henkels aus C-Schwüngen und Kinderbüsten gebildet. Glockenförmig gewölbter Scharnierdeckel mit großem Pflanzenkauf. Ca. 2940g. Höhe 39cm.
Beschau London 1752/53, Meistermarke PG (Philip Goddard, ab 1744, Grimwade Nr.2179). Zustand A/B. Bastverkleidung des Henkels restaurierungsbedürftig. Das Besitzermonogramm 'AF' unter der englischen Prinzenkrone verweist

entweder auf Augustus Frederick, Duke of Sussex (1773-1843) oder auf seinen Bruder Adolphus Frederick, 1. Duke of Cambridge (1774-1850) beide Söhne von König George III.

Provenienz:
Privatsammlung Berlin

€ 12.000 - 15.000 | US\$ 15.960 - 19.950



Silber

1444

ZWEI LEUCHTER MIT PALMETTBLATT-DEKOR

Deutschland. 19.Jh.

Silber. Ca. 532g. Höhe 27/25cm.
13 Lot. Zustand C.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1445

LEUCHTER MIT MASKARONS

Sachsen. Wohl Weissenfels. Um 1800.
Friedrich August Pohle.

Silber. Ca. 494g. Höhe 29cm.
Beschau mit gekreuzten Schwertern und
12, Meistermarke FAP (wohl Friedrich
August Pohle, ab 1800). Zustand B/C.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1446

EMPIRE KAFFEEKANNE

Dresden. Anfang 19.Jh.

Silber. Ebonisierter Holzhenkel. Flache,
rechteckige Plinthe mit leicht ansteigen-
dem Rundfuß. Schlanker ovoider Korpus
mit hängendem Zinnenfries und Perlfrise
entlang der Schulter. Vertikaler Ausguss
mit Blattrelief, der Henkelansatz ent-
sprechend gestaltet. Auf der Vorderseite
der Plinthe Besitzermonogramm F.C. v.
W.g.v.S. Ca. 752g. Höhe 28cm.
Beschau Dresden mit 12 (Rosenberg vgl.
Nr.1683), Jahresbuchstabe etw. undeutl.,
Meistermarke G.C.W. Zustand B.

Provenienz:
Rheinischer Adelsbesitz.

€ 1.600 - 2.000 | US\$ 2.128 - 2.660



1447

PAAR LEUCHTER MIT PERLZIER

Utrecht. 1803. Jan H. Boers.

Silber. Auf ovalem, einmal durch Perlband abgesetztem Fuß glatter leicht konischer Schaft. Rand der Tülleneinsätze mit entsprechender Perlzier. Ca. 646g.

Höhe je 26,5cm.

Beschau Utrecht (Voet S.20/17), Jahresbuchstabe V, Meistermarke Boers (Jan H. Boers, 1793-1804, Citroen S.26). Niederländische Importmarke (Tardy S.327). Zustand B.

€ 3.300 - 3.500 | US\$ 4.389 - 4.655



1447

1448

SAMOWAR

St. Petersburg. 1818-64.

Friedrich Josef Kolb.

Silber mit Innenvergoldung. Holzhenkel und -knauf. Rechaud mit Brenner auf hohen, kannelierten Tatzenfüßen. Leicht gedrückter, kugelförmiger Korpus mit geriefeltem Kran und scharniertem Bügelgriff. Ca. 2252g.

Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 38cm. Beschau St. Petersburg 1818-64 (Goldberg Nr.1179), 84, Beschaumeister Alexander Jaschinow (ebd. Nr.1197), Meistermarke Kolb (Friedrich Josef Kolb, ab 1806, ebd. Nr.1615). Niederländische Importmarke (Tardy S.327). Rechaud: Polnische Repunzierung (ebd. S.330). Zustand B.

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320



1448

Silber

1449

PAAR KLEINE KLASSIZISMUS LEUCHTER

Augsburg. 1801-02.
Jakob Samuel Allgöwer.

Silber. Auf Würfelnodus jeweils Monogramm JR. Höhe 18cm.
Beschau Augsburg 1801-02 (Seling Nr.2780), Meistermarke ISA (Jakob Samuel Allgöwer, 1798-1809, ebd. Nr.2644).
Zustand B/C. Gefüllt.

€ 900 - 1.200 | US\$ 1.197 - 1.596

1451

OVOIDES KÄNNCHEN

Augsburg. 1719-23.
Johann II Pepfenhauser.

Silber. Holzhenkel und -knauf. Ca. 254g.
Höhe 12,5cm.
Beschau Augsburg 1719-23 (Seling Nr.1540), Meistermarke IP (Johann II Pepfenhauser, 1697-1754, ebd. Nr.1919).
Zustand B. Henkel restauriert.

€ 900 - 1.200 | US\$ 1.197 - 1.596

1452

PAAR LEUCHTER MIT OKTOGONALEM FUß

Wohl Deutschland. 19.Jh.

Silber. Ca. 498g. Höhe je 23,5cm.
12 Lot, Meistermarke HM. Zustand C.

€ 1.100 - 1.300 | US\$ 1.463 - 1.729

1450

SCHOKOLADENKANNE MIT WAPPENZIER

Lüttich. 1831-68. François Drion.

Silber. Ebenholzgriff. Ca. 462g.
Höhe 18,5cm.
Belgische Feingehaltsmarke für 800er
Silber 1831-68 (Stuyck Nr.19), Meister-
marke FD (François Drion, ebd. Nr.4363).
Zustand B/C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064





1453

**VERMEIL DESSERTBESTECK IN
LEDERKASTEN**

Paris. 1823-1832. Jean-Baptiste Dutrevis /
Charles Gavet.

Silber vergoldet. Obstmesser mit Perlmuttgriffen. 12 Messer mit Stahlklingen.
Lederkasten mit Messingbeschlägen,
innen mit rotem Wildleder ausgelegt. Stiel
jeweils in Spatenform mit Fadendekor.
Bestehend aus jeweils 30 Dessertlöffeln
und Dessertgabeln, 24 Dessertmessern
sowie 3 Vorlegelöffeln. Ca. 3634g. Länge
Löffel: 19cm, Gabeln: 18,5cm, Messer:
20,5cm, Vorlegelöffel: 22cm. Kasten:
11,5x43,5x29cm.

a) Löffel, Gabeln: Pariser Feingehaltsmarke, große Garantie (Rosenberg Nr.6578, 6592), Petite Garantie (ebd. Nr.5882), MZ: JD bzw. J.Dutrevis (Jean-Baptiste Dutrevis, 1823-1836, Beque Nr.2.759).
b) Messer: Pariser Feingehaltsmarke (Rosenberg Nr.6578), mittlere Garantie (ebd. Nr.6593), Petite Garantie (ebd. Nr.5882), MZ: CG (Charles Gavet, 1820-32, Beque Nr. 2.536). Zustand A/B.

€ 12.000 - 15.000 | US\$ 15.960 - 19.950



Silber

1454

DOSE STIL ROKOKO

Deutschland. Wohl Anfang 19.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Auf Unterseite Besitzermonogramm J.G.B mit Jahreszahl 1781 in Punktgravur. Ca. 82g. 3x8x7cm.
13, Preußischer Steuerstempel 1809 für neue Arbeiten (Rosenberg Nr.4423), Meistermarke (?) FW. Zustand C.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931

1456

OVALE TABATIERE MIT GRAVURDEKOR

Wohl Deutschland. 19.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 80g. 2,5x8,5x4,8cm.
13 Lot, undeutliche Meistermarke CM (?). Zustand A/B.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

1455

TABATIERE

Wohl Deutschland. 18./19.Jh.

Baumchat mit Silbermontierung.
Niederländische Importmarke (Tardy S.322). Zustand A/B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1457

KLEINE BRANNTWEINTASSE UND DOSE MIT GRAVURDEKOR

Jaroslawl. 1761-70. Afanasiy Korytow. / Möglicherweise Paris.

Silber mit Teilvergoldung. Ca. 34g/ ca.110g. Höhe 4cm / ø 8,5cm.
a) Beschau Jaroslawl 1761-70 (Goldberg Nr.1869), verschlagene Beschaumeistermarke, Meistermarke AK (Afanasiy Korytow, 1761-89, ebd. Nr.1891).
b) Undeutliche Marke - möglicherweise Pariser Pächterstempel - Marke Cygne (Tardy S.208). Zustand B.

€ 200 - 300 | US\$ 266 - 399

1454



1455



1457



1456



1457



1458**GROßer GEORGE III SALVER MIT RANKENGRAVUR**

London. 1790/91. Elisabeth Jones.

Silber. Passiger, aufgestellter Rand mit Rocailleurrelief. Im Spiegel breiter Kranz mit gravierten Blüten und Rocaillelln. Ca. 1870g. ø 41cm, Höhe 4cm.
Beschau London für 1790/91, Meistermarke EI (Elisabeth Jones, ab 1783, Grimwade Nr.600). Zustand A/B.

€ 3.000 - 3.500 | US\$ 3.990 - 4.655**1458****1459****GEORGE IV KAVALLERIE TRUMPET DES SURREY REGIMENT OF YEOMANRY**

London. 1830/31. Samuel Whitford II.

Silber. Vorne auf dem Schallbecher gravierte Widmung: 'Presented by the Rt. Honble Lady Arden to the Surrey Regiment of Yeomanry Cavalry Assembled on Permanent duty in July 1831'. Der Rand des Schallbeckers mit reliefiertem Band von Ranken und Kriegstrophäen und in liegendem Medaillon: 'KEY 20. Charing Cross London'. Ca. 680g. Länge ca. 58cm.
Beschau London für 1830/31, Meistermarke SW (Samuel Whitford II, ab 1800, Grimwade Nr.2663). Zustand B.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128**1459****1460****PAAR GROßE GEORGE V LEUCHTER**

Sheffield. 1912/13. Walker & Hall.

Silber. Quadratische Plinthe mit Schleifenzestons. Kannelierter, leicht konischer Schaft mit großer Vasentülle. Höhe 33cm. Beschau Sheffield für 1912/13, Meistermarke W&H (Walker & Hall, ab 1896). Zustand A/B. Gefüllt.

€ 1.700 - 1.900 | US\$ 2.261 - 2.527**1460**

Silber

1461

ELF TEILE EINER GEORGE III TAFELGARNITUR

London. 1796/97. John Edwards III.

Silber. Bestehend aus vier Wärmeglocken, drei Anbiettellern und vier Beilagentellern. Die Wärmeglocken halbkugelförmig mit Vasenknäufen. Entlang der Ränder bzw. auf der Fahne mit mehrfach profiliertem Rand fein gravierte Blatt- und Blüten-Ranken. Ca. 5062g. Höhe 9cm, ø 18,5cm/ ø 23,5cm/ ø 20,5cm.
Beschau London 1796/97, Meistermarke IE (John Edwards III, ab 1788, Grimwade Nr.1273). Zustand A/B.

€ 4.000 - 6.000 | US\$ 5.320 - 7.980

1462

GEORGE III ZUCKERSCHALE MIT GLASEINSATZ

Dublin. 1791.

Silber. Dunkelblauer Glaseinsatz. Ca. 284g. Höhe 13cm/ Länge 17,5cm. Beschau Dublin 1791, ohne erkennbare Meistermarke. Zustand A/B.

€ 1.100 - 1.300 | US\$ 1.463 - 1.729

1463

PAAR VICTORIA WEINKARAFFEN MIT KORDELZIER

Birmingham. 1864/65.
Hierons, Plante & Co.

Silber. Glaskörper mit Schnitt- und Schliff-dekor. Glaskörper in Kalebassenform mit Festons und Schleifenzier, dazwischen kleine Sterne graviert. Silbermontierung mit Trompe l'oeil Henkel als geflochtene Kordel gearbeitet. Höhe je 30,5cm. Beschau Birmingham 1864/65, Meistermarke H.P. & Co. (Hirons, Plante & Co., ab 1863). Zustand B. Fußrand einmal beschliffen.

€ 1.300 - 1.500 | US\$ 1.729 - 1.995



1464**PAAR VICTORIA WEINKARAFFEN**

Sheffield. 1870/71. William & George Sissons.

Silber. Glaseinsatz mit Schnittdekor. Bau-chiger Glaskörper mit kleinen gestreuten Sternen. Montierung mit ornamentaler Gravur und jeweils rundes Medaillon, darin ligiertes Monogramm CH unter eng-lischer Herzogskrone. Höhe je 21,5cm. Beschau Sheffield 1870/71, Meistermarke WS/GS (William & George Sissons, ab 1858, Jackson S.158). Zustand B.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128**1466****GEORGE III AUFSATZSCHALE MIT BÜGELHENKEL**

Dublin. 1794. Wohl Robert Williams.

Silber. Ovaler Stand mit entsprechendem, eng gekehlt Korpus. Ca. 748g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 27cm. Beschau Dublin für 1794, Meistermarke RW (Wohl für Robert Williams, ab 1789). Zustand B.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660**1467****TEEKANNE**

Berlin. Gebrüder Friedländer.

Silber. Ebonisierter Holzhenkel und -knauf. Ca. 640g. Höhe 18cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Gebr. Friedländer (Gebrüder Friedländer, ab 1867, Scheffler, Berlin Nr.413), Zustand A.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197**1465****GEORGE V TEEKESSEL AUF RECHAUD**Birmingham. 1911/12.
Thomas Edward Atkins.

Silber. Ebenholzhenkel und -knauf. Ca. 1110g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 28cm. Beschau Birmingham für 1911/12, Meis-termarke TEA (Thomas Edward Atkins, ab 1908). Zustand A/B.

€ 900 - 1.200 | US\$ 1.197 - 1.596**1464****1466****1465****1467**

Silber

1468

KLEINES TABLETT MIT ANSICHT MOSKAUS

Moskau. 1851.

Silber mit Teilvergoldung. Rechteckige Form mit gebogtem Rocailleterrand und fein graverter Vedute Moskaus im Spiegel. Ca. 416g. 28,5 x 21,5cm.
Beschau Moskau 1851-55 (Goldberg Nr.526), Feingehalt 84, Beschaumeister Andrej Antonowitsch Kowalskij mit 1850 (ebd. Nr.618), Meistermarke AA (wohl Aleksandr Afanashev, Postnikova-Loseva Nr.2141). Zustand C.
[Kyrill.] leicht verschlagen. Zustand A/B.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995



1468

1469

KLEINE SALIERE

Moskau. 1850.
Wohl Aleksandr Afanashev.

Silber. Ca. 116g. Höhe 6,5cm.
Beschau Moskau (Goldberg Nr.526), Feingehalt 84, Beschaumeister Andrej Antonowitsch Kowalskij mit 1850 (ebd. Nr.618), Meistermarke AA (wohl Aleksandr Afanashev, Postnikova-Loseva Nr.2141). Zustand C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1470

KLEINES VERMEILKÄNNCHEN MIT RANKENGRAVUR

St. Petersburg. Um 1846. Erik Wilhelm Sällström.

Silber, vergoldet. Perlmuttknauf. Ca. 384g. Höhe 8cm.
Beschau St. Petersburg (Goldberg Nr.1179), 84, Beschaumeister D.I. Twerskoj mit 1846 (ebd. Nr.1205), Meistermarke ES (Erik Wilhelm Sällström, ab 1831, ebd. Nr.1455). Zustand B. Vergoldung partiell abgerieben.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1471

KLEINE ANBIETSCHALE MIT LORBEER-MEDAILLONS

Heilbronn. Ende 19.Jh. Bruckmann & Söhne.

Silber mit Innenvergoldung. Kristallglasinsatz mit Schnittdekor. Ca. 380g. Höhe 9cm, Länge 28cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke. Zustand B. Glaseinsatz leicht bestoßen.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931



1470



1469



1471

1472

**PAAR SERVIERSCHALEN MIT WAPPEN
DER LIVLÄNDISCHEN RITTERSCHAFT**
St. Petersburg. 1851. Adolf Sper.

Silber mit Innenvergoldung. Auf flachem Boden zylindrischer Korpus mit fein zisierten astförmigen Handhaben. Auskragender Rand passig profiliert. Auf der Schauseite jeweils Wappen mit Vogelgreif, in der rechten Klaue ein Schwert haltend. Ca. 2220g. Höhe 7,5cm/ ø 25,5cm. Beschau St. Petersburg (Goldberg Nr. 1179), 84, Beschaumeister P.P. Dmitrijew mit 1851 (ebd. Nr.1206), Meistermarke AS (Adolf Sper, ab 1829, ebd. Nr.1356). Zustand A/B.

€ 3.000 - 5.000 | US\$ 3.990 - 6.650



1472

1473

**KAFFEESERVICE MIT WAPPEN DER
LIVLÄNDISCHEN RITTERSCHAFT**
St. Petersburg. 1851/1866. Adolf Sper /
Frans Oscar Fagerström.

Silber mit Innenvergoldung. Bestehend aus Kanne, Sahnegießer und Zuckerschale. Bauchiger Korpus mit vertikalen Zügen. Fein zisierte Rocaillefüße und Asthenkel. Letztere zweimal mit Blüte besetzt sowie Kaffeekanne mit Blütenknauf. Auf der Schauseite jeweils Wappen mit Vogelgreif, in der rechten Klaue ein Schwert haltend. Ca. 2206g. Höhe 25,5cm/ 13cm/ 12,5cm.

Kanne, Zuckerdose: Beschau St. Petersburg (Goldberg Nr.1179), 84, Beschau-meister P.P. Dmitrijew mit 1851 (ebd. Nr.1206), Meistermarke AS (Adolf Sper, ab 1829, ebd. Nr.1356). Milchgießer: Beschau St. Petersburg (ebd. Nr.1179), 84, undeutlicher Beschau-meister mit (...)66, Meistermarke FOF (Frans Oscar Fagerström, ab 1850, ebd. Nr.1478). Zustand A/B.

€ 6.000 - 8.000 | US\$ 7.980 - 10.640



1473

Silber

1474

KELLE MIT GRAVURDEKOR

Moskau. 1908-17.

Silber. Ca. 226g. Länge 29cm.
Moskauer Kokoschnik mit 84 (Goldberg
Nr.1941), Meistermarke KP bzw.
KR [kyrill.]. Zustand B.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1475

BIEDERMEIER TEEKANNE UND MILCHGIEßER

Wohl Deutschland. 2. Hälfte 19.Jh.

Silber, einmal mit Innenvergoldung. **Beil.:**
Konfektschale mit Delphinzier. Kristallglas
leicht bestoßen. Heilbronn. Peter Bruck-
mann & Co. Ca. 982g.
Höhe 18,5/11,5cm.
13 Lot. Zustand A/B.

Provenienz:
Rheinischer Adelsbesitz.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1476

GEBÄCKKORB

Berlin. 1819-54. Wohl Carl Heinrich
Schoppe.

Silber. Ca. 354g. Höhe 7,5cm,
Länge 39cm.
Beschau Berlin 1819-54 (Scheffler Berlin
Nr.14), 2. Zeichenmeister Andreack (1819-
1842, ebd. Nr.18). Meistermarke C. Sch...
(wohl Carl Heinrich Schoppe, 1810-1852,
ebd. Nr.1629). Zustand C.

€ 300 - 600 | US\$ 399 - 798

1477

RECHAUD MIT FESTONS UND LÖWEN- ZIER

Wohl Deutschland. 19.Jh.

Silber auf ebonisiertem Holzsockel
montiert. Höhe 15cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1478

URNENVASE MIT WIDDERZIER

Hanau. Schleissner & Söhne.

Silber. Ca. 424g. Höhe 27,5cm.
Firmenmarken (Scheffler, Hessen,
Nrn.485, 486). Zustand B.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532

1479

KONFEKTSCHALE MIT FESTONS

Braunschweig. Anfang 19.Jh. Johann
Conrad Anton Koch.

Silber. Blauer Glaseinsatz. Ca. 90g.
Höhe 7,5cm, Länge 13cm.
Beschau Braunschweig (Scheffler, Nieder-
sachsen Nr.195), Meistermarke Koch (Jo-
hann Conrad Anton Koch, ab 1805, ebd.
Nr.196). Zustand A/B. Glaseinsatz minimal
bestoßen.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1475



1476

1480**KONFEKTSCHALE MIT HERMENZIER**

Deutschland. 1. Hälfte 19.Jh.

Silber. Geschliffener Glaseinsatz.
Ca. 212g. Höhe (bei aufgestelltem
Henkel) 19cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.
Glaseinsatz minimal bestoßen.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064**1478****1481****KONFEKTSCHALE MIT SCHWANENZIER**

Kassel. Um 1839. Jesajas Rieberg.

Silber. Geschliffener Glaseinsatz.
Höhe 13,5cm.
Beschau Kassel mit verschlagenem Jah-
resbuchstaben (Scheffler, Hessen vgl.
Nr.611), Meistermarke Rieberg (Jesajas
Rieberg, ab 1832, ebd. Nr.699).
Zustand B/C.

Eine weitere Konfektschale Riebergs,
ebenfalls mit Schwanenzier und Kristall,
befindet sich in der Sammlung des Lan-
desmuseum Kassel (Scheffler, Hessen,
S.615).

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330**1482****PAAR GEFUßTE SALZSCHÄLCHEN
MIT WEINLAUB**

Wohl Deutschland. Um 1800.

Silber. Ca. 132g. Höhe 5cm.
Beschau mit 13, leicht verschlagen,
Meistermarke MR. Zustand B.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665**1480****1477****1482****1481**

Silber

1483 MESSKELCH

Silber, vergoldet. Breiter zwölfpassiger Fuß mit reliefierten Blumenstauden. Der sechsseitige Schaft mit breitem kugelförmigem Nodus. Unterhalb des Lippenrandes der Kuppa Umschrift: „CALICEM SALUTAREA CIPIAME“. Ca. 652g. Höhe 23,5cm. Pariser Garantie- und Feingehaltstempel seit 1838 (Rosenberg Nr.6597). Zustand B/C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1483

1484 HISTORISMUS ALTARKREUZ

Wohl Deutschland. Datiert 1862.

Silber mit Teilvergoldung. Rückseitig auf Querbalken gravierte Inschrift: „Archipresbij tera & canonico P.P. Pruls conderanales“ sowie auf einer kleinen Tafel auf dem passigen Fuß: „Mihi autem absit gloriari nisi ineruce Domini nostri Jesu Christi. Galater:6.14“. Ca. 810g. Höhe 37cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1484

1485 TAUFBECHER DES FRANZ JOSEF VON HOHENZOLLERN

Deutschland. Wohl Hanau. Datiert 30. August 1891.

Silber mit Teilvergoldung und Innenvergoldung. Becher in Form eines Römers gearbeitet. Die Kuppa auf breitem Lorbeerkrantz ansetzend, die Wandung mit reliefierten Fruchtfestons. In Boden eingesetzte Medaille. Unterhalb des Lippenrandes Widmung: „Marie José Herzogin in Bayern ihrem Taufkind Franz Josef Prinz von Hohenzollern 30. August 1891“. Ca. 166g. Höhe 11cm. Nürnberger Pseudomarke. Zustand A.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1486



1485



1487

1486

HISTORISMUS BUCKELPOKAL

Hanau. Schleissner & Söhne.

Silber mit Innenvergoldung.

Ca. 358g. Höhe 25,5cm.

Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800,

Firmenmarke. Zustand A.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1487

HISTORISMUS SCHERZHUMPERN IN LATERNENFORM

Deutschland.

Silber, teilweise vergoldet. In Form einer Laterne gearbeitet mit scharniertem kegelförmigem Deckel. Auf der Schauseite unter Scharnierrahmen gravierte Darstellung mit zwei Narren von Insekten umschwärmt in karger Landschaft. Unten rechts monogrammiert ‚CB‘. Darüber Jahreszahl 1582 und Sinspruch: DISE LATERN GHERT IN DAS HAVS DAMIT LEVCHT MAN DEN GESTEN NAVS.

Ca. 482g. Höhe 18cm.

Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.

Literatur:

Bachtler, Monika; Syndram, Dirk; Weinhold, Ulrike: Die Faszination des Sammelns - Meisterwerke der Goldschmiedekunst aus der Sammlung Rudolf-August Oetker, Ausst.-Kat. Dresden/München 2012, München 2011. Für die historischen Vorbilder siehe S.105, Kat.-Nr.16.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1488

HISTORISMUS EULENPOKAL

Hanau. Gebrüder Gutgesell.

Silber mit Innenvergoldung. Kokosnuss, Glassteine. Auf Felssockel mit Eidechsen, Frosch und Insekt stehende Eule mit scharnierten Flügeln. Kokosnuss-Körper durch ornamentierte Spangen mit Karyatiden gehalten. Kopf der Eule als Stulpdeckel gearbeitet, Augen in Form fassettierter Glassteine. Höhe 28,5cm. 13 Lot, Firmenmarke (Gebrüder Gutgesell, ab 1903, Scheffler, Hessen, Nr.568).

Zustand B.

€ 3.000 - 3.500 | US\$ 3.990 - 4.655

1488

Silber

1489

GROßer HISTORISMUS HUMPEN MIT ANTIKER SCHLACHTENSZENE

Wohl Hanau. Um 1900.

Silber. Auf gewölbtem Standring mit Fruchtrellief und Trophäen zylindrische Wandung. Darauf umlaufend antikisierende Kampfszene auf freiem Feld. Der gewölbte Scharnierdeckel durch römische Kriegerfigur gekrönt. Großer Ohrhenkel mit Karyatide. Ca. 2140g. Höhe 38cm. Phantasiemarken. Zustand A/B.

€ 4.500 - 5.000 | US\$ 5.985 - 6.650



1489

1490

GROßer VICTORIA TEEKESSEL AUF RECHAUD MIT REICHEM RELIEFDEKOR

London. 1851/52. John Samuel Hunt für Storr Mortimer & Hunt.

Silber. Rechaud auf drei kräftigen geschwungenen Krallenfüßen ansetzend und in reiches Rocailledekor mit weiblichen Maskarons durchbrochen. Korpus der Kanne in umgekehrter Birnform gearbeitet und umlaufend mit plastisch reliefierten Tenierszenen dekoriert. Ausguss in Form eines Adlerkopfes und der Knauf des scharnierten Deckels in Form eines Pfeifenrauchers gestaltet. Bügelhenkel mit entsprechendem Dekor. Ca. 3290g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 44cm.

Beschau London für 1851/52, Meistermarke ISH (John Samuel Hunt, ab 1844, Culme 8850-60), Verkäufermarke Hunt & Roskell und Storr Mortimer & Hunt, Nr. 5219. Brenner: Marke 800. Zustand A/B. Henkel mit leichtem Spiel.

Literatur:

Baumstark, Reinhold (Hrsg.): Thurn und Taxis Museum Regensburg - Höfische Kunst und Kultur, München 1998, S.199ff., Kat.-Nr.131.

Ein umfangreiches Service gleichen Stils, das Samuel Hunt Ende der 1850er Jahren schuf, befindet sich in der Sammlung des Thurn und Taxis Museum in Regensburg. Es wurde unter Erbprinz Maximilian Anton von Thurn und Taxis erworben und umfasste über dreihundert Teile.

€ 4.000 - 5.000 | US\$ 5.320 - 6.650



1490



1491

**ZWEI GROÙE PRUNKGIRANDOLEN MIT
PUTTEN UND TRAUBENZIER**

Wohl Deutschland. 19. Jh.

Silber. Dreieckiger, gestufter Sockel mit kräftigen Volutenfüßen. Auf den Seiten jeweils schildförmige Kartuschen mit vollplastischem, bekränztem Puttenkopf. Allseitig aufgelegte Trauben und Weinlaub. Vegetabilier Schaft mit Putto als Bacchant. Darüber zehnflammig die Leuchterarme aus Akanthusblättern gebildet.

Blattförmige Traufschalen und glatte Vasentüllen. Ca. 5150g/ ca.4900g.
Höhe 79/79,5cm.
Ohne erkennbare Marken, Silber getestet.
Zustand B/C. a) Zaponiert. b) Tülleneinsätze verloren, ehemals elektrifiziert.

€ 15.000 - 20.000 | US\$ 19.950 - 26.600

Silber

1492

PAAR ZIERPOKALE

Hannover. Um 1905.
W. Lameyer & Söhne.

585er Gold, Metall vergoldet, 16 Rubin-cabochons (synthetisch), 48 Diamantrosen, 15 Amethyste Emerald Cut und 8 Cabochons (Natur), Elfenbein. Auf vier herzschifförmigen Füßen flach gebuckelter Fuß. Entlang des Randes alternierend längsrechteckig und hochrechteckige Amethyste gefasst. Schlanker sich verjüngender Elfenbeinschaft von Perlstäben gehalten. Glatte Kuppa mit umlaufendem Traubenfries und kleinen aufgesetzten Blüten. Höhe 16,5cm.
Feingehaltsmarke 585, Meistermarke Lameyer Hannover (Lameyer & Söhne, 1837- 1956, ab 1847 Hofgoldschmied, Scheffler, Niedersachsen Nr.162). Zustand C. Goldfassung beschädigt, Vergoldung der Kelche tlw. stark gedunkelt, ein Amethyst verloren.

Wilhelm Conrad Josef Lameyer, ab 1872 gemeinsam mit seinem Sohn Carl, war ab 1847 Hofgoldschmied des Kaisers und des Großherzogs von Oldenburg. Unter anderem schuf er die Kroninsignien des Königreichs Hannover sowie 1878 und 1903 die Tafelaufsätze zur Hochzeit und Silberhochzeit des Herzogs Ernst August von Cumberland.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995



1492

1493

ZIERDOSE MIT EMAIL-À-JOUR-DEKOR

Deutschland.

Silber mit Innenvergoldung. Farbiges transluzides Email. Auf kleinen Kugelfüßen flacher zylindrischer Korpus mit scharniertem Deckel. Dieser reich ziseliert und mit Schleifenbändern und Blumenranken in Email-à-Jour-Technik dekoriert. Die Außenwand des Korpus guillochiert und emailliert. Ca. 666g.
Höhe 5cm, ø 15,5cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 935, Firmenmarke. Zustand B. Ein kleiner Kugelfuß verloren.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1493

1494

ZIGARETENETUI ,DIE DREI BOGATYR'

Moskau. 1927-58. Nach einem Gemälde von Viktor Michajlovic Vasnecov.

Silber, vergoldet. Hochrechteckige Form, seitlicher Druckknopf mit Cabochon. Auf der oberen Hälfte der Schauseite reliefierte Darstellung der drei Bogatyre Dobrynya Nikitich, Ilya Muromets und Alyosha Popovich zu Pferde, darunter Jugendstil-Ornament. Ca. 256g. 12,5 x 9,5cm. Marke Moskauer Beschauadministratior mit 875 für 1927-1958 (Goldberg Nr.1948), Meistermarke PG [kyrill.]. Zustand A/B.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1493



1494



1495

**PRUNKVOLLER DECKELBECHER
MIT RELIEFDEKOR**

Paris. Anfang 20.Jh.
Wohl Adolphe Ghioni.

750er Roségold mit Feingoldauflage. Auf flachem Boden zylindrischer Korpus mit umlaufender, kräftig reliefierter Szene einer rastenden Gruppe zu Pferde vor Waldkulisse. Leicht gewölbter Stulpdeckel mit Tierfratzen und ovalen Medaillons. Darin jeweils Pferd im Galopp dargestellt. Kniender Putto ein Schild über dem Kopf haltend als Bekrönung. Auf dem Schild

die Initialen SW unter Fürstenkrone.
Ca. 1390g. Höhe 18cm.
Auf Korpus und Deckel Pariser Garantie- und Feingehaltsmarke für 750er Gold (Rosenberg Nr.5878), Meistermarke AG in Rhombus (wohl Adolphe Ghioni, ab 1902). Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 35.000 - 40.000 | US\$ 46.550 - 53.200

Silber

1496

GROßER ZIERKORB MIT

GALANTEM PAAR

Deutschland.

Silber. Ca. 2280g. Höhe 11,5cm, 58,5x53,5cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800,
K. Zustand A/B.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995

1497

KAFFEE- UND TEEKANNE SOWIE

TABLETT MIT REICHER PUTTENZIER

Deutschland.

Silber. Der birnförmige Korpus der Kannen mit ovalen Rocaillekartuschen. Darin spiegelnde Puttengruppen. Ca. 3290g. Höhe der Kannen 26/21cm, Tablett 46,5x38cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, tlw. verschlagen. Zustand A/B. Tablett tlw. zaponiert.

€ 1.700 - 1.900 | US\$ 2.261 - 2.527

1498

KLEINER LEUCHTER STIL ROKOKO

Hanau. Schleissner & Söhne.

Silber. **Beil.**: Kleine Vase. Wohl Antikenkopie. Metall, versilbert. Ca. 132g. Höhe 8cm.
Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 100 – 200 | US\$ 133 - 266



1496

1497

1499**PRUNKJARDINIÈRE MIT VICTORIEN**

Deutschland. Ende 19.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Messingeneinsatz. Auf vier Rocaillefüßen ovaler, reich durchbrochen gearbeiteter Korpus. Die seitlichen Handhaben in vollplastischen Victorien endend, jeweils einen Lorbeerkrantz haltend. Ca. 1290g. Höhe 21,5cm, Länge 47,5cm.

Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Meistermarke verschlagen. Zustand B/C. Ein Lorbeerkrantz beschädigt.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

**1499****1500****KAFFEEKANNE MIT KARTUSCHENZIER**

Paris. Um 1900.

Silber. Große Rocaillekartusche mit ligiertem Monogramm RR. Ca. 696g. Höhe 26,5cm. Pariser Garantie- und Feingehaltsmarke für 950er Silber (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke verschlagen (...).B. Zustand A.

€ 1.300 - 1.500 | US\$ 1.729 - 1.995

1501**ZUCKERDOSE MIT BLÜTENKNAUF**

Paris. Um 1900.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 472g. Höhe 16cm. Pariser Garantie- & Feingehaltsmarke für 950er Silber (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke P.Fres in Rhombus. Zustand A/B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1502**ANBIETSCHALE MIT ROCAILLEN UND BLÜTEN**

Wohl Deutschland. 19.Jh.

Silber. Rand in Rocailles durchbrochen und graviert. Ca. 472g. Höhe 7cm, Breite 32cm. Beschau verschlagen, 13 Lot, Meistermarke AC. Zustand A.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

Silber

1503

OVALE ANBIETSCHALE MIT ROCAILLEN

Schwäbisch Gmünd. Hugo Böhm.

Silber. Ca. 394g. Höhe 8cm, Länge 35cm.
Mondsichel/Krone, Feingehalt 800,
Firmenmarke. Zustand A.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064

1505

AUFSATZSCHALE MIT PUTTENZIER

Wien. 1. Hälfte 20.Jh. Samuel Haber.

Silber. Auf rechteckigem Fußgestell mit
geschweiften Beinen große, gemuschelte
Schale mit durchbrochenem Rand und
reichem Reliefdekor. Ca. 1010g.
Höhe 30,5cm, Länge 31cm.

Wiener Feingehaltsmarke 800 (Tardy
S.75), Meistermarke SH (Samuel Haber,
ab 1912, Neuwirth Nr.2113). Zustand A/B.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1506

ZUCKERDOSE IN EIFORM MIT ROCAILLEZIER

Krakau.

Silber mit Innenvergoldung.
Ca. 450g. Höhe 14,5cm.

Feingehaltsmarke 800 für Krakau (Tardy
S.332), Meistermarke WS. Zustand A/B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1507**GROßer BROTKORB MIT SCHLEIFENZIER**

Frankreich. Ende 19.Jh.

Silber. Ovaler, durchbrochen gearbeiteter Stand mit breit ausladender Korbschale. Außen Blumenfestons mit Schleifenbändern aufgelegt. Ca. 956g. Höhe 8,5cm, Länge 36cm.

Marken verschlagen: Wohl französische Garantiemarke für Feingehalt 950 (vgl. Tardy S.205), Meistermarke in Rhombus. Zustand A/B.

€ 1.100 - 1.300 | US\$ 1.463 - 1.729**1508****WEINKARAFFE MIT MASKARON UND TRAUBENZIER**

Hamburg. Um 1853-1865. Brahmfeld & Gutruf.

Silber. Glaskörper mit Schnittdekor. **Beil.**: Karaffe mit versilberter Metallmontierung. Höhe 31cm/24cm. Hamburger Beschau mit D (?) (Scheffler, Niedersachsen, Nr.1234), Meistermarke B & G (Brahmfeld & Gutruf, ebd. Nr.868a). Zustand B. Glas an Fußrand leicht bestoßen.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532**1509****KLEINES OVALES TABLETT**

Bremen. Koch & Bergfeld.

Silber. Auf dem ausgestellten Rand Fries mit Halbkreisen reliefiert. Ca. 286g. 27 x 21cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke, Nr. 49953. Zustand A/B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798**1510****PAAR GROße LEUCHTER**

Gent. 1779/1781. F.I. Dupret.

Silber. Passiger Glockenfuß mit mehrfach untergliedertem Balusterschaft und Vasentülle. Ca. 720g. Höhe je 29cm. Beschau Gent (Stuyck Nr.2225, 2226), 79 bzw. 81, Meistermarke D (F.I. Dupret, ab 1767, ebd. Nr.2841). Belgische Importmarke (ebd.Nr.22). Zustand B.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990**1508****1507****1509****1510**

Silber

1511

GEMÜSESCHALE AUF RECHAUD

Peru. Camusso.

Silber. Mit zweigeteiltem Einsatz. Ca. 1930g. Höhe 15cm, Länge 32cm. Peru, Feingehaltsmarke 925, Firmenmarke Camusso. Zustand A.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1512

GROÙE FLEISCHPLATTE MIT WAPPENGRAVUR

Berlin. Gebrüder Friedländer.

Silber. Rand der leicht gekehlten Fahne mit Rocailleschwüngen und gravierter Allianzwappen unter Krone. Ca. 1550g. 50,5 x 37cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke Gebr. Friedländer (Gebrüder Friedländer, ab 1860er Jahren Hofjuwelier, Scheffler, Berlin Nr.2018r), H, Inventarnummer 8. Zustand A.

€ 2.000 - 3.000 | US\$ 2.660 - 3.990

1513

PAAR LEUCHTER STIL BAROCK MIT WAPPEN DERER VON EYNATTEN

Düsseldorf. Conrad Anton Beumers.

Silber. Passiger Glockenfuß mit gedrehten Zügen. Mehrteiliger Balusterschaft und Vasentüle mit gedrehten Zügen. Auf der Oberseite des Fußes jeweils mit fein graviertem Wappen derer von Eynatten. Beilegend: Spätere Tülleneinsätze. Ca. 718g. Höhe 23cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Meistermarke C.A. Beumers Düsseldorf (Conrad Anton Beumers, ab 1858, Scheffler, Rheinland-Westfalen Nr.142). Zustand A/B-B.

Provenienz:
Rheinischer Adelsbesitz.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1514

OVALE OBSTSCHALE MIT MARTELLIERTER OBERFLÄCHE

Italien.

Silber. Ca. 858g. Höhe 11,5cm, Länge 36cm.
Feingehaltsmarke 800, verschlagene Meistermarke. Zustand A/B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1511



1513



1514



1512



1515**PAAR GROÙE LEUCHTER MIT GRAVURDEKOR**

Wien. Ende 19.Jh. Karl Weichesmüller.

Silber. Höhe 31cm.
Feingehalt 800 für Wien, Meistermarke KW (Karl Weichesmüller, ab 1871, Neuwirth Nr.1615). Zustand A/B. Gefüllt.

€ 900 - 1.000 | US\$ 1.197 - 1.330

**1515****1516****KAFFEEKANNE MIT MUSCHELZIER**

Paris. Um 1900. Ravinet Louis & Denfert Charles.

Silber. Ca. 540g. Höhe 20,5cm.
Pariser Garantie- und Feingehaltsmarke für 950er Silber (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke R & D in Rhombus (Ravinet Louis & Denfert Charles, ab 1891). Zustand A.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

**1516****1517****KAFFEE- UND TEESERVICE MIT BLÜTENZIER**

Hanau. Ende 19.Jh. Schleissner & Söhne.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
Ovaler Korpus mit eng gekehltter Oberfläche und Blütenranken. Die Knäufe in Form plastischer Blüten der Ackerwinde gearbeitet. Fünf Teile, bestehend aus: Kaffee- und Teekanne, Zuckerdose, Milchgießer und ovalem Tablett. Ca. 2480g. Höhe der Kannen 19/17cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke. Zustand A/B-B.

€ 1.500 - 1.700 | US\$ 1.995 - 2.261

1517

Silber

1518

KLEINES RECHTECKIGES TABLETT MIT KREUZBANDDEKOR

Schwäbisch-Gmünd. Wilhelm Binder.

Silber. Im Spiegel ligiertes Monogramm SH. Ca. 482g. 31 x 20,5cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800,
Firmenmarke. Zustand A.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1520

SAUCIERE AUF UNTERSATZ MIT WAPPENZIER

Paris. Jean Baptiste François.

Silber. Auf Untersatz gegenständig Allianzwappen mit Devisen: „Godefridous Atavis Dedit“ / „Si Touchez Elles Piquent“. Ca. 610g. Höhe 11,5cm, Länge 26cm.
Pariser Garantie- und Feingehaltsstempel für 950er Silber (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke JBF in Rhombus (Jean Baptiste François, ab 1900). Zustand A.

€ 900 - 1.200 | US\$ 1.197 - 1.596

1521

OVALES TABLETT MIT GODRONENDEKOR

Bremen. Um 1900. Wilkens & Söhne.

Silber. Mittig gravierte Rocaillekartusche mit Widmung: „Zur Erinnerung an d. 10. Juli 1894 Emilie Hofmann“. Ca. 752g. 40 x 30cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke, Nr. 97221. Zustand A.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1519

GROßer SALVER

Sheffield. 1993. C. J. Vander Ltd.

Silber. Ca. 942g. Ø 31,5cm, Höhe 3cm.
Beschau Sheffield für 1993, Meistermarke CJV Ld (C. J. Vander Ltd., ab 1959).
Zustand A.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1519



1518

1520

1522

OVALE AUFSATZSCHALE

Zeist. 1963. Gerritsen & van Kempen.

Silber. Auf vier kleinen Volutenfüßen ovaler Korpus mit scharnierten Handhaben. Ca. 858g. Höhe 9cm, Länge 28cm.
Niederländische Marke für Feingehalt 934 (Tardy S.321), Stempelbüromarke (ebd. S.327), Jahresbuchstabe b für 1963, Meistermarke GVK (Gerritsen & van Kempen, Holland Assay Office Nr.64626).
Zustand A.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1521



1522

1523**PAAR LEUCHTER STIL Klassizismus**

Silber. Vorne auf Fuß jeweils ligiertes Monogramm HC. Ca. 778g. Höhe je 25cm. Feingehaltsmarke 835, weitere Marken undeutlich. Zustand A/B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064



1523

1524**KAFFEE- UND TEESERVICE STIL EMPIRE**

Hanau. Ferdinand C. Henzler.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Die Ränder mit Lanzettblattrelief dekoriert und die Knäufe in Form vollplastischer Schwäne gearbeitet. Bestehend aus Kaffee- und Teekanne, Milchkännchen und Zuckerdose sowie ovalem Tablett. Ca. 4380g. Höhe der Kannen 23cm/19cm, Tablett 55 x 40cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 4.000 - 4.500 | US\$ 5.320 - 5.985



1524

Silber

1525

KAFFEEKANNE MIT LORBEERZIER UND SCHLEIFENBÄNDERN

Paris. Um 1900. Charles Boulenger.

Silber. Auf Schauseite der Wandung ligiertes Monogramm RD. Ca. 828g. Höhe 27cm.
Pariser Garantie- und Feingehaltsmarke für 950er Silber (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke Boulenger in Rhombus (Charles Boulenger, ab 1899). Zustand A/B.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128

1526

SAUCIERE MIT UNTERSATZ

Paris. Anfang 20.Jh. Tétard Frères.

Silber. Ca. 628g. Höhe 10,5cm, Länge 27cm.
Leicht verschlagene Meistermarke TFres mit Feingehalt 950. Zustand A.

€ 900 - 1.100 | US\$ 1.197 - 1.463

1527

SAUCIERE MIT UNTERSATZ

Paris. Um 1900. Rudolphe Beunke.

Silber (getestet). Ca. 778g.
Höhe 12cm, Länge 25,5cm.
Meistermarke RB in Rhombus (Rudolphe Beunke, 1888-1910). Zustand A/B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1525



1526



1527



1528



1528

1529

KLEINE DECKELSCHÜSSEL MIT ZAPFENKNAUF

Paris. Um 1900. Boivin fils.

Silber. Ca. 448g. Höhe 11cm, ø 14,5cm. Pariser Garantiemarke 950er Feingehalt (Tardy S.199), Meistermarke VB in Rhombus (Boivin fils, ab 1897). Zustand B/C.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532

1530

HISTORISMUS SERVIERSCHÜSSEL MIT SCHNEPFE

Italien. Alessandria. A. CESA S. C.

Silber. Leicht gewölbter Deckel mit dichten Eichenlaub bedeckt, als Handhabe eine vollplastisch gearbeitete Schnepfe aufgelegt.

Ca. 2360g. Höhe 16cm, ø 29cm. Feingehaltsmarke 800, Stadtbeschau Alessandria mit Meisternummer 1 (A. Cesa S.C.), Firmenmarke. Zustand A.

Provenienz:
Rheinischer Adelsbesitz.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1531

SECHS PLATZTELLER MIT WAPPENZIER IN LEDERSCHATULLE

Wien. Anfang 20.Jh. J.C. Klinkosch.

Silber. Originale Lederschatulle der Hoflieferanten J.C. Klinkosch. Runde, leicht gemuldet Form. Passige Fahne mit geschweiften Zügen. Auf fünf Tellern fein graviertes Doppelwappen mit Löwe und Adler. Rückseitig jeweils Zahl 1906/1907/1908/1909/1910. Ca. 3410g. ø 25cm.

Feingehaltspunze mit Kontrollamtszeichen (Rosenberg Nr.7866), Meistermarke J.C.K. (Firma J.C. Klinkosch, Neuwirth S.296), Doppeladler. Einmal Feingehalt 800 (Tardy S.76). Zustand A. Ein Teller ohne Wappengravur.

€ 1.600 - 2.000 | US\$ 2.128 - 2.660



1530

1531

Silber

1532

KAFFEE- UND TEESERVICE MIT BLUMENFESTONS

Silber. Einmal Ebenholzhenkel. Bestehend aus Kaffee- und Teekanne, Heißmilchkanne, Sahnekännchen, Zuckerschale und ovalem Tablett. Birnförmiger Korpus auf vier schlanken Füßchen. Wandung mit gedrehten Zügen und lockeren Blütenfestons mit Schleifenbändern dekoriert. Ca. 3200g. Höhe der Kannen 27/22/19,5cm.

Feingehaltsmarke 830, undeutliche Be- schau und Firmenmarke. Zustand A-B/C.

€ 1.700 - 1.900 | US\$ 2.261 - 2.527

1533

FOLGE VON VIER TEEGLASHALTERN MIT ROCAILLENDEKOR

Wien. Um 1900. Wohl Franz Ruzicka.

Silber. Glaseinsatz. In den Rocaille- kartuschen auf der Schauseite ligiertes Monogramm. Ca. 572g. Höhe (inkl. Einsätze) 11cm. Wiener Feingehaltsmarke 800 (Tardy S.75), Meistermarke FR (wohl Franz Ruzicka, ab 1857, Neuwirth III Nr.187). Zustand A/B-B/C. Ränder der Gläser mit einigen sehr kleinen Chips.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1534

VIER PLATZTELLER MIT WAPPENZIER

Bremen. Wilkens & Söhne.

Silber. Zweimal rückseitig Jahreszahlen graviert. **Beil.: a)** Zwei entsprechende Platzteller ohne Wappengravur. Silber. ø 28cm. Feingehalt 830 bzw. 925.

b) Platzteller. Versilbert. ø 28,5cm.

Ca. 2000g / ca. 1380g. ø 28cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 830, Firmenmarke. Zustand A-A/B.

€ 2.200 - 2.800 | US\$ 2.926 - 3.724

1532



1533



1534



1535

PAAR PRUNKVOLLE GIRANDOLEN

STIL ROKOKO

Bremen. Koch & Bergfeld.

Silber. Passiger Glockenfuß mit tordierten Rocailleschwüngen. Balusterschaft entsprechend gestaltet. Siebenflammiger Leuchteraufsatzt mit geschwungenen Rankenarmen. Ca. 3810g. Höhe je 61,5cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke. Einmal Nr. 55825 und Veräufermarke Merklein. Zustand A.

€ 12.000 - 14.000 | US\$ 15.960 - 18.620



1535



1536

KAFFEE- UND TEESERVICE

MIT GEDREHTEN ZÜGEN

Deutschland.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Bestehend aus: Kaffee- und Teekanne, Milchgießer, Zuckerdose und Tablett. Ca. 3600g. Höhe der Kannen 25/22cm. Feingehalt 800, tlw. Mondsichel/Krone, weitere Marken verschlagen. Milchgießer: Wilkens & Söhne. Bremen. Feingehalt 330. Zustand A/B.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1537**GROßES KAFFEE- UND TEESERVICE
STIL RÉGENCE**

Brüssel. Wolfers Frères.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Holzhenkel. Jeweils oktogonaler Fuß mit entsprechend fassonierteem, birnförmigem Korpus. Unterhalb des Halses und auf den Rändern der Deckel sehr fein geschnittenes und punziertes Dekorfries. Insgesamt sieben Teile. Bestehend aus Kaffee- und Teekanne, Heißwasserkanne auf Rechaud, Milchgießer und Zuckerdose sowie großem Tablett. Ca. 8800g. Höhe der Kannen 27/22,5/29cm, Tablett 58 x 45cm. Feingehaltsmarke 833 (Tablett) bzw. 800, Meistermarke (Wolfers Frères, 1856-1929, Stuyck Nr.2151). Zustand A-B.

€ 13.000 - 15.000 | US\$ 17.290 - 19.950**1537****1538****AUFSATZSCHALE MIT BÜGELHENKEL**
Wien. Johann Hoppe.

Silber. Ca. 446g.

Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 22cm. Wiener Feingehaltsmarke 800 (Tardy S.75), Meistermarke JH (Johann Hoppe, Neuwirth Nr.1172). Zustand B/C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1539

PRÄCHTIGE AUFSATZSCHALE

Bremen. Bremer Silberwarenfabrik.

Silber mit Innenvergoldung. Glatt ansteigender Rundfuß mit godroniertem Rand. Darauf breit ausladender Korpus mit Zungenrelief und stark eingezogener Schulter. Die beiden seitlichen Handhaben in Palmettblättern auf gekehelter Schulter auslaufend. Der Gefäßrand als reliefierter Lorbeerkrantz mit Bändern gestaltet.
Ca. 4060g. Höhe 49cm, Breite 50cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke
800, Firmenmarke, Nr.14049. Zustand A.

€ 6.000 - 7.000 | US\$ 7.980 - 9.310



Silber

1540

GROÙE PRUNKJARDINIERE

Heilbronn. Bruckmann & Söhne.

Silber. Versilberter Metalleinsatz. Vier kurze Volutenfüße in großen Akanthusblättern ansetzend. Ovaler, bombierter Korpus mit vertikalen Faltenzügen. Seitliche Handhaben mit Perlzier und Akanthus. Ca. 3520g. Höhe 20cm, Länge 54cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 925, Firmenmarke, Nr.12823. Zustand A.

€ 6.000 - 7.000 | US\$ 7.980 - 9.310

1541

PAAR GROÙE LEUCHTER MIT FLAMMENEINSATZ

Deutschland. Ende 19.Jh.

Silber. Höhe 43,5cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke undeutlich, Verkäufermarke Löwenthal. Zustand A/B. Gefüllt.

€ 1.100 - 1.400 | US\$ 1.463 - 1.862

1542

DREI PLATZTELLER MIT MONOGRAMM H

Deutschland. Otto Schneider.

Silber. Ca. 1490g. ø 25cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Otto Schneider. Zustand B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1543**OVALES TABLETT MIT MUSCHELDEKOR**

Bremen. Wilkens & Söhne.

Silber. Ca. 1120g. 42,5 x 33cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800,
Firmenmarke, Nr. 93511. Zustand A.

€ 4.000 - 5.000 | US\$ 5.320 - 6.650
1544**SAUCIERE MIT ROCAILLEZIER**

Deutschland.

Silber mit Innenvergoldung. Unterhalb des Ausgusses fein graviertes Allianzwappen unter Krone. Ca. 454g. Höhe 16cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800.
Zustand A.

€ 1.000 - 2.000 | US\$ 1.330 - 2.660
1545**KANNE MIT SCHNECKENNAUF**

Paris. Um 1900. Jean François Veyrat.

Silber. Ebenholzhenkel.
Ca. 780g. Höhe 28cm.
Pariser Garantie- und Feingehaltsmarke für 950er Silber (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke Veyrat in Rhombus (Jean François Veyrat, ab 1832). Zustand A.

€ 1.500 - 2.000 | US\$ 1.995 - 2.660
1547**DECKELSCHÜSSEL**

Paris. Flamand et fils.

Silber. Runde, leicht gedrückte Form mit Stulpdeckel. Seitliche Handhaben und Deckelgriff aus Akanthusranken gebildet.
Ca. 1080g. Höhe 16,5cm, Ø 21cm.
Pariser Garantie- und Feingehaltsmarke für 950er Silber (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke Flamand Fils (Flamand et fils, ab 1880). Zustand A.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990
1546**VASE MIT PALMETTENFRIES**

Paris. Um 1900. Risler & Carré.

Silber. Urnenform mit breitem Relieffries entlang der Schulter. Rand mit Lorbeerrelief abgesetzt. Ca. 644g. Höhe 21,5cm.
Pariser Garantie- und Feingehaltsmarke für 950er Silber (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke RC in Rhombus (Risler & Carré, 1897-1912), A.Risler & Carre Paris. Zustand A.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596
**1545****1546**

Silber

1548

KLEINES TABLETT MIT ROCAILLENDekor

Brüssel / Mannheim. Um 1900.
Wolfers Frères / C. Heisler.

Silber. Der leicht aufgestellte geschwungene Rand mit Rocailledekor. Im Spiegel großes Monogramm HA graviert.
Ca. 788g. 33 x 27cm.

Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800,
Firmenmarke mit drei Sternen, Verkäufer-
marke E. Goldschmidt. Zustand A.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665

1549

ANBIETSCHALE MIT LORBEERZIER

Paris. Anfang 20.Jh. Wohl Tétard Frères.

Silber. Ca. 556g. Höhe 5cm, ø 31cm.
Meistermarke mit Feingehalt 900 ver-
schlagen, wohl T. Fres (Tétard Frères,
ab 1903). Zustand A.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1550

PAAR SAUCIEREN MIT UNTERSATZ STIL ROKOKO

Paris. Ende 19.Jh. Alphonse Debain.

Silber mit Innenvergoldung und vergolde-
ten Metalleinsätzen. Auf ovalem Unter-
satz mit aufgelegten ligierten Monogram-
men. Ovaler Fuß mit Rocailledekor, darauf
schiffchenförmiger Korpus mit wellenför-
mig geformtem Rand. Ca. 1202g.
Höhe jeweils 12,5cm / Länge 23cm.
Pariser Garantie- und Feingehaltstempel
für 950er Silber (Rosenberg Nr.5880),
Meistermarke AD in Rhombus (Alphonse
Debain, 1883-1911). Zustand A.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990



1548



1549



1550



1551



1552**JUGENDSTIL KARAFFE**

Schwäbisch Gmünd. Um 1900-1910.
Wilhelm Binder.

Silber auf Glaskorpus. Scharnierter Deckel mit Innenvergoldung. Höhe 29cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke, Nr. 160. Zustand A/B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1553**GROÙE KARAFFE MIT BLÜTENDEKOR**

Silbermontierung, Glaskorpus mit Mattschnittdekor. Höhe 33,5cm.
Feingehaltsmarke 925. Glaskorpus auf Boden bez.: ATLANTIS. Zustand A.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995

1554**JUGENDSTILVASE ALS WANDERPREIS DES DEUTSCHEN PHOTOGRAPHEN VEREINS**

Heilbronn. Um 1913.
Bruckmann & Söhne.

Silber. Keulenform auf kleinem, gekehltem Standring. Spiralförmig reliefierte und sich an den Seiten zu vollplastischen Handhaben ausbildende Lorbeerzweige. Gegenständig auf der Wandung graviert: „Wanderpreis des Deutschen Photographen Vereins Gestiftet 1898“ bzw. „Ewald Steiger Moers 42. Wanderversammlung München 1913.“ Ca. 1150g. Höhe 28cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke. Zustand A/B.

Der Deutsche Photographen Verein wurde im Jahre 1876 gegründet und trat in den sogenannten Wanderversammlungen einmal jährlich zusammen.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995

1555**JUGENDSTIL TEEKANNE**

Bremen. Koch & Bergfeld.

Silber. Ca. 562g. Höhe 17cm.
Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke, Nr. W 34044. Zustand A.

€ 900 - 1.200 | US\$ 1.197 - 1.596

1556**HANDSPIEGEL MIT JUGENDSTILDEKOR**

Newark, New Jersey. 1910/20er Jahre.
William B. Kerr & Co.

Silber auf Holzkern. Spiegelglas.
Auf der Oberseite ligiertes Monogramm.
Länge 26cm.
Feingehaltsmarke Sterling, Firmenmarke, Nr. 1447. Zustand B/C.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931



Silber

1557

TEEKANNE

Kopenhagen. 1915-19. Georg Jensen.
Entwurf Georg Jensen, um 1915.

Silber. Ebenholzhenkel und -knauf.
Gekehilter Rundfuß mit wellenförmigem
Wulst und Perlfries unterhalb des
gebauchten Korpus. Dieser mit einge-
zogener Schulter und gewölbtem Schar-
nierdeckel. Der Knauf als stilisierte Beere
gearbeitet. Ca. 584g. Höhe 15,5cm.
Copenhagen im Oval, Firmenmarke Georg
Jensen, GJ 830S, Modell-Nr. 37, GADF.
Schwedische Importmarken (Tardy S.382).
Zustand A.

Literatur:

David Taylor, Jason Laskey: Georg Jensen
- Holloware - The Silver Fund Collection,
London 2003, für Modell siehe S.65,
Abb. Nr.7.

€ 1.200 - 1.400 | US\$ 1.596 - 1.862



1558

SAUCIERE

Kopenhagen. 1933-44. Georg Jensen.
Modell Georg Jensen, um 1918.

Silber. Ebenholzhenkel. Ovaler Fuß mit
Perlfries, darauf glatter, nur leicht martel-
lierter Korpus. Auf Fußunterseite Besitz-
ermonogramm mit Datum 24-2-1952.
Ca. 308g. Höhe 11,5cm.
Denmark, Feingehaltsmarke Sterling,
925S, Firmenmarke GJ, Modell-Nr. 290B.
Zustand A.

Literatur:

David Taylor, Jason Laskey: Georg Jensen
- Holloware - The Silver Fund Collection,
London 2003, für Modell siehe S.129.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995

1559

ZWEI MARMELADENGLÄSER UND LÖFFEL

Kopenhagen. Nach 1945. Georg Jensen.
Entwurf Sigvard Bernadotte um 1931
bzw. Georg Jensen um 1915.

Silber. Glaskörper und einmal Ebenholz-
knauf. Ca. 148g. Höhe 9,5cm / 9cm /
Länge 12cm.

a) Denmark, Sterling, Firmenmarke
Georg Jensen nach 1945, Modell-Nr. 710,
Entwerfersignet Sigvard Bernadotte.
b) Denmark, Sterling, Firmenmarke Georg
Jensen nach 1945, Modell-Nr. 80. c) Den-
mark, Sterling, Georg Jensen, Nr. 41. Zu-
stand A/B. Ein Glaskörper leicht milchig.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1560**ZUCKERSCHALE**

Kopenhagen. Nach 1945. Georg Jensen.
Entwurf Georg Jensen, um 1917.

Silber. Schiffchenform. Ca. 188g.
Höhe 9cm.
Denmark, Sterling, Firmenmarke Georg
Jensen ab 1945, Modell-Nr. 235B.
Zustand B. Henkel leicht verbogen.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1561**OVALE AUFSATZSCHALE**

Kopenhagen. Nach 1945. Georg Jensen.
Modell Harald Nielsen, um 1930.

Silber. Auf ovalem, gekehlem Fuß ovoider
Körper mit leicht martellierter Wandung.
Die seitlichen Handhaben aus einem
schlanken Stängel in stilisiert vegetabile
Voluten auslaufend. Ca. 1040g.
Höhe 11cm, Länge 32,5cm.
Denmark, Feingehaltsmarke Sterling,
Firmenmarke Georg Jensen ab 1945,
Dessin HN, Modell-Nr. 622A. Zustand A.

Literatur:

David Taylor, Jason Laskey: Georg Jensen
- Holloware - The Silver Fund Collection,
London 2003, für Typus vgl. S.219.

€ 6.000 - 8.000 | US\$ 7.980 - 10.640

1562**KANDELABER**

Kopenhagen. Nach 1945. Georg Jensen.
Entwurf Georg Jensen, 1919.

Silber. Gekehlt ansteigender Rundfuß
mit großem, fruchtförmigem Nodus und
vegetabiler Bekrönung. Die beiden ge-
schwungenen Leuchterarme mit runden
Tropfstellern und hohen Knospentüllen.
Ca. 1170g. Höhe 22,5cm.
Denmark, Sterling, Firmenmarke Georg
Jensen ab 1945, Modell-Nr. 324.
Zustand A.

Literatur:

David Taylor, Jason Laskey: Georg Jensen
- Holloware - The Silver Fund Collection,
London 2003, für Modell siehe S.144.

€ 4.000 - 4.500 | US\$ 5.320 - 5.985

1563**AUFSATZSCHALE**

Kopenhagen. 1925-32. Georg Jensen.
Modell Johann Rhode, um 1925.

Silber. Auf leicht ansteigendem Rundfuß
die auf Kugelpaaren aufliegende Schale
mit abgesetztem Rand. Oberfläche der
Wandung leicht martellierte. Ca. 422g.
Höhe 13cm, ø 23cm.

Denmark, Feingehaltsmarke Sterling,
Firmenmarke Georg Jensen unter Krone,
GJ 925S, Modell-Nr. 413C. Zustand A.

Literatur:

David Taylor, Jason Laskey: Georg Jensen
- Holloware - The Silver Fund Collection,
London 2003, für Modell siehe S.167.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

**1562****1561****1563**

Silber

1564

KLEINE DECKELSCHÜSSEL

Kopenhagen. Evald Nielsen.

Silber. Ebonisierte Holzgriffe. Runde Form mit seitlichen Handhaben. Auf mehrfach eingestufterm Deckel, Griff mit Bajonettverschluss. Ca. 708g.

Höhe 11cm, ø 18,5cm.

Denmark, Sterling Silver, 925, Firmenmarke Evald Nielsen. Zustand A.

€ 1.200 - 1.400 | US\$ 1.596 - 1.862

1566

KONFEKTSCHALE

Aarhus. Frantz Hingelberg.

Silber. Dunkelgrünes, transluzides Email. Ca. 136g. Höhe 5cm, Länge 13cm. Denmark, Sterling, 925S, F. Hingelberg. Zustand A.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1567

ABLAGESCHALE MIT GEOMETRISCHEM DEKOR

Wien. Josef Husnik.

Silber. Auf einer der Ecken Monogramm L.G. graviert. **Beil.:** Kleines Schälchen. Silber. Ca. 296g / 62g.

Wiener Feingehaltsmarke 800 (Tardy S.75), Meistermarke JH (Josef Husnik, auch aktiv in der Wiener Werkstätte, Neuwirth Nr.1166). Zustand B.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532

1565

KAFFEEKANNE

Kopenhagen. 1937. Evald Nielsen.

Silber. Ovoider Korpus mit leicht martellierter Oberfläche. Scharnierter Deckel mit stilisiert vegetabilem Knauf.

Ca. 684g. Höhe 22cm.

Beschau Kopenhagen mit 37, Wardeinmarke Johannes Siggaard (1932-1960), Firmenmarke Evald Nielsen. Zustand A.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1565



1564

1566



1567



1568



1569

DECKELSCHÜSSEL

Bremen. Koch & Bergfeld.

Silber. Holzknauf. Quadratische Form mit ausgezogenem, leicht gekehltem Rand. Ca. 1310g. Höhe 10cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 925, Firmenmarke, Nr.11142. Zustand A.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1570 A

KLEINER SHAKER

Kopenhagen. Um 1966. Georg Jensen. Entwurf Søren Georg Jensen, um 1966.

Silber bzw. versilbert. Ca. 80g. Höhe 9cm. Unterteil gemarkt: Denmark, Sterling, Firmenmarke Georg Jensen nach 1945, Entwerfersignet S.G.J., Modell-Nr. 1142. Zustand A/B.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1571

GROßer ANBIETTELLER MIT GRAVIERTER STRAßENSZENE

Kopenhagen. Evald Nielsen.

Silber. Ca. 670g. ø 31cm. Denmark, Sterling Silver, 925S, Firmensignet Evald Nielsen. Zustand A/B.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1570

TEESERVICE

Kopenhagen. Aage Dragsted. Modell Bente Pedersen.

Silber. Elfenbeingriff und -knauf. Birnförmiger Korpus mit glatter Wandung mit weit ausladendem Henkel. Bestehend aus: Kaffeekanne, Milchgießer und Zuckerdee. Ca. 946g. Höhe der Kanne 21cm. Denmark Sterling, Firmenmarke Dragsted Copenhagen, Entwerfer Signet Bente P. Zustand A/B.

€ 1.700 - 1.900 | US\$ 2.261 - 2.527



1569



1570



1570A



1572

**111 TEILE AUS DEM SPEISEBESTECK
CONTINENTAL PATTERN**

Kopenhagen. Nach 1945. Georg Jensen.
Entwurf Georg Jensen 1906, Nr. 4.

Silber. Messer mit originalen Stahlklingen.
Lanzettform mit martellierter Oberfläche.
Auf der oberen Partie des Griffes zwei
Doppelquerrillen, dazwischen gekehlt.
Insgesamt 111 Teile, bestehend aus 8
Vorspeisenlöffeln, 2 Vorspeisengabeln,
16 Menügabeln, 18 Menümessern, 16
Menülöffeln, 8 Fischmessern, 2 Fisch-
gabeln, 8 Buttermessern, 9 Kuchen-
gabeln, 16 Kaffeelöffeln und 2 kleinen
Saucenkellen, 2 Fleischgabeln, Käseser-
Kuchenheber, Sahnelöffel, Zucker-
löffel. Ca. 3844g.

Feingehaltsmarke Sterling, Denmark, Fir-
menmarke Georg Jensen ab 1945. A-A/B.

€ 4.000 - 5.000 | US\$ 5.320 - 6.650



1574

GROßES ART DECO KAFFEE- UND

TEESERVICE

Bremen. Entwurfsjahr 1922, einmal 1925.
Koch & Bergfeld.

Silber, teilweise mit Innenvergoldung. Elfenbeinknäufe und -griffe. Rechteckige Form auf flachem Boden mit abgeschrägten Ecken und gekehlten Seiten. Korpus mit glatter Wandung entsprechend geformt und im unteren Drittel eingeschnürt. Oberseite einmal mittig geknickt. Die Knäufe jeweils in gestaffelten Dreiecksformen eingelassen. Bis auf Heißwasserkanne und Teesieb alle Teile mit schraffiertem Monogramm D. Insgesamt sieben Teile. Bestehend aus Kaffee- und Teekanne, Heißwasserkessel auf Rechaud mit Brenner, Milchgießer, Zuckerdose, Teesieb und Tablett. Ca. 6630g. Höhe der

Kannen 19/13/35,5. Tablett 47 x 36,5cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 900, Firmenmarke, Verkäufermarke M mit Brillant. Modell-Nrn. 74608, 74609, 76772, 74611, 74610, 74612. Heißwasserkanne mit Rechaud und Teesieb Feingehaltsmarke 800 und ohne Firmenmarke. Zustand A-A/B.

Provenienz:
Otto Droege (1885-1970), Architekt Leipzig.
Seither im Familienbesitz.

€ 10.000 - 15.000 | US\$ 13.300 - 19.950



Silber

1575

PAAR LEUCHTER

Kopenhagen. Georg Jensen. Entwurf Henning Koppel.

Silber. Glatte Trompetenform. Ca. 338g. Höhe 14cm. Feingehaltsmarke 925S, Sterling, Firmenmarke Georg Jensen, Entwerfersignet HK. Zustand A.

€ 1.200 - 1.400 | US\$ 1.596 - 1.862

1576

PFANNE

Mailand.

Silber. Ca. 1030g. ø 24cm, Länge 43cm. Feingehaltsmarke 925, Beschau Mailand mit Meisternummer 48. Zustand A.

€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394

1577

KAFFEESERVICE

Schwäbisch Gmünd. Gebrüder Kühn. Entwurf Karl Dittert, 1960.

Silber. Holzhenkel. Schlanke zylindrische Form mit glatter Wandung. Bestehend aus Kaffeekanne, Heißmilchkanne, Sahnekännchen und Zuckerdose. Ca. 1386g. Höhe der Kannen 22/20cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 925 Sterling, Firmenmarke. Zustand A-B.

€ 1.500 - 2.000 | US\$ 1.995 - 2.660

1575



1577



1576



1578

BOWLENGEFÄß UND UNTERSATZ MIT TRAUBENDEKOR

Hanau. Schleißner & Söhne.

Silber. Keramik schwarz-grün metallisch glasiert. Höhe 28cm, ø 33cm. Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 800, Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

€ 2.000 - 2.200 | US\$ 2.660 - 2.926



1578

1580

GROÙE KANNE MIT TRAUBENDEKOR

Bremen. Koch & Bergfeld.

Silber. Ebenholzhenkel. Flacher, leicht gewölbter Standring mit glattem, gebauchtem Korpus. Der Rand hinten auskragend und in Henkel mit stilisiertem Traubendekor übergehend. Ca. 1130g. Höhe 27cm.

Mondsichel/Krone, Feingehaltsmarke 950, Firmenmarke, Nr. 500032, Verkäufermarke Opitz Frankfurt/Main. Zustand A.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1579

1580

1580A

PAAR GROÙE VORLEGELÖFFEL

Berlin. Emil Lettré.

Metall, versilbert. Beil.: Mokkalöffel. Silber. Emil Lettré. Länge 26,5 cm. Firmen-/ Entwerfermarke in Kreis. Zustand A/B.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

Figürliche Porzellane aus der Sammlung Helmut Rauch



Geboren wurde Helmut Rauch 1930 als jüngstes Familienmitglied in Darmstadt. Bereits als 20 jähriger erwarb der junge Helmut Rauch einen Reisegewerbeschein, der zunächst für den Ankauf von Edelmetallen diente, und machte sich Selbstständig. Später erweiterte er das Spektrum auf alle Gebiete des Kunsthändels. Die 50 er Jahre waren eine heute kaum vorstellbare Zeit. Einerseits waren es die Menschen leid sich mit dem „alten Kram“ zu umgeben, andererseits gab es den Drang sich mit Antiquitäten einzurichten. Wer damals flexibel und rege war, konnte in dieser Zeit viel lernen, da durch den schnellen Warenumschlag eine Vielzahl von Objekten durch die Hände ging. Vorausschauend war Helmut Rauch einer der ersten die in Deutschland mit Jugendstil handelten. So wurde er in den frühen 60 er Jahren einmal ungläubig in einem namhaften Wiener Antiquitätengeschäft angeschaut, als er nach dem Preis für den Schirmständer fragte. Es handelte sich um eine große Galle Vase, die dort schon vor dem 1. Weltkrieg der Einrichtung diente und als Antiquität verpönt war.

Fortan begann er sich auf europäisches Porzellan zu spezialisieren, insbesondere auf das der kleineren Manufakturen. Zunächst als Autodidakt reiste der junge Antiquar quer durch Europa. Er pflegte Kontakt zu den Museen wie auch zu den spezialisierten Kollegen im In- und Ausland. Zahlreiche Stücke die durch seine Hände gingen, befinden sich heute in Museumsbesitz.

Ein Ausgleich zu den oft anstrengenden Reisen war seine Familie. Bis in seine letzten Lebenstage besuchte er Museen und fand Ruhe beim Studieren von Fachliteratur. Seiner hessischen Heimatstadt blieb er bis zu seinem Ableben im Jahr 2008 verbunden.

Die hier angebotenen Porzellane wurden größtenteils in den frühen siebziger Jahren erworben und befanden sich seit dem in Privatbesitz.



1581

FOLGE DER VIER JAHRESZEITEN

Meissen. Mitte 18.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je auf Postament sitzender Putto mit entsprechenden Attributen. Höhe 12,5-14 cm.
Tlw. schwache Schwertermarke.
Zustand C.

€ 3.500 - 4.000 | US\$ 4.655 - 5.320

Figürliche Porzellane aus der Sammlung Helmut Rauch



1582

1582
DUDELSACKSPIELER
Meissen. Mitte 18.Jh.
Modell J.J. Kaendler, um 1740.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Felsockel sitzend. Höhe 14,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394



1583

1585

1583
ALLEGORIE ,DER SOMMER'
Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.
Modell F.E. Meyer, um 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
Rocaillesockel stehend mit Ährenbündel
und Sichel in der Hand. Höhe 14,5 cm.
Schwache Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1584
ALLEGORIE ,DER FRÜHLING'
Meissen. Um Mitte 18.Jh.
Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
Rocaillesockel stehend mit Blumenkorb in
der Hand. Zu Füßen ein Nest mit einem
brütendem Vogel. Höhe 14 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



**1585
WALDHORNBLÄSER**

Meissen. Mitte 18.Jh. Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig staffiert. Höfisch gekleideter junger Mann auf Postament sitzend, in der rechten Hand das Waldhorn haltend. Höhe 13,5 cm.
Schwertermarke. Zustand B.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128

**1586
DIE HEILIGEN BRIGITTA UND MARIA**

Meissen. 18.Jh. Modell wohl J.J. Kaendl.

Porzellan, sparsam farbig und gold staffiert. Auf rundem bzw. quadratischem Sockel in antikisierendem Gewand stehend. Höhe 17,5 cm.
Ohne Marken. Zustand A/B und C.

€ 2.200 - 2.500 | US\$ 2.926 - 3.325

**1587
ALLEGORIEN ‚SOMMER‘ UND ‚WIN-
TER‘ AUS DEN VIER JAHRESZEITEN**

Meissen. 1760er Jahre.
Modell u.a. F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je auf Rocaillesockel Dame und alter Mann mit den entsprechenden Attributen.
Höhe 22,5 cm.
Einmal Schwertermarke.
Zustand A/B und C.

€ 3.600 - 4.000 | US\$ 4.788 - 5.320

**Figürliche Porzellane
aus der Sammlung
Helmut Rauch**



1588

ALLEGORIE DER GOTTHEIT

Meissen. Mitte 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf quadratischem Sockel stehende Figur mit einem weiblichen und einem männlichen Gesicht. Höhe 12,5 cm.
Schwache Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1589

ALLEGORIE ‚EUROPA‘ AUS DEM ZYKLUS DER VIER ERDTEILE

Meissen. 1770er Jahre.
Modell F.E. Meyer, 1752.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Sockel mit Pferderelief stehende fürstlich gekleidete Allegorie mit Krone, Zepter und Reichsapfel. Zu Füßen Globus und Füllhorn. Höhe 15,5 cm.
Schwache Schwertermarke. Zustand C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325

1590

ALLEGORIE ‚DAS SEHEN‘

Meissen. Um Mitte 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Allegorie in antikem Gewand mit Tafel und Fernglas. Zu ihren Füßen eine Gans. Rocaillesockel. Höhe 15 cm.
Schwertermarke, 460 in schwarz.
Zustand C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1591

ALLEGORIE DER FRUCHTBARKEIT

Meissen. Um Mitte 18.Jh. Modell wohl F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel stehend mit Füllhorn und Ähren in der Hand. Höhe 16,5 cm.
Schwertermarke. Zustand B/C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1592

ALLEGORIE ‚DER GERUCH‘

Meissen. Mitte 18.Jh. Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel neben einem Panther stehend. In den Händen eine Vase mit Blumen. Höhe 14 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995



1593

ALLEGORIE ,DER FRÜHLING'

Meissen. Wohl 18.Jh. Außerhalb der Manufaktur dekoriert.
Modell J.J. Kaendler, um 1750.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 13 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

1595

ALLEGORIE ,DER WINTER'

Meissen. Um Mitte 18.Jh.
Modell J.J. Kaendler, um 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Postament sitzend mit Wollmantel bekleidet und Feuerschale in der Hand.
Höhe 13,5 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1597

ALLEGORIE ,JANUAR'

Berlin. KPM. Ende 18.Jh.
Modell F.E. Meyer, um 1775.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 10,5 cm.
Zeptermarke. Auf Sockel bez. „Januarius“. Zustand C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1594

AMOR ALS BÄCKER

Meissen. Um 1760er Jahre. Modell
J.J. Kaendler oder F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und sparsam staffiert.
Auf Natursockel stehend mit Holzbrett in der Hand. Darauf Brezel und Brot.
Höhe 8,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1596

HÜHNER FÜTTERNDES MÄDCHEN

Meissen. Um 1760.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Rocaillesockel stehendes Bauernmädchen.
In der Hand den Korb mit Getreide. Zu Füßen die Hühnerfamilie. Höhe 12 cm.
Schwertermarke. Zustand B/C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

Figürliche Porzellane aus der Sammlung Helmut Rauch



1598

KNABE ALS FISCHER
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 11 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1599

STEHENDER KAVALIER
Meissen. Um Mitte 18.Jh. Modell wohl J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064

1600

**ALLEGORIE ,DER FRÜHLING‘,
MÄDCHEN ALS FISCHERIN UND
SCHAFFIRTE MIT FLÖTE**

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, weiß.
Höhe 14 cm/11 cm/16,5 cm.
Zweimal Schwertermarke, einmal ohne
Marke. Zustand B/C-C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1602

JAPANER MIT BLUMENTOPF
Meissen. 2. Hälfte 18.Jh. Modell
F.E. Meyer, 1748-1761.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Natursockel. Höhe 13 cm.
Schwertermarke, E40, c in Rot aufglasur.
Zustand C.

€ 2.400 - 2.600 | US\$ 3.192 - 3.458

1601

**SPITZENKÖPPLERIN ,BARBARA
UTTMANN‘**

Meissen. Um Mitte 18.Jh. Modell
J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 11,5 cm.
Schwache Schwertermarke. Zustand B/C.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128



1603

**1603
CHRONOS MIT STUNDENGLAS**

Ludwigsburg. Um 1770er Jahre.
Modell J.W. Götz, 1760-1762.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Geflügelte Gottheit auf Rocaillesockel.
Höhe 22,5 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

Literatur:
Flach, Hans Dieter: Ludwigsburger Porzellan. Fayence, Steingut, Kacheln, Fliesen, Stuttgart 1997, Vgl. Kat.Nr. 278, S.102.

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320



1604

**1604
ALLEGORIE 'LIBERTAS'**

Ludwigsburg. 1770er/80er Jahre.
Modell J.C.F. Beyer, 1764.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf quadratischem Sockel Allegorie in
antikem Gewand auf eine Fasces gestützt.
Höhe 24,5 cm.
CC-Marke mit Krone. Zustand B/C.

Literatur:
Flach, Hans Dieter: Ludwigsburger Porzellan. Fayence, Steingut, Kacheln, Fliesen, Stuttgart 1997, Vgl. Kat.Nr.478, S.208.

Johann Christian Friedrich Wilhelm Beyer (1725-1806) genoss seine Ausbildung u.a. in Gotha, Paris und Rom. Er studiert nicht nur Gartenbau, sondern auch Baukunst und Malerei. Von 1759-1767 war er als Obermodellmeister und Bossierer-Aufseher für die Manufaktur tätig.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325

Figürliche Porzellane aus der Sammlung Helmut Rauch

1605

SPINETTSPIELERIN AUS DEN KLEINEN MUSIKSOLI

Ludwigsburg. Um 1770. Modell J. Nees, 1764-1767.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höfische junge Dame am Spinettsitzend. Das Notenblatt auf ihrem Schoß liegend. Höhe 10 cm.
CC-Marke mit Krone, TW3. 52. (?) geritzt. Zustand C.

Literatur:

Flach, Hans Dieter: Ludwigsburger Porzellan. Fayence, Steingut, Kacheln, Fliesen, Stuttgart 1997, Vgl. Kat.Nr.503, S.298.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128

1606

MUSIZIERENDER JÜNGLING

Ludwigsburg. Ende 18.Jh. Modell J.C.F. Beyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Felssockel mit Rocaillen sitzender Jüngling die Drehleier spielend. Höhe 15 cm.
CC-Marke mit Krone, 53 I O M geritzt. Zustand B/C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1607

GEIGENSPIELER AUS DEN KLEINEN MUSIKSOLI

Ludwigsburg. Um 1770. Modell J. Nees, 1764-1767.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Junger Mann in Pantoffeln auf Hocker sitzend die Geige spielend. Höhe 11 cm.
CC-Marke mit Krone, Fi 3 T 5 Z geritzt, Malermarke Rot aufglasur. Zustand C.

Literatur:

Flach, Hans Dieter: Ludwigsburger Porzellan. Fayence, Steingut, Kacheln, Fliesen, Stuttgart 1997, Vgl. Kat.Nr.334, S.143.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128



1606



1605



1607

1608**MÄDCHEN MIT ENTE IN SCHÜRZE**

Wohl Ludwigsburg. Ende 18.Jh.
Modell A. Haselmeyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 10,5 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

Literatur:

Flach, Hans Dieter: Ludwigsburger Porzellan. Fayence, Steingut, Kacheln, Fliesen, Stuttgart 1997, Vgl. Kat.Nr.635, S.211.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798**1608****1610****ALLEGORIE ‚DER WINTER‘**

Ludwigsburg. Um 1770.
Modell G.M. Götz, 1760-1762.

Porzellan, farbig staffiert. Zwei Putten mit Mänteln an einem Feuer. Natursockel.
Höhe 17 cm.
CC-Marke mit Krone. Zustand B/C.

Literatur:

Flach, Hans Dieter: Ludwigsburger Porzellan. Fayence, Steingut, Kacheln, Fliesen, Stuttgart 1997, Vgl. Kat.Nr.148, S.376.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325**1609****KNABE SCHALE FALLEN LASSEND**

Wohl Ludwigsburg. 18.Jh.
Modell J. Nees, 1763-1767.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 10 cm.
CC-Marke. Zustand C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798**1611****ALLEGORIE ‚ABBUNDANTIA‘**

Ludwigsburg. Ende 18.Jh.
Modell J.C.F. Beyer oder Nees.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 14 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064**1610****1612****HÖFISCHER KNABE MIT PERÜCKE,
BUCH UND DREISPITZ**

Ludwigsburg. Um 1770er Jahre.
Modell A. Haselmeyer, 1763-1771.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 11,5 cm.
CC-Marke. Zustand C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330**1611****1612**

Figürliche Porzellane aus der Sammlung Helmut Rauch

1613

ALLEGORIEN DER MONATE APRIL UND AUGUST

Frankenthal. Um 1770er Jahre. Modell F.C. Linck.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus der Serie der 12 Monate. Je auf Rocaillesockel mit entsprechenden Attributen. Höhe 17 cm / 17,5 cm. CT-Marke mit Krone, April: NLZ bzw. August: N geritzt. Zustand C.

Literatur:

Christ, Alexa-Beatrice: Frankenthaler Porzellan, Stuttgart 2006, Modell des Monats April vgl. Kat.Nr. 22, S.45.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1614

KAVALIER

Frankenthal. 18.Jh. Modell J.F. Lück.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Rocaillesockel stehend mit Dreispitz unter dem Arm. Höhe 12,5 cm. Ohne Marke. Zustand C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1615

ALLEGORIE ‚DIE ARCHITEKTUR‘

Frankenthal. Um 1776. Modell K.G. Lück.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Natursockel mit Rocaille. Dame mit Kapitell in den Händen haltend. Höhe 15 cm. CT-Marke mit Krone und 76 unterglasurblau. Zustand C.

Literatur:

Buhlmann, Britta E. (Hrsg.): Frankenthaler Porzellan. Bestandskatalog der kunsthandwerklichen Sammlung III, Kaiserslautern 2001, Vgl. S. 22.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1616

GRUPPE ‚AMORETTEN SCHÄRFEN DIE LIEBESPFEILE‘

Frankenthal. Um 1784. Modell J.P. Melchior.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Felssockel sitzend drei Amoretten. Höhe 13 cm. CT-Marke mit Krone und 84, ACL geritzt. Zustand B/C.

Literatur:

Christ, Alexa-Beatrice: Frankenthaler Porzellan, Stuttgart 2006, Modell vgl. Kat.Nr. 27, S.52.

€ 2.600 - 2.800 | US\$ 3.458 - 3.724

1616



1617

1617**LAUTENSPILERIN**

Frankenthal. um 1766. Modell F. C. Linck.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höfische Dame auf Rundsockel mit Laute in der Hand. Höhe 16,5 cm.
CT-Marke mit Krone und 6. Zustand C.

Literatur:

Christ, Alexa-Beatrice: Frankenthaler Porzellan, Stuttgart 2006, Modell vgl. Kat.-Nr.: 15, S. 39.

€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394**1618****ZWEI PUTTEN AUF ZIEGENBOCK**

Fürstenberg. Spätes 18.Jh.
Modell S. Feilner.

Porzellan, farbig staffiert. Zwei Putten mit einem Ziegenbock spielend. Felssockel.
Höhe 13,5 cm.
Ohne Marke, F J O geritzt. Zustand B/C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394**1619****GRUPPE „MARCHAND À OISEAUX“**

Fürstenberg. 18.Jh./19.Jh.
Modell J. Desoches.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Gegenstück zu „Marchand à crème“. Auf rechteckigem Sockel stehender Geflügelhändler. Neben ihm auf dem Boden ein Korb mit Federvieh und ein kleines Mädchen. Höhe 17 cm.
Schwache Marke, ON4 gepresst. Zustand B/C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596**1620****MARKETENDERIN MIT FISCHEN**

Fürstenberg. Um 1800. Modell wohl C.G. Schubert.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 10,5 cm.
F-Marke. Zustand C.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665**1621****AMOR ALS SCHORNSTEINFEGER**

Fürstenberg. Um 1800.
Modell J.C. Rombrich.

Porzellan, schwarz und gold staffiert.
Aus der Folge der verkleideten Putten.
Höhe 9,5 cm.
F-Marke. Zustand C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064**1622****KNABE ALS BÖTTCHER**

Fürstenberg. Ende 18.Jh.
Modell A.C. Luplau.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Nach einem Höchster Modell. Knabe beim Zurichten eines Fasses. Höhe 10,5 cm.
F-Marke, NO3 geprägt. Zustand A/B.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064

1622

1621

1620

1618

Figürliche Porzellane aus der Sammlung Helmut Rauch

1623

PUTTO ALS NOTAR

Wien. Um Drittes Viertel 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 12 cm.
leicht undeutliche Bindenschildmarke.
Zustand C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064

1625

WEINENDES MÄDCHEN

Höchst. Letztes Viertel 18.Jh.
Modell J.P. Melchior.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Grassockel
stehend, sich eine Träne weg wischend.
Höhe 15,5 cm.
Radmarke. Zustand B/C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1626

SPIELENDER KNABE UND ZWEI ZIERVASEN

Höchst. 1770er/80er Jahre. Knabe Modell
von J.P. Melchior.

Porzellan, farbig staffiert.
Höhe 12,5 cm / 8 cm.
Zweimal Radmarke, CN IM bzw. IC W
eingeritzt. Zustand C.

€ 500 - 800 | US\$ 665 - 1.064

1624

STEHENDE VENUS

Wien. Um 1770er Jahre.

Porzellan, farbig staffiert. Nackte Gottheit
in einer Muschel stehend begleitet von
zwei Tauben. In der Hand ein flammendes
Herz. Höhe 24 cm.
Bindenschild, O geprägt. Zustand B/C.

€ 2.200 - 2.500 | US\$ 2.926 - 3.325



1624



1623



1625



1626



1627

1627

BÜSTE DER MINERVA

Wien. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12 cm.
Bindenschild, H geprägt, 3 7 in Eisenrot.
Zustand C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1628

**MÄDCHEN MIT UMHANG UND
HAUBE IHRE HÄNDE IN EINEM
MUFF WÄRMEND**

Thüringen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Beil.: Paar Miniaturvasen mit Blumendekor. Meissen. Höhe 9,5cm / 5,5 cm. Ohne Marken. Zustand A und B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1629

STEHENDE VENUS

Wohl Frankreich. Letztes Viertel 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 18 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1631

**JAGDGÖTTIN DIANA UND ALLEGORIE
MIT FERNROHR**

Thüringen. Letztes Viertel 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert.
Höhe 19,5 cm/ 13 cm.

Ohne Marken. Zustand C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1630

JUNO MIT PFAU

Wohl Limbach. Letztes Viertel 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 21,5 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1629



1631



1628



1630



Figürliche Porzellane aus der Sammlung Helmut Rauch



1632
TANZENDE TÜRKIN
 Kloster Veilsdorf. 2. Hälfte 18.Jh.
 Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 14 cm.
 Ohne Marke. Zustand C.
€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1633
COLUMBINE MIT DREHLEIER
 Wohl England. 2. Hälfte 18.Jh.
 Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 12 cm.
 Ohne Marke. Zustand C.
€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1634
ALLEGORIE ,DAS WASSER'
 Thüringen. 19.Jh./ Um 1900.
 Modell Hendler.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 17,5 cm.
 Firmenmarke Kämpfe und Heubach AG,
 331 geritzt. Zustand A/B.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1635
AMOR ALS BERGMANN
 Thüringen. 19.Jh./ Um 1900.
 Modell J.C. Rombrich.

Porzellan, farbig staffiert. Aus der Folge
 der verkleideten Putten. Höhe 9 cm.
 Firmenmarke Kämpfe und Heubach AG,
 234 F geritzt. Zustand C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

1636
KNABE ALS BILDHAUER
 Thüringen. 19.Jh. / Um 1900.
 Modell C.G. Schubert.

Porzellan, farbig staffiert. Knabe neben ei-
 nem Holzsockel stehend und eine darauf
 stehende Büste des Luctator bearbeitend.
 Höhe 11,5 cm.
 Firmenmarke Kämpfe und Heubach AG,
 320B eingeritzt. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1637
BEKRÄNZTER PUTTO
 Wohl England. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 14 cm.
 Ohne Marke. Zustand C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931



1638
JUNGER MANN MIT SCHAFBOCK
Wohl Niderviller oder Lunéville.
Letztes Viertel 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 16 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

1639
MÄDCHEN MIT BLUMEN
Frankreich. Mennecy. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 12 cm.
D.V. geritzt. Zustand C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1640
BACCHANTENGRUPPE
Frankreich. Mennecy. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 19 cm.
Auf Sockelrand D.V geprägt. Zustand C.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128

1641
BÜSTE EINES ANTIKEN MANNES
Wohl Spanien. Buen Retiro.
Letztes Viertel 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 18 cm.
Auf der Rückseite des Sockels Lilie in
Hellblau. Zustand B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1642
NACHDENKLICHER AMOR
Straßburg. Mitte 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Wolke
sitzend. Neben ihm Köcher und Bogen.
Höhe 21 cm.
Undeutliche blaue Unterglasurmarke, IA
braun unterglasur, IH [lig.] F9 F geprägt.
Zustand C.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128

1643

SELTENE TEEDOSE MIT BLUMENDEKOR

Meissen. 1711-15.

Dekor Schnell-Werkstatt.

Rotbraunes Böttgersteinzeug mit schwarzer, leicht lüstrierende Glasur. Dekor in Gold- und Lackmalerei. Beiliegender, kleiner Deckel 750er Gold (Strichprobe), ca.14g. Auf flachem Boden sechsseitige Balusterform mit abgesetzten Kanten. In gerader Schulter abschließend und mit kurzem Halsring. Auf den Wandungsfeldern große Blütenzweige mit lanzettförmigen Blättern. Höhe 12,5 cm.

Ohne erkennbare Marken. Zustand B.

Literatur:

- Kopplin, Monika & Haase, Gisela (Hrsg.): „Sächsisch Lacquerte Sachen“ - Lackkunst in Dresden unter August dem Starken, Ausst.-Kat. Münster & Dresden 1998-1999, Münster 1998.
- Kopplin, Monika (Hrsg.): Schwartz Porcelain - Die Leidenschaft für Lack und ihre Wirkung auf das europäische Porzellan, Ausst.-Kat. Münster & Rastatt 2003-2004, München 2003. Für vergleichbare Dekore auf Arbeiten der Schnell-Werkstatt siehe beispielsweise eine Kaffeekanne, S.189, Kat.-Nr.87 aus einer Londoner Privatsammlung.

- Loesch, Anette (Hrsg.): Sächsisch schwartz lacquiertes Porcelain - Das schwarz glasierte Böttgersteinzeug im Bestand der Dresdner Porzellansammlung, Dresden 2013. Zwei Teedosen gleichen Typs und vergleichbarer Bemalung siehe S.138f., Nr.77 und Nr.78.
- Rückert, Rainer: Biographische Daten der Meißener Manufakturisten des 18. Jahrhunderts, München 1990.

Die Königliche Porzellanmanufaktur in Dresden reagierte sehr früh auf die Lackbegeisterung im Europa des frühen 18. Jahrhunderts. Bereits im Mai 1710 wurden auf der Ostermesse in Leipzig die ersten Stücke des schwarzglasierten Steinzeuges präsentiert (Kopplin (2003) S.171). Kurz zuvor, im Januar desselben Jahres trat Martin Schnell, berühmt für seine „indianisch lackierten“ Möbel mit gefärbten Farbfonds‘, als Hoflackierer in den Dienst der Manufaktur. Die Tatsache, dass er 1712 mit 100 Talern pro Monat den mit Abstand höchsten Lohn erhielt ist ein deutliches Zeichen für die hohe Wert-schätzung die man ihm entgegenbrachte (Rückert (1990), S.87).

€ 4.000 - 6.000 | US\$ 5.320 - 7.980





1644

KAFFEEKANNE

Meissen. 1710 - 15.

Rotbraunes Böttgersteinzeug. Auf kleinem, mehrfach eingestuftem quadratischem Fuß birnförmiger, vierfach gekanteter Korpus. Glatter Ohrhenkel mit Volutenenden. Die ebenfalls gekantete Tülle geschwungen aus einem Fischmaul herauswachsend. Kleiner C-Schwünge-Steg zwischen Tülle und Wandung. Höhe 13,5 cm.

Ohne erkennbare Marken. Auf Boden Reste eines alten Klebeetiketts mit Nr. 147. Auf Deckel Klebeetikett mit Nr. 147b und weiteres Etikett mit Vc=262=c. Zustand C. Beiliegender Deckel spätere Ergänzung.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

Literatur:

- Bolz, Klaus: Steinzeug und Porzellan der Böttgerperiode - Die Inventare und die Ostermesse des Jahres 1719, in: Keramos, 167-168/2000, S.3-156. Verschiedene Varianten der Kaffeekanne aufgeführt und abgebildet S.76.
- Bursche, Stefan: Meissen - Steinzeug und Porzellan des 18. Jahrhunderts Kunstmuseum Berlin, Berlin 1980. S.45ff, Kat.-Nrn.10 und 11.
- Walcha, Otto: Meiñner Porzellan, Berlin u.a. 1975. Auf Abb.3 Kaffeekanne des gleichen Typs aus der Porzellansammlung Dresden mit variierendem Henkel aufgeführt und abgebildet.

Der Typus der vierkantigen Kaffeekanne mit Fischmotiv nach chinesischen Vorbildern ist in verschiedenen Varianten erhalten. So eine Kanne des gleichen Typs mit glattem Henkel beispielsweise in der Sammlung des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg (Inv.Nr. 1984.335) oder dem Victoria & Albert Museum London. Hier mit gebuckeltem Henkelrücken und Reliefauflagen (Inv.-Nr. 1952:1, 2-1855).

€ 12.000 - 15.000 | US\$ 15.960 - 19.950

1645

WALZENKRUG MIT WAPPEN DERER

VON SCHWEINICHEN

Meissen. Um 1710-20.

Rotbraunes, poliertes Böttgersteinzeug.
Feuervergoldete Metallmontierung.
Gekehpter und gestufter Standring mit
glatter, zylindrischer Wandung. Breiter
Bandhenkel mit facettierte Kanten. Der
scharnierte Deckel mit abgeflachter Ober-
seite. Auf der Schauseite großes Wappen
mit springendem Eber unter Helmzier
eingeschnitten. Darüber die Initialen K.V.T.
G.V.S. Höhe 21,5 cm.

Ohne erkennbare Marken. Auf der In-
nenseite des Deckels Klebezettel mit
handschriftl. Inventarnummer Vc=.345.
Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

Literatur:

- Eikelmann, Renate (Hrsg.): Meißener Porzellan des 18. Jahrhunderts - Die Stiftung Ernst Schneider in Schloß Lustheim, München 2004.
- Rückert, Rainer: Meissener Porzellan 1710-1810, Ausst.-Kat. Bayerisches Nationalmuseum München, München 1966.

Ein Walzenkrug gleichen Typs mit profiliertem Standring und gestufter Montierung abgebildet bei Rückert (1966) Tafel 4 Abb.10 und beschrieben S. 54, Kat.-Nr.10. Sammlung des Bayerischen Nationalmuseums München, Inv.-Nr.37/78.

In der Sammlung Schneider in Schloß Lustheim wird ein Bouillontopf mit Golddekor verwahrt, welcher das gleiche Wappen trägt wie das des hier vorliegenden Walzenkrugs. „Das Wappen mit den Initialen „K.V.T. G.V.S.“ lässt sich auf Kunigunde von Tschirnhaus, geborene von Schweinichen, beziehen. Sie war die Schwiegertochter des Grafen Ehrenfried Walther von Tschirnhaus, der Böttger als Mentor bei der Porzellanerfindung zur Seite stand.“ (aus: Eikelmann (2004), S.70). Für das Wappen siehe Johann Siebmacher, Wappen-Buch, Ausgabe 1701/05, Seite 52.

€ 12.000 - 15.000 | US\$ 15.960 - 19.950



Porzellan

1646

PAAR UNTERSCHALEN MIT CHINESEN

Meissen. Um 1730-35.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Entlang der Ränder umlaufende Goldbordüre. Auf dem Spiegel im Rund zwei eisenrote Ringlinien darin Jäger mit Schleppenträger bzw. Mann mit Fächer und kleinem Jungen auf Grassockel. Rückseitig Kanneluren im Wechsel mit Gold bzw. Purpurlüster gefüllt. ø je 12 cm. Schwertermarke, jeweils Goldmalernummer 91 und Prägenummer 2. Zustand A/B.

Die Darstellung des Jägers mit Kind findet sich mit leichten Abwandlungen auf Blatt 55, 3, 2 des Schulz Codex, die des Chinesen mit Fächer auf Blatt 40, 2, 4.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



1646

1647

CREMETOPF MIT GOLDCHINESEN

Meissen. Um 1720/25. Dekor Augsburg, wohl Seuter-Werkstatt. Vermeilmontierung Augsburg, Elias Adam.

Porzellan, gold staffiert und radiert. Vermeilmontierung. Ballenförmiger Korpus auf drei Tatzenfüßen und reliefiertem C-Henkel. Der Deckel mit Kreiselknauf. Auf der Wandung gegenständig zwei Chinesenszenen auf gestreckten Terrainkonsolen dazwischen großer Vogel. Auf dem Deckel verschiedene Vögel auf Geäst. Vermeilmontierung mit feinem Gravurdekor. Höhe 11 cm.

Porzellan ohne erkennbare Marke. Montierung undeutl. Beschau Augsburg, Meistermarke EA (Elias Adam, 1703-45, Seling Nr.1964). Zustand C.

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320



1647



1648

1648

KOPPCHEM UND UNTERSCHALE MIT KAUFFAHRTEISZENE

Meissen. Um 1735.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Koppchen mit umlaufender Kauffahrteiszene über zwei eisenroten Ringlinien. Auf der Innenseite Goldspitzenbordüre und indianische Blumen im Fond. Unterschale ebenfalls mit Kauffahrteiszene. Höhe 4cm/ ø 12 cm. Schwertermarke, jeweils Formerzeichen /. Zustand C bzw. A/B.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1649

TEEKANNE MIT KAUFFAHRTEISZENEN

Meissen. Um 1735/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Ballenform mit Röhrentülle, in Maskaron ansetzend. Haubendekel mit Kugelknopf. Große gegenständige Goldkartuschen mit angehängten Federblättern. Darin jeweils feine Kauffahrteiszenen. Dazwischen gestreute indianische Blumen. Höhe 13 cm. Blasse Schwertermarke. Auf Deckelinnenseite Goldmalernummer 68. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1649

1650

TEEDOSE UND DECKEL MIT LANDSCHAFTEN

Meissen. Um 1735/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Hochrechteckige Form. Auf den Schauseiten große hochovale Vierpasskartuschen mit Goldlüster und angehängten Federblättern in Purpur und Eisenrot. Darin Reiter vor Architekturlandschaft bzw. Kauffahrteiszenen. Auf den Schmalseiten Flusslandschaften. Der flache Runddeckel mit ornamentalem Dekor auf der Oberseite. 11,5x8,5x5 cm. Schwache Schwertermarke auf unglasierterem Boden. Inventarnummer in schwarzer Tinte: Vc=433. Auf der Innenseite des Deckels Klebeetikett mit gleicher Nr. Zustand B. Gold partiell abgerieben.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 5.000 - 8.000 | US\$ 6.650 - 10.640



1650

Porzellan

1651

KLEINER CACHEPOT MIT KAKIEMONDEKOR

Meissen. Um 1730.

Porzellan, farbig staffiert. Auf purpurfarbenem Fond drei passige Reserven mit Kakiemondekor. Höhe 12 cm.
Schwertermarke. Inventarnummer VI 1521 in Rot aufglasur. Zustand C.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128

1652

KLEINE KANNE MIT WATTEAURESERNEN

Meissen. Um 1750/60.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Birnform mit Doppel-C-Henkel. Die Tülle mit Maskaronansatz und Ausguss in Form eines Drachenkopfes. Auf zitronengelbem Fond Vierpassreserven mit Watteauszenen. Höhe 15,5 cm.
Schwertermarke, Goldmalermarke mit drei Punkten, auf Deckelinnenseite E aufglasur in Purpur. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1653

TASSE UND UNTERTASSE MIT BLUMENRESERVEN

Meissen. Um 1750/55.

Porzellan, farbig staffiert. Vermeilmontierung. Tasse mit türkisem Fond und zwei gegenständigen Blumenreserven. Untertasse mit floralem Dekor. Höhe 7,5 cm / 13 ø cm.

Schwertermarke, Malermarken 44 in Purpur. Montierung der Tasse gemarkt: Pariser Beschau (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke undeutl. Zustand B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1654

DOPPELHENKELTASSE MIT DECKEL UND UNTERSCHALE

Meissen. Um 1738. Modell J.J. Kaendler, Mai 1738. Aus dem Frühstücksservice der Maria Josepha von Sachsen-Polen (1699-1757).

Porzellan, purpur und gold dekoriert. Die Tasse und der Deckel mit gedrehten Asthenkeln, die Wandung jeweils reich mit Blütenfestons belegt. Innenseite vollständig vergoldet bzw. im Deckel runde Reserve mit Purpurlandschaft. Passige Unterschale entsprechend gestaltet und ebenfalls mit fein gemalter Purpurlandschaft in runder Reserve. Auf der Rückseite vier Zweige mit Blüten in Gold. Höhe der Tasse mit Deckel 12,5cm/Unterschale 17 x 13,5 cm.

Schwertermarke. Tasse mit Formerzeichen wohl von Grund Senior, Unterschale wohl Rehschuh. Zustand B/C.

Literatur:

- Pietsch, Ulrich & Banz, Claudia (Hrsg.): Triumph der blauen Schwerter - Meissener Porzellan für Adel und Bürgertum 1710-1815, Ausst.-Kat. Staatliche Kunstsammlungen Dresden 2010, Leipzig 2010, S.240, Kat.-Nr.168.

- Pietsch, Ulrich: Passion for Meissen - Sammlung Said und Roswita Marouf, Stuttgart 2010, S.256f., Kat.-Nr.121.

Nach aktueller Forschungsmeinung wurde dieses Service nicht für Prinzessin Wilhelmine von Preußen, sondern für Maria Josepha von Sachsen-Polen (1699-1757) im Mai 1738 von Johann Joachim Kaendler begonnen.

1652



1651



1653



„MAI 1738, Bl.119r-119v

1. Zu Einem Vor Ihr Majt: der Königin [Maria Josepha, Gemahlin König Augusts III., 1699-1757] bestellten Coffe Service Unterschiedliche Arten Von Blumen gefertigt, Welche auf die Coppgen sind belegt worden, als Nelcken, Narcissen und andere kleine Blümgen mehr
2. Einen Henckel Welcher Zu diesen Coppgen gehörig, gefertiget dergleichen allezeit Zwey an Ein Coppgen gesetzt worden, siehet aus als were er Von Natürlichen Ästgen gewachsen, Woran die Blumen gesetzt worden
3. Das Erste Coppgen von dieser Arth in der Massa [Porzellanmasse] sehr Mühsam belegt, mit Vorerwähnten Blumen und Ästgen, sammmt dem darzu gehörigen Deckel, Wornach die andern gearbeitet worden“ (Pietsch, Arbeitsberichte, 2002, S.53).

Weitere Teile des Services befinden sich unter anderem in der Sammlung des Kunstgewerbemuseums Berlin, hier auch eine Doppelhenkeltasse mit passiger Unterschale (Pietsch (Dresden 2010) S.240 Nr.168), eine Kaffeekanne in der Sammlung des Grassimuseums in Leipzig (Gielke (2003) S.172, Nr.274) sowie ein Paar Bouillontassen mit Unterschale in der Sammlung des Louvre Paris (Inv.-Nr. TH 582, TH 583).

€ 2.500 - 3.500 | US\$ 3.325 - 4.655

1655

KÄNNCHEN MIT WAPPENZIER

Meissen. Letztes Drittel 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Birnform mit Asthenkel, der Deckel mit plastischem Blumenknauf. Unterhalb des Halsrandes Goldmosaik auf gelbem Fond, durch Rocailleschwünge nach unten begrenzt. In der Art des sog. „Japanischen Services“ aus dem Jahre 1763. Auf der Schauseite ombriertes Wappen mit Krone, ein schwarzes Einhorn auf rotem Grund zeigend. Höhe 15 cm.
Schwertermarke, Goldmalernummer 3. Zustand C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064



1654

1655

Porzellan

1656

KLEINE TERRINE MIT PRÉSENTOIR AUS DEM „HENNICKE-SERVICE“

Meissen. Um 1735-40. Modell Johann Joachim Kaendler, um 1735.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert. Deckelrand mit umlaufender versilberter Metallmontierung. Rund gebauchte Terrine auf drei kleinen Konsolfüßen und seitliche Asthenkeln mit aufgelegten Blüten. Der Haubendeckel entsprechend gestaltet. Auf der Wandung gestreut indianische Blumen und Reisstrohbündel. Das Présentoir mit passigem Rand und aufgelegten vollplastischen Blüten. Auf dem Deckel zweimal und im Spiegel des Présentoirs einmal das Wappen von Johann Christian Graf von Hennicke mit goldenem Löwen auf dreigeteiltem Schild. Höhe Terrine mit Deckel 17cm/ Ø Présentoir 24 cm. Schwertermarke. Présentoir mit Prägenummer 20 (?). Auf der Innenseite des Deckels altes Klebeetikett mit handschriftl. Nr. 134/c. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

Literatur:

- Pietsch, Ulrich & Banz, Claudia (Hrsg.): Triumph der blauen Schwerter - Meissener Porzellan für Adel und Bürgertum 1710-1815, Ausst.-Kat. Staatliche Kunstsammlungen Dresden 2010, Leipzig 2010, S.281, Kat.-Nr.252.
- Pietsch, Ulrich: Passion for Meissen - Sammlung Said und Roswita Marouf, Stuttgart 2010, S.173, Kat.-Nr.68.
- Rückert, Rainer: Meissener Porzellan 1710-1810, Ausst.-Kat. Bayerisches Nationalmuseum München, München 1966, S. 133 Kat.-Nr.473.

Das Service, aus dem die hier vorliegende Terrine stammt, wurde für Graf Johann Christian von Hennicke (1681-1752) um 1735 gearbeitet und nach 1740 weiter ergänzt. Zunächst unter August dem Starken Commerz- und Bergrat, wurde dieser unter dem Premierminister Heinrich Graf von Brühl 1739 Vizedirektor der Meißener Porzellanmanufaktur.

Das auf dem Service befindliche Wappen geht auf das Jahr 1728 zurück, in welchem er geadelt wurde. 1741 wurde er zunächst Freiherr, im Jahr 1745 wurde ihm dann der Grafentitel verliehen. Zwei Saucieren und ein Löffel aus diesem Service befinden sich heute in der Sammlung des Rijksmuseum Amsterdam (Inv.-Nr. BK-15227-A, BK-15227-B, BK-1963-48).

€ 8.000 - 12.000 | US\$ 10.640 - 15.960





Porzellan

1657

FOLGE VON VIER MINIATURBÜSTEN

Meissen. Ende 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Zwei weibliche Büsten mit Blüten bzw. Ähren im Haar, eine männliche Büste mit Krone sowie Büste eines Fauns. Höhe 8,5 cm. Zweimal Schwertermarke und geritzte Schwerter. Zustand B/C-C.

€ 1.900 - 2.000 | US\$ 2.527 - 2.660

1658

GÄRTNERIN

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Rocaillesockel stehend mit Blumenkorb in der Hand und in der hochgehaltenen Schürze Blüten präsentierend. Höhe 14 cm. Ohne Marke. Zustand C.

€ 1.700 - 2.000 | US\$ 2.261 - 2.660

1659

WEIBLICHE ALLEGORIE

Wohl Thüringen. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 11 cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1660

DAME MIT SCHÜRZE

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Rocaillesockel eine Dame ihre Schürze mit prächtigem Blütendekor präsentierend. Höhe 13,5 cm. Schwache Schwertermarke. Zustand B.

€ 2.000 - 2.200 | US\$ 2.660 - 2.926

1657



1658

1659

1660

1661

SACKPFEIFFER

Meissen. Mitte 18.Jh. Modell J.J. Kaendler,
1740 - Nach Jacques Dumont Le Romain.

Porzellan, farbig staffiert. Auf blütenbe-setztem Sockel stehender Mann mit Hut und pelzbesetztem Mantel den Dudelsack spielend. Höhe 24 cm.
Ohne Marke. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

Literatur:

Rückert, Rainer: Meissener Porzellan,
München 1966, Typ vgl. Kat.Nr. 893.

In der Taxa Kaendlers heißt es hierzu:
„1 alter Mann mit sehr abentheuerlichen
Habit samt einen curiosen Dudel sack,
darauff er spielt“. Als Pendant gilt eine
Dame, die Frau des Sackpfeiffers, mit
einem Kind in der Wiege.

€ 7.000 - 9.000 | US\$ 9.310 - 11.970



Porzellan

1662

PENDULE MIT ALLEGORIE

Meissen. Um 1745. Modell wohl J.F. Eberlein. Das Werk von Johann Gotthelf Kriedel um 1750.

Porzellan farbig und gold staffiert. Auf vier Rocaillefüßen Gehäuse in Kartuschenform mit reliefierten Rocaillen und Palmlätzern an den Seiten. Bekrönt von weiblicher Allegorie, Blumen in der Linken haltend. Unterhalb des Emailzifferblatts in rechteckigem Bildfeld Watteauszene mit galantem Paar in Landschaft. An den Seiten in großen hochrechteckigen Feldern entsprechende Szenen gemalt. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Rechteckiges Achttagewerk mit Fadenaufhängung. Halbstundenschlag auf Glocke. Die Rückplatine bezeichnet Jean Gotthelf Kriedell A Varsovia. Rückseitig ornamental durchbrochene Messingabdeckung.

Höhe 40 cm.

Auf dem unglasierten Boden schwache Reste einer Schwertermarke, 28 geprägt. Zustand C. Glocke ergänzt.

Literatur:

Brian Loomes: Watchmakers and clock-makers of the world, London 2006.
Meister siehe S.455.

Eine Pendule des gleichen Modells befindet sich in der Sammlung des Los Angeles County Museum of Art, Inv.-Nr. 55.8a-b.

€ 4.000 - 6.000 | US\$ 5.320 - 7.980





1663

SATZ VON DREI POTPOURRIVASEN

MIT FIGURENZIER

Meissen. 1750er/60er Jahre.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert. Gewölbter Fuß mit Nodus und Roccaillerelief. Der Korpus in sich verjüngende Balusterform mit seitlichen Rocaillehenkeln. Dazwischen aufgelegte Ranken mit Früchten und Blüten. Unterhalb der Henkel, auf Rocaillesockeln, höfisches Figurenpaar mit Mann und Frau bzw. Junge und Mädchen stehend. Mittig auf dem Korpus gegenständig große Blumenbouquets. Haubendeckel mit Blütenknaufl und in Ornament durchbrochen.

Höhe 34cm/23,5cm/24cm cm.

Schwertermarke. Zustand C.

Provenienz:

Privatsammlung NRW.

Literatur:

Wittwer, Samuel: „hat der König von Preußen die schleunige Verfettigung verschiedener Bestellungen ernstlich begehret“ - Friedrich der Große und das Meißner Porzellan, in: Keramos 208/2010, S.17-80.

Ein Fünfersatz dieses reich dekorierten Typs von Potpourrivasen mit Figurenbesatz befindet sich in der Sammlung des neuen Palais in Potsdam (Wittwer (2010) S.40f).

€ 10.000 - 15.000 | US\$ 13.300 - 19.950

Porzellan

1664

PAAR TELLER MIT KAKIEMONDEKOR

Frankreich. Chantilly. Um 1760.

Porzellan, farbig staffiert. Goldrand.
ø 24 cm.
Manufakturmarke Posthorn in Rot.
Zustand A.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1665

TELLER MIT GELBEM TIGER

Meissen. 1. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig dekoriert. Im Spiegel
ein großer Tiger und Bambusbüschel mit
Prunuszweigen. Mit dem Besitzzeichen
der Königlichen Hofkonditorei in Dresden.
ø 23,5 cm.
Schwertermarke, Prägenummer 22, KHC
in Mangan aufglasur. Sammlungsaufkle-
ber: Tryborn Collection. Zustand A/B.

€ 900 - 1.000 | US\$ 1.197 - 1.330

1666

KOPPCHEN MIT TISCHCHENMUSTER

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, unterglasurblaues Dekor, farbig
und gold dekoriert. Höhe 4,4 cm.
Schwertermarke. Zustand A.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1668

TELLER MIT ASIATISCHEM DEKOR

NACH MEISSNER VORBILD

Schweiz. Nyon. Um 1775.

Porzellan, farbig staffiert.
ø 23 cm. Fisch-Marke. Zustand A/B.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532

1667

BECHER MIT TISCHCHENMUSTER

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, unterglasurblaues Dekor, farbig
und tlw. gold staffiert. **Beil.:** a) Unterschale
mit Fels & Vogel Dekor. Hausmalerei.
b) Vierpassige Schale mit Streublumen.
Meissen. Höhe 7,5 cm.
Schwertermarke, Blaumalermarke.
Zustand A. -A/B.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064

1669

KUMME MIT KAKIEMONDEKOR

Meissen. 1740-ca.1780.

Porzellan, farbig und sparsam gold
dekoriert. Höhe 9 cm/ ø 17 cm.
Schwertermarke mit Punkt,
Prägenummer 3. Zustand C.

€ 900 - 1.200 | US\$ 1.197 - 1.596

1664



1666



1670

KAFFEEKANNE BLUMENDEKOR
Thüringen. 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert,
Metallmontierung. Höhe 24 cm.
Marke in der Art von Wien,
22 geprägt, Malersignet. Zustand B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1671

**TASSE UND UNTERTASSE MIT
BLUMENDEKOR**
Meissen. Ende 18.Jh.

Porzellan, farbig dekoriert.
Höhe 7 cm / ø 13,5 cm.
Schwertermarke, 53 bzw. 59 gepresst.
Zustand A/B.

€ 200 - 300 | US\$ 266 - 399

1672

**16 TEILE AUS EINEM TEESERVICE
MIT BLUMENDEKOR**
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Insg.
16 Teile, bestehend aus 2 Kännchen, Zu-
ckerdose, 7 Teetassen und 6 Untertassen.
Schwertermarke, einmal ohne Marke.
Zustand C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1673

KAFFEEKANNE MIT BLUMENDEKOR
Meissen. 1. Hälfte 18.Jh.
Hausmalereidekor.

Porzellan, farbig und sparsam
gold dekoriert. Höhe 24 cm.
Schwertermarke. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 800 - 1.200 | US\$ 1.064 - 1.596

1671**1672**

Porzellan

1674

PAAR TASSEN UND UNTERTASSEN MIT FEDERVIEH

Berlin. KPM. Ende 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe 7 cm / ø 14 cm.
Zeptermarken, versch. Presszeichen.
Zustand B/C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1675

TASSE UND UNTERTASSE MIT WATTEAUSZENEN

Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. **Beil.:**
a) Unterschale mit Reiter, kleiner Deckel.
Meissen. b) Unterschale. Wohl Frankreich.
Höhe 6,5cm / ø 13,5cm.
Schwertermarke, Goldmalerzeichen S,
undeutliche Presszeichen. Zustand B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1676

TEEDOSE MIT VOGELDEKOR

Meissen. Um 1800.

Porzellan farbig und sparsam gold dekoriert. Gegenständig Paar Flamingos bzw. Wildvögel in Landschaft. Höhe 11 cm.
Schwertermarke mit Stern. Zustand B/C.
Deckel restauriert.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

1674



1676

1677

KLEINE TERRINE UND TELLER MIT KAUFFAHRTEISZENEN UND LANDSCHAFTEN

Meissen. Um 1735/40.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Unterschale mit breiter Goldspitze entlang des Randes. Auf dem Steigbord Holzschnittblumen gestreut und in Spiegel Kauffahrteiszene. Auf der Wandung der Terrine gegenständig querovale Goldkartuschen mit weiten Landschaften.

Höhe 6 cm / ø 17 cm.

Schwertermarke. Unterschale mit Pressnummer 6. Beide mit wohl späterer Goldmalernummer 6. Zustand B. Terrine wohl später.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1679

UNTERSCHALE MIT LANDSCHAFTSKARTUSCHE

Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
BeiL.: Tasse mit Landschaftskartusche.
 Meissen. Außerhalb der Manufaktur
 dekoriert. ø 12 cm.
 Schwertermarke, Goldmalernummer 11,
 undeutl. Presszeichen. Zustand A/B.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665

1680

PASSIGE UNTERSCHALE MIT FIGURENSTAFFAGE IN LANDSCHAFT

Meissen. Um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Länge 14 cm.
 Schwertermarke, Goldmalernummer Y,
 Prägenummer 3. Zustand A.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1678

TREMBLEUSE MIT ARCHITEKTUR-LANDSCHAFTEN

Meissen. Um 1750/60.

Porzellan, farbig staffiert. Goldrand. Feine Flusslandschaften mit Staffagefiguren und Blumen gestreut. Höhe 7 cm / ø 13,5 cm.
 Schwertermarke. Tasse mit Pressnummer 17, Unterschale mit 63. Zustand B. Tasse wohl etwas später.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532



1677



1678



1680

Porzellan

1681

PAAR SPEIESTELLER MIT VÖGELN UND FRÜCHTEN AUS EINEM SERVICE FÜR FRIEDRICH II

Meissen. Um 1760.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Marseille-Relief. Auf der Fahne indianische Vögel, sowie Blumen- und Obstdekor. Ø 23,5 cm.
Schwertermarke, jeweils 56 geprägt. Zustand A. -A/B.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1682

TERRINE MIT ROSENKNAUF

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Asthenkel mit aufgelegtem Blumendekor. Auf Wandung Blumenbouquets. Höhe 17 cm.
Schwertermarke. Zustand B.

€ 1.200 - 1.400 | US\$ 1.596 - 1.862

1683

PAAR DESSERTTELLER MIT VÖGELN UND FRÜCHTEN AUS EINEM SERVICE FÜR FRIEDRICH II

Meissen. Um 1760.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Ozzierrelief mit durchbrochenem Rand. Im Spiegel jeweils exotischer Vogel auf kleinem Terrainsockel sowie Blüten und Früchte gestreut. Ø 23 cm.
Schwertermarke, jeweils 22 geprägt. Zustand B.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1684

KAVALIER MIT HUND

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Höhe 15,5 cm.

Ohne Marke. Zustand B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1685

KLEINE POTPOURRIVASE

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Henkel mit aufgelegtem Blütendekor.

Auf der Wandung gegenständig feine

Blumenbouquets. Höhe 22 cm.

Schwertermarke. Zustand B.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128

1686

**ZWEIHENKELBECHER UND
UNTERTASSE MIT PRUNUSRELIEF**

Meissen. Um 1745 bzw. um 1720.

Porzellan, gold dekoriert. Auf Wandung
gegenständig aufgelegte Prunuszweige.
Auf der Rückseite der Unterschale Akan-

thusrelief. Höhe 8cm, ø 14,5 cm.
Becher: Schwertermarke unterglasur. Un-

terschale: Schwertermarke blau aufglasur.
Zustand A/B.

€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394

1687

**SPEISETELLE AUS DEM TAFELSERVICE
FÜR DEN GENERAL ERNST HEINRICH
AUGUST BARON DE LA MOTTE
FOUQUÉ**

Berlin. KPM. Um 1766.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Relief-

zierrat. Der Rand mit Gold angespitzt.

Im Spiegel große Blüte sowie weitere

Blumen gestreut. ø 26,5 cm.

Zeptermarken, I 3 geprägt. Zustand A.

Literatur:

Nabrdalik, Dag: Das Tafelservice für Wil-
helm Dieder zum Fürstenstein, in: Kera-
mos, 159/1998, S.19, Abb.8.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



Porzellan

1688

TERRINE MIT PUTTO

Meissen. Zweite Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert. Runde gebauchte Form mit Blatthenkeln. Als Knauf kleiner Putto mit Füllhorn Früchte und Blüten ausschüttend. Auf Wandung große Blütenbouquets gestreut. Höhe 21,5 cm.

Schwertermarke. Zustand B/C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1690

TEEKANNE MIT TENIERSSZENEN

Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Bau-chige Form mit Asthenkel und großem Blütenknau. Auf der Wandung gegen-ständig große Tenierszenen. Höhe 14 cm. Schwertermarke, Goldmalernummer 28, Prägenummer 6. Zustand C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1691

PAAR TIEFE TELLER MIT BLUMENDEKOR

Wohl Russland. Wohl Ende 18.Jh.

Porzellan, farbig dekoriert.
Höhe 4cm, Ø 24 cm.

Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

1689

LEUCHTER MIT SCHMETTERLINGSDEKOR

Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig dekoriert. Höhe 20,5 cm.
Schwertermarke mit 2 Punkten,
Prägenummer 46. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1689



1688



1690



1691

1692**NADELETUI MIT FRÜCHTE- UND BLUMENDEKOR**

Wohl Berlin. KPM. Ende 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Vergoldete Metallmontierung.
Länge 12,5 cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

€ 900 - 1.000 | US\$ 1.197 - 1.330**1694****ZWEI OVALE SCHALEN, EINE RUNDE SCHALE**

Ludwigsburg. 1760er/70er Jahre.

Porzellan, farbig staffiert. Goldrand.
Länge 17,5cm / 16,5 cm / ø 25 cm.
CC-Marke mit Krone. Ovale Schale mit Blumendekor: R 2 K geritzt. Zustand B-C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330**1695****DOSE MIT GALANTEN SZENEN**

Meissen. Ende 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Feuervergoldete Kupfermontierung. Runde Form mit leicht gewölbtem Deckel. Allseitig kleinere Watteauszenen sowie eine große galante Szene auf der Innenseite des Deckels.
Höhe 4 cm, ø 8,5 cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand A.

€ 2.400 - 2.600 | US\$ 3.192 - 3.458**1693****ZWEI POSTAMENTE MIT VOGEL-DEKOR, EINE KOFEKTSCHALE**

Fürstenberg. Um 1770er Jahre.

Porzellan, farbig und tlw. gold staffiert.
Höhe 8 cm bzw. Länge 22 cm.
F-Marke, N und 2N bzw. J.4 geritzt.
Zustand A/B.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128**1696****BRIEFBESCHWERER MIT MOPS**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert. Höhe 6,5cm, Länge 20 cm.
Schwertermarke, Pressnummer 69,
Malernummer 15, Modell Nr. 1645.
Zustand C.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931**1694****1695****1693****1692****1696**

Porzellan

1697

TASSE UND UNTERTASSE MIT LANDSCHAFTSDEKOR

Wien. Ende 18.Jh. Wohl außerhalb der Manufaktur dekoriert.

Porzellan, Schwarzlotdekor. Purpurner Rand. Höhe 4 cm / ø 14 cm.
Bindenschild, 23 geprägt. Zustand A/B.

€ 200 - 300 | US\$ 266 - 399

1699

KOPPCHEN UND UNTERTASSE MIT LÄNDLICHEN SZENEN

Möglicherweise Wien. 18.Jh. Hausmaler-dekor.

Porzellan, purpur staffiert. Goldrand.
Höhe 4,5 cm / ø 12,5 cm.
Ohne Marke. Zustand A/B.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1700

SCHOKOLADENKANNE MIT INDIANISCHER BLUME

Meissen. Ende 18.Jh.

Porzellan, purpur dekoriert. Holzgriff und Metallmontierung. Höhe 14 cm.
Schwertermarke mit Stern und Beistrich,
Malernummer 90, Pressnummer 28.
Zustand B/C.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665

1698

PAAR KOPPCHEN MIT BLUMENDEKOR UND UNTERSCHALEN

Möglicherweise Wien. 18.Jh.

Porzellan, purpur staffiert. Brauner Rand.
Höhe 4,5cm / ø 13 cm.
Ohne Marke, O bzw. 2 geprägt.
Zustand A/B. -B.

€ 500 - 800 | US\$ 665 - 1.064

1699

1701

TASSE UND UNTERTASSE MIT ASIATISCHEM DEKOR

Frankenthal. Um 1781.

Porzellan, unterglasurblauer Dekor,
farbig und gold überdekoriert.
Höhe 6 cm / ø 12,5 cm.
CT-Marke mit Punkt und 81. Zustand B.

€ 200 - 400 | US\$ 266 - 532



1702**TASSE UND UNTERTASSE MIT CHINESENSZENEN**

Wohl Ludwigsburg. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 9,5 cm / ø 14 cm.
Marke ausgeschliffen nur noch wenig sichtbar, Ritzzeichen. Zustand C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995**1704****BECHERTASSE UND UNTERTASSE MIT LANDSCHAFTSDEKOR**

Wien. Mitte 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Schwarzlotdekor. Höhe 8,5 cm / ø 13 cm.
Bindenschild, 9 geprägt. Zustand A/B.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197**1706****KONFEKTTELLER**

In der Art von Höchst. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
ø 24,5 cm.
Radmarke gold aufglasur, Ritzzeichen Si.
Zustand B.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330**1703****TASSE UND UNTERTASSE MIT ARCHITEKTURLANDSCHAFT**

Wien. Um 1770er Jahre.

Porzellan, vorwiegend grisaillefarben,
sparsam farbig und gold dekoriert.
Höhe 6,5 cm / ø 14 cm.
Bindenschildmarke, Bossierbuchstabe E (?)
bzw. U. Zustand A/B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798**1705****TASSE UND UNTERTASSE MIT LANDSCHAFTSDEKOR**

Fürstenberg. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 5 cm / ø 13 cm.
F-Marke, jeweils G geprägt. Zustand A/B.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532**1704****1706**

Porzellan



1707
ZIERKORB MIT VOGELDEKOR
Frankenthal. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe 13,5cm, ø 19,5 cm.
Unterglasurblaue Marke CT unter Kurhut,
Prägezeichen WZ. Zustand C.

€ 600 - 1.000 | US\$ 798 - 1.330

1708
PAAR DEMI-LUNE-WANDVASEN MIT VOGELDEKOR
Ludwigsburg. 1758-93.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
12x23x10 cm.
CC-Marke mit Krone. Einmal geritzt 2 PF.
Zustand B/C.

€ 500 - 800 | US\$ 665 - 1.064

1709
KLEINE TERRINE MIT CHINESE ALS KNAUF
Wohl Ludwigsburg. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 13 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330



1710

TELLER MIT LANDSCHAFTSDEKOR
Niderviller. Letztes Viertel 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. ø 24 cm.
Manufakturmarke N in Schwarz.
Zustand A.

€ 200 - 400 | US\$ 266 - 532

1711

**SERVICE MIT MÄANDERBAND
UND BLUMENDEKOR**
Frankenthal. 1762-97.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Entlang der Ränder gelbes, plastisch wirkendes Mäanderband. Auf den Schauseiten große Blumenkränze mit kleinem Bouquet in der Mitte. Dazwischen Streublumen. Bestehend aus Kaffeekanne, Milchkännchen, Extraktkännchen, Zuckerdose, zwei Tassen mit Unterschale und ovalem Tablett. Höhe der Kannen 23/15/12cm,

Tablett 44,5 x 33,5 cm.
Unterglasurblaue Marke CT unter Kuhut,
verschiedene Ritzzeichen. Tablett ohne
Marke. Zustand A-C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 1.500 - 1.700 | US\$ 1.995 - 2.261

Porzellan

1712

TELLER UND GEBÄCKSCHALE BLUMENDEKOR

Sèvres und Wien. Um 1792 bzw.
vor 1784.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Ø 24,5cm bzw. Länge 26,5 cm.
Manufakturmarke, Malerzeichen, HP
in Gold bzw. Bindenschild, C geprägt,
51 in Rot. Zustand A/B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1713

ALLEGORIE „DER WINTER“

Thüringen oder Frankreich. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Bronzemontierung. Kleiner Putto mit Muff.
Höhe 17 cm.
Ohne Marke. Zustand A.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1714

MINENARBEITER

Fürstenberg. 19.Jh. Modell S. Feilner und
J.G. Leimberger, 1757/58.

Porzellan, sparsam farbig und gold
staffiert. Höhe 12 cm.
F-Marke. Zustand C. Wohl außerhalb
der Manufaktur dekoriert.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1716

BAUER MIT KUH

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 8 cm.
Schwertermarke 2628. Zustand C.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1717

KLEINER AMOR MIT SPRITZE

Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier, 1775.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 8,5 cm.
Schwertermarke mit 2 Schleifstrichen,
No. 18. Zustand C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1718

KLEINER AMOR ALS KAVALIER

Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 10 cm.
Schwertermarke, 123. Zustand C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

1714



1715



1716



1713

1719**ALLEGORIE ,DER SOMMER'**

Wohl Thüringen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Ceres mit Korngarbe auf rundem Erdsockel mit Rocaillelen stehend. Höhe 23 cm.
Marke in der Art von Meissen. Zustand C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995**1719****1720****TRAUERNDE ARTEMISIA**

Ludwigsburg. 1764-93. Modell Johann Christian Beyer, um 1764.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 27 cm.
CC-Marke mit Krone, Malermarke HE: in Braun aufglasur (wohl Joseph Georg Heinrich Heinzenmann), 53. Ft:3.W geritzt. Zustand B/C.

€ 1.100 - 1.300 | US\$ 1.463 - 1.729**1720****1721****GRUPPE ,THELEMACH UND MINERVA'**

Berlin. KPM. Um 1780. Modell wohl Wilhelm Christian Meyer, um 1766.

Porzellan. Auf Rückseite des Sockel bez. THELEMACH MINERVA. Höhe 22,5 cm.
Zeptermarken, Prägenummer 22.
Zustand C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330**1721****1722****ALLEGORIE ,DIE WAHRHEIT'**

Ludwigsburg. 1770-93. Modell nach J.C.W. Beyer, um 1770.

Porzellan, farbig und gold staffiert. An einer Säule stehende Dame auf ein Buch mit dem Schriftzug ‚Veritas‘ zeigend.
Höhe 25 cm.
Ohne Marke, Rotes S. Zustand C.

€ 900 - 1.000 | US\$ 1.197 - 1.330**1722**

Porzellan

1723

PAAR UNTERTASSEN MIT OBSTDEKOR UND BLAUEM BAND

Meissen. Marcolini.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

ø 13,5 cm.

Schwertermarke mit Stern. Zustand B/C.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532

1725

ZWEI SPEISETELLER UND ZWEI SUPPENTELLER MIT BLUMENBOUQUETS AUS EINEM SPREISESERVICE

Berlin. KPM. Um 1780/90.

Porzellan, farbig dekoriert.

ø 23,5 cm / 25 cm.

Zeptermarke. Zustand A-B.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1724

KORB MIT BLUMENDEKOR

Berlin. KPM. Um 1800.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Höhe 11 cm.

Zeptermarke mit Beistrich, 21 und III geritzt. Zustand B.

€ 2.200 | US\$ 2.926

1726

TASSE MIT ALLEGORIE UND UNTERTASSE ,IMMERWÄHREND, BIS DAHIN'

Wien. Um 1796.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Tasse ovales Medaillon mit junger Frau Öl in Feuerstelle gießend und Aufschrift ‚Immerwährend‘. Auf der Unterschale Urne in rundem Medaillon ‚bis dahin‘.

Höhe 6 cm / ø 13,5 cm.

Bindenschild, Jahresnummer 96, Weißdrehernummer 47 bzw. 39. Zustand C. Bez. ‚Immerwährend bis dahin‘.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1724



1723



1725

1726

1727**FREUNDSCHAFTSTASSE MIT
UNTERTASSE**

Berlin. KPM. Datiert 1814.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Boden der Tasse bez. „20. März 1814“. Höhe 9 cm / Ø 13,5 cm.

Zeptermarke, Malersignet. Zustand A.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532**1728****TASSE UND UNTERTASSE ,VÖLKER-
SCHLACHT BEI LEIPZIG‘**

Berlin. KPM. 1913.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 8,5 cm / Ø 14 cm.

Zeptermarke, roter Reichsapfel, Kriegsmarke, 1813-1913 in schwarz, 103/104 100 in schwarz, Jahreszeichen O.

Zustand A.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064**1729****TASSE UND UNTERTASSE MIT
EISERNEM KREUZ**

Berlin. KPM. 1915.

Porzellan, olivgrün, schwarz und gold staffiert. Höhe 10,5 cm / Ø 15 cm.

Zeptermarke, roter Reichsapfel, Kriegsmarke in Schwarz aufglasur, Kriegsmarke in Schwarz und Blau unterglasur, 125/598 in Schwarz, Jahresbuchstabe P, Malersignet. Zustand A.

€ 350 - 400 | US\$ 466 - 532**1730****TASSE MIT RELIEFPORTRÄT LUTHERS
UND UNTERTASSE**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, blau und gold staffiert. Auf der Untertasse Inschrift: Ein feste Burg ist unser Gott. Höhe 10cm / Ø 14,5 cm.

Schwertermarke. Zustand A/B.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532**1731****FREUNDSCHAFTSTASSE MIT
UNTERTASSE**

Berlin. KPM. Um 1914.

Porzellan, violett und gold staffiert.

Auf der Wandung Reserve mit Inschrift: Unsre Freundschaft endet nie‘.

Höhe 8 cm / Ø 13,5 cm.

Zeptermarke, roter Reichsapfel, Malersignet, 102/58 in schwarz, auf UT Jahreszeichen. Zustand A/B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798**1729****1728****1727****1731**

Porzellan

1732

TELLER MIT FLUSSLANDSCHAFT UND REITERN

Berlin. KPM. 1815-20.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Fahne mit vegetabilen Ranken auf hellem Pfirsichfond. Spiegel mit parkartiger Landschaft und kleinem Fluss. Im Vordergrund zwei Reiter eine Brücke überquerend. Ø 24,5 cm.
Zeptermarke, Malermarke aufglasur, Prägezeichen. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1733

TASSE MIT VEDUTE VON BERLIN UND UNTERTASSE

Berlin. KPM. Anfang 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Unterhalb des rechteckigen Bildfeldes bez.: Ausblick von den Rollbergen nach Berlin. **Beil.:** Tasse u. Untertasse. Berlin, KPM. Tasse auf dem Boden bez. „Abtey zu Buchwald“. Höhe 8,5 cm / Ø 14 cm. Zeptermarken, Malermarken. Zustand A.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1734

TELLER MIT PARKLANDSCHAFT AN FLUSS

Berlin. KPM. 1815-20.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Fahne mit goldenem Bogendekor auf rosefarbenem Grund. Spiegel mit Parklandschaft flanierenden Figuren und Ausflugsbooten auf breitem Fluss. Ø 24,5 cm. Zeptermarken, Malermarken aufglasur, Prägezeichen. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1732



1733

1734



1735

**BILDTELLER MIT PORTRÄT
REMBRANDTS**

Wien. Um 1804.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Fahne mit floraler Bordüre. Im Spiegel Reserve mit einem Porträt Rembrandts. Goldreliefdekor. Ø 24,5 cm.
Bindenschild, Jahreszeichen 804, Weissdrehernummer 32, Bezeichnet „Rembrandt“. Zustand A/B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1737

BILDTELLER ,ARIADNE ABANDONNÉ‘
Wien. Um 1824.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Auf der Fahne lange Rechteckfelder mit Ranken und Urnen im Wechsel mit Satyrköpfen auf blauem Grund. Im Spiegel in rundem Medaillon Darstellung mit Ariadne am Meeresufer. Unten rechts in der Darstellung signiert „Her' wohl für Karl Herzer (1790-1843). ø 22,5 cm.
Bindenschildmarke, Jahreszahl 824, Weissdrehernummer 46. Zustand A/B.

€ 2.000 - 2.200 | US\$ 2.660 - 2.926

1738

**TASSE MIT MUTTER UND KIND
AM KLAVIER UND UNTERTASSE**

Wien. Um 1822.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 9,5 cm / ø 14,5 cm.
Bindenschild, Jahreszahl 822, Weissdrehernummer 12 bzw. 27, Buntmalernummer 18. Zustand A.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1736

BILDTELLER MIT RAUB DER DEIANEIRA

Wien. Um 1807. Nach einem Gemälde von Guido Reni, 1620/21.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Fahne mit floralem Goldrelief. Im Spiegel die Entführung der Deianeira durch den Zentaur Nessos. Am Ufer, der seinen Bogen spannende Herakles. ø 25 cm.
Bindenschild, Jahreszahl 807, Weissdrehernummer 32, Malersignet 50 in Schwarz. Zustand A/B.

€ 2.500 - 2.700 | US\$ 3.325 - 3.591

1736**1737****1735****1738**

Porzellan

1739

TASSE MIT SCHLACHT VON CASSANO UND UNTERTASSE

Meissen. Marcolini.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Tasse auf dem Boden bez. , Bataille de Cassano'. Höhe 6,5cm / ø 13,5 cm. Schwertermarke mit Stern. Zustand A. Auf Tassenboden bez. ,Bataille de Cafsano'.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1741

KLEINE EMPIRE TERRINE AUF UNTERSATZ

Wohl Russland. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Birnförmig gebauchte Form mit zwei Volutenhockeln. Terrine, Deckel und Untertasse mit antikisierendem Dekorfries auf blauem Fond. Höhe 16,5 cm. Ohne Marke, Auf Unterseite der Terrine BS - parcs in Rot. Zustand A.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1742

DREI TASSEN MIT ITALIENISCHEN ANSICHTEN UND UNTERTASSEN

Frankreich (Porzellan), Neapel (Dekor). 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf der Wandung in rechteckigen Reserven jeweils Landschaftsansicht. Auf dem Boden bezeichnet: ,Ponte del Trivione a Gragnano', Sorta di Sorrento', ,Castello di Baja'. Höhe 10/10/9,5cm.

Ohne erkennbare Marken, tlw. mit Ritzzeichen. Zustand B-C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1740

SALIERE MIT BLUMENDEKOR

Sèvres. Ende 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 4 cm. Blaue Firmenmarke mit Jahresbuchstaben, Malersignet B.N. für Bulidion. Zustand B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1741



1739



1740



1742

1743**TELLER MIT WATTEAUSZENE**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Durchbrochen gearbeitete Fahne. Spiegel mit kobaltblauem Fond und goldumrandeter Reserve mit feiner Watteauszene.
Ø 26,5 cm.

Schwertermarke. Zustand A.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660**1744****PAAR KLEINE PRUNK-DECKELVASEN**

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Über dreieckiger Plinthe urnenförmige Vase mit Henkeln. Reliefierter Blatt- und Girlandendekor, sowie Blumenbouquets.
Höhe 30 cm.

Schwertermarke. Zustand B und C.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660**1745****TASSE UND UNTERTASSE MIT LÄNDLICHEN SZENEN**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 6,5 cm / Ø 13,5 cm.
Schwertermarke. Zustand A.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532**1746****TASSE MIT PORTRÄT OTTO VON BISMARCKS UND UNTERTASSE**

Berlin. KPM. Ende 19.Jh.

Porzellan, blau und gold staffiert.
Höhe 7 cm / Ø 13,5 cm.
Zeptermarken, roter Reichsapfel.
Zustand C.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665**1747****ZWEI TASSEN MIT VEDUTEN VON FLORENZ BZW. LEIPZIG MIT UNTERTASSE**

Meissen. 1. Hälfte 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf dem Boden jeweils bezeichnet ,Firenze' und ,Marktplatz zu Leipzig'.
Höhe je 6,5 cm / Ø 15 cm.
Schwertermarke. Zustand A/B.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064**1743****1745****1746****1747****1746**

1748

SPEISESERVICE MIT FISCHDEKOR

Nymphenburg. Dekorentwurf Hugo Oehme und Sebastian Buchner, 1925.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Ein selten ausgeführtes Service auf der historischen Form „Korb“. Insgesamt 21 Teile, bestehend aus 15 Speisetellern, zwei runde Terrinen, zwei großen Fischplatten und zwei Saucieren. Auf der Rückseite jeweils die dargestellten Fischarten bezeichnet. Grüne Marke, Prägemarken, teilweise mit der Marke Vereinigte Werkstätten Bremen, Schwarz aufglasur. Zustand A. Einmal Zustand B.

Das hier vorliegende Service wurde im Auftrag der Vereinigten Werkstätten für Kunst und Handwerk Bremen gearbeitet.

€ 3.000 - 3.500 | US\$ 3.990 - 4.655



1749

**JARDINIÈRE MIT MONOGRAMM
KAISERIN AUGUSTE VIKTORIA
(1858-1921)**

Berlin. KPM. 1910.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Rocaillefüßen geschweifte, teils durchbrochene Form mit Rocaillehenkeln. In Kartuschen pastose Weichmalerei mit großen Blüten. An den Seiten unterhalb der Handhaben einmal das ligierte Monogramm AV unter Kaiserinnenkrone für

Auguste Victoria bzw. gegenüber ‚Weihnachten 1906‘ in Reliefgold. 21 x 51 cm. Zeptermarke, roter Reichsapfel, 8480 und Jahresbuchstabe U geprägt. Blütenkartuschen jeweils signiert ‚K. Jung‘. Zustand A.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995

1750

**PRUNK DECKELVASE MIT
PÂTE-SUR-PÂTE-DEKOR**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, blau, hellbeige und gold staffiert. Gefüßte Birnform auf Rocaillefuß mit Rocaillehenkeln. In hellbeigem Fond gegenständig goldumrandete Reserve mit Putto in Pâte-sur-Pâte-Malerei. Höhe 29 cm. Schwertermarke, S32. Zustand C.

€ 5.000 - 6.000 | US\$ 6.650 - 7.980

Porzellan

1751

DAME MIT WEINFASS

19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Erdsockel sitzende Dame. An einem Weinfass angelehnt und mit Glas in der Hand. Höhe 19 cm.
Marke in der Art von Wien. Zustand B.

€ 1.000 - 1.400 | US\$ 1.330 - 1.862

1752

HATZGRUPPE MIT WOLF UND HUNDEN

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler und P. Reinicke, 1747.

Porzellan, farbig staffiert. Drei Jagdhunde mit einem Wolf kämpfend. Ovaler Sockel mit Baum. Höhe 19,5 cm.
Schwertermarke, 920. Zustand C.

€ 1.500 - 1.700 | US\$ 1.995 - 2.261

1753

JAGDGRUPPE

Meissen. 19.Jh. Modell J.F. Eberlein, um 1740.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 21 cm.
Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 219. Zustand C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064

1754

GRUPPE „DAS GESCHMÜCKTE LAMM“

Höchst. 18.Jh. Modell wohl J.P. Melchior, 1765/70.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel sitzende Dame, einem Lamm einen Blumenkranz umhängend. Neben ihr ein Schäfer mit Flöte und Hund. Höhe 19 cm.
Radmarke mit Kürhut. Zustand C.

€ 3.000 - 3.500 | US\$ 3.990 - 4.655

1755

MOPSGRUPPE

Meissen. 19.Jh. Modell A. Ringler, 1863.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Erdsockel drei miteinander spielende Möpse. Höhe 8 cm.
Schwertermarke, F186. Zustand C.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128



1751



1753



1754



1752



1755

1756**GRUPPE ‚LEDA MIT DEM SCHWAN‘**

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem Baumstamm sitzende Leda. Neben ihr der Schwan und ein Putto. Höhe 17,5 cm.
Schwertermarke, 433. Zustand C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325**€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995****1756****1757****GRUPPE ‚RAUB DER PROSERPINA‘**

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler, um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Hades, König der Unterwelt, sich Proserpina, Tochter des Zeus, über die Schulter werfend. Rocaillesockel. Höhe 24,5 cm.
Schwertermarke, 1448. Zustand C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995**€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660****1758****AMORETTENVERKÄUFERIN**

Meissen. 19.Jh. Modell P. Helwig, 1898.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Dame in antikisierendem Gewand, in einem Korb Amoretten präsentierend. Runder Sockel mit Rocaille. Höhe 24 cm.
Schwertermarke, Q184. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596**1759****VENUS UND AMOR**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Felssockel stehende Venus mit Köcher. Neben ihr fliegender Amor mit Bogen und zu Füßen Amorette. Höhe 22,5 cm.
Schwertermarke, A65. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596**1757****1758****1759**

Porzellan

1760

BACCHANTENGRUPPE

Meissen. 19.Jh. Modell E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Bacchus mit Pokal auf Felssockel sitzend, umgeben von junger Frau mit Weinkrug, Amoretto und kleinem Faun, Rebstock. Höhe 31,5 cm.
Schwertermarke, C35x. Zustand C.

€ 2.500 - 2.800 | US\$ 3.325 - 3.724

1761

GRUPPE ‚DER TRITONENFANG‘

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler, C.C. Punct und J.C. Schoenheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ansteigendem Felssockel zwei Wassernymphen und Putto, ein Tritonenkind fangend. Aufgelegtes Meeresgetier. Höhe 31 cm.
Schwertermarke, C35. Zustand C.

€ 2.000 - 2.200 | US\$ 2.660 - 2.926

1762

GRUPPE ‚TRIUMPH DER VENUS‘

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Venus mit Amor in einer von drei Tritonen gehaltenen Muschel. Sockel als Fels aus dem mehrere Wasserfälle rinnen. Höhe 34,5 cm.
Schwertermarke, 127, in Gold 49. Zustand C.

€ 4.000 - 5.000 | US\$ 5.320 - 6.650



1763**EUROPA AUF DEM STIER**

Meissen. 19.Jh. Modell F.E. Meyer,
um 1760.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Europa auf dem Stier reitend. Zu Füßen
zwei Dienerinnen mit Blumen. Ovaler
Erdsockel mit Rocailles. Höhe 21,5 cm.
Schwertermarke, 2697. Zustand C.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1764**ALLEGORIE ,DIE ERDE'**

Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier und
J.J. Schoenheit, 1772.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus
der Serie der vier Elemente. Kybele, die
phrygische Erdgöttin mit Mauerkrone,
Schlüssel und Füllhorn auf Löwen sitzend,
umgeben von vier Putten mit Blumen und
Feldfrüchten. Ovaler Erdsockel. Höhe 24,5
cm. Schwertermarke, D83. Zustand C.

€ 4.000 - 5.000 | US\$ 5.320 - 6.650

1765**GRUPPE ,BACCHUS AUF MAULTIER'**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Der
betrunkene Bacchus auf einem Maultier
sitzend, welches von einer Begleiterin mit
Trauben gefüttert wird. Ein Bacchant den
Gott stützend und ein Putto das Tier
ärgernd. Höhe 21,5 cm.
Schwertermarke, 2724. Zustand C.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660



1764



1765

Porzellan

1766

WINZERGRUPPE MIT KINDERN

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Fünf Knaben um ein Fass herum sitzend, tlw. mit Kiepe, Gläser, Sichel, Trauben und Lyra. Auf dem Deckel des Fasses zwei weitere Knaben die Trauben stampfend. Höhe 25 cm.

Schwertermarke, 2120. Zustand C.

€ 2.200 - 2.500 | US\$ 2.926 - 3.325

1767

GRUPPE „DER ZERBROCHENE STEG“

Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel Kavalier einer Dame über den Steg helfend. Begleitet von zwei Amoretten. Höhe 24 cm.

Schwertermarke, F63. Zustand C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1768

GRUPPE „DIE LIEBESPRÜFUNG“

Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier, 1779.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Galantes Paar auf ovalem Sockel vor Säulenmonument. Dame an Gänseblümchen als Liebesorakel zupfend. Kavalier davor sitzend einen Blumenstrauß reichend. Höhe 24 cm.

Schwertermarke, E71. Zustand B.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1766

1767

1768

1769

GRUPPE ,DIE LÄNDLICHE VERLOBUNG'

Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier,
um 1780.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Schäferpaar vor einer Satyrbüste stehend, beim Anstecken des Verlobungsringes begleitet von einem Hund und einem Lamm. Hinter ihnen ein Knabe mit einer Wiege, sowie ein Mann mit Geldbeutel. Höhe 34 cm.

Schwertermarke mit einem Schleifstrich, G34x, in Rot 54. Zustand C.

€ 2.800 - 3.000 | US\$ 3.724 - 3.990



1769

1770

GRUPPE ,DIE ENTSCHLOSSENE WAHL'

Meissen. Vor 1924.
Modell J.C. Schoenheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Eine junge Dame ihren Arm um einen Kavalier legend und mit der anderen Hand eine am Boden sitzende weinende Dame abwehrend. Ovaler Sockel. Höhe 32,5 cm. Schwertermarke, J49. Zustand B.

€ 1.500 - 2.000 | US\$ 1.995 - 2.660



1770

1771

GROÙE GRUPPE ,DER

LIEBESUNTERRICHT'

Meissen. Ende 19.Jh. Modell M.V. Acier,
1777.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Felssockel vier höfische Damen und zwei kleine Mädchen um einen in der Mitte stehenden unterrichtenden Amor gruppiert. Höhe 30 cm.

Schwertermarke mit Schleifstrich,
Modell-Nr. F74. Zustand C.

€ 3.500 - 3.800 | US\$ 4.655 - 5.054



1771

Porzellan

1772

JAPANERIN MIT ZWEI KINDERN

Meissen.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert. Höhe 15 cm.
Schwertermarke, 65646. Zustand A.

€ 500 - 700 | US\$ 665 - 931

1774

SITZENDER JAPANER MIT SCHIRM

Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 14 cm.
Schwertermarke, 65650. Zustand A.

€ 300 - 500 | US\$ 399 - 665

1776

SCHÄFERPAAR MIT LAMM

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12 cm.
Schwertermarke, 2488. Zustand C.

€ 800 - 900 | US\$ 1.064 - 1.197

1773

TRAUBENHÄNDLER AUS DER SERIE DER ‚CRIS DE PARIS‘

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler und
P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 14 cm.
Schwertermarke, 7. Zustand C.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1775

COLUMBINE AUS DER COMMEDIA DELL'ARTE

Meissen. Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13 cm.
Schwertermarke, 1597. Zustand C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798



1777

MEZZETIN UND JUNGE DAME MIT VOGELBAUER

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler, 1740/41.

Porzellan, farbig staffiert. Kavalier eine Dame mit Vogelbauer umarmend. Höhe 18 cm. Schwertermarke, 169. Zustand C.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128



1777

1779

SCHNEIDER AUF ZIEGENBOCK

Meissen. Modell J.J. Kaendler, 1740.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Schneider in vornehmer Kleidung mit Schneiderwerkzeug auf Ziegenbock, der im Maul Bügeleisen hält, reitend. In Hand große Schere, in Kiepe zwei Zicklein. Rechteckiger Sockel. Höhe 23 cm. Schwertermarke, 171. Zustand C.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660



1779

1780

DIE FRAU DES SCHNEIDERS

Meissen. Vor 1924. Modell J.F. Eberlein, 1740.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Frau des Schneiders auf Ziege mit Zicklein reitend, ein Wickelkind stillend. Erdsockel. Höhe 16,5 cm. Schwertermarke, 155. Zustand C.

€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394



1778



1780

Porzellan

1781

ALLEGORIE „DAS GEFÜHL“

Meissen. Vor 1924. Modell J.C. Schönheit, 1772.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 14,5 cm.
Schwertermarke, E5. Zustand C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064

1783

HARFINISTIN AUS DER AFFENKAPPELLE

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12 cm.
Schwertermarke mit einem Schleifstrich,
06. Zustand C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

1784

KNABE ALS OFFIZIER

Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier, 1775.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
rundem Sockel stehender Kavalier auf
einen Stab gestützt und auf eine
Taschenuhr schauend. Höhe 15 cm.
Schwertermarke, F64. Zustand C.

€ 900 - 1.200 | US\$ 1.197 - 1.596

1782

KAVALIER MIT HUHN

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 16 cm.
Schwertermarke, 21. Zustand C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1785

WINZER

Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier, 1778.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 18 cm.
Schwertermarke, F80. Zustand A.

€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330

1782



1781



1784



1783



1785



1786**SCHÄFERPAAR**

Meissen. Modell E.A. Leuteritz, 1864.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 19 cm.
Schwertermarke, 61028. Zustand C.**€ 800 - 1.000 | US\$ 1.064 - 1.330****1787****TANZENDES SCHÄFERPAAR**Meissen. Vor 1924. Modell F.E. Meyer,
1748-61.Porzellan, farbig und gold staffiert. Je
auf Rocaillesockel an einem Baumstamm
tanzender Schäfer bzw. Schäferin.
Höhe 17,5 cm.
Schwertermarke, 1784/1782. Zustand C.**€ 1.200 - 1.400 | US\$ 1.596 - 1.862****1788****GRUPPE ‚HAUSKONZERT‘**

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Harfe
spielende Dame, ihr gegenüber sitzend
ein Herr ihr Noten reichend.
Dahinter Flöte spielender Knabe. Ovaler
Erdsockel mit Rocailles. Höhe 19,5 cm.
Schwertermarke, D48. Zustand C.**€ 1.500 - 1.600 | US\$ 1.995 - 2.128****1789****GRUPPE ‚DIE VERLOBUNG‘**Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler,
1747.Porzellan, farbig und gold staffiert. Ka-
valier einer Dame seine Liebe gestehend,
begleitet von zwei Amoretten.
Höhe 17 cm.
Schwertermarke, 831. Zustand C.**€ 1.600 - 1.800 | US\$ 2.128 - 2.394****1790****ALLEGORIE ‚DAS SEHEN‘**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus
einer Folge ‚Die fünf Sinne‘. Dame mit
Maske in der Hand zeigt einem Kavalier
mit Fernglas in einem Handspiegel sein
Spiegelbild. Rocaillesockel. Höhe 19 cm.
Schwertermarke mit 2 Schleifstrichen,
2942. Zustand C.**€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325**

Porzellan

1791

GRUPPE ,AMORETTEN PFEILE

SCHLEIFEND'

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Erdsockel zwei Amoretten unter einem Baum sitzend, die Pfeile schleifend. Höhe 21,5 cm.

Ohne Marke, E26. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1792

GRUPPE ,DIE APFELERNT'

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Erdsockel Apfelbaum mit junger Frau und drei Kindern bei der Ernte. Höhe 26 cm. Schwertermarke, N1998. Zustand C.

€ 1.200 - 1.400 | US\$ 1.596 - 1.862

1794

GRUPPE ,DIE APFELERNT'

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler, um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Erdsockel Apfelbaum mit junger Frau und zwei Kindern bei der Ernte. Neben der Dame sitzend ein Kavalier ihr einen Apfel reichend. Höhe 26,5 cm. Schwertermarke, 2229. Zustand C.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1793

SCHÄFERPAAR UNTER BAUM

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler, 1744.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Erdsockel unter einem Baum liegendes Schäferpaar. Neben ihnen ein Korb mit Rosen sowie ein Schaf. Höhe 25,5 cm. Schwertermarke, 485. Zustand C.

€ 2.200 - 2.500 | US\$ 2.926 - 3.325



1792



1791



1794

1793

1795**PENDULE MIT GÄRTNERKINDERN**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Erdsockel mit Rocaillelen drei Gärtnerkinder vor der auf einem Felsen postierten Pendule sitzend. Oberer Abschluss Gärtnerjunge mit Trauben. Reiche Blütenauflage um Zifferblatt. Höhe 42 cm.
Schwertermarke, No. 572. Zustand B.

€ 4.500 - 4.800 | US\$ 5.985 - 6.384**1795****1796****PENDULE 'VIER ELEMENTE'**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Geschweifte Form auf drei Volutenfüßen, auf denen als Putten die Elemente Feuer, Wasser und Erde sitzen. Stark bewegtes Rocailleurrelief mit Blütenauflage. Als Bekrönung die Luft. Höhe 46,5 cm. Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 2172. Zustand C.

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320**1796****1797****KLEINE PENDULE MIT EXOTISCHEN VÖGELN**

Meissen. Modell J.J. Kaendler, 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Rechteckiger Sockel auf Rocaillefüßen. Rundbogiges Gehäuse mit reicher Blütenauflage. Auf Sockel zwei Papageien, seitlich zwei exotische Vögel und bekrönend ein Nest mit zwei kleinen Vögeln. Höhe 32 cm.

Schwertermarke, 60817. Zustand B.

€ 2.500 - 3.000 | US\$ 3.325 - 3.990**1797**

Porzellan

1798

ZWEI AMORETTEN

Meissen.

Porzellan, farbig und tlw. gold staffiert.
Höhe 12 cm / 14 cm.
Schwertermarke, A64/365.
Zustand A und C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1800

KINDERPAAR SICH UMARMEND

Meissen. Vor 1924. Modell A. Ringler,
1889.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13 cm.
Schwertermarke, Q141. Zustand C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1802

ZWEI ERNTEKINDER

Meissen. Einmal 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13,5cm / 11,5 cm.
Schwertermarke, einmal mit einem
Schleifstrich, einmal 61128.
Zustand A und C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1799

DREI GÄRTNERKINDER

Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13cm/13,5cm/14 cm.
Schwertermarke, einmal Marke in der Art
von Meissen, 5/8. Zustand C.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532

1801

ALLEGORIE ‚DER WINTER‘

Meissen. Modell J.J. Kaendler, 1764.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 13,5 cm.
Schwertermarke, 61065. Zustand C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798



1803**ZWEI GÄRTNERKINDER**

Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 11 cm / 12,5 cm.
 Schwertermarke, 60363/60348.
 Zustand A. und C.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798
1805**GÄRTNERKIND**

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 11,5 cm.
 Schwertermarke, 30. Zustand C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931
1806**GÄRTNERMÄDCHEN UND MÄDCHEN MIT OBSTKORB**

Meissen. Einmal 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 12cm/13,5 cm.
 Schwertermarke, N15/60315.
 Zustand B und C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064
1804**KNABE ENTEN FÜTTERND UND MÄDCHEN HÜHNER FÜTTERND**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Je auf rundem Erdsockel mit Rocaillen.
 Höhe 12,5 cm / 12 cm.
 Schwertermarke, 2814/C41. Zustand C.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128
**1804****1806****1803****1805**

Porzellan

1807

KINDERGRUPPE MIT HUND

Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 16,5 cm.

Schwertermarke, F91. Zustand C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

809

KNABE MIT HUND UND FLINTE

Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier,
1776.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 14 cm.

Schwertermarke, F50. Zustand C.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

1808

ALLEGORIE „DER HERBST“

Meissen. 19.Jh. Modell J.C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Zwei
Kinder mit Schlitten, Feuerholz, Axt und
Feuerkorb auf ovalem Sockel.

Höhe 14,5 cm.

Schwertermarke, G94. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1810

GRUPPE „KINDER SPIELEN VERLOBUNG“

Meissen. 19.Jh. Modell in der Art
J.J. Kaendlers, um 1760.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Mäd-
chen sich in einem Handspiegel betrach-
tend. Neben ihr auf einem Stuhl eine
Magd, ihr eine Rose reichend. Begleitend
ein junger Kavalier. Höhe 15,5 cm.
Schwertermarke, 2610. Zustand C.

€ 1.500 - 1.700 | US\$ 1.995 - 2.261

1811

KINDER MIT ZIEGENBOCK

Meissen. 19.Jh. Modell J.C. Schönheit,
1782.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15,5 cm.

Schwertermarke, G93. Zustand C.

€ 1.100 - 1.400 | US\$ 1.463 - 1.862



1812**ALLEGORIE ‚DIE VIER JAHRESZEITEN‘**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 14,5 cm.
Schwertermarke, 1068. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596**1814****ALLEGORIE ‚DIE NACHT‘**Meissen. 19.Jh. Modell H. Schwabe,
1880-82.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 17,5 cm.
Schwertermarke, M106. Zustand C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064**1816****ALLEGORIE ‚DIE ERDE‘**Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler,
um 1770.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12,5 cm.
Schwertermarke, C100. Zustand C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064**1813****ALLEGORIE ‚DIE LUFT‘**Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler,
1770.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13 cm.
Schwertermarke, C99. Zustand C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197**1815****AMOR ALS JÄGER MIT ZWEI HUNDEN**

Meissen. 19.Jh. Modell A. Ringler, 1897.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 14 cm.
Schwertermarke, Q182. Zustand C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197**1817****ALLEGORIE ‚DAS FEUER‘**Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler,
um 1770.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 11 cm.
Schwertermarke, C97. Zustand C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931**1813****1816****1812****1817****1814****1815**

Porzellan

1818

KLEINER TAFELAUFSATZ MIT PUTTEN

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Ein Puttenpaar auf einem Felssockel um einen Baumstamm tanzend. Durchbrochen gearbeiteter Korb mit aufgelegtem Blütendekor. Höhe 29,5 cm.
Schwertermarke, A59. Zustand B.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394



1818

1819

AMOR MIT PANTOFFEL UND HEIRATSKONTRAKT

Meissen. 19.Jh. Modell J. Pollak, 1880.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Sockel an einem Baumstumpf stehend. Zu Füßen Köcher. Höhe 28,5 cm.
Schwertermarke, M114. Zustand B.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660



1819

1820

KLEINER TAFELAUFSATZ MIT PUTTEN

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Rocaillesockel um pflanzenartigen Schaft zwei Putten mit Taube und Flöte. Darauf aufliegend durchbrochene Schale mit aufgelegten Blüten. Höhe (mit Sockel) 34 cm.
Schwertermarke, M141. Zustand C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325



1820

1821

**GROÙE PENDULE MIT JUPITER
UND CHRONOS**

Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Geschweiftes Gehäuse auf vier Volutenfüßen, seitlich in Gitterwerk durchbrochen. Als Bekrönung auf Postament Jupiter mit Amoretto. Chronos als geflügelter alter Mann zu Füßen, mit Kranz haltendem Putto. Unterhalb Puttenpaar mit Girlande. Reiche Blütenuflage. Höhe 66 cm.

€ 7.500 - 8.000 | US\$ 9.975 - 10.640

**1821****1822**

PENDULE MIT CHRONOS

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf vier Volutenfüßen ansteigender pflanzenartiger Schaft. Davor Chronos flankiert von zwei rankenartigen Leuchterarmen. Das Uhrwerk begleitend ein Putto mit Blüten Girlande. Nach oben abschließend auf Kugel sitzend eine Allegorie. Höhe 48 cm. Schwertermarke, No. 1050. Zustand C.

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320

**1822****1823**

**APPLIKE MIT PUTTO UND
WATTEAUSZENE**

Meissen. Mitte 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 37 cm. Schwertermarke, G32. Zustand C. Zweiflammig.

€ 500 - 600 | US\$ 665 - 798

Porzellan

1824

PAAR GEWÜRZGEFÄBÉ MIT KAVALIER

UND DAME

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je auf Rocaillesockel höfische Dame bzw. Kavalier liegend, ein Gewürzgefäß präsentierend. Höhe 11cm/12 cm.
Schwertermarke, 2875/2872. Zustand C.

€ 1.200 - 1.500 | US\$ 1.596 - 1.995

1826

KAVALIER MIT SALZSCHALE

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12 cm.
Schwertermarke, 2872. Zustand B/C.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1827

MANN ALS KANNENHALTER

Meissen 19..Jh. Modell J.J. Kaendler,
um 1748.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 17,5 cm.
Schwertermarke, 907 geritzt, Malersignet.
Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1825

KAVALIER UND DAME ALS KANNENHALTER

Meissen. 19.Jh. Modell u.a. J.J. Kaendler,
um 1748.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Dame
und Kavalier je auf einem Erdsockel
sitzend und eine Essig-/Ölkanne mit auf-
gelegtem Blütendekor präsentierend.
Höhe 18 / 19 cm.
Schwertermarke, 907/1230. Zustand B.

€ 3.500 - 3.800 | US\$ 4.655 - 5.054



1829**KLEINE WACKELPAGODE**

Meissen. Modell J.J. Kaendler, um 1730.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Sitzende Chinesin. Hände, Kopf und Zunge beweglich montiert. Höhe 18,5 cm. Schwertermarke. Zustand B. Gewichte der Hände gebrochen aber vorhanden.

€ 2.500 - 2.800 | US\$ 3.325 - 3.724**1830****KLEINE WACKELPAGODE**

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler, um 1730.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Im Schneidersitz sitzender dickbäuchiger Chinese. Gewand reich mit indianischen Blumen dekoriert und Kragen am Hals. Höhe 18,5 cm.
Schwertermarke, No. 156. Zustand C. Hände, Kopf und Zunge beweglich montiert.

€ 3.000 - 3.500 | US\$ 3.990 - 4.655**1831****KLEINE PRUNKTERRINE**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Kleine Prunkterrine mit Allegorien als Handhaben. Wandung mit Maskaron- und Girlandendekor. Deckelknauf als Feuer. Höhe 27 cm.
Schwertermarke, C29. Zustand C.

€ 2.000 - 2.500 | US\$ 2.660 - 3.325**1832****PAAR KLEINE ZIERVASEN MIT****MYTHOLOGISCHEN SZENEN**

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 21 cm.
Marken in der Art von Wien. Zustand C. Unterhalb bez. ‚Theseus findet das Schwert‘ und ‚Die trauernde Ariadne‘.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064**1831**

Porzellan

1833

KLEINE PENDULE AUF KONSOLE

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Geschweifte Form mit Rocaillen. Reicher aufgelegter Blütendekor. Höhe (mit Sockel) 31 cm. Schwertermarke. Zustand C.

€ 4.000 - 4.500 | US\$ 5.320 - 5.985

1834

KINDERBÜSTE LOUIS CHARLES DE BOURBON

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendlar, um 1753-60.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 16 cm. Schwertermarke, 2764. Zustand C.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798



1833

1835

SCHALE AUS DEM SCHWANENSERVICE

Meissen. 19.Jh. Modell J.F. Eberlein und J.J. Kaendlar, 1736-41.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Charakteristischer Schwanen-Reliefdekor. Länge 32,5 cm. Schwertermarke. Zustand A/B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1836

DOSE IN EIFORM MIT AMOR

Meissen. 19.Jh. Modell wohl P. Helmig, 1905-10.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 10,5 cm. Schwertermarke, W111. Zustand C.

€ 700 - 800 | US\$ 931 - 1.064

1837

DOSE MIT DEKOR IN CAPODIMONTE-ART

Thüringen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert, Metallmontierung. 8,5x13x7 cm. N mit Krone in Gold. Zustand A.

€ 700 - 900 | US\$ 931 - 1.197

1835



1834



1836

1838**ETAGERE MIT PUTTO**

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 43 cm.
Schwertermarke, M131a. Zustand B/C.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

**1838****1840****PAAR DOSEN MIT MOHREN**

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf naturalistischem Sockel stehender
Mohr bzw. Mohrin eine Dose präsen-
tierend. Höhe 17 cm / 17,5 cm.
Schwertermarke, einmal mit einem
Schleifstrich, 328/336. Zustand C.

€ 1.500 - 1.600 | US\$ 1.995 - 2.128

**ZIERKORB MIT BLUMENBOUQUET
UND AUFGELEGTEN BLÜTEN**

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Länge 30 cm.
Schwertermarke mit einem
Schleifstrich, S7. Zustand B.

€ 600 - 700 | US\$ 798 - 931

1841**GIRANDOLE**

Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 42 cm.
Schwertermarke, 2 Schleifstriche,
524. Zustand A.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532

**1841****1839****1840**

Porzellan

1842

BOLOGNESER HUND

Meissen.

Porzellan, schwarz staffiert. Höhe 20 cm. Ohne Marke. Zustand C.

€ 350 - 500 | US\$ 466 - 665

1844

EICHHÖRNCHEN

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert. Auf Erdsockel sitzend mit Nuss im Maul. Höhe 21,5 cm.

Schwertermarke, 1275. Zustand C.

€ 1.400 - 1.600 | US\$ 1.862 - 2.128

1845

BOLOGNESER HUND

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler, um 1770.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 22 cm. Schwertermarke, 2880. Zustand C.

€ 1.500 - 1.800 | US\$ 1.995 - 2.394

1843

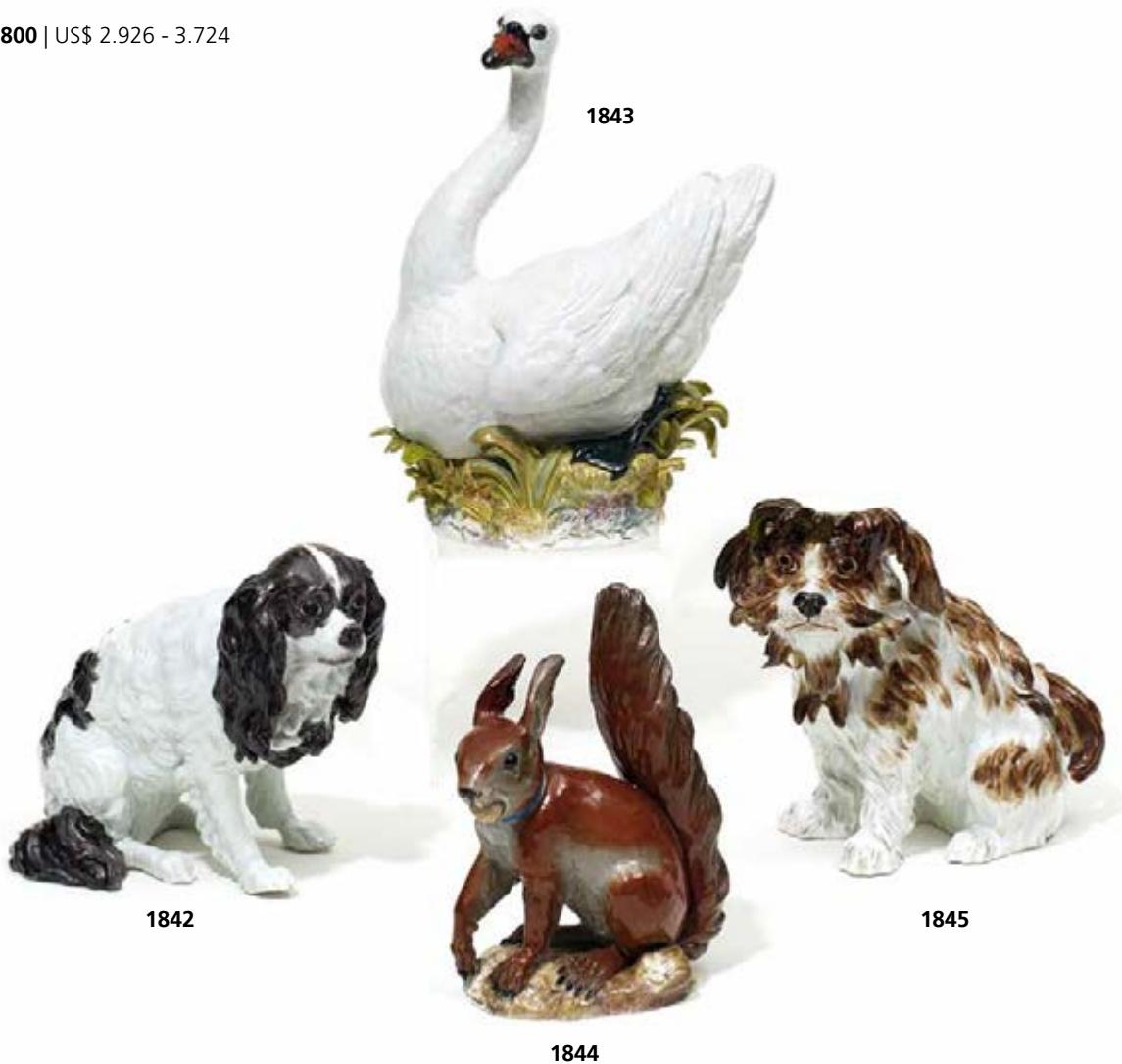
SCHWAN

Meissen. Vor 1924. Modell wohl J.J. Kaendler und P. Reinicke, um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Sockel im Schilf sitzend. Höhe 32 cm.

Schwertermarke, 1039. Zustand C.

€ 2.200 - 2.800 | US\$ 2.926 - 3.724



1846**STARENGRUPPE MIT TRAUBEN**

Meissen. 19.Jh. Modell A. Ringler, 1863.

Porzellan, farbig staffiert. Drei Staren auf einem Ast sitzend, an einer Weinrebe pickend. Höhe 23 cm.
Schwertermarke, F 148. Zustand C.

€ 2.000 - 2.200 | US\$ 2.660 - 2.926

1848**PAPAGEI AUF BAUMSTUMPF MIT KIRSCHEN**

Meissen.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 32 cm.
Schwertermarke, 77026. Zustand B.

€ 400 - 600 | US\$ 532 - 798

1850**ELSTER AUF BAUMSTUMPF**

Berlin. KPM.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 25,5 cm.
Zeptermarken, roter Reichsapfel.
Zustand A.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532

1847**VOGEL AUF BAUMSTAMM**

Meissen.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 27,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 600 - 800 | US\$ 798 - 1.064

1849**KLEINER STIEGLITZ AUF PFLANZE**

Meissen. 19.Jh. Modell E. Oehme,
1914-1916.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 11,5 cm.
Schwertermarke, E207. Zustand C.

€ 300 - 400 | US\$ 399 - 532



Porzellan

1851

GROßER SCHNEIDER AUF DEM ZIEGENBOCK

Thüringen. Nach einem Modell von J.J. Kaendler, um 1737.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Fürstlich gekleideter Schneider auf Bock reitend. Ziege mit Brille und Schere. Höhe 41 cm.
Marke in der Art von Meissen. Zustand C.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596



1851

1852

ZWEI GROSSE PRUNKGIRANDOLEN MIT POLNISCHEM WAPPEN

Thüringen. Wohl nach einem Modell J.J. Kaendlers für den Grafen Sulkowsky, 1736.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf hohem Sockel sitzende Dame in antikisierendem Gewand, in den Händen den Leuchter haltend. Zu Füßen des Sockels je zwei Putten, die Wappenschilder haltend. Fünfflammige Girandolenaufsätze. Höhe 52 cm / 54 cm.
Marke in der Art von Meissen.
Aufglasur. Zustand A/B. Zustand B.

€ 2.000 - 3.000 | US\$ 2.660 - 3.990



1852

1853

GROÙE TRUTHENNE

Wohl Thüringen. 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Erdsockel mit aufgelegten Blumen stehend.
Höhe 37 cm.
Ohne erkennbare Marke. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 1.000 - 1.500 | US\$ 1.330 - 1.995



1853

1854

PAAR GROÙE SCHNEEBALLEN-

DECKELVASEN

Sachsen. Ende 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Umgekehrte Birnform auf ansteigendem Rundfuß belegt mit weißen Schneeballenblüten. An den Seiten braune verschlungene Äste und türkisblaue Stiele mit großen blau staffierten Schneeballen, dazwischen farbige Vögel aufgesetzt. Der Haubendeckel mit Knauf beinahe vollständig mit dicht aufgelegten farbigen Blumen überzogen. Höhe je 57 cm.
Schwertermarke und Punkt. Zustand C.

Literatur:

Katalog Staatliche Kunstsammlungen Kassel. Historismus-Angewandte Kunst im 19.Jahhundert, Band 2, 1989, eine vergleichbare Vase Nr.377, abgebildet auf dem Umschlag von Band 1.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 3.000 - 4.000 | US\$ 3.990 - 5.320



1854

Porzellan

1855

**MOKKASERVICE AUS DEM
BAYERISCHEN KÖNIGSSERVICE**
Nymphenburg. Modell D. Auliczek,
um 1795.

Porzellan, grau, blau und gold staffiert.
Für drei Personen. Insgesamt 16 Teile,
bestehend aus 3 Mokkatassen mit Unterteller,
Mokkakanne, Sahnegießer und
Zuckerdose auf Tablett, 3 Anbiettellern,
ovaler Anbetschale, Gebäckplatte und
ovalem Korb. Polygonale Form mit Perl-
zier. In Goldmedaillons mit Schleifen-
bändern Bayerische Ansichten in feiner
Grisaillemalerei.
Grünes Rautenschild, Prägemarke.
Zustand A.

€ 1.800 - 2.000 | US\$ 2.394 - 2.660

1856

**OVALE TERRINE, OVALE SCHALE,
PLATTE UND RUNDE SCHÜSSEL
AUS DER ,BUNten NYMPHENBURGER
JAGD'**

Nymphenburg.

Porzellan, farbig staffiert. Goldrand. Im
Spiegel und auf Wandungen jeweils
variierende Jagdszenen. Höhe 19,5cm/
Länge 23,5cm/ Höhe 10cm, ø 24cm.
Grünes Rautenschild, Prägemarke.
Zustand A.

€ 2.400 - 2.600 | US\$ 3.192 - 3.458

1857

**SCHLANGENHENKELVASE
UND PRUNKSCHALE**
Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 38cm bzw. Länge 36 cm.
Schwertermarke, einmal 2 Schleifstriche,
einmal E116. Zustand A/B.

€ 1.000 - 1.200 | US\$ 1.330 - 1.596

1858

PLAKETTE DAMENPORTRÄT
Thüringen. 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Holzrahmen.
ø der Plakette 15 cm. Zustand A/B.

€ 400 - 500 | US\$ 532 - 665



1855

1856

Einlieferverzeichnis

45454: 1247, 1248, 1250 - 45500: 1651, 1653, 1658, 1660, 1713 - 45833: 1467, 1486, 1500, 1501, 1502, 1503, 1509, 1512, 1516, 1518, 1520, 1521, 1525, 1526, 1528, 1535, 1537, 1540, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1549, 1550, 1552, 1555, 1576, 1579, 1580 - 45878: 1499, 1511 - 45959: 1242, 1266, 1278, 1459 - 46109: 1087 - 46367: 1344, 1360, 1646, 1689, 1690, 1692, 1728, 1729, 1823, 1833, 1839 - 46547: 1321, 1327 - 47211: 1155 - 47483: 1523 - 47624: 1557, 1558, 1563, 1564, 1565, 1566, 1570, 1575 - 47626: 1080, 1121 - 49398: 1093 - 49526: 1314 - 49559: 1491 - 50167: 1097, 1104 - 52586: 1480, 1481, 1659, 1671, 1731, 1742 - 52876: 1232 - 54555: 1244 - 55509: 1118 - 56518: 1236, 1496, 1536 - 56723: 1285, 1287, 1295, 1298 - 56973: 1443 - 56981: 1231, 1282, 1288, 1292, 1296, 1297, 1322, 1341, 1345, 1356, 1357, 1359, 1657, 1665, 1669, 1670, 1674, 1676, 1688, 1691, 1695, 1696, 1706, 1714, 1715, 1722, 1736, 1741, 1743, 1750, 1751, 1754, 1755, 1758, 1759, 1760, 1762, 1763, 1765, 1769, 1773, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1782, 1787, 1788, 1789, 1791, 1792, 1794, 1795, 1804, 1807, 1810, 1817, 1819, 1821, 1824, 1830, 1832, 1835, 1836, 1837, 1840, 1842, 1843, 1844, 1845, 1858 - 57875: 1363 - 59211: 1183, 1194, 1196, 1719, 1744, 1757, 1767, 1775, 1781, 1786, 1797, 1798, 1800, 1801, 1802, 1806, 1809, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1820, 1851, 1852 - 59984: 1418, 1438, 1442, 1448, 1463 - 62732: 1094 - 66044: 1072 - 66235: 1234, 1264 - 67374: 1358, 1725 - 67971: 1469, 1494 - 69596: 1073, 1111, 1138, 1150, 1162, 1181, 1214, 1215, 1218, 1227, 1238, 1241, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1265, 1267, 1434, 1437, 1447, 1450, 1452, 1455, 1456, 1462, 1464, 1489, 1507, 1510, 1716, 1717, 1718, 1720, 1753, 1756, 1766, 1768, 1771, 1783, 1784, 1785, 1790, 1793, 1805, 1808, 1811, 1818, 1825, 1826, 1847 - 69715: 1125, 1144, 1167, 1171 - 70459: 1159 - 70655: 1076, 1078, 1085, 1853, 1854 - 71109: 1153 - 71413: 1796 - 74504: 1154, 1515 - 75640: 1071, 1079, 1082, 1083, 1084, 1112, 1120, 1123, 1136, 1137, 1141, 1143, 1149, 1160, 1165, 1166, 1174, 1185, 1186, 1188, 1197, 1202, 1228, 1229, 1240, 1366, 1508 - 76066: 1070, 1074, 1081, 1090, 1091, 1092, 1095, 1105, 1134, 1140, 1158, 1169, 1200, 1213, 1223, 1230, 1237 - 76090: 1164, 1180 - 77215: 1277, 1417, 1495 - 79051: 1133 - 79074: 1204, 1205, 1206, 1208, 1212, 1239, 1644, 1645, 1650, 1656, 1661, 1663, 1673, 1711, 1732, 1734 - 79280: 1490 - 79383: 1233, 1235 - 79990: 1139, 1170 - 80346: 1113, 1114, 1115, 1116, 1148 - 80406: 1342 - 80447: 1519, 1522, 1534 - 80495: 1735 - 80572: 1102, 1145, 1168, 1190, 1365 - 81525: 1470 - 81543: 1156 - 81571: 1554 - 81666: 1761, 1770 - 82064: 1799, 1838, 1841 - 82181: 1086 - 82237: 1772, 1774, 1855, 1856 - 83708: 1432, 1457, 1527, 1529, 1531, 1849, 1850 - 83852: 1848 - 84003: 1142, 1485, 1677, 1678 - 84068: 1553 - 84163: 1110, 1204, 1207, 1210, 1216, 1217, 1224, 1243, 1420, 1421, 1423, 1424, 1426, 1428, 1429, 1430, 1435, 1436, 1439, 1453, 1458, 1466, 1483, 1488, 1498, 1643, 1648, 1649, 1652, 1654, 1655 - 84409: 1107 - 84701: 1077, 1203, 1209, 1268 - 85500: 1492, 1675, 1708, 1803 - 85683: 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256 - 85740: 1281, 1324, 1325, 1330, 1331, 1334, 1336 - 85759: 1337, 1338 - 85761: 1749 - 85937: 1284 - 86022: 1269 - 86026: 1827 - 86066: 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416 - 86089: 1484 - 86097: 1764 - 86116: 1353 - 86155: 1343, 1351, 1352, 1478, 1504, 1548, 1551, 1834, 1846 - 86179: 1580 - 86216: 1176, 1460, 1541, 1578, 1672, 1679, 1700, 1723, 1748 - 86231: 1245, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1444, 1445, 1514, 1542 - 86240: 1425, 1427, 1431, 1433, 1441, 1446, 1475, 1513, 1530 - 86242: 1151, 1157 - 86254: 1303, 1304, 1305, 1319, 1320, 1326, 1329 - 86275: 1124, 1161 - 86521: 1471, 1559, 1560, 1561, 1562 - 86522: 1647 - 86534: 1290, 1293, 1300, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1315, 1323, 1328, 1364, 1556 - 86612: 1225 - 86621: 1075, 1163, 1177, 1178, 1346, 1347, 1348, 1822 - 86776: 1101, 1103, 1108, 1109 - 86902: 1182 - 86903: 1189 - 86921: 1100 - 86938: 1361, 1362, 1721, 1752 - 86945: 1517 - 86948: 1283, 1286, 1289, 1291, 1294, 1299, 1301, 1302, 1306, 1316, 1317, 1318, 1332, 1333, 1335, 1506 - 86954: 1451, 1569, 1577 - 86961: 1465, 1468 - 86974: 1193 - 86996: 1355 - 87056: 1572 - 87074: 1497 - 87076: 1857 - 87083: 1246, 1249 - 87095: 1573 - 87106: 1354 - 87123: 1263 - 87131: 1226 - 87141: 1119, 1128, 1129, 1130 - 87147: 1440, 1477 - 87150: 1454, 1476, 1479 - 87153: 1340 - 87162: 1195, 1201 - 87182: 1222, 1493 - 87189: 1482, 1505, 1533, 1538, 1567 - 87213: 1568, 1571 - 87246: 1089, 1132, 1175, 1179, 1187, 1191, 1192, 1198, 1199 - 87248: 1152, 1172, 1173, 1184 - 87254: 1088 - 87255: 1339, 1349, 1350 - 87256: 1487, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1664, 1666, 1667, 1668, 1680, 1693, 1694, 1697, 1698, 1699, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1707, 1709, 1710, 1712, 1727, 1740 - 87263: 1474, 1539 - 87271: 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1724 - 87274: 1098, 1099, 1117, 1122, 1126, 1131, 1146, 1147 - 87276: 1220, 1221 - 87278: 1096 - 87279: 1449 - 87280: 1532 - 87281: 1279, 1280 - 87286: 1219 - 87302: 1726, 1730, 1733, 1737, 1738, 1739, 1745, 1746, 1747 - 87305: 1127, 1135 - 87310: 1419, 1422 - 87322: 1106 - 87327: 1829, 1831 - 87364: 1461, 1472, 1473, 1524 - 87379: 1574 - 87421: 166.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Versteigerung

1.1 VAN HAM Kunstauktionen KG (nachfolgend VAN HAM) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs.1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Auftraggeber, die unbenannt bleiben.

1.2 Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Interessenten für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.

2. Beschaffenheit, Gewährleistung

2.1 Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbesichtigung prüfbaren und zu besichtigenden Kunstwerke sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von VAN HAM den optischen Gesamteindruck des Kunstwerkes maßgeblich beeinträchtigen. Fehlende Angaben zum Erhaltungszustand begründen infolge dessen auch keine Garantie oder Beschaffheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne. Interessenten können einen Zustandsbericht für jedes Kunstwerk anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von VAN HAM zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffheitsvereinbarungen dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Kunstwerkes zum Zeitpunkt seines Zuschlags vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB).

2.2 Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wird zusätzlich ein Internet-Katalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich; nur in den Fällen, in denen kein gedruckter Katalog vorliegt, bzw. die Objekte im Rahmen einer sog. stillen Auktion versteigert werden, ist der Internetkatalog maßgeblich. VAN HAM behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Kunstwerke zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und/oder mündlich durch den Auktionsator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Kunstgegenstandes. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Kata-logbeschreibung.

2.3 Unabhängig von der Regelung unter Ziff. 2.1 sind Teil der mit dem Käufer vereinbarten Beschaffenheit nur diejenigen Katalogangaben, die sich auf die Urheberschaft des Kunstwerkes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§ 443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernommen. Weitere Beschaffungsmerkmale als die Urheberschaft des Kunstwerkes sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn das Kunstwerk aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Das gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung von dem Kunstwerk zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffungsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit.

2.4 Eine Haftung von VAN HAM wegen etwaiger Mängel wird ausdrücklich ausgeschlossen, sofern VAN HAM seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat.

2.5 Weist der Käufer jedoch innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Kunstwerkes nach, dass Katalogangaben über die Urheberschaft des Kunstwerkes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag der Drucklegung übereinstimmen, verpflichtet sich VAN HAM unabhängig von Ziffer 2.4, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme

des Einlieferers erstattet VAN HAM dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich VAN HAM für die Dauer von einem Jahr bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von VAN HAM in Köln in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.

Der Unrichtigkeitsnachweis gilt u.a. als geführt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme des Kunstwerkes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

2.6 Schadensersatzansprüche gegen VAN HAM wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergleichbarer Aufwendungen sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von VAN HAM oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch VAN HAM beruhen.

2.7 Alle Ansprüche gegen VAN HAM verjähren ein Jahr nach Übergabe des zugeschlagenen Kunstwerkes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen oder rechtliche unabdingbar längere Verjährungsfristen vorgegeben sind.

3. Durchführung der Versteigerung, Gebote

3.1 Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind keine Mindest- oder Höchstpreise, sondern dienen nur als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der Gegenstände ohne Gewähr für die Richtigkeit. Andere Währungsangaben dienen lediglich der Information und sind unverbindlich. Gegenstände von geringem Wert können als Konvolute außerhalb des Katalogs versteigert werden.

3.2 VAN HAM behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.

3.3 Alle Gebote gelten als vom Bieter im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein Bieter im Namen eines Dritten abgeben, so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter zustande.

3.4 Jeder Bieter erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von VAN HAM eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt.

3.5 Von Bietern, die VAN HAM noch unbekannt sind, benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anfordern.

3.6 Bietet der Einlieferer oder ein von diesem beauftragter Dritter auf selbst eingelieferte Ware und erhält den Zuschlag, so ist er jedem anderen Bieter gleichgestellt. Für den Eigenbieter gelten die Bestimmungen der Versteigerungsbedingungen daher entsprechend.

3.7 VAN HAM kann für den Einlieferer bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeliefertes Los bieten, ohne dies offenzulegen und unabhängig davon, ob anderweitige Gebote abgegeben werden oder nicht.

3.8 Der Preis bei Aufruf wird vom Versteigerer festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um maximal 10% des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können persönlich im Auktionsaal, sowie bei Abwesenheit schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Homepage von VAN HAM oder einer von VAN HAM zugelassenen Plattform abgegeben werden.

3.9 Für die am Ende des Kataloges aufgeföhrten Katalognummern, welche mit „+“ gekennzeichnet sind, gelten die Bestimmungen der sog. „Stille Auktion“ (vgl. Ziff. 10).

3.10 Alle Gebote beziehen sich auf den sog. Hammerpreis und erhöhen sich um das Aufgeld, Mehrwertsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionsaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.

3.11 Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei VAN HAM eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziff. 3.5 vorliegen. Das Gebot muss das Kunstwerk unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von VAN HAM, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Dies gilt nicht, soweit VAN HAM einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.

3.12 Das schriftliche Gebot muss vom Bieter unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben.

3.13 Bei Schätzpreisen ab € 500 können telefonische Gebote abgegeben werden. Hierbei wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters, Gebote abzugeben. Telefonische Gebote können von VAN HAM aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Antragsteller mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. VAN HAM haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehler.

3.14 Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei VAN HAM während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Bieter von VAN HAM zum Bieten über das Internet durch Zusage eines Benutzernamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Sie stellen nur dann gültige Gebote dar, wenn sie durch den Benutzernamen und das Passwort zweifelsfrei dem Bieter zugesordnet sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Bieter/Käufer anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet VAN HAM nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.

3.15 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn VAN HAM das Gebot annimmt.

3.16 Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf Schrift-, Telefon- und Internet-Gebote keine Anwendung, sofern das Gebot nicht im Rahmen einer sog. stillen Auktion erfolgte.

4. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Mit dem Zuschlag kommt zwischen VAN HAM und dem Bieter, dem der Zuschlag erteilt

wird, ein Kaufvertrag zustande. VAN HAM kann den Zuschlag verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien geleistet hat. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. VAN HAM kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausrufen, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebene höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet VAN HAM dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der Bieter einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn VAN HAM das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

5. Kaufpreis und Zahlung

5.1 Neben der Zuschlagssumme ist vom Käufer für die ersten 100.000 Euro ein Aufgeld von 25% und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 22% zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die im Anhang als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten 100.000 Euro ein Aufgeld von 21% und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 18% erhoben. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.T. 7% (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Graphiken, etc.) bzw. 19% (Kunstgewerbe, Teppiche, Schmuck, Uhren, Siebdrucke, Offsets, Photographien, etc.) erhoben.

5.2 Der Veräußerer ist gemäß § 26 Abs. 1 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerichtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Verkaufes verstorben sind. Davon trägt der Käufer anteilig in Form einer pauschalen Umlage von:

- 1,5% auf einen Hammerpreis bis zu € 200.000
- 0,5% für den übersteigenden Hammerpreis von € 200.001 bis € 350.000 bzw.
- 0,25% für einen weiteren Hammerpreis von € 350.001 bis € 500.000 sowie
- 0,125% für den weiter übersteigenden Hammerpreis bis zu fünf Millionen; maximal € 6.250.

5.3 Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Rechnung auf Wunsch (nach vorheriger Mitteilung) nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Von der Umsatzsteuer befreit sind Auslieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und - bei Angabe der USt-ID-Nr. - auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsländern. Verbringen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selbst in Drittländer, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald VAN HAM der Ausfahr- und Abnehmernachweis vorlegt.

5.4 Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.

5.5 Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar oder durch bankbestätigten Scheck zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinlösung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer haben den Kaufpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag an VAN HAM zu zahlen. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.

5.6 Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge ausgehändigt.

6. Abholung und Gefahrtragung

6.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Erwerber sind verpflichtet, die Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei VAN HAM abzuholen. VAN HAM organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Käufer nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Da der Kaufpreis sofort fällig ist und der Erwerber zur unverzüglichen Abholung verpflichtet ist, befindet er sich spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes in Annahmeverzug, so dass spätestens dann auch, unabhängig von der noch ausstehenden Übergabe, die Gefahr auf den Erwerber übergeht.

6.2 Hat der Erwerber die Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung bei VAN HAM abgeholt, wird VAN HAM den Erwerber zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat VAN HAM das Recht, die Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Erwerbers bei einem Lagerhalter aufzubewahren zu lassen. Vor einer Aufbewahrung unterrichtet VAN HAM den Erwerber. Bei einer Selbsteinlagerung durch VAN HAM werden bis zu 1 % p.a. des Zuschlagspreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet. Unabhängig davon kann VAN HAM wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziff. 5 und 8 dieser Bedingungen verwiesen.

6.3 VAN HAM trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, VAN HAM fiebt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

7. Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

7.1 Das Eigentum am ersteigerten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziff. 5 und 8 geschuldeten Zahlungen auf den Käufer über. Für den Fall, dass der Käufer diesen Gegenstand veräußert, bevor er sämtliche Forderungen von VAN HAM erfüllt hat, tritt der Käufer bereits jetzt sämtliche Forderungen, die aus dem Weiterverkauf entstehen, an VAN HAM ab. VAN HAM nimmt die Abtretung hiermit an.

7.2 Der Käufer kann gegenüber VAN HAM nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrücken.

7.3 Ein Zurückbehaltungsrecht des Käufers aufgrund von Ansprüchen aus einem früheren Geschäft mit VAN HAM ist ausgeschlossen. Soweit der Käufer Kaufmann ist, verzichtet er auf seine Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

8. Verzug

8.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an VAN HAM zu leisten. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden.

8.2 Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat berechnet. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann VAN HAM bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers am ersteigerten Gegenstand und VAN HAM ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Kunstwerk (Einliefererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Käufer außerdem für jeglichen

Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. VAN HAM hat das Recht, ihn von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.

8.3 Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist VAN HAM berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Käufers zu nennen

9. Einwilligungserklärung Datenschutz

Der Bieter ist damit einverstanden, dass sein Name, seine Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses, sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote elektronisch von VAN HAM gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Bieter zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern des Bundesverbands Deutscher Kunstreiter e.V. zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber VAN HAM mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

10. Stille Auktion

10.1 VAN HAM führt für die am Ende des Kataloges aufgeföhrten Objekte, die mit „+“ gekennzeichnet sind, eine sog. „Stille Auktion“ durch. Für diese „Stille Auktion“ gelten diese Versteigerungsbedingungen entsprechend, jedoch mit der Maßgabe, dass Bieter nur in schriftlicher Form sowie über Internet mitbieten können. Die Objekte der „Stille Auktion“ werden nicht aufgerufen, so dass keine persönlichen oder telefonischen Gebote abgegeben werden können. Die Gebote für eine „Stille Auktion“ müssen der Gültigkeit wegen mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich bei VAN HAM vorliegen; im übrigen wird auf Ziff. 3. verwiesen.

11. Sonstige Bestimmungen

11.1 Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer und VAN HAM. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

11.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Köln. Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

11.3 Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.

11.4 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbefürigte Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

VAN HAM Kunstauktionen KG
Markus Eisenbeis
(pers. haft. Ges. und öffent. best. und vereidigter Versteigerer für Kunst und Antiquitäten)

General Auction Terms

1. Auction

1.1 VAN HAM Kunstauktionen KG (hereinafter referred to as "VAN HAM") conducts public auctions as defined by S. 474, ss. 1(2) and S. 383 ss. 3(1) of the German Civil Code (BGB) as commission agent on its own behalf and on account of its clients (the "Sellers"), who remain anonymous.

1.2 The items to be auctioned may be viewed and examined prior to auction, with potential buyers being liable for any damage they may cause to the exhibited items.

2. Condition, Warranty

2.1 The works of art that are up for auction and available for examination and viewing during the advance viewing are, without exception, used items. They are in a state of repair that is consistent with their age and provenance. Objections to the state of repair shall only be mentioned in the catalogue if VAN HAM believes that they significantly affect the visual impression of the work of art as a whole. Lack of information regarding the state of repair shall therefore not establish any warranty or quality agreement as defined by sale of goods laws. Potential buyers may request a condition report for any work of art. Such a report, be it verbal or in writing, shall not contain any diverging individual agreement, and shall express VAN HAM's subjective assessment only. The information contained in the condition report shall be provided to the best of our knowledge and belief. It shall not constitute any warranty or quality agreement and shall serve the purpose of providing non-binding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or in writing. The actual state of repair of the work of art at the time the relevant bid is accepted shall, in all events, be its agreed condition as defined by statutory regulations (SS. 434 et seq. BGB).

2.2 Any information contained in the catalogue is based on available data published at the time of publication or other generally available scientific insights. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail; the internet catalogue shall only prevail in the event that no printed catalogue exists or the items are auctioned by a so-called silent auction. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said corrections shall be made by written notice at the auction site and/or announced by the auctioneer immediately before the specific work of art is to be auctioned. The corrected information shall replace the description in the catalogue.

2.3 Irrespective of the provisions of Clause 2.1, only the catalogue information regarding the authorship of the work of art shall form part of the condition agreed with the buyer. VAN HAM does not provide any special warranties that may establish any additional rights (SS. 443, 477 BGB). No characteristics other than authorship of the work of art shall be contractually agreed, even if the work of art is presented for advertising purposes. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the work of art; they form neither part of the quality agreement nor do they warrant the condition of the work of art.

2.4 VAN HAM expressly excludes any liability for potential defects, provided that VAN HAM has complied with its duty of care obligations.

2.5 However, if the buyer is able to demonstrate, within one year from the transfer of possession of the work of art, that catalogue information regarding authorship of the work of art was incorrect and did not correspond to the generally accepted expert opinion at the date of publication, VAN HAM undertakes to assert its rights vis-à-vis the consignor, irrespective of Clause 2.4. Where successful recourse is taken against

the consignor, VAN HAM shall reimburse the buyer for the full purchase price only. VAN HAM additionally undertakes to repay its commission in full within a period of one year, if the work of art proves not to be authentic. This is subject to there being no third party claims to the work of art and the work of art being returned to the VAN HAM head office in Cologne in unaltered condition.

Inaccuracy shall be considered to have been proven if an internationally recognised expert on the author listed in the catalogue refuses to have the work of art included in the Catalogue Raisonné prepared by the expert, among others.

2.6 Claims for damages against VAN HAM based on legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or costs of expert opinions) shall be excluded, unless they are based on VAN HAM acting intentionally or grossly negligently or on VAN HAM breaching material contractual obligations.

2.7 Any claims against VAN HAM shall come under the statute of limitations one year after possession of the work of art for which there has been a successful bid has been transferred, provided that they are not based on an intentional breach of legal rights, or where longer periods of limitations are prescribed by law.

3. Conduct of Auctions, Bids

3.1 The estimates stated in the catalogue do not constitute minimum or maximum prices, but shall serve merely as an indication of the market value of the respective items, without any warranty being given as to their accuracy. Information as to the value in other currencies is provided for information purposes only and shall not be binding. Low-value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.

3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.

3.3 All bids shall be considered as made by the bidder on its own behalf and for its own account. If a bidder intends to bid on behalf of a third party, relevant notification shall be given 24 hours prior to the start of the auction, stating the name and address of the represented party and submitting a written power of attorney. Otherwise the contract of sale shall be made with the bidder when the bid is accepted.

3.4 VAN HAM provides each bidder with a bidder number following presentation of a valid identification document and admission to the auction. Only bids made using this number shall be considered during the auction.

3.5 Bidders previously unknown to VAN HAM need to submit to VAN HAM a written registration accompanied by a valid identification card no later than 24 hours before the start of the auction. VAN HAM reserves the right to request a current bank reference or other references or a cash deposit before admitting bidders to the auction.

3.6 If the consignor, or a third party instructed by the consignor, submits a bid on an item consigned by the consignor, and this bid is accepted, the consignor's status shall be equivalent to that of any other bidder. The General Auction Terms therefore apply accordingly to the consignor making a bid for its own items.

3.7 VAN HAM shall be entitled to place a bid or series of bids below the reserve for the consigned lot on behalf of the consignor, without being required to disclose this and irrespective of whether or not other bids are placed.

3.8 The initial bid price shall be determined by the auctioneer; bids are generally submitted in Euros at a maximum of 10% above the previous bid. Bids may be made in person in the auction hall or, in absentia, in writing, by telephone or over the internet via the

online catalogue on VAN HAM's homepage or via a platform approved by VAN HAM.

3.9 The provisions regarding silent auctions (see Clause 10) apply to the catalogue numbers listed at the end of the catalogue and marked with "+".

3.10 All offers shall be based on the so-called hammer price and shall be exclusive of the premium, VAT and, where applicable, droit de suite (resale rights tax) and customs charges.

When there are equal bids, irrespective of whether they are submitted in the auction hall, by telephone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be drawn on by VAN HAM to the extent required to outbid another bid.

3.11 Absentee bids shall be generally permitted if they are received by VAN HAM at least 24 hours prior to the start of the auction and any additional information pursuant to Clause 3.5 has been provided. Bids shall specify the relevant work of art, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number shall be decisive; the bidder shall bear the consequences of any ambiguities. VAN HAM provides the service of processing absentee bids for the convenience of clients free of charge. VAN HAM therefore makes no representations regarding the effectuation or error-free processing of bids. This does not apply where VAN HAM is liable for mistakes made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be deemed equivalent to bids made in person during the auction when bids are accepted.

3.12 Written bids must be signed by the bidder. In case of written bids, the interested party shall authorise the auctioneer to submit bids on its behalf.

3.13 Telephone bids are possible for estimate of € 500 and above. In this case a telephone operator present in the auction room shall be authorised to submit bids as per the telephone bidder's instructions. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, applicants accept that telephone conversations may be recorded. VAN HAM accepts no liability for establishing and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.

3.14 Bids made via the internet may be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of an auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction in accordance with the following provisions. Bids received by VAN HAM via internet during an auction shall only be considered for the ongoing auction if it is a live, web-cast auction. In the remainder internet bids shall only be admissible if VAN HAM has approved the bidder for internet bidding by providing the bidder with a user name and password. Internet bids shall only be valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of the user name and password. Internet bids shall be recorded electronically. The accuracy of the corresponding records shall be accepted by bidders/buyers, who shall nevertheless be free to furnish evidence to the contrary. Live bids shall be considered equivalent to bids made in the auction hall. VAN HAM accepts no liability for establishing technical connections or for transmission errors in case of internet bids.

3.15 Subsequent sales form part of the auction. In the event of post-bids, a contract shall only be made once VAN HAM accepts a bid.

3.16 In case of distance contracts, the right of return and rescission shall not apply to written, telephone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction.

4. Acceptance of Bids

A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted, a contract of sale is concluded between

VAN HAM and the bidder whose bid was accepted. VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it conditionally. This applies in particular where a bidder who is not known to the auctioneer or with whom no business relationship has yet been established fails to provide security in the form of bank references or guarantees by the start of the auction at the latest. However, there shall be no entitlement to have a bid accepted as a matter of principle. Where a bid is rejected, the previous bid shall remain valid. If several individuals place equal bids and no higher bid is made after three calls, the decision shall be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of a bid and re-offer the item if a higher bid made in due time was accidentally overlooked, if the highest bidder does not want the bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, VAN HAM shall be liable to the bidder only in case of intent or gross negligence. A bidder shall remain bound by a bid that has been conditionally accepted for a period of one month. A conditionally accepted bid shall only become effective if VAN HAM confirms the bid in writing within one month from the date of the auction.

5. Purchase Price and Payment

5.1 The buyer shall pay the bid price plus a premium of 25% on the first €100,000 and a premium of 22% on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will, however, not be listed separately due to the margin scheme as per S. 25a UStG (German Sales Tax Act). A premium of 21% on the first €100,000 of the bid price and of 18% on all sums exceeding this amount shall be levied on items listed in the appendix as subject to standard taxation. Statutory VAT of currently 7% (for paintings, drawings, sculptures, prints etc.) and 19% (objets d'art, carpets, jewellery, watches, clocks, silkscreens, offsets, photographs etc.) respectively shall be levied on the total of the bid price and the premium.

5.2 Pursuant to S. 26 ss.1 of the German Copyright Act (UrhG), the Seller is obliged to pay the droit de suite (resale rights tax) on the sales proceeds of all original works of art and original photographic works whose creators died less than 70 years before completion of the sale, where such works were sold via VAN HAM. The buyer shall bear a portion of this in the form of a lump-sum charge amounting to:

- 1,5% of the hammer price up to € 200,000
- 0,5% of hammer price in excess of this of € 200,001 to € 350,000
- 0,25% of a hammer price exceeding this of € 350,001 to € 500,000
- 0,125% of any price exceeding the hammer price up to five million; € 6,250 maximum.

5.3 For buyers entitled to deduct input tax, the invoice may, upon request (and after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not levied on shipments to third countries (i.e. outside the EU) nor on shipments to companies in EU member states, provided the VAT ID number is stated. If participants in an auction transfer purchased items to third countries themselves, they shall be reimbursed for VAT as soon as proof of export and purchase has been provided to VAN HAM.

5.4 Invoices issued during or immediately after an auction must be verified; errors remain excepted to this extent.

5.5 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid shall be made in cash or by bank certified cheque. Cheques shall only be accepted on account of performance. Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Buyers who participate in the auction in person shall pay the purchase price to VAN HAM immediately after their bid is accepted. Without prejudice to the fact that payment is due immediately, bids made in absentia

may be paid within 14 days of the invoice date without being deemed to be in default.

5.6 Auctioned items shall, as a matter of principle, only be handed over after full payment of all amounts owed by the buyer has been received.

6. Collection and Assumption of Risk

6.1 Acceptance of a bid establishes an obligation to collect the item. Absentee buyers shall collect their items without undue delay after VAN HAM has advised them that their bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the auctioned items to the buyer only upon the buyer's written instruction and at the buyer's cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to collect the items without undue delay, the buyer shall be in default of acceptance no later than 14 days after acceptance of the bid or post-bid, and consequently the risk shall be transferred to the buyer at this time at the latest, irrespective of the fact that possession of the item has not yet been transferred.

6.2 If the buyer has not collected the items from VAN HAM three weeks after acceptance of the bid and/or relevant notification at the latest, VAN HAM shall request that the buyer collect the items within one week. At the end of said period VAN HAM shall be entitled to have the items stored in a contract warehouse at the cost and risk of the buyer. VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. If VAN HAM stores the items in its own warehouse, up to 1% p.a. of the hammer price shall be charged for insurance and storage costs. Irrespective of this, VAN HAM may alternatively demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of obligations. For the purpose of calculating any damage, reference is made to Clauses 5 and 8 of these Conditions.

6.3 VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted with intent or gross negligence.

7. Retention of Title, Set-off, Right of Retention

7.1 The title to an item acquired by auction shall only pass to the buyer upon full receipt of all payments owed as per Clauses 5 and 8. In the event that the buyer sells such an item without having satisfied all of VAN HAM's claims, the buyer hereby assigns to VAN HAM any claims arising from the resale. VAN HAM hereby accepts such assignment.

7.2 The buyer shall only be able to set off claims against VAN HAM that are undisputed or that have been legally and finally determined.

7.3 The buyer shall have no right of retention based on claims arising from any prior transactions with VAN HAM. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, the buyer waives its rights under SS. 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

8. Default

8.1 The purchase price shall be due upon acceptance of the bid. The buyer shall be considered in default 14 days from conclusion of the contract, i.e. acceptance of the bid or post-bid. Payment is to be made to VAN HAM in Euros. This also applies to cheques, which shall only be recognised as fulfilment of the payment obligation once they have been unconditionally credited to the bank account.

8.2 In the event of a default in payment, default interest shall be charged at a rate of 1% per month. The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred. In the remainder, VAN HAM may, in the event of a default in payment, elect to demand performance of the contract of sale or rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all

of the buyer's rights to the item acquired by auction shall lapse, and VAN HAM shall be entitled to claim damages in the amount of the lost proceeds from the work of art (consignor's commission and premium). If the item is re-offered at another auction, the defaulting buyer shall additionally be liable for any shortfall in proceeds compared to the prior auction and for the costs of the repeat auction; the buyer shall not be entitled to receive any surplus proceeds. VAN HAM shall be entitled to exclude such a buyer from making further bids at auctions.

8.3 One month after default has occurred, VAN HAM shall be entitled and, upon the consignor's request, required to disclose the buyer's name and address to the consignor.

9. Privacy Statement

The bidder hereby agrees to the bidder's name, address and purchases being stored electronically and processed by VAN HAM for the purpose of fulfilling and performing the contractual relationship, and for the purpose of providing information about future auctions and offers. Should the bidder fail to meet its contractual obligations within the scope of fulfilling and performing this contractual relationship, the bidder consents to this fact being included in a blacklist accessible to all auction houses of the German Association of Art Auctioneers (Bundesverband Deutscher Kunstreiter e.V.). The future collection and use of data may be objected to by deleting this clause or by submitting a relevant statement to VAN HAM at a later date, with effect for the future.

10. Silent Auction

10.1 VAN HAM shall conduct a so-called "silent auction" for the items listed at the end of the catalogue and marked with "+". These General Auction Terms shall apply accordingly to such "silent auctions"; however, bidders may only bid in written form or via the internet. Since the items in "silent auctions" are not called out, no bids can be made in person or by telephone. Bids for a "silent auction" must be submitted to VAN HAM in writing at least 24 hours before the start of the auction in order to be valid; in the remainder please refer to Clause 3.

11. Miscellaneous Provisions

11.1 These General Auction Terms shall govern all relations between the buyer and VAN HAM. The buyer's general commercial terms and conditions shall not be valid. No subsidiary oral agreements have been made. Any amendments shall be made in writing.

11.2 The place of performance and place of jurisdiction for business transactions shall exclusively be Cologne. German law shall apply; the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

11.3 The aforementioned provisions shall also apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction and, in particular, to post-sales, which are not governed by the provisions on distance sales as they form part of the respective auctions.

11.4 In the event that any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall be unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid provision which most closely resembles the commercial content of the invalid provision. This applies correspondingly if the contract contains a gap in need of amendment. In cases of doubt the German version of the General Auction Terms shall prevail. Translations into other languages merely serve as a guide.

VAN HAM Kunstauktionen KG
Markus Eisenbeis
(Partner with personal liability; publicly appointed,
sworn auctioneer for arts and antiques)

Einlieferung

Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftzeiten präsentieren.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung an Hand von Photos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. per Post oder Email zuschicken.

Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gerne auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

Provision

Unsere Provision beträgt 15% vom Zuschlagpreis, bzw. 25% bei Zuschlägen bis € 2.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

Folgerechtsumlage

Der Einlieferer ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind.

Der Einlieferer wird für diese Gebühr pauschal mit 1% vom Hammerpreis, ggf. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, belastet und ist damit von der eigenen Verpflichtung zur Zahlung des Folgerechts befreit.

Abbildungen

Die Kosten für Farbabbildungen sind gestaffelt nach Größe.

Transport

Gerne organisieren wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

Abrechnung

Fünf bis sechs Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis
pers. haft. Gesellschafter,
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

Consignment

Estimates

We will gladly give you free and non-committal verbal estimates for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours.

Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us by post or email along with additional information on size, signatures, condition, etc.

For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.

Commission

Our commission is 15% of the hammer price resp. 25% in case of a hammer price up to € 2,000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance cost.

Artist's Resale Right (Droit de Suite)

In accordance with § 26 of the German Copyright Law/UrhG the consigner is legally obligated to pay droit de suite (artists' resale rights) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors are not dead or did not decease 70 years before the end of the legal year of purchase. The consigner is currently required to contribute 1% of the hammer price plus statutory VAT, if applicable, for this purpose and is therefore released from all personal obligations to pay the droit de suite.

Illustrations

The illustration costs for colour are graduated depending upon size.

Transport

We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport. In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.

Insurance

The items entrusted to us will be insured at our expenses.

Restoration

We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.

Accounting

Five to six weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer.
Please inform us of any other desired payment modes.

Markus Eisenbeis
General Partner, Managing Director
public sworn auctioneer

Vorname, Nachname, Titel | *First, Last name, Title*

Telefon für Auktion | *Telephone for the sale*

Straße | *Street*

Telefon für Auktion | *Telephone for the sale*

PLZ, Ort | *Postcode, city*

Tel. | Fax

Land | *Country*

E-Mail

Bitte Rechnung vorab per E-Mail
Please send invoice in advance via e-mail.

Wir bitten **Neukunden**, uns eine Kopie ihres Personalausweises zukommen zu lassen.

VAN HAM behält sich das Recht vor, weitere Referenzen anzufordern. Bitte beachten Sie die umseitigen Hinweise.

We ask **new clients** to provide us with a copy of their ID card or passport. VAN HAM maintains the right to request further references.

ANGABEN BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN | PLEASE WRITE CLEARLY

Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion für Bestätigung eingehen. Bei identischen Geboten wird das als erstes eingegangene akzeptiert.
Bids must arrive 24 hours prior to the auction for confirmation. In the event of identical bids, the earliest bid received will take precedence.

Lot

Titel | *Title*

Tel. Gebot | *Tel. bid* Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld)
Max.bid (Bid without premium)

_____ € _____

_____ € _____

_____ € _____

_____ € _____

Nur für Kunst-Händler | For art dealers only:

Bitte mit MwSt-Ausweis Please use my VAT-No. for my invoice (VAT-identification number) _____

Bitte beachten Sie, dass die Ausführung von schriftlichen und telefonischen Geboten ein Service unseres Hauses ist. VAN HAM kann daher keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung geben. Hiermit erkenne ich die im Katalog abgedruckten Geschäftsbedingungen an.
I understand that VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients and that VAN HAM is not responsible for failing to execute bids or for errors related to the execution of bids. I accept the standard business conditions (see catalogue).

Ort, Datum | *Place, date*

Unterschrift | *Signature*

Van Ham Kunstauktionen KG
Schönhauser Straße 10–16
50968 Köln

Tel. +49(0)221 925862-0 info@van-ham.com USt-ID Nr. DE 122 771 785
Fax. +49(0)221 925862-4 www.van-ham.com HRA Köln 375

VAN HAM

Lot Titel | *Title*

Tel. Gebot | Tel. bid Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld)
Max.bid (Bid without premium)

1

6

1

€

1

6

1

€

1

€

1

€

□

€

1

6

Hinweise für nicht anwesende Bieter | *Information for absentee bidders*

Schriftliche/telefonische Gebote | *Absentee/Telephone bids*

Die umstehend und hier eingetragenen Gebote sind bindend und werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Das Aufgeld ist nicht enthalten; maßgeblich sind die eingetragenen Katalognummern. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern. Per Fax geschickte Gebote müssen uns mit Original-Unterschrift bestätigt werden. Telefonische Gebote werden wie schriftliche Gebote behandelt. Bitte geben Sie uns statt des Höchstbietes Ihre Telefon-Nr. an, unter der Sie zum Zeitpunkt der Auktion zu erreichen sind. Gespräche beim telefonischen Bieten können aufgezeichnet werden.

Im Interesse der Einlieferer können Gebote unter zwei Drittel der Schätzpreise nicht berücksichtigt werden. Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei branchengleichen Unternehmen mit Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.

The overleaf and here inscribed bids are binding and will only be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The buyer's premium is not included. Decisive are the inscribed lot numbers. You have the possibility to bid for lots from € 500 upwards. Bids sent via fax have to be confirmed with the original signature. Telephone bids are treated like absentee bids. Telephone bidders should provide the telephone number at which they can be reached instead of a maximum bid. Phone calls during the telephone bidding can be recorded.

Bids below 2/3rds of the estimate price cannot be accepted. Exported purchases are free of VAT and within the EU only for art dealers with a VAT number.

Abholung | Transport

Ablieferung / Transport
Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht vorab, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert oder zugesandt werden.

Paid objects can be collected during the auction. In case of a later pick-up, please inform us to avoid delays. Objects not collected within three weeks of the invoice's issue date can be shipped or stored at the buyer's expense.

Auktionsergebnisse | *Auction results*

Auktionsergebnisse | Auction results
Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie die Ergebnisse im Internet unter www.van-ham.com einsehen.
You find our results one day after the auction on www.van-ham.com

Ort, Datum | Place, date

Unterschrift | *Signature*

Beirat

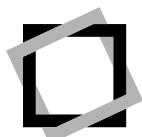


Wilhelm Karl Prinz von Preußen Vorsitzender
Prof. Dr. Albert Mayer
Honorarkonsul Prof. Ottmar Braun Sprecher
Markus Eisenbeis

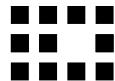
Mitgliedschaften



Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



**Mitglied der Initiative
Datenbank
kritischer Werke**



THE ART LOSS ■ REGISTER™
Helping the victims of art theft



**Rheinischer
Kunsthändler-
Verband (RKV) e.V.**



Unsere Repräsentanzen

Hamburg
Elisabeth Bonse
Chilehaus | Pumpen 8
20095 Hamburg
Tel.: +49 (40) 41 91 05-23
Fax: +49 (40) 41 91 05-24
hamburg@van-ham.com

München
Dr. Barbara Haubold
Elly-Ney-Str. 15
82327 Tutzing
Tel.: +49 (8158) 90 34 60
Fax: +49 (8158) 90 34 61
muenchen@van-ham.com

Stuttgart
Thomas Maier
Dr. Anja Gebauer
c/o Maier & Co. Fine Art
Eberhardstraße 6
70173 Stuttgart
Tel.: +49 (711) 51 89 07 10
Fax: +49 (711) 51 89 07 09
stuttgart@van-ham.com

Belgien und Niederlande
Dr. Petra Versteegh-Kühner
Sterrenlaan 6
3621 Rekem | Belgien
Tel.: +32 89 71 60 04
Fax: +32 89 71 60 05
Mobil: +31 620 40 21 87
p.versteegh@van-ham.com

Luxemburg
Comtesse Marina von Kamarowsky
MvK Fine Art
2, Rue Nicolas Braunshausen
1257 Luxemburg
Tel.: +352 691 16 88 22
Fax: +352 44 04 92
luxemburg@van-ham.com

Schweiz
Rolf Welti
RWMA GmbH
Gotthardstr. 88 / PF 54
6474 Amsteg | Schweiz
Tel.: +41 44 202 40 41
Fax: +41 41 884 01 02
schweiz@van-ham.com

Abbildung Titel und Rückseite:
**Nr. 1203 Hochbedeutende Folge von
Zehn Gotischen Relieftafeln**

VAN HAM

327. AUCTION
EUROPÄISCHES KUNSTGEWERBE
16. NOVEMBER 2013

